
Loewe bild

TV

bild 9

bild 7

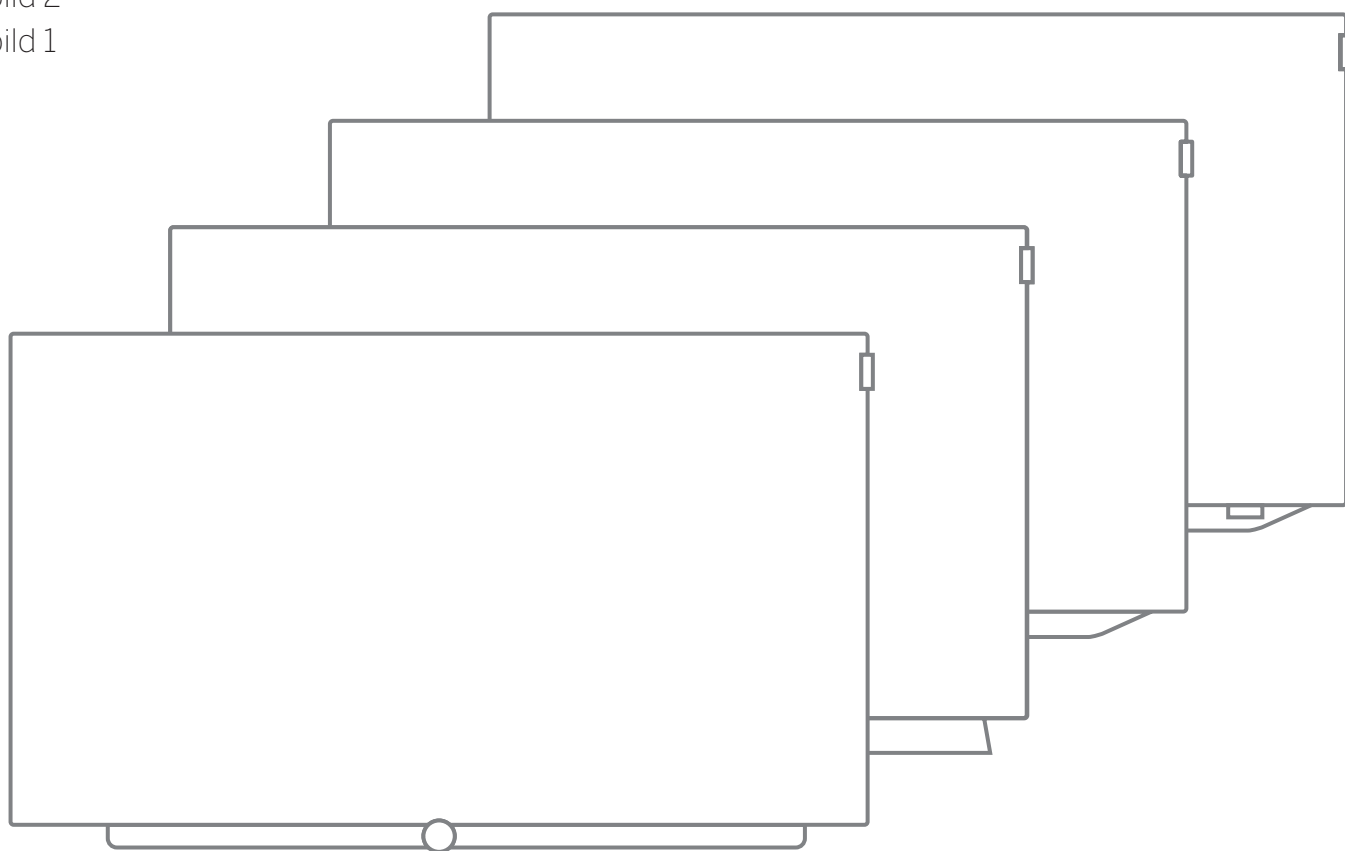
bild 5

bild 4

bild 3

bild 2

bild 1



36960004



Benutzerhandbuch

LOEWE.

Impressum

Loewe Technologies GmbH
Industriestraße 11
D-96317 Kronach
www.loewe.tv

Redaktionsdatum 12/18-5.0 PS, TB, SB
© Loewe Technologies GmbH, Kronach
ID: 5.1.5.0

Die dargestellten Bildschirmgrafiken sind nur exemplarisch. Je nach Gerätetyp können die verfügbaren Hardware/Software-Komponenten unterschiedlich sein.

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Loewe Technologies GmbH dar.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.



Impressum	2	Quellen	64
Herzlich willkommen	5	Video	66
Zu diesem Benutzerhandbuch.....	5	Video-Wiedergabe.....	66
Sicherheitshinweise/Warnung.....	6	Zusätzliche Funktionen bei DR+ Archiv-Wiedergabe.....	69
Technische Hinweise.....	8	Audio	72
Belegung der Fernbedienungstasten.....	10	Audio-Wiedergabe.....	72
Bedienelemente am TV-Gerät.....	11	Foto.....	74
Funktion der Anschlüsse	12	Foto-Wiedergabe	74
TV-Gerät vorbereiten	13	Apps.....	76
Aufstellen des TV-Gerätes	13	Apps Galerie.....	76
Geräteabdeckungen	13	Browser.....	78
Kabelfixierung	13	DVB-Radio.....	79
Anschließen des TV-Gerätes	14	Internetradio.....	80
TV-Gerät ein-/ausschalten.....	16	Screen Mirroring.....	81
Generelles zur Bedienung	17	System-Einstellungen.....	82
Einblendungen	20	Bild	83
Tastenerklärung.....	20	Ton	87
Symbol-Erklärung	20	Surround-Modus	88
Automatische Menüinfo.....	20	Mimi Defined™	89
Permanente Zeiteinblendung.....	20	Sender.....	92
Erste Inbetriebnahme.....	21	Automatische Suche TV+Radio.....	93
Erstinbetriebnahme-Assistent	21	Manuelle Suche TV/Radio	94
TV-Gerät als Monitor.....	33	Senderlisten TV/Radio.....	96
Ansicht Home	34	Persönliche Listen zusammenstellen/ändern.....	97
Ansicht Home	34	Senderliste automatisch aktualisieren	98
Ansicht Home - EPG-Suche	34	Alle Senderlisten transferieren.....	98
Ansicht Home - Favoriten	35	Bedienung	99
TV.....	36	Sprache.....	100
Lautstärke einstellen.....	36	EPG	100
Sender wählen.....	36	Kindersicherung	101
Statusanzeige/Info-Taste	38	Energieeffizienz.....	102
Menüoptionen.....	39	Schnellstart-Mode.....	102
Elektronische Programmzeitung – EPG.....	40	Software-Update	103
Teletext.....	44	Einblendungen	108
HbbTV/MediaText.....	46	Zeit und Datum	108
Bild im Bild (Picture in Picture/PIP)	47	DVB-Einstellungen.....	109
TV drehen.....	48	PIP.....	109
Vogels Motion Mount.....	49	DR+	110
Aufnahmen	51	Standard-Teletext.....	111
Digital-Recorder.....	51	HbbTV	112
Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)	51	Funktion Stern-Taste	112
Archiv-Aufnahme.....	52	TV drehen	113
Multi-Recording	53	Bildschirm-Kinematik	114
DR+ Archiv.....	54	Festplatten.....	115
DR+ Streaming	59	Export Log-Datei.....	116
Follow me-Funktion.....	59	Multimedia / Netzwerk.....	117
Multiroom	60	Netzwerkeinstellungen	118
Timer	61	Multimedia-Einstellungen.....	121
		Heimsteuerung.....	121
		Renderer	121
		Mobile Recording.....	122
		Bluetooth	123
		Amazon Alexa login	125

System-Einstellungen (Fortsetzung).....	126	bild 3 (2017)	169
Anschlüsse	126	Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled).....	169
Tonkomponenten	127	Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.49/bild 3.43).....	170
Antenne DVB.....	132	Technische Daten (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled/bild 3.49/bild 3.43) ..	171
AV-Anschluss-Einstellungen	132	Ausstattungsmerkmale (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled)	172
Digital Link.....	133	Ausstattungsmerkmale (bild 3.49/bild 3.43)	173
HDMI.....	133	bild 3.....	174
Extras	134	Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40)	174
DR+ Streaming	134	Technische Daten (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40/bild 3.40 FHD)	175
Ausstattung des TV-Gerätes	135	Ausstattungsmerkmale (bild 3.55 dal/bild 3.48 dal/bild 3.40 dal) ..	176
Rücksetzen auf Werkswerte	135	Ausstattungsmerkmale (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40/bild 3.40 FHD) ..	177
Händler-Mode.....	136	bild 2.....	178
Rechtliches	136	Anschlüsse Geräterückseite (bild 2.55 oled)	178
Conditional-Access-Modul (CA-Modul)	137	Anschlüsse Geräterückseite (bild 2.49 / bild 2.43).....	179
Externe Geräte	139	Technische Daten (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43)	180
Geräte an den HDMI-Anschlüssen	139	Ausstattungsmerkmale (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43).....	181
Digital Link HD.....	140	bild 1.....	182
Geräte am Anschluss AV	141	Anschlüsse Geräterückseite (bild 1.65/bild 1.55).....	182
Lautsprechersystem anschließen (AUDIO OUT)	143	Anschlüsse Geräterückseite (bild 1.40/bild 1.32).....	183
Lautsprechersystem anschließen (DAL).....	143	Technische Daten (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32).....	184
Aktivlautsprecher anschließen.....	144	Ausstattungsmerkmale (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32)	185
HiFi/AV-Verstärker anschließen	144	bild (Geräteübergreifend).....	186
Tonwiedergabe von externen Geräten	145	Signale über HDMI/AV (PC IN).....	186
IR-Link	145	Signaleingangsgruppen	189
Serielle Schnittstelle RS-232C (RJ12)	145	Zubehör	190
Fernbedienung einstellen	146	Aufrüstsätze / Umrüstsätze / Kabel.....	190
Anlernen der Fernbedienung	147	Aufstelloptionen (bild 9.65/bild 9.55)	191
Loewe app	149	Aufstelloptionen (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)	192
Technische Daten.....	153	Aufstelloptionen (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled).....	193
bild 9.....	153	Aufstelloptionen (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32)	194
Anschlüsse Geräterückseite (bild 9.65/bild 9.55).....	153	Aufstelloptionen (bild 4.55).....	195
Technische Daten (bild 9.65/bild 9.55).....	154	Aufstelloptionen (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled/bild 3.49/bild 3.43) ..	196
Ausstattungsmerkmale (bild 9.65/bild 9.55)	155	Aufstelloptionen (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40)	197
bild 7	156	Aufstelloptionen (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43).....	198
Anschlüsse Geräterückseite (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)	156	Aufstelloptionen (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32)	199
Technische Daten (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)	157	VESA-Standard	200
Ausstattungsmerkmale (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55).....	158	Umwelt	201
bild 5 oled	159	Entsorgung	201
Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled).....	159	Lizenzen	201
Technische Daten (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled).....	160	Fehlerbehebung.....	203
Ausstattungsmerkmale (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled)	161	CA-Modul Fehlercodes	210
bild 5	162	Glossar	211
Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40)	162	EG-Konformitätserklärung.....	215
Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.32 dr+ / bild 5.32)	163	Stichwortverzeichnis	216
Technische Daten (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32).....	164	Service.....	221
Ausstattungsmerkmale (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32)	165	Codeliste	222
bild 4.....	166		
Anschlüsse Geräterückseite (bild 4.55).....	166		
Technische Daten (bild 4.55).....	167		
Ausstattungsmerkmale (bild 4.55)	168		

Vielen Dank,

dass Sie sich für Loewe entschieden haben und uns Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Mit Loewe haben Sie sich nicht einfach nur für einen modernen und technisch innovativen Fernseher entschieden, sondern auch für zeitloses Design, gestochen scharfe Bildqualität, brillanten Klang bei Film- und Musikgenuss sowie intuitive Bedienung mit der Loewe Fernbedienung, Smartphone oder Tablet. Kurz: Loewe steht für perfektes Home Entertainment.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Premium Home Entertainment von Loewe und freuen uns, Sie als Kunde begrüßen zu dürfen.

Viele Features, ein Ergebnis: Perfektes Home Entertainment.



Einfach mehr Entertainment.

Die Bedienoberfläche Loewe os ist intuitiv und grafisch optimiert. So finden Sie schnell Ihren gewünschten Inhalt – von TV bis Online.

Siehe Kapitel: Ansicht Home.



Perfekt vernetzt.

Dank zahlreicher Anschlüsse wird Ihr Loewe TV zu Ihrer Entertainment-Zentrale. Verbinden Sie ihn mit dem Internet, DVD/Blu-ray Playern, externen Lautsprechern u.v.m.



Festplatte für Ihr TV-Archiv.

Zeichnen Sie das TV-Programm auf oder halten Sie es an und setzen es zu einem späteren Zeitpunkt fort. Je nach Gerätetyp auf eine extern angeschlossene USB-Festplatte oder die im TV-Gerät eingebaute Festplatte¹.

Mit DR+ (Digital Recording) ist das für Ihren Loewe-TV alles kein Problem.

Siehe Kapitel: Aufnahmen.



Loewe friends.

Das offizielle Loewe Forum. In unserer Online-Community finden Sie Rat, Unterstützung und regen Austausch zu allen Loewe Themen.
www.loewe-friends.de

Zu diesem Benutzerhandbuch

Im Interesse einer sicheren und langfristig störungsfreien Benutzung des Gerätes lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme des TV-Gerätes das Kapitel **Sicherheitshinweise/Warnung**.

Dieses Benutzerhandbuch ist für alle aktuellen Loewe bild TV-Geräte verwendbar. Je nach Gerätetyp variiert die Ausstattung und der Funktionsumfang Ihres TV-Gerätes.

Das Kapitel **Technische Daten** ist nach Gerätelinien gegliedert und gibt Ihnen Auskunft über die Ausstattungsmerkmale Ihres TV-Gerätes. Bei Unterschieden in den Funktionsbeschreibungen wird auf die Ausstattungsmerkmale im Kapitel **Technische Daten** verwiesen.

Das Kapitel **Glossar** gibt Erläuterungen zu bestimmten Begriffen, die im TV-Gerät und im Benutzerhandbuch verwendet werden.

Absätze, die mit dem Symbol **I** beginnen, deuten auf wichtige Hinweise, Tipps oder auf Voraussetzungen für die folgenden Einstellungen hin.

Begriffe, die Sie im Menü bzw. als Bedruckung der Fernbedienung oder des TV-Gerätes wiederfinden, sind im Text **fett** gedruckt.

In den Beschreibungen sind die erforderlichen Bedienelemente links von dem Text, der die Handlungsanweisungen enthält, angeordnet.

Abhängig von den angeschlossenen Zusatzgeräten können die Menüs im TV-Gerät von den hier beschriebenen abweichen. Die dargestellten Bildschirmgrafiken sind nur exemplarisch. Je nach Gerätetyp und oder Software-Stand können sich die verfügbaren Hardware/Software-Komponenten unterscheiden.

Alle in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Sendernamen, Programminhalte sowie die abgebildeten Fotos, Musiktitel, Alben und Albumgrafiken sind beispielhaft angegeben.

Zusätzlich zur Fernbedienung kann eine PC-Tastatur an einem der USB-Anschlüsse Ihres TV-Gerätes angeschlossen und zur Bedienung des TV-Gerätes verwendet werden.



Dieses Symbol weist im Benutzerhandbuch auf Stellen hin, an denen sich die Verwendung einer Tastatur besonders anbieten würde.

Mit der Loewe app können Sie ebenfalls ganz komfortabel Adressen oder Suchbegriffe eingeben. Dazu einfach das Eingabefeld markieren, die Loewe app blendet automatisch ein Tastatur Symbol ein. Loewe app Tastatur aufklappen, eingeben und bestätigen.

Das Benutzerhandbuch wird in unregelmäßigen Abständen aktualisiert. Wir empfehlen eine gelegentliche Überprüfung im Support-Portal der Loewe Homepage.

Generelles zur Bedienung des TV-Gerätes

Hinweise zur Bedienoberfläche und der generellen Bedienung Ihres TV-Gerätes finden Sie im Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

Wichtiger Hinweis

Für den Umfang und die Inhalte von empfangbaren Internetdiensten übernimmt Loewe keine Gewähr. Dies gilt auch für das Loewe MediaNet-Portal. Loewe stellt mit seinen Geräten die technische Plattform zur Verfügung, mit der eine grundsätzliche Empfangbarkeit solcher Angebote ermöglicht wird. Für Änderungen in Umfang und Inhalt, insbesondere für die Zukunft und nach Drucklegung, kann Loewe keine Garantie übernehmen. Die empfangbaren Internetdienste sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs und können je nach Produkt und Land abweichen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Sicherheitshinweise/Warnung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie bitte die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Legende

 Dieses Symbol weist auf Risiken durch hohe elektrische Spannungen hin.

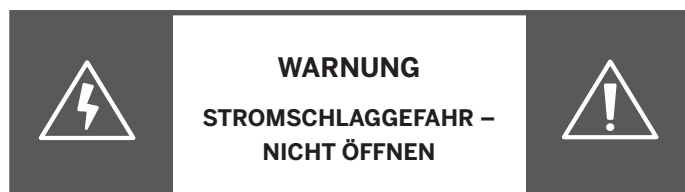
 Dieses Symbol weist auf Gefahren durch Brandbildung hin.

 Dieses Symbol soll den Benutzer auf sonstige, näher spezifizierte Risiken aufmerksam machen.

 Dieses Symbol weist auf Gefahren durch scharfe Kanten hin.

Geräterückwand nicht entfernen

Warnung: Beim Öffnen oder Entfernen der Geräterückwand besteht die Gefahr eines Stromschlages und damit das Risiko schwerer Verletzungen durch hohe elektrische Spannungen.



Öffnen Sie keinesfalls selbstständig die Geräterückwand. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem TV-Gerät ausschließlich autorisierten Fernseh-Technikern.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Umgebungsbedingungen

 Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.

 Das TV-Gerät ist für trockene Räume (Wohn- u. Büroräume) konzipiert. Es darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna) betrieben werden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere TV-Geräte empfindlich gegenüber Staub und Rußpartikeln in der Umgebungsluft reagieren können.

Bei übermäßigen Belastungen solcher Art kann es zur Schädigung des Gerätes bis hin zum Funktionsausfall kommen. Achten Sie auf eine saubere Umgebungsluft, damit Ihr Gerät keinen Schaden nimmt.

Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät. Dies kann zu Verletzungsgefahr und Geräteschäden durch Spannungen oder einem Brand führen.

Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie daher dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Btauung) geschützt ist.

Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände auf das Gerät. Schützen Sie das Gerät generell vor Tropf- und Spritzwasser.

Kerzen und andere offene Flammen müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden, um das Ausbreiten von Feuer zu verhindern.



Transportieren

 Unsachgemäße Handhabung beim Transport kann zu Schäden am Display und Verletzungsrisiken führen.

 Der Bildschirm besteht aus Glas bzw. Kunststoff und kann bei unsachgemäßer Behandlung zerbrechen.

Transportieren Sie das Gerät nur in senkrechter Stellung.

Es darf während des Transportes kein Druck auf das Glas bzw. Kunststoff ausgeübt werden.

Bei TV-Geräten mit OLED-Bildschirm:

Fassen Sie das Gerät nicht an den Displayecken an. Die korrekte Handhabung ist in der Betriebsanleitung 1, die dem TV-Gerät beiliegt, dargestellt.

Stellen Sie es nicht auf der Unterkante ab, um die Gefahr von Beschädigung und Verschmutzung zu reduzieren.

Bei TV-Geräten mit Loewe-Auge:

Achten Sie beim Transportieren / Handling des TV-Gerätes darauf, dass das Loewe Auge nicht beschädigt wird.

Die TV-Geräte mit OLED-Bildschirm der Gerätelinien bild 3, bild 4 und bild 5 haben ein anderes Verpackungskonzept als bild 7 und bild 9. Bei diesen Geräten darf man, da ein Schutzkarton vor dem Display liegt, nach dem Auspacken des Gerätes, dieses auch auf diesen Schutzkarton ablegen, also auf die Vorderseite. Die TV-Geräte der Gerätelinien bild 9 und bild 7 dürfen nicht auf die Vorderseite (Displayfläche) abgelegt werden.

Bei TV-Geräten mit LCD-Bildschirm:

Fassen Sie das Gerät an den Gehäusekanten unten und oben an.

Stellen Sie es nicht auf der Unterkante ab, um die Gefahr von Beschädigung und Verschmutzung zu reduzieren.

Bei TV-Geräten mit Loewe-Auge:

Achten Sie beim Transportieren / Handling des TV-Gerätes darauf, dass das Loewe Auge nicht beschädigt wird.


Muss das Gerät während des Ein-/Auspackens abgelegt werden, legen Sie das TV-Gerät mit der ganzen Fläche der Vorderseite auf eine weiche Unterlage. Verwenden Sie als Unterlage z.B. eine Decke oder das Vlies vom Verpackungsmaterial.

Bei Beschädigung des LCD-Bildschirms und evtl. auslaufendem Flüssigkristall unbedingt Gummihandschuhe zum Abtransport des Gerätes verwenden.

Bei Hautkontakt mit der Flüssigkeit sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Netzkabel/Stromversorgung

 Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen.

 Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels vorhandenem⁽¹⁾ bzw. beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden.

Der Netzstecker des TV-Gerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.

Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.

Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar. Verwenden Sie keinesfalls ein beschädigtes Netzkabel.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Treten Sie nicht auf das Netzkabel.

Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt werden.

⁽¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Luftzirkulation und hohe Temperaturen

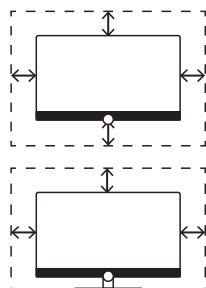


Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät Luft zur Kühlung. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen.

Die Lüftungsschlitze an der Geräterückwand müssen daher stets frei bleiben. Das Gerät bitte nicht abdecken.

Wandmontage: Lassen Sie seitlich, oben und unten mindestens je 10 cm freien Raum rings um das Gerät.

Tisch-/Standfuß: Lassen Sie seitlich und oben mindestens je 10 cm freien Raum um das Gerät.



Fremdkörper



Fremdkörper im Geräteinneren können zu Kurzschlüssen und Bränden führen.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr besteht.

Vermeiden Sie daher, dass Metallteile, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder Ähnliches durch die Lüftungsschlitze der Rückwand ins Geräteinnere gelangen.

Sollte doch einmal etwas ins Geräteinnere gelangen, sofort den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den Kundendienst verständigen.

Aufstellung



Eine falsche oder falsch montierte Aufstelloption birgt Unfallgefahren. Durch umkippende oder herunterfallende Geräte kann es zu Verletzungen und Schäden kommen.

Loewe TV-Geräte sind spezifiziert für Loewe Zubehör. Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung von original Loewe Aufstelloptionen.

Verwenden Sie keine Aufstelloptionen die nicht für Ihr TV-Gerät freigegeben sind!

Beachten Sie die Hinweise bzgl. der Montage bei den verschiedenen Aufstellösungen! Eine entsprechende Dokumentation ist jedem Loewe Produkt beigelegt.

Überprüfen Sie vor dem Aufstellen des Gerätes, ob der finale Standort hinsichtlich Oberfläche (Druckempfindlichkeit) und Stabilität (Statik) für die Belastung durch das Gerät ausgelegt ist! Dies gilt insbesondere für hochglanzlackierte Oberflächen und Oberflächen aus Echtholz, Echtholzfurnier und Kunststoff-Oberflächen.

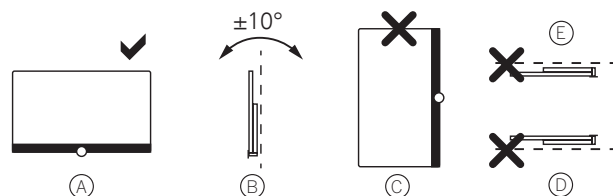
Stellen Sie das TV-Gerät mit Tisch- oder Standfuß nur auf eine ebene, standfeste, waagrechte Unterlage! Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in oder auf Möbeln vorne nicht herausragen.

Stellen Sie das TV-Gerät nicht auf Stoff oder andere Materialien, die sich zwischen Tisch- oder Standfuß und einem Möbelstück befinden.

Warnen Sie Ihre Kinder, nicht auf ein Möbelstück zu klettern um ein TV-Gerät oder die Bedienelemente zu erreichen.

Die übliche Gebrauchslage des TV-Gerätes ist zu beachten. Das TV-Gerät darf nur horizontal aufrecht betrieben werden (A). Die Neigung darf bei Wandmontage maximal 10 Grad betragen (B).

Das TV-Gerät darf keinesfalls im Hochformat (C), liegend (D) oder kopfüber an der Decke hängend (E) betrieben werden.



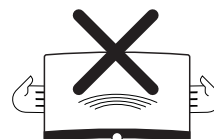
Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner zusätzlichen Erwärmung durch Heizkörper ausgesetzt ist!

Stellen Sie das TV-Gerät nicht an einen Ort, an dem es zu Erschütterungen kommen kann! Dies kann zu Beschädigungen führen.

Bei Aufstelloptionen von Fremdherstellern mit Motorantrieb ist darauf zu achten, dass die Verstellung des TV-Gerätes nicht manuell erfolgt. Von der Verwendung von Aufstelloptionen anderer Hersteller mit Verriegelungen in bestimmten Positionen wird generell abgeraten.

Bei der Verwendung von Zubehör von Fremdherstellern ist auf leichtgängige Verstellung des TV-Gerätes auf der jeweiligen Aufstelloption zu achten.

Bei der Verstellung des TV-Gerätes ist unbedingt darauf zu achten, dass der Druck, der auf den Geräterahmen ausgeübt wird, nicht zu groß wird. Gerade bei großformatigen Displays besteht die Gefahr das Display zu beschädigen.



Bei TV-Geräten mit OLED-Technologie:

Die OLED-Technologie ermöglicht eine Bauweise mit extrem dünn ausgestaltetem Display. Sofern Sie Ihr TV-Gerät auf einer nichtmotorisierten Aufstelllösung montiert haben, vermeiden Sie daher bitte einen allzu hohen Kraftaufwand beim Drehen des TV-Gerätes.

Bei TV-Geräten mit VESA-Befestigungspunkten:

Die Montage eines TV-Gerätes an einem Halter nach dem VESA-Standard erfordert **zwingend** die Verwendung der Vesa-Adapterbolzen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen am TV-Gerät kommen.

Die Vesa-Adapterbolzen sind mit einem Drehmoment von ca. 4 Nm am TV-Gerät zu befestigen. Sie können diese über Ihren Fachhändler von Loewe beziehen (siehe Kapitel **Sonstiges**, Abschnitt **VESA-Standard**).

Achten Sie darauf, dass nach dem Auspacken und Aufstellen des TV-Gerätes das Verpackungsmaterial (TV-Karton, Styroporschalen, Schutzflies) nicht unachtsam in Kinderhände gelangt.

Beachten Sie auch die Entsorgungshinweise für Verpackung und Karton (siehe Kapitel **Umwelt / Rechtliche Hinweise**, Abschnitt **Entsorgung**).

Beaufsichtigung



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am TV-Gerät hantieren und nicht im unmittelbaren Umfeld des TV-Gerätes spielen!

Das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

Lassen Sie das eingeschaltete TV-Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen!

Lautstärke



Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie extreme Lautstärken, insbesondere über längere Zeiträume und wenn Sie Kopfhörer benutzen!

Gewitter



Bei Gewitter ziehen Sie den Netzstecker und alle angeschlossenen Antennenleitungen am TV-Gerät ab!

Haben Sie am LAN-Anschluss ein Netzkabel angeschlossen, ziehen Sie dies ebenfalls ab!

Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen.

Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Netzstecker und alle angeschlossenen Antennenleitungen am TV-Gerät abgezogen werden.

Reinigung und Pflege/Chemikalien



Schalten Sie vor dem Reinigen das TV-Gerät mit dem Netzschalter aus!



Beschädigungen durch Chemikalien können zu Gefahr durch Spannungen und Brandbildung führen.

Setzen Sie das Gerät oder Zubehörteile grundsätzlich daher nie aggressiven (z.B. ätzenden) Chemikalien wie Laugen oder Säuren aus!

Reinigen Sie das TV-Gerät, die Frontscheibe und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen, sauberen und farbneutralen Tuch ohne jedes scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel!

Bei TV-Geräten mit textilbespannter Lautsprecherblende: Saugen Sie die Fläche regelmäßig mit einem weichen Bürstenaufsatz ab!

Bei Verschmutzungen oder Flecken, feuchten Sie ein weiches, farbneutrales Tuch mit Waschmittellaugung oder handelsüblichem Fleckenwasser an und reiben Sie den Fleck sanft aus! Sie können den Fleck auch direkt mit handelsüblichem Trockenfleckenspray behandeln (Pulver absaugen).

Befeuchten Sie den Bespannstoff nicht direkt mit Waschmittellaugung oder Fleckenwasser (Gefahr der Kranzbildung)! Verwenden Sie keine Lösemittel zur Reinigung des Stoffes!

Beachten Sie bei der Benutzung von Fleckenentfernungsmitteln die Gebrauchsanweisung des Herstellers!

Bei der Reinigung von Lautsprecherblenden mit Nikotinbeaufschlagung besteht ein erhöhtes Risiko von Kranzbildung.

Fernsehen mit der 3D-Funktion¹



Lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie die 3D-Funktion Ihres TV-Gerätes verwenden.

Bitte verwenden Sie für die Loewe 3D-TV-Geräte ausschließlich die Loewe 3D-Brille, die Sie als Zubehör bei Ihrem Loewe Fachhändler oder im Loewe Online Shop käuflich erwerben können.

Personen mit einer Sehschwäche können ggf. 3D-Effekte nicht oder nur eingeschränkt wahrnehmen. Personen, die empfindlich auf flackernde Bilder reagieren (z.B. bei Epilepsie), sollten die 3D-Funktion nur nach Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt nutzen.

Es kann eine gewisse Zeit dauern, bis Sie sich an das Tragen der 3D-Brille gewöhnt haben und die 3D-Effekte einwandfrei wahrnehmen.

Sollten Sie bei der Betrachtung von 3D-Inhalten Übelkeit, Schwindelgefühle bzw. Unwohlsein empfinden, so beenden Sie sofort die Nutzung der 3D-Funktion.

Beaufsichtigen Sie Kinder, während diese 3D-Inhalte betrachten, da diese ggf. besonders empfindlich reagieren.

Machen Sie nach dem Betrachten eines 3D-Films eine längere Pause, in der Sie sich entspannen können. Anderenfalls könnten sich Kopfschmerzen, Ermüdung, Schwindelgefühle oder Unwohlsein einstellen.

Sitzen Sie bequem vor dem 3D-TV-Gerät und sorgen Sie für festen Halt. Dadurch vermeiden Sie Verletzungen durch Reaktionen auf extreme 3D-Inhalte.

Betreiben Sie keine Kunstlichtquelle (z.B. Energiesparlampe) zwischen dem 3D-TV-Gerät und der 3D-Brille. Der Infrarot-Empfang könnte dadurch beeinträchtigt werden oder das TV-Bild flackern.

Technische Hinweise

Hinweise zur eingebauten/angeschlossenen Festplatte

Das Ausschalten des TV-Gerätes mit dem Netzschalter im laufenden Betrieb sowie eine unbeabsichtigte Unterbrechung der Stromversorgung (z.B. Stromausfall) können zur Beschädigung des Festplatten-Dateisystems und somit zum Verlust der aufgezeichneten Sendungen führen.

Ziehen Sie während des Kopierens auf ein USB-Speichermedium das Speichermedium keinesfalls vom TV-Gerät ab. Bevor Sie das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, empfehlen wir, es in den Standby-Modus zu setzen.

Sollte es wider Erwarten dennoch zu Problemen beim Betrieb der Festplatte kommen, können Sie zunächst eine Prüfung durchführen. Darüber hinaus kann eine Formatierung der Festplatte Abhilfe schaffen. Dabei werden jedoch alle Inhalte auf der Festplatte gelöscht.

Sie erreichen die entsprechenden Menüpunkte unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere...** → **Festplatten**.

Loewe haftet nicht für Datenverlust auf der integrierten Festplatte¹ Ihres TV-Gerätes. Um Datenverlust zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, wichtige Aufnahmen auf ein externes Speichermedium zu überspielen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Hinweise zum LCD-/OLED-Bildschirm

Das von Ihnen erworbene TV-Gerät mit LCD-Bildschirm bzw. OLED-Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich Pixelfehlern überprüft.

Trotz höchster Sorgfalt bei der Fertigung der Displays ist aus technologischen Gründen nicht 100%ig auszuschließen, dass einige Subpixel Defekte aufweisen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Effekte, solange sie in den durch die Norm spezifizierten Grenzen liegen, nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden können.

Bei TV-Geräten mit LCD-Technologie:
Vermeiden Sie die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum hinweg. Es besteht die Möglichkeit, dass Nachbildungen zurückbleiben.

Bei TV-Geräten mit OLED-Technologie:
Der Begriff "OLED" (engl., Organic Light Emitting Diode) steht für eine Bildtechnologie auf Basis selbstleuchtender Bildpunkte, die deutliche Vorteile hinsichtlich Bildqualität und Performance bietet.

Bei bestimmten Bedingungen können durch andauernde und einseitige Belastungen des OLED-Materials irreversible Nachbildungen entstehen.

Nachbildungen können entstehen durch längere Nutzung von statischen Bildinhalten wie Standbildern, Untertiteln oder Tickereinsblendungen, ständig wiederholenden Diashows oder Videosequenzen, statischen Anzeigen als Präsentationsmonitor oder bei Videospiele, schwarzen Begrenzungsbalken bei bestimmten Bildformaten.

Diese Nachbildungen sind kein Mangel im Sinne der Gewährleistung. Um diese zu minimieren hat Loewe einen speziellen Algorithmus zur Erkennung von Bildinhalten entwickelt.

Bei zu lange eingeblendeten Standbildern schaltet das Gerät selbstständig auf einen bildschirmschonenden Kontrast-Modus um. Bei erneuter Bedienung kehrt das Gerät sofort in den Normalzustand zurück. Zusätzlich werden Menüeinblendungen nach einer Minute schrittweise im Kontrast reduziert oder transparent dargestellt.

Unter normalen Sehbedingungen treten derartige Nachbildungen nicht auf.

Hinweise zur Kinematik

Die Loewe TV-Geräte-Typen bild 9 und bild 7 sind mit einer Kinematik ausgestattet, die den TV bei Ein- und Ausschalten nach oben, bzw. nach unten bewegt, wodurch die Lautsprecherabdeckung zum Vorschein kommt oder verborgen wird.

Bitte beachten Sie, dass der laufenden Bewegung keine äußere Kraft entgegengesetzt werden soll, um den Vorgang nicht zu behindern. Sie haben die Möglichkeit, über das Menü die Position der Kinematik zu fixieren, bzw. die Funktion komplett zu deaktivieren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Bildschirm-Kinematik**.

Software-Update

Bei Ihrem Loewe TV-Gerät besteht die Möglichkeit, die Software zu aktualisieren.

Beim Software-Update (Paketupdate) werden alle im TV-Gerät befindlichen Softwarestände abgefragt und bei Bedarf aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Software-Update**.

Hinweise zur OLED-Kalibrierung

i Nur bei Gerätetypen mit OLED-Display¹.

Um die hohe Qualität der Bilddarstellung dauerhaft zu erhalten, führt Ihr Loewe TV-Gerät vollautomatisch in regelmäßigen Abständen eine Kalibrierung durch. Dadurch werden überschüssige TFT-Kapazitäten entladen und sogenannte Image Sticking Effekte/"Geisterbilder" eliminiert.

Beim Ausschalten des TV-Gerätes über die Fernbedienung wird, falls erforderlich, der Kalibriervorgang gestartet und dauert höchstens dreißig Minuten.

Während dieser Zeit darf die Stromzufuhr des TV-Gerätes über den Netzschalter nicht unterbrochen werden.

Nach Abschluß des Kalibriervorgangs schaltet das TV-Gerät in den Standby-Modus.

Der Kalibriervorgang findet nicht während des normalen TV-Betriebes statt, somit schränkt dies auch die Nutzung des TV-Gerätes nicht ein.

Sollte der Kalibriervorgang einmal durch vorzeitiges Wiedereinschalten abgebrochen werden, startet das TV-Gerät beim nächsten Ausschalten einen neuen Kalibrierversuch.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, jederzeit manuell über das Benutzer-Menü Ihres Loewe TV-Gerätes einen Kalibriervorgang auszulösen.

OLED-Kalibrierung aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bild** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** auswählen,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **OLED-Kalibrierung** auswählen,
OK aufrufen.



Alle 1500 Stunden ist eine umfangreichere Kalibrierung der OLEDs erforderlich. Diese startet ebenfalls automatisch beim Ausschalten des TV-Gerätes über die Fernbedienung.

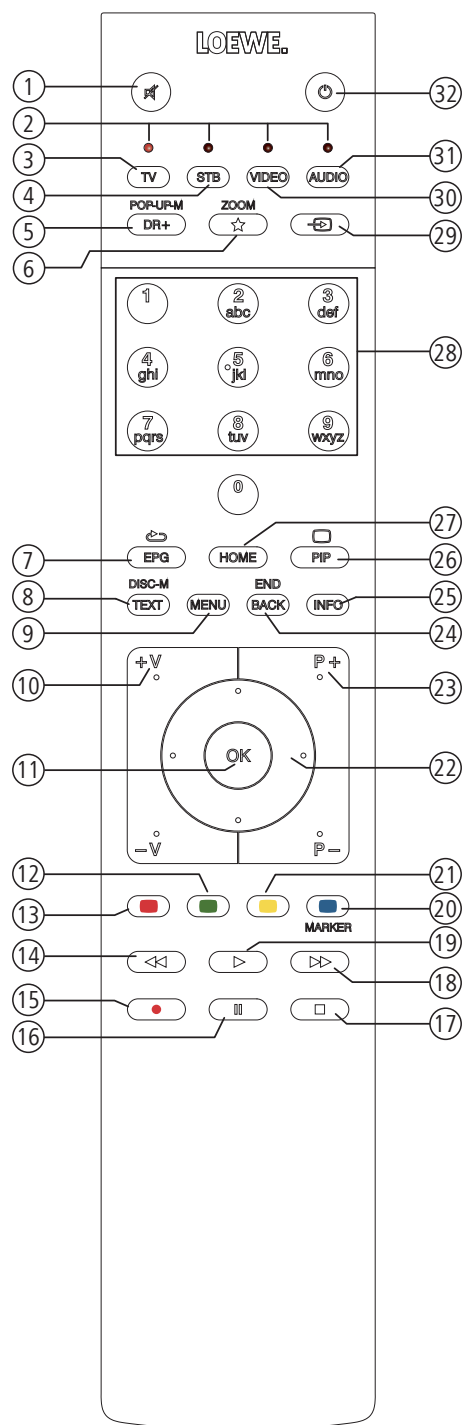
Die Dauer beträgt maximal eine Stunde. Falls der Vorgang nicht ordnungsgemäß beendet werden konnte werden Sie durch eine Bildschirmeinblendung informiert.

Nach Abschluß des Kalibriervorgangs schaltet das TV-Gerät in den Standby-Modus.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Belegung der Fernbedienungstasten

Je nach gewählter Betriebsart (TV/Video/Audio/Foto/Apps) und Funktion (z.B. DR+, EPG, PIP, Teletext, HbbTV usw.) kann die Tastenbelegung von der hier beschriebenen Belegung abweichen (siehe entsprechendes Kapitel).



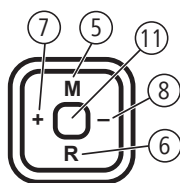
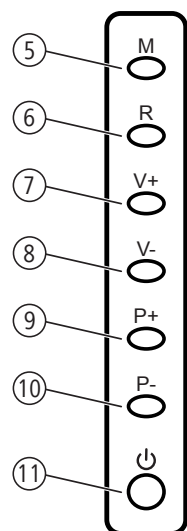
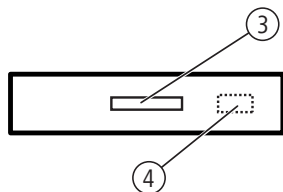
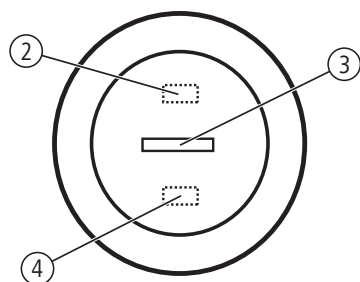
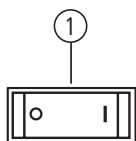
- ① Ton aus/ein.
- ② LED-Anzeige für aktuell bedientes Gerät.
- ③ TV-Modus aufrufen.
- ④ Fernbedienung auf Set-Top-Box umstellen⁽¹⁾ (Voreinstellung: Apple TV).
- ⑤ Kurz: DR+ Archiv aufrufen.
Lang: Timer aufrufen.
- ⑥ Kurz: Aktives Objekt zu den Home-Favoriten hinzufügen.
Lang: App Galerie aufrufen (Standardbelegung)⁽¹⁾.
- ⑦ EPG (Elektronische Programmzeitung) ein- / ausschalten.
- ⑧ Teletext/MediaText⁽²⁾ ein- / ausschalten.
- ⑨ Kurz: Menüoptionen zur aktiven Betriebsart aufrufen.
Lang: System-Einstellungen aufrufen.
- ⑩ **V+/V-** Lautstärke erhöhen/verringern.
- ⑪ Kurz: Senderliste aufrufen.
Lang: Erweiterte Senderliste aufrufen.
Im Menü: Bestätigen/aufrufen.
- ⑫ Farbtaaste grün: Bildschirm ein/aus im Audio/Radiomodus.
- ⑬ Farbtaaste rot: Bevorzugten Mehrwertdienst, falls verfügbar, starten⁽²⁾.
- ⑭ Kurz: Rückwärts springen.
Lang: Rückwärts spulen.
- ⑮ Kurz: Direktaufnahme (mit Festlegung der Aufnahmedauer)⁽³⁾.
Lang: Sofortaufnahme (One Touch Recording)⁽³⁾.
- ⑯ Pause / Zeitversetztes Fernsehen starten/pausieren⁽³⁾.
- ⑰ Stop / Zeitversatz beenden (zurück zum Live-Bild)⁽³⁾.
- ⑱ Kurz: Vorwärts springen.
Lang: Vorwärts spulen.
- ⑲ Wiedergabe / Zeitversetztes Fernsehen starten/fortsetzen⁽³⁾.
- ⑳ Farbtaaste blau: Sender-Menüoptionen aufrufen
(Auswahl von Sprache/Ton, Untertiteln oder Kanal/Videospur).
- ㉑ Kurz: Farbtaaste gelb: Verlauf aufrufen.
Lang: Farbtaaste gelb: letzten Sender aufrufen.
- ㉒ ◀ ▶ ▶ ▶ ▶ Navigation auf der Bedienoberfläche, Objekte auswählen.
Im Menü / in Listen: auswählen/einstellen.
- ㉓ **P+/P-** nächster/vorheriger Sender.
- ㉔ Kurz: Schritt / Ebene zurück.
Lang: Alle Einblendungen schließen.
- ㉕ Kurz, während einer Bildschirmeinblendung: Info-Anzeige,
inhaltsbezogener Info-Text, der Ihnen bei Fragen zu Ihrem TV-Gerät weiterhilft.
Kurz, ohne Bildschirmeinblendung: Statusanzeige aufrufen.
Bei geöffneter Statusanzeige und wiederholtem Drücken Detailinfo zur Sendung aufrufen.
Lang: Tastenerklärung einblenden.
- ㉖ PIP (Bild im Bild) ein- / ausschalten.
- ㉗ Ansicht Home aufrufen.
- ㉘ Sender mit Zifferntasten direkt wählen.
Im Menü: Ziffern oder Buchstaben eingeben.
- ㉙ Quellen aufrufen.
- ㉚ Fernbedienung für Video-Device umstellen⁽¹⁾ (Voreinstellung: BluTech Vision 3D).
- ㉛ Radiomodus aufrufen (Standardbelegung)⁽¹⁾.
- ㉜ Gerät einschalten (Netzschalter muss eingeschaltet sein) bzw. in Standby schalten.
Kurzer Druck bei eingeschaltetem TV-Gerät: TV-Gerät und alle an den HDMI-Schnittstellen
angeschlossenen CEC-fähigen Geräte in Standby schalten (System-Standby).

⁽¹⁾ Die Belegung dieser Tasten kann verändert werden. Die Beschreibung bezieht sich auf die Standardeinstellung. Die werkseitige Vorbelegung der Gerätetasten kann je nach Firmwarestand der Fernbedienung variieren.

⁽²⁾ Abhängig von den Einstellungen HbbTV-Modus ein/aus, Startverhalten von HbbTV-Sender (**Systemeinstellungen** → **Bedienung** → **weitere...** → **HbbTV**).

⁽³⁾ Je nach Gerätetyp auf eine extern angeschlossene USB-Festplatte oder die im TV-Gerät eingebaute Festplatte (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Bedienelemente am TV-Gerät¹



① Netzschalter:

Das TV-Gerät **immer** zuerst in den Standby-Modus bringen, bevor Sie es mit dem Netzschalter ausschalten.
Die Position des Netzschalters für Ihr TV-Gerät finden Sie im Kapitel **Technische Daten**.

② Infrarot-Sender:

Bei der Darstellung von 3D-Inhalten¹ wird die 3D Brille **Loewe Active Glasses 3D** über den Infrarot-Sender angesteuert.

③ Anzeige:

weiß:

TV-Gerät im Standby (Bereitschaft).

Je nach Umgebungshelligkeit wird die weiße LED-Anzeige gedimmt und leuchtet unterschiedlich hell (OPC)¹.

Befindet sich das TV-Gerät im Schnellstart-Modus, wird die weiße LED-Anzeige nicht gedimmt und leuchtet mit voller Helligkeit.

weiß, pulsierend: TV-Gerät startet.

grün:

TV-Gerät in Betrieb.

rot:

Timeraufnahme aktiv.

blau/türkis:

TV-Gerät im Standby und Hintergrunddienst aktiv (EPG-Datenaktualisierung, Software-Update, Streaming-Server-Funktion¹, OLED-Kalibrierung¹).

④ Infrarot-Empfänger:

Infrarot-Empfänger für den Empfang der Fernbedienungsbeefehle.

⑤ Taste M / Joystick Richtung M:

TV-Gerät im Standby-Modus: TV-Gerät mit dem letzten gewählten Modus (TV/Radio) einschalten.

TV-Gerät eingeschaltet: Bedienung am Gerät aufrufen.

Bedienung am Gerät: aufwärts ▲.

⑥ Taste R / Joystick Richtung R:

TV-Gerät im Standby-Modus: TV-Gerät mit dem letzten gewählten Modus (TV/Radio) einschalten.

TV-Gerät eingeschaltet: Zwischen TV-Modus und Radiomodus umschalten.

Bedienung am Gerät: abwärts ▼.

⑦ Taste V + / Joystick Richtung +:

TV-Gerät im Standby-Modus: TV-Gerät mit dem letzten gewählten Modus (TV/Radio) einschalten.

TV-Gerät eingeschaltet: Lautstärke erhöhen.

Bedienung am Gerät: nach rechts ►.

⑧ Taste V – / Joystick Richtung –:

TV-Gerät im Standby-Modus: TV-Gerät mit dem letzten gewählten Modus (TV/Radio) einschalten.

TV-Gerät eingeschaltet: Lautstärke verringern.

Bedienung am Gerät: nach links ◄.

⑨ Taste P +:

TV-Gerät eingeschaltet: Programm + (nächster Sender).

⑩ Taste P –:

TV-Gerät eingeschaltet: Programm – (vorheriger Sender).

⑪ Ein-/Ausschaltknopf / Joystick drücken:
















Einschalten aus dem Standby-Modus.

Ausschalten in den Standby-Modus.

¹ Verfügbarkeit und Position je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Funktion der Anschlüsse

Die Position, Verfügbarkeit und Anzahl der Anschlüsse an Ihrem TV-Gerät variieren je nach Gerätetyp. Detailinformationen zu Position und Funktion der Anschlüsse für Ihren Gerätetyp finden Sie im Kapitel **Technische Daten**.

Anschluss:	Beschriftung:	Funktion:
	AC IN	Netzanschluss
	LAN	Netzwerkanschluss
	HDMI 1 ARC	HDMI-Eingang 1 (mit A udio R eturn C hannel)
	HDMI 2	HDMI-Eingang 2
	HDMI 3	HDMI-Eingang 3
	HDMI 4	HDMI-Eingang 4
	ANT TV	Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
	ANT SAT 1	Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
	ANT SAT 2	Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
	SPDIF OUT	Tonausgang (digital)
	USB 3.0	USB-Anschluss
	USB	USB-Anschluss
	HEADPHONE	Kopfhöreranschluss
	AUDIO OUT	Tonausgang (analog) L/R
	RS-232C	Serielle Schnittstelle
	AV	Micro-AV-Buchse
	MOTOR UNIT	Anschluss für einen motorischen Drehfuß
	DIGITAL AUDIO LINK	Surround-Tonausgänge (digital)
	COMMON INTERFACE	CI-Slot
		Aufnahme für Kensington-Schloss

Aufstellen des TV-Gerätes

Aufstelloptionen/Aufstellhinweise

Montieren Sie die mitgelieferte Aufstelloption. Beachten Sie hierfür die Hinweise der entsprechenden Montageanleitung.

Bei Ihrem Loewe Fachhändler haben Sie die Möglichkeit weitere, Ihren Bedürfnissen entsprechende, Aufstelloptionen zu erwerben.

Bei der Wahl des Aufstellortes sollten Sie beachten, dass kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Dies könnte Spiegelungen hervorrufen, die das Bild beeinträchtigen.

Als Richtwert für den Betrachtungsabstand bietet sich das 3-fache der Bildschirmdiagonale an (z.B. für 55-Zoll-Gerät ca. 4,2 m für SD-Signal). Bei einem HD/UHD-Signal kann der Betrachtungsabstand reduziert werden.

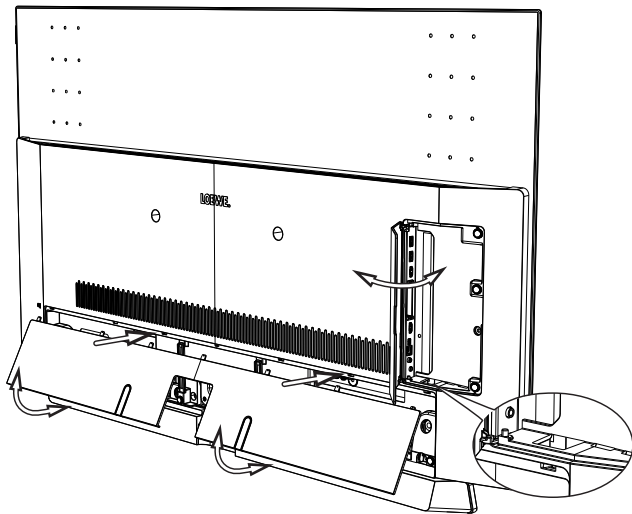
Geräteabdeckungen

Abdeckungen für hintere und seitliche Anschlüsse¹

Um die hinteren Kabelabdeckungen abzunehmen, ziehen Sie sie einfach vom Gerät weg.

Zum Anbringen der Kabelabdeckungen setzen Sie die Zapfen an der Oberkante der Abdeckung in die passenden Aussparungen der Geräteückwand und kippen die Abdeckung, bis diese am Gerät einrastet.

Die seitliche Abdeckung am TV-Gerät kann ebenfalls ganz abgenommen werden. Hierzu öffnen Sie diese bis zum Anschlag und ziehen mit geringer Kraft an der geöffneten Abdeckung.



Die Abdeckung rastet aus der Halterung und der Anschlussbereich ist frei. Zum Einsetzen der Abdeckung drücken Sie diese einfach wieder in die Halterungen zurück.

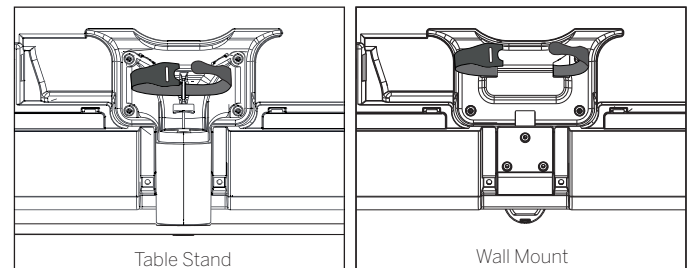
Den seitlichen und hinteren Anschlussbereich verbindet eine Kabeldurchführung. So können Sie Kabel der seitliche Anschlüsse durchführen und zusammen mit den hinteren Anschlusskabeln verlegen.

Kabelfixierung

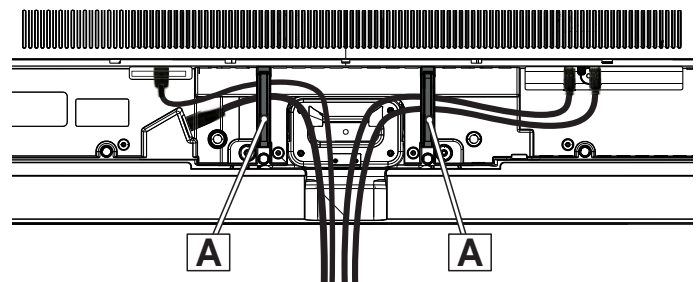
Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Klettband können Sie die hinteren Anschlusskabel fixieren.

Bei der Aufstellung des TV-Gerätes auf dem Tischfuß erfolgt die Fixierung der Anschlusskabel am Table Stand (siehe Abbildung).

Bei der Verwendung eines Wandhalters (Wall Mount als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich) erfolgt die Fixierung der Anschlusskabel an den beiden Aussparungen an der Geräteückwand (siehe Abbildung).



Wenn der Gerätetyp¹ mit den abnehmbaren Kabelhaltern (A) ausgerüstet ist, können Sie die rückseitigen Anschlusskabel zusätzlich an der Gehäuseückwand fixieren.



¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich.

Anschließen des TV-Gerätes

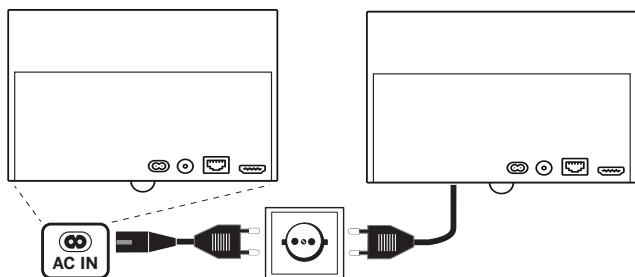
An das Stromnetz anschließen

Nehmen Sie die Abdeckung der Anschlüsse ab.

TV-Gerät an eine 220-240V Steckdose anschließen:

Mit eingebautem Netzkabel: Verbinden Sie den Netzstecker des am TV-Gerät fixierten Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

Mit externem Netzkabel: Zuerst den kleineren Stecker (Kleingerätestecker) des Netzkabels in den Netzanschluss (AC IN) des TV-Gerätes stecken und anschließend den größeren Stecker (Eurostecker) mit einer Netzsteckdose verbinden.



Antennen^a anschließen

Kabel (analog)-/DVB-C-/DVB-T-Antenne:

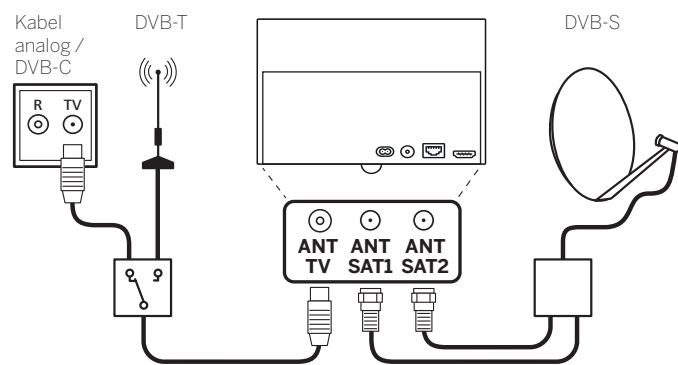
Anschlusskabel von Antennen-, Kabelanlage oder Zimmerantenne in die Buchse **ANT TV** stecken.

Falls Sie analogen Kabel-/DVB-C-Anschluss und eine DVB-T-Antenne gemeinsam nutzen wollen, verwenden Sie einen externen Antennenumschalter (im Fachhandel erhältlich).

Satelliten-Antenne DVB-S:

Abhängig von der verwendeten Satellitenanlage schließen Sie jeweils ein Anschlusskabel vom Multischalter oder direkt vom LNC an die Buchsen **ANT SAT1** bzw. **ANT SAT2** des TV-Gerätes an.

Beim Anschluss des TV-Gerätes an eine Einkabel-Gemeinschaftsanlage schließen Sie die Buchsen **ANT SAT1** bzw. **ANT SAT2** direkt an die passende SAT-Antennendose an.



Beim Anschluss des TV-Gerätes an eine **DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage** (gemäß EN 50494) schließen Sie die Buchse **ANT SAT1** direkt an die passende SAT-Antennendose an.

i Bei einer DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage benötigen Sie prinzipiell **nur eine** Antennenleitung. Die weitere Aufteilung des Signals auf die beiden Empfangswege wird vom Satellitentuner des TV-Gerätes übernommen.

Möchten Sie zwei Übertragungskanäle der DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage nutzen (z.B. für unterschiedliche Sender Hauptbild/PIP-Bild), werden die beiden Kanäle auf einem SAT-Antennenkabel empfangen.

In der Antennenkonfiguration muss **eine** Antennenleitung angegeben werden.

Es besteht die Möglichkeit eine vorhandene SAT-Verkabelung mit zwei Anschlussleitungen an einer DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage weiterzuverwenden. Die verwendeten Anlagenteile (Dosen, Verteiler etc.) müssen aber für den DiSEqC-Betrieb ausgelegt sein.

Möchten Sie zwei Kanäle der DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage nutzen (z.B. für unterschiedliche Sender Hauptbild/PIP-Bild), wird dann pro SAT-Antennenkabel ein Kanal empfangen.

In der Antennenkonfiguration müssen somit **zwei** Antennenleitungen und die Anzahl der verwendeten Kanäle auch auf "zwei" gesetzt werden.

Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

TV-Gerät an das Heimnetzwerk anschließen

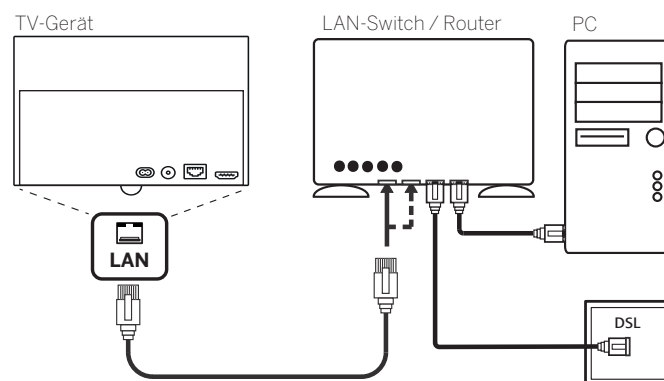
Sie können Ihr TV-Gerät **drahtgebunden** (Ethernet, Powerline mit separat erhältlichen Adaptern) oder über eine **drahtlose Funkverbindung** (WLAN) an Ihr Heimnetzwerk anbinden. Das TV-Gerät verfügt für drahtlose Verbindungen über eine interne WLAN-Antenne. Um Daten aus Ihrem Heimnetzwerk wiedergeben zu können, unterstützt Ihr Loewe TV-Gerät den UPnP AV-Standard.

Zur Konfiguration der Netzwerkadapter rufen Sie den Netzwerk-Assistenten auf (**System-Einstellungen** → **Multimedia/Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **Netzwerk**).

i Das TV-Gerät darf **keinesfalls** gleichzeitig **drahtgebunden** und über eine **drahtlose Funkverbindung** am selben Netzwerk (z.B. Router) angeschlossen werden, da es sonst zu Störungen im Betrieb kommen kann!

Beispiel für drahtgebundene Verbindung

Verbinden Sie die LAN-Buchse Ihres TV-Gerätes mit dem LAN-Switch/Router Ihres Heimnetzwerkes mittels einer Netzwerkleitung (im Fachhandel erhältlich).

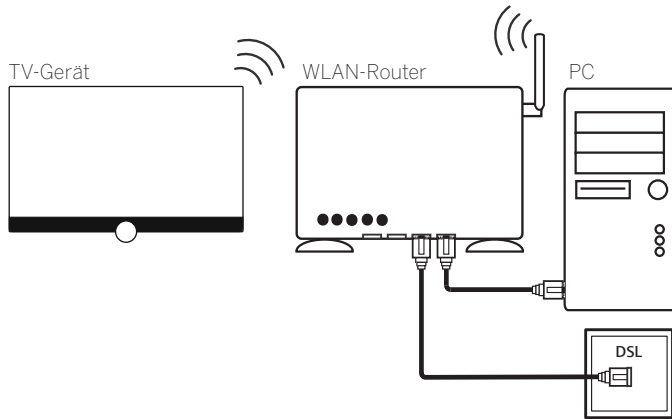


^a Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Beispiel für drahtlose Verbindung

Über die WLAN-Antenne im Geräteinneren können Sie das TV-Gerät mittels einer drahtlosen Funkverbindung an Ihr Heimnetzwerk anbinden.

i Abschattungen durch verschiedene Materialien wie z.B. Stahlbeton, Metallflächen etc., dämpfen das WLAN-Signal zum Teil erheblich bzw. ganz ab.



Hilfe bei Konfigurationsproblemen

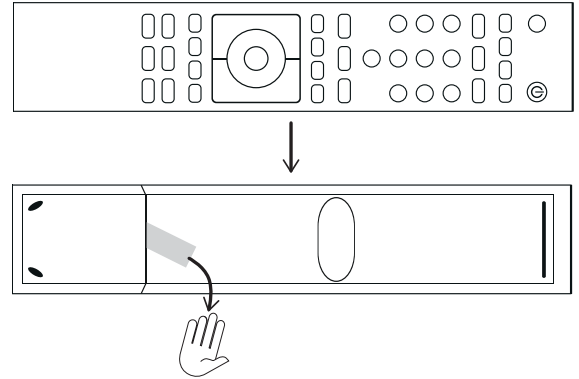
Loewe kann auf Grund der vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten von Heimnetzwerken keinen Support für PC-Hardware und -Software oder Netzwerkkomponenten übernehmen.

Für Unterstützung bei Einrichtung und Wartung von Netzwerkverbindungen, Speichermedien, Medienserver-Software und Netzwerkgeräten, wie z.B. Routern, wenden Sie sich bitte an den Administrator Ihres Heimnetzwerks und/oder Ihren Fachhändler.

Fernbedienung vorbereiten

Entfernen der Batterie-Sicherung

Die Fernbedienung wird mit eingelegten Batterien ausgeliefert. Um sie einsatzbereit zu machen, ziehen Sie das Plastik-Fähnchen wie unten abgebildet heraus.



Batterien einsetzen oder wechseln

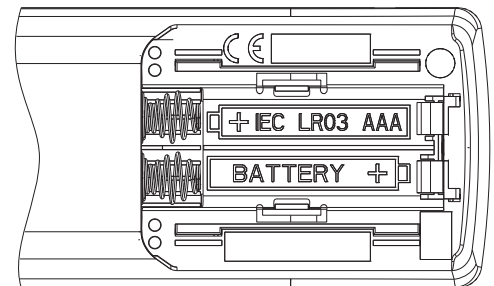
Auf die Stelle des eingepprägten Pfeils drücken, dabei den Batteriefachdeckel nach unten abschieben.

Verwenden Sie nur auslaufsichere Microzellen vom Typ LR 03 (AAA) Alkali-Mangan. Benutzen Sie keine unterschiedlichen Typen von Batterien und keine alten und neuen Batterien gemeinsam.

Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in Kinderhände gelangen.

Die verwendeten Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden!

i Die Lage der Batterien ist im Batteriefach angegeben (zueinander gegenläufig). Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung von + und -. Orientieren Sie sich dabei nicht an den Batteriekontakten (Federn), sondern an der Abbildung im Boden des Batteriefaches.



Wenn die Batterien nach längerer Benutzungszeit zu schwach sind, erscheint am TV-Gerät eine Einblendung, die zum Wechseln der Batterien auffordert.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien umweltschonend (siehe Kapitel **Umwelt/Rechtliche Hinweise**).

Nach dem Einsetzen der Batterien, den Deckel wieder von unten aufschieben.

Fernbedienung für Bedienung des TV-Gerätes einstellen

 **TV-Taste** drücken.






TV-Gerät ein-/ausschalten

TV-Gerät in den Standby-Modus setzen

Den Netzschalter in Pos **I** bringen.

Die LED-Anzeige leuchtet nach kurzer Zeit weiß. Das Gerät befindet sich jetzt im Standby-Modus.

Bedeutung der Anzeigefarbe der LED:

	weiß:	TV-Gerät im Standby (Bereitschaft). Je nach Umgebungshelligkeit wird die weiße LED-Anzeige gedimmt und leuchtet unterschiedlich hell (OPC) ¹ . Befindet sich das TV-Gerät im Schnellstart-Modus, wird die weiße LED-Anzeige nicht gedimmt und leuchtet mit voller Helligkeit.
	weiß, pulsierend:	TV-Gerät startet.
	grün:	TV-Gerät in Betrieb.
	rot:	Timeraufnahme aktiv.
	blau/türkis:	TV-Gerät im Standby und Hintergrunddienst aktiv (EPG-Datenaktualisierung, Software-Update, Streaming-Server-Funktion ¹ , OLED-Kalibrierung ¹)

i Nach dem Einschalten des TV-Gerätes werden weitere Bedienbefehle erst nach einigen Sekunden verarbeitet (Ausnahme Schnellstart-Mode, siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Bedienung - Schnellstart-Mode**). Ihr TV-Gerät ist betriebsbereit, sobald die LED-Anzeige grün leuchtet.

TV-Gerät mit der Fernbedienung einschalten



Ein/Aus-Taste drücken.

Oder:



TV-Taste drücken.

Der zuletzt angesehene Sender wird aufgerufen.

Oder:



Zifferntaste 1-9 drücken.

Der entsprechende Programmplatz wird aufgerufen.

i Nach dem Einschalten des TV-Gerätes werden weitere Bedienbefehle erst nach einigen Sekunden verarbeitet (Ausnahme Schnellstart-Mode, siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Bedienung - Schnellstart-Mode**). Ihr TV-Gerät ist betriebsbereit, sobald die LED-Anzeige grün leuchtet.

Mit der Fernbedienung ausschalten (Standby)



Ein/Aus-Taste drücken.

TV-Gerät und alle an den **HDMI**-Schnittstellen angeschlossenen CEC-fähigen Geräte in Standby ausschalten.

i Bevor Sie das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, empfehlen wir, es in den Standby-Modus zu setzen.

Schnellstart-Mode

Wenn Sie den Schnellstart-Mode aktivieren, sehen Sie nach jedem Einschalten des TV-Gerätes das TV-Bild sofort und ohne Wartezeit. Sie können festlegen, zu welchen Zeiten sich Ihr Gerät im Schnellstart-Mode befindet (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Bedienung - Schnellstart-Mode**).

Bitte beachten Sie in diesem Fall die höhere Leistungsaufnahme (siehe Kapitel **Technische Daten**) und damit einen höheren jährlichen Energieverbrauch.

i Standardeinstellung für den Schnellstart-Mode: **aus**.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Generelles zur Bedienung

Die wichtigsten Tasten für die Navigation werden Ihnen hier im Allgemeinen erläutert. Die Ziffern im Text beziehen sich dabei auf die Abbildung der Fernbedienung im Kapitel **Fernbedienung**.

Die **Richtungstasten** (22) dienen Ihnen zur Navigation in den Menüs und Listen des TV-Gerätes und zur Auswahl von Menüpunkten. Sie sind in der Mitte der Fernbedienung ringförmig um die Taste **OK** (11) angeordnet. Im weiteren Verlauf dieser Anleitung werden sie folgendermaßen dargestellt:



Die Taste **OK** (11) dient zum Bestätigen einer Auswahl, zum Aufrufen des markierten Menüpunktes und zum Öffnen der Senderliste. In dieser Anleitung wird eine Anweisung zu dieser Taste so dargestellt:



Mit den **Zifferntasten** Ihrer Fernbedienung (28) geben Sie Programmplätze und Teletextseiten direkt ein. Mit der **Taste** (29) öffnen Sie das Quellen-Menü. In diesem Benutzerhandbuch wird eine Eingabe mit den Zifferntasten wie folgt dargestellt:

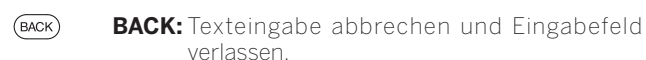


Ebenso dienen die Zifferntasten der Eingabe von Text (siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**, Abschnitt **Zeicheneingabe per Fernbedienung**).

Die Ansicht **Home** ist die zentrale Übersichtsseite über alle Betriebsarten des TV-Gerätes. Sie erreichen die Ansicht **Home** über die Taste **HOME** (27).



Ein kurzer Tastendruck auf die Taste **BACK** (24) führt Sie bei einem Menü eine Ebene zurück. Ein langer Druck auf die Taste **BACK** schließt alle geöffneten Einblendungen. Ein Beispiel für die Taste **BACK** in dieser Anleitung:



Mit den Tasten ▶▶ (18) und ◀◀ (14) können Sie in den verschiedenen Assistenten (z.B. Erstinbetriebnahme usw.) einzelne Schritte vor- und zurückspringen.

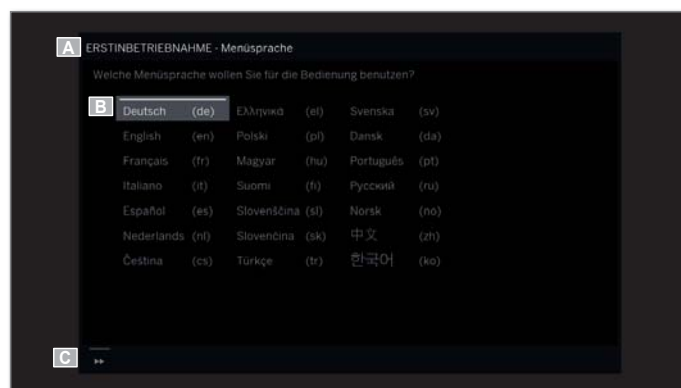


Ein langer Druck auf die Taste **INFO** (25) zeigt eine Erläuterung der wichtigsten Tastenfunktionen der aktuellen Betriebsart (z.B. TV-Modus, Teletext, PIP usw.) an.

Aufbau des Menübildschirmes

Grundsätzlich ist der Aufbau der verschiedenen Menübildschirme ähnlich, unabhängig davon, ob es sich z.B. um einen Assistenten, die Medienwiedergabe oder ein Einstellungsmenü handelt. Anhand von drei verschiedenen Abbildungen wird der Aufbau erläutert.

Bildschirmaufbau: Assistent



(A) Titelleiste mit Namen des Assistenten und des aktuellen Bedienschrittes.

(B) Auswahlpunkte, deren Anzahl je nach Bedienschritt unterschiedlich sein kann.

(C) Fußleiste mit den verfügbaren Bedientasten.

Bildschirmaufbau: Medienwiedergabe (Beispiel: Musikwiedergabe)



(A) Coveranzeige (wenn verfügbar).

(B) Zeitleiste.

(C) Albumauswahl bzw. Titelauswahl.

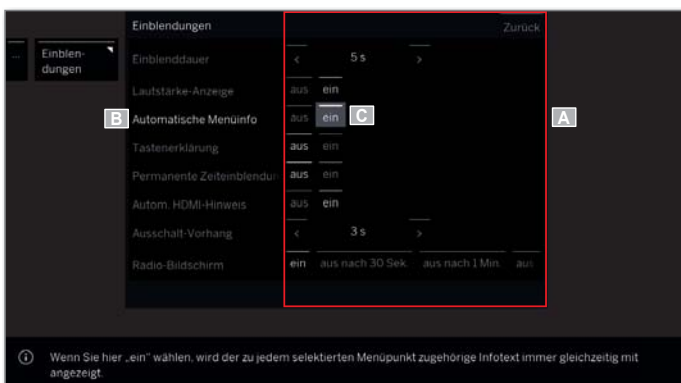
Bildschirm Aufbau: Einstellungen (Beispiel: Bild)



- (A) Hauptmenü **System-Einstellungen**, mit gewähltem Menüpunkt **Bild**.
- (B) Menüpunkte **Bild** mit Fokus auf **Kontrast**.
- (C) Hilfetext zum ausgewählten Menüpunkt **Bild > Kontrast**.

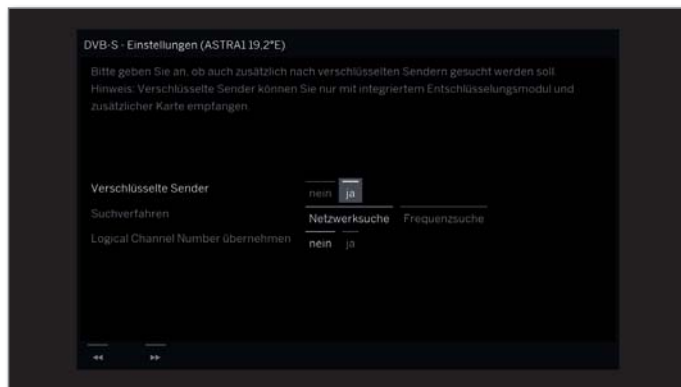
Navigation: Auswahl von Elementen (Beispiel: Einblendungen)

Mit der über die Richtungstasten der Fernbedienung steuerbaren Markierung können Sie die Symbole/Elemente bzw. Menüpunkte auf dem Bildschirm auswählen.
So sehen Sie ständig, wo Sie sich gerade befinden. Sobald sich über einem Symbol bzw. Text eine Linie befindet, handelt es sich um ein auswählbares Element.



- (A) Auswählbare Elemente / Menüpunkte.
- (B) Die Schrift der Zeile, in der sich der aktuell auswählbare Menüpunkt befindet, ist **weiß**.
- (C) Die Markierung mit den Richtungstasten ◀ ▶ ▲ ▼ auf den Menüpunkt, der eingestellt werden soll, steuern.
Die Position der Markierung ist durch ein graues Rechteck erkennbar.
Der neu gewählte Menüpunkt muss mit **OK** bestätigt werden. Die Schriftfarbe des vorher aktiven Punktes wechselt zu Grau, die des neu gewählten Punktes zu Weiß.

Navigation: Assistenten



Falls der/die Menüpunkt(e) (weiß markiert) richtig voreingestellt sind:



Nächsten Schritt aufrufen.

Ansonsten:



◀ ▶ ▲ ▼ Menüpunkt, der geändert werden soll, markieren,
OK bestätigen.
Die Schriftfarbe des vorher aktiven Punktes wechselt zu Grau.



Nächsten Schritt aufrufen.

Navigation: Elementauswahl in Listen über Anfangsbuchstaben

In Listen, z.B. der Senderliste Internetradio, können Sie mit Hilfe der Zifferntasten der Fernbedienung springen.

Bei **alphabetischer** Sortierung der Liste springen Sie zum eingegebenen Buchstaben. So führt z.B. dreimaliges Drücken der Taste **7** zum ersten Listenelement mit dem Buchstaben **R**.

Bei **numerischer** Sortierung kann der Senderplatz direkt mit den Zifferntasten angewählt werden.

Zeicheneingabe per Bildschirmtastatur

Bei bestimmten Funktionen ist die Eingabe von Buchstaben erforderlich. Zur Texteingabe erscheint eine Bildschirmtastatur.



◀ ▶ ▲ ▼ Zeichen/Bedienfläche auswählen,
OK Zeichen übernehmen.

Wird neben einem Buchstaben ein kleines Symbol dargestellt, können bei langem Druck auf die Taste **OK** (2 Sek.) weitere Buchstaben ausgewählt werden.

Für die Auswahl von Sonderzeichen Feld **.-/** anwählen.

Zum Abschließen der Eingabe:

◀ ▶ ▲ ▼ **übernehmen** auswählen,
OK bestätigen.

i Mit der Loewe app können Sie ebenfalls ganz komfortabel Adressen oder Suchbegriffe eingeben. Dazu einfach das Eingabefeld markieren, die Loewe app blendet automatisch ein Tastatur Symbol ein. Loewe app Tastatur aufklappen, eingeben und bestätigen.

Zeicheneingabe per Fernbedienung

Alternativ zur Bildschirmtastatur können Sie die gewünschten Zeichen auch mit Hilfe der Fernbedienung (wie beim Ziffernblock eines Mobiltelefons) eingeben.



◀ ▶ ▲ ▼ Text-Eingabefeld auswählen.

Unter dem ersten Buchstaben des Namens sehen Sie einen Strich für die aktuelle Eingabeposition.

- ▶ Eingabeposition um eine Stelle nach rechts (auch für Leerzeichen).
- ◀ Eingabeposition um eine Stelle nach links.



Geben Sie nacheinander die Buchstaben ein. Drücken Sie bei Verwendung der Fernbedienung wie bei einer Handy-Tastatur eine **Zifferntaste** (0 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die verfügbaren Buchstaben sind auf den einzelnen Zifferntasten aufgedruckt.

Die genaue Belegung der Tasten finden Sie in der Zeichentabelle in der rechten Spalte.

Zum Abschließen der Eingabe:



◀ ▶ ▲ ▼ **übernehmen** auswählen,
OK bestätigen.

Zeichentabelle für Texteingabe über die Fernbedienung

Taste	Zeichen (Großschreibung - Kleinschreibung)
1	[Leerzeichen] 1
2	A B C 2 Ä Æ Å Æ Å Æ Á Ć Ć Ć - a b c 2 ä æ å æ å à á á ĉ ĉ ĉ
3	D E F 3 É Ê Ë Ë Ë Ë Ë Ë - d e f 3 é ê ë ê ê ê
4	G H I 4 Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ Ĩ - g h i 4 ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ ĩ
5	J K L 5 - j k l 5
6	M N O 6 Ö Ö Ö Ö Ö Ö Ö Ö - m n o 6 ö ö ö ö ö ö ö ö
7	P Q R S 7 B - p q r s 7 B
8	T U V 8 Ū Ū Ū Ū Ū Ū Ū Ū - t u v 8 ū ū ū ū ū ū ū ū
9	W X Y Z 9 - w x y z 9
0	. 0 - / _ : + , ; ? ! = & # % ~ @ \$ * ' () " \$ \ { } [] < > ` ^

Menüoptionen

Der Druck auf die Menü-Taste öffnet, falls verfügbar, die Menüoptionen. Die Liste der Menüoptionen enthält Einstellungen und Zusatzoptionen. Je nachdem wann die Menüoptionen aufgerufen werden, (z.B. Sender wird angezeigt, Senderliste aufgerufen, DVB-Radio wird verwendet usw.) sind die auswählbaren Menüpunkte der Menüoptionen unterschiedlich.

Die Auswahlpunkte der Menüoptionen werden in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

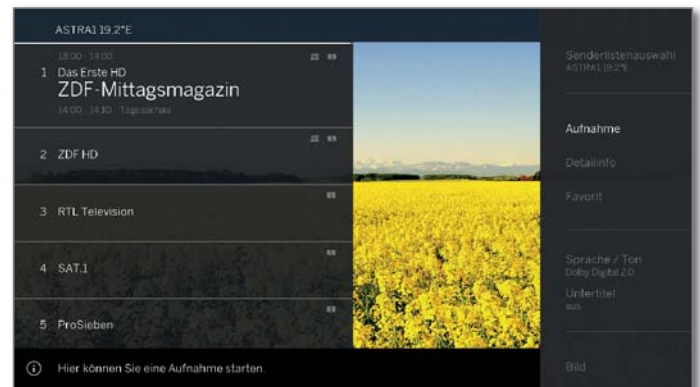
Beispiel für die Menüoptionen der verwendeten Senderliste:



OK Senderliste aufrufen,



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ Menüoption auswählen,
OK aufrufen.

Tastenerklärung

Eine Erläuterung der wichtigsten Bedientasten, die im Moment verwendet werden können, kann eingeblendet werden.

Die Verfügbarkeit der Tastenerklärung ist von der gerade aktiven Bediensituation abhängig.

INFO lang drücken: Tastenerklärung einblenden.



INFO **BACK**: Tastenerklärung ausblenden.

Symbol-Erklärung

Bei Bildschirmseiten mit Bediensymbolen in der Fußzeile (z.B. Teletext) wird kurzzeitig eine Textbox eingeblendet, sobald das Symbol ausgewählt wird.



Automatische Menüinfo

Die Automatische Menüinfo liefert Ihnen zum selektierten Menüpunkt einen inhaltsbezogenen Info-Text, der Ihnen bei der Bedienung Ihres TV-Gerätes weiterhilft.

i Eine Menü-Einblendung wird angezeigt.



INFO Werksseitig wird die Info-Anzeige automatisch zu jedem Menüpunkt eingeblendet. In diesem Fall können Sie die Info-Texte mit der **INFO-Taste** vorübergehend ausblenden.

Permanente Zeiteinblendung

Die Uhrzeit kann dauerhaft eingeblendet werden. Sie ist dann immer sichtbar, solange keine andere Einblendung angezeigt wird.

Die Permanente Zeiteinblendung können Sie in der **Home-Ansicht** unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere ...** → **Einblendungen** ein- bzw. ausschalten.

Erstinbetriebnahme-Assistent

Erstinstallation nach dem ersten Einschalten

Der Erstinbetriebnahme-Assistent startet nach dem ersten Einschalten automatisch. Er kann später erneut aufgerufen werden (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras – Erstinbetriebnahme wiederholen**).

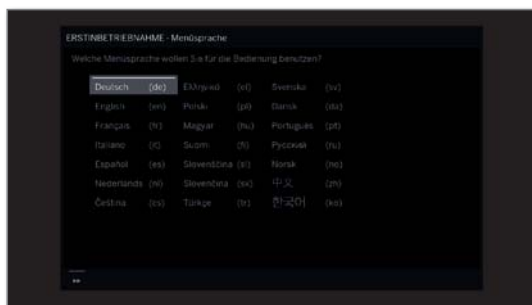
I Ist eine Kindersicherung aktiviert, muss vor der Wiederholung der Erstinbetriebnahme die Geheimnummer eingegeben werden (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Kindersicherung**).

I Informationen zur Navigation innerhalb der Assistenten siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

Ablauf des Erstinbetriebnahme-Assistenten

Die gewählten Einstellungen beeinflussen den Ablauf des Erstinbetriebnahme-Assistenten.

Menüsprache



▲ ▼ ◀ ▶ **Menüsprache** auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Die Auswahl der Sprache der Benutzerführung ist der erste Schritt des Assistenten. Folgen Sie von nun an den Anweisungen auf Ihrem TV-Gerät.



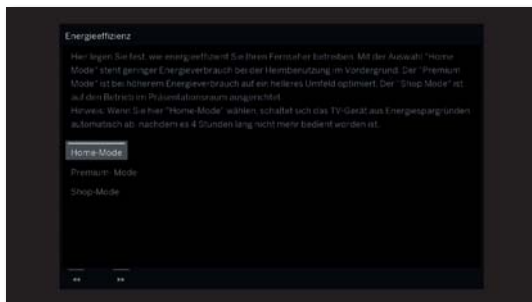
▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Es wird die Lizenzvereinbarung angezeigt.



▲ ▼ ◀ ▶ **Bestätigen** auswählen,
OK Bestätigung der Lizenzvereinbarung und weiter zum nächsten Schritt.

Energieeffizienz



▲ ▼ **Energieeffizienz** wählen,
OK Auswahl bestätigen.

Legen Sie fest, wie energieeffizient Sie Ihr TV-Gerät betreiben möchten. Je nach Voreinstellung wird der Wert für den Kontrast (und damit die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung) angepasst und die automatische Dimmung aktiviert bzw. deaktiviert.

Die automatische Abschaltung ist im **Home-Mode** und **Premium-Mode** aktiv.

Energieeffizienz (Fortsetzung)

Home-Mode:

Hier steht geringer Energieverbrauch bei der Heimbenutzung im Vordergrund. Die automatische Dimmung wird aktiviert.

Premium-Mode:

Dieser Modus optimiert die Einstellungen bei erhöhtem Energieverbrauch auf ein helleres Umfeld. Die automatische Dimmung wird aktiviert. Die Verwendung dieser Energieeffizienzeinstellung muss anschließend noch einmal bestätigt werden.

Shop-Mode:

Die Bildeinstellungen sind auf den Betrieb im Präsentationsraum ausgerichtet. Die automatische Dimmung wird deaktiviert. Sollte sich die Umgebungshelligkeit verringern, erfolgt keine Reduzierung des Energieverbrauchs.

Die Verwendung dieser Energieeffizienzeinstellung muss anschließend noch einmal bestätigt werden.

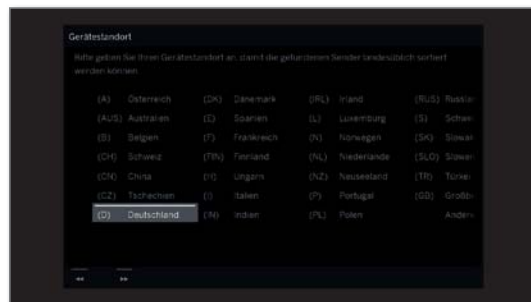
I Im Shop-Mode werden nicht alle Bild- und Töneinstellungen gespeichert. Nach Neustart werden diese Einstellungen auf die Werkswerte zurückgesetzt.

I Die Voreinstellung kann später in den **System-Einstellungen** unter **Bedienung** → **Energieeffizienz** geändert werden.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Gerätestandort



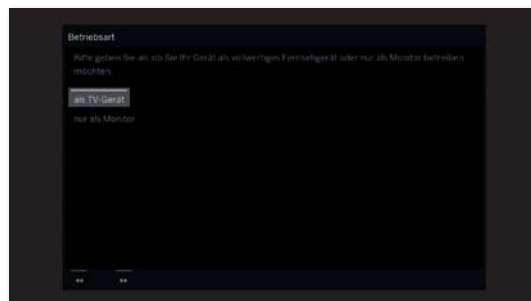
▲ ▼ ◀ ▶ **Gerätestandort** auswählen (länderspezifische Voreinstellungen werden übernommen),
OK Auswahl bestätigen.

Bei bestimmten Gerätestandorten (z.B. Australien) erfolgt im Anschluss noch eine Auswahl, in welcher Region das TV-Gerät betrieben wird.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Betriebsart

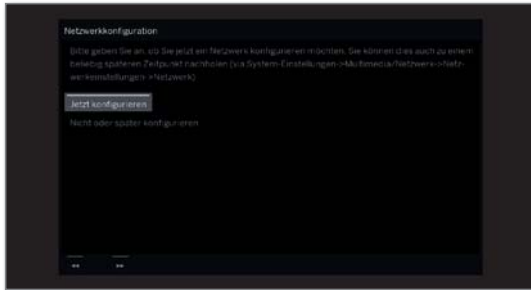


▲ ▼ **Betriebsart** auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

TV-Gerät **als TV-Gerät** verwenden:
Fortsetzung mit **Antennenleitungen anschließen** (siehe nächste Seite).

TV-Gerät **nur als Monitor** verwenden:
Siehe Kapitel **Erste Inbetriebnahme**, Abschnitt **TV-Gerät als Monitor**.

Netzwerk- konfiguration



- ▲ ▼ Option auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Mit der Auswahl geben Sie an, ob Sie die vorhandenen Netzwerkadapter jetzt konfigurieren möchten.

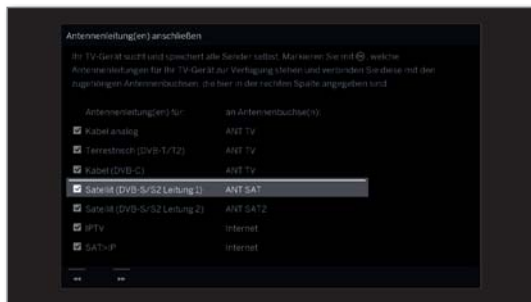
Jetzt konfigurieren: Einstellungen für Netzwerkadapter und Proxy-Server vornehmen (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multi-media/Netzwerk – Netzwerkeinstellungen**).

Nicht oder später konfigurieren: Netzwerkadapter-Konfiguration übergehen.



- ▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Antennen- leitungen anschießen



- ▲ ▼ Antennenleitung auswählen,
OK Antennenleitung anschließen/entfernen.
Wählen Sie die Antennenleitungen aus, die an Ihrem TV-Gerät angeschlossen sind.
Vor jeder ausgewählten Antenne erscheint das Symbol .

Kabel analog:	analoge Sender über Kabel
Terrestrisch (DVB-T/T2):	digitale Sender über Antenne
Kabel (DVB-C):	digitale Sender über Kabel
Satellit (DVB-S/S2 Leitung 1):	digitale Sender über Satellit
Satellit (DVB-S/S2 Leitung 2):	digitale Sender über Satellit
IPTV:	Streaming über Netzwerk (Internet)
SAT>IP:	digitale Sender über lokales Netzwerk

i Bei den Anschlussbuchsen ANT SAT 1 / ANT SAT 2⁽¹⁾ wird beim Einschalten des TV-Gerätes automatisch erkannt ob eine Antennenleitung angeschlossen ist. Hinter der jeweiligen Antennenleitung erscheint dann im Menü-Dialog das Symbol .

i IPTV / SAT>IP kann nur ausgewählt werden wenn im vorherigen Schritt eine Netzwerkverbindung konfiguriert wurde.



- ▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

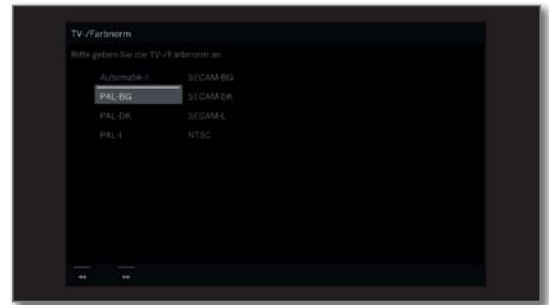
Der weitere Verlauf des Erstinbetriebnahme-Assistenten ist von den gewählten Antennen (Kabel analog, DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2, IPTV, SAT>IP (ASTRA)) im Schritt **Antennenleitungen anschließen** abhängig.

Die verschiedenen Antennen/Empfangsarten sind in den nachfolgenden Abschnitten der Erstinbetriebnahme beschrieben.

Einstellmöglichkeiten für den Empfang über Kabel analog:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **Kabel analog** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den Empfang über SAT>IP**.

TV-/ Farbnorm



i Die Auswahl der Farbnorm ist nur erforderlich, wenn bei Gerätestandort **Anderes Land** gewählt wurde. Ansonsten wird mit der Wahl des Gerätestandortes die länderspezifischen Einstellungen voreingestellt. Der Schritt wird dann übersprungen.



- ▲ ▼ ◀ ▶ Passende Farbnorm wählen,
OK Auswahl bestätigen.



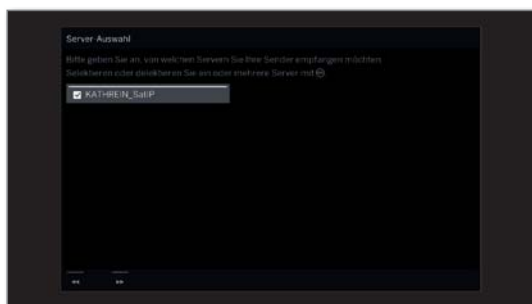
- ▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

⁽¹⁾ Der Anschluss ANT SAT 2 ist nur bei Gerätetypen mit Dual-Channel vorhanden (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Einstellmöglichkeiten für den Empfang über SAT>IP:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **SAT>IP** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten über IPTV**.

Server-
auswahl



▲ ▼ Server auswählen,
OK Server selektieren/abwählen.

Geben Sie an, von welchen Servern Sie Ihre Sender empfangen möchten.
Vor jedem ausgewählten Server erscheint das Symbol .

Der Server setzt die Antennen-Signale der Empfangsanlage in IP-Signale um und stellt diese in einem bestehenden lokalen IP-Netzwerk bereit.

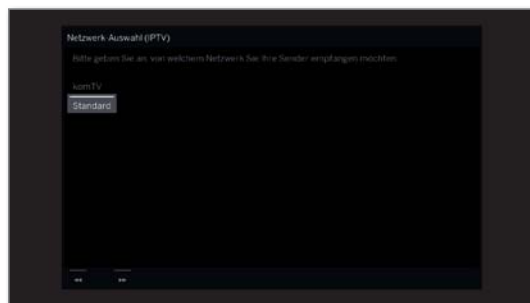


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellmöglichkeiten für den Empfang über IPTV:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **IPTV** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-T-Empfang**.

Netzwerk-
Auswahl
(IPTV)



▲ ▼ Netzwerk auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

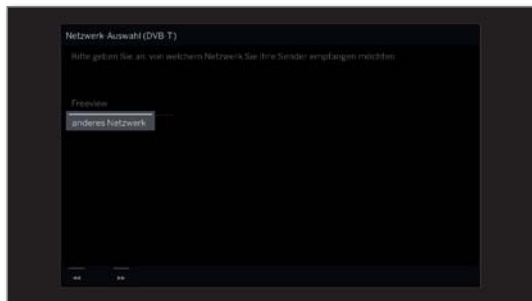


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellmöglichkeiten für den DVB-T-Empfang:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **Terrestrisch (DVB-T)** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-C-Empfang**.

Netzwerk-
Auswahl



Falls über DVB-T mehrere Empfangs-Netzwerke verfügbar sind, können Sie auswählen, von welchem Netzwerk Sie Ihre Sender empfangen möchten.

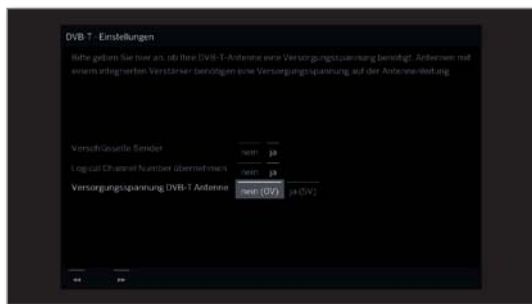


▲ ▼ Netzwerk auswählen,
OK Auswahl bestätigen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellungen



▲ ▼ ◀ ▶ Einstellungen für den DVB-T-Empfang
auswählen und anpassen.
OK Auswahl bestätigen.

Verschlüsselte
Sender

Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen. Wählen Sie **ja**, werden alle gefundenen verschlüsselten Sender gespeichert. Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden. Die Handhabung des CA-Moduls ist im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras – CA-Modul** beschrieben.

Logical
Channel
Number
übernehmen

In verschiedenen Ländern werden digitale Sender (DVB-T) mit einer vorgegebenen Programmnummer je Sender übertragen, bekannt als Logical Channel Number (LCN). Falls Sie hier **ja** angeben, werden diese vorgegebenen Senderspeicherplätze übernommen und die Sender der bevorzugten Signalquelle nach LCN sortiert. Die Sender können in der Senderübersicht nicht mehr verschoben werden.

Versorgungsspannung DVB-T Antenne

Versorgungsspannung **nein (0V)/ja (5V)** wählen.
Verwenden Sie eine DVB-T-Antenne, die eine Versorgungsspannung benötigt (aktive Antenne) und nicht bereits durch ein Steckernetzteil versorgt wird, dann wählen Sie **ja (5V)** für die Stromversorgung der Antenne.

Informationen zum Ausrichten der DVB-T-Antenne finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Antenne DVB**.

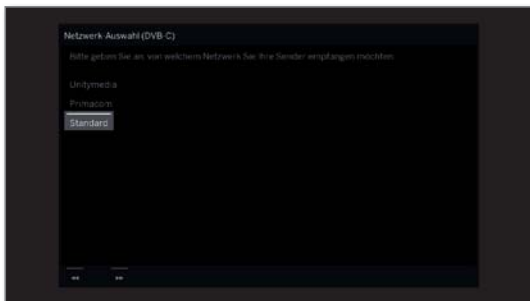


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellmöglichkeiten für den DVB-C-Empfang:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **Kabel (DVB-C)** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang**.

Netzwerk-Auswahl



Falls über DVB-C mehrere Empfangs-Netzwerke verfügbar sind, können Sie auswählen, von welchem Netzwerk Sie Ihre Sender empfangen möchten. Die gebräuchlichen DVB-C-Einstellungen werden aus der Wahl des Gerätestandortes bzw. Netzwerkes abgeleitet und müssen nicht geändert werden. Der Umfang der nachfolgenden Einstellungen ist vom gewählten Netzwerk abhängig.



▲ ▼ Netzwerk auswählen.
OK Auswahl bestätigen



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellungen



▲ ▼ ◀ ▶ Einstellungen für den DVB-C-Empfang auswählen und anpassen.
OK Auswahl bestätigen.

Verschlüsselte Sender Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen. Wählen Sie **ja**, werden alle gefundenen verschlüsselten Sender gespeichert. Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden.

Die Handhabung des CA-Moduls ist im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras – CA-Modul** beschrieben.

Suchverfahren Wählen Sie hier **Frequenzsuche**, wird nach allen empfangbaren Sendern gesucht. Bei **Netzwerksuche** werden entweder alle empfangbaren Netzwerke oder nur für das unter **Netzwerk-ID** angegebene Netzwerk diejenigen Sender gesucht, die dieses Netzwerk ausstrahlt.

Startfrequenz Die DVB-Sender werden im Frequenzband nur oberhalb der Startfrequenz gesucht.

Netzwerk-ID Wählen Sie hier **keine**, werden DVB-Signale aller aktuellen Sendernetzwerke automatisch gesucht (für die meisten Kabelnetze empfohlen). Geben Sie andernfalls eine bestimmte Netzwerk-ID an (in Kabelnetzen einiger Länder notwendig), werden nur DVB-Signale dieses Sendernetzwerks automatisch gesucht. Informationen erhalten Sie von Ihrem Kabelbetreiber.

Logical Channel Number übernehmen In verschiedenen Ländern werden digitale Sender (DVB-C) mit einer vorgegebenen Programmnummer je Sender übertragen, bekannt als Logical Channel Number (LCN). Falls Sie hier **ja** angeben, werden diese vorgegebenen Senderspeicherplätze übernommen und die Sender der bevorzugten Signalquelle nach LCN sortiert. Die Sender können in der Senderübersicht nicht mehr verschoben werden.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang:

Falls Sie im Schritt **Antennenleitungen anschließen** der Erstinbetriebnahme **Satellit (DVB-S/Leitung x)** nicht ausgewählt haben, gehen Sie weiter zum nächsten Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für alle Empfangsarten**.

Netzwerk-Auswahl



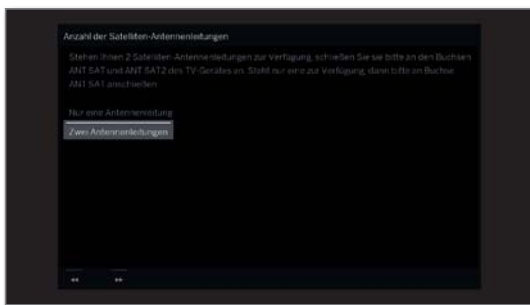
▲ ▼ Netzwerk auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

Falls über DVB-S mehrere Empfangs-Netzwerke verfügbar sind, können Sie auswählen, von welchem Netzwerk Sie Ihre Sender empfangen möchten.



» Weiter zum nächsten Schritt.

Anzahl der Satelliten-Antennenleitungen



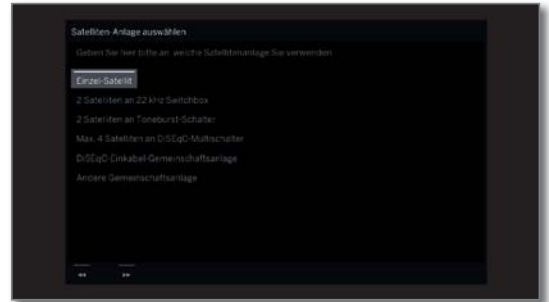
▲ ▼ **Nur eine Antennenleitung** oder **Zwei Antennenleitungen** auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

Wählen Sie hier ob Ihnen eine oder zwei Satelliten-Antennenleitungen zur Verfügung stehen. Stehen zwei Satelliten-Antennenleitungen zur Verfügung schließen Sie sie bitte an den Buchsen ANT SAT1 und ANT SAT2 des TV-Gerätes an. Steht nur eine zur Verfügung, dann bitte an Buchse ANT SAT1 anschließen.



» Weiter zum nächsten Schritt.

Satelliten-Anlage auswählen



▲ ▼ Satellitenanlage auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

Geben Sie an, auf welchem Weg (Einzel-Satellit bzw. Art der Satellitenanlage) Sie welche(n) Satelliten empfangen. Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

Die gebräuchlichen DVB-S-Einstellungen werden aus der Wahl des Gerätestandortes abgeleitet und müssen in den meisten Fällen nicht geändert werden.

Einzel-Satellit Empfang eines einzelnen Satelliten über ein angeschlossenes LNC (LNB).

2 Satelliten an 22 kHz Switchbox Empfang von zwei verschiedenen Satelliten mit zwei LNC (LNB), die über eine 22 kHz-Switchbox an das TV-Gerät angeschlossen sind.

2 Satelliten an Toneburst-Schalter Empfang von zwei verschiedenen Satelliten mit zwei LNC (LNB), die über einen Toneburst-Schalter an das TV-Gerät angeschlossen sind.

Max. 4 Satelliten an DiSEqC-Multischalter Das TV-Gerät steuert einen DiSEqC-Multischalter, an den bis zu vier LNC (LNB) für verschiedene Satelliten angeschlossen sind.

DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage Einstellung auswählen, wenn das TV-Gerät an eine DiSEqC-Einkabel-Anlage (nach EN 50494) angeschlossen ist. Es können mehrere Sat-Empfänger an eine Sat-Leitung angeschlossen werden.

andere Gemeinschaftsanlage Einstellung auswählen, wenn das TV-Gerät an eine Einkabel-Anlage (ohne DiSEqC) angeschlossen ist. Es können mehrere Sat-Empfänger an eine Sat-Leitung angeschlossen werden. Im Gegensatz zur einer DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage ergeben sich bei „normalen“ Einkabel-Gemeinschaftsanlagen Einschränkungen im Bereich bestimmter Empfangsfrequenzen.



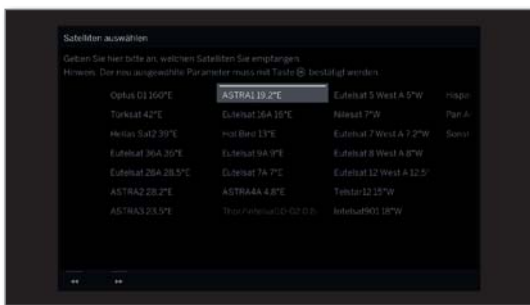
» Weiter zum nächsten Schritt.

Der weitere Verlauf des Erstinbetriebnahme-Assistenten ist von der gewählten Satelliten-Anlage im Schritt **Satelliten-Anlage auswählen** abhängig.

Die verschiedenen Satelliten-Anlagen sind in den nachfolgenden Abschnitten der Erstinbetriebnahme beschrieben.

Einstellmöglichkeiten für die Satellitenanlage (Einzel-Satellit):

Einzel-Satellit auswählen

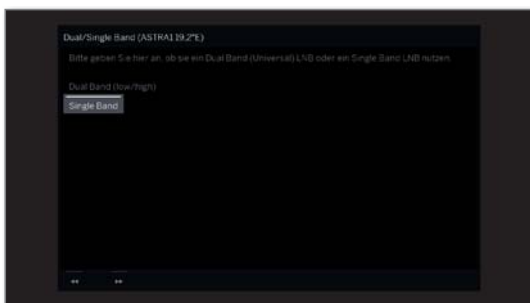


▲ ▼ ◀ ▶ Satellit auswählen, **OK** Auswahl bestätigen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Dual/Single Band



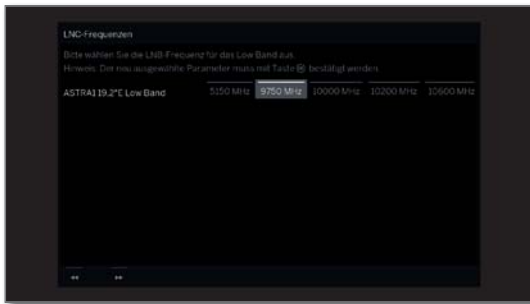
▲ ▼ **Dual Band (low/high)** oder **Single Band** auswählen. **OK** Auswahl bestätigen.

Hier geben Sie an, ob Sie ein Dual Band (Universal) LNB oder ein Single LNB nutzen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

LNC-Frequenzen



▲ ▼ ◀ ▶ LNC-Frequenzen einstellen. **OK** Einstellungen übernehmen.

i Die Einstellung der LNC-Frequenz wird nur aufgerufen, wenn Sie beim Schritt **Dual/Single Band** die Einstellung **Single Band** verwendet haben.

Im Normalfall brauchen Sie den Wert für Low Band nicht zu verändern, es sei denn, der LNC (LNB) Ihrer Satelliten-Anlage verwendet eine abweichende Oszillatorfrequenz (wichtig für die Frequenzanzeige).

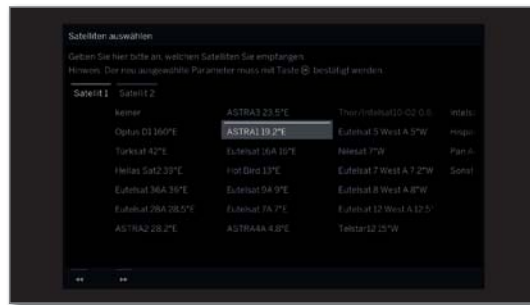


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang (Fortsetzung)**.

Einstellmöglichkeiten für die Satellitenanlage (2 Satelliten an 22 kHz Switchbox/2 Satelliten an Toneburst-Schalter):

Satelliten-Auswahl



▲ ▼ ◀ ▶ **Satellit 1/Satellit 2** markieren, ▲ ▼ ◀ ▶ Satellit auswählen. **OK** Einstellungen übernehmen.

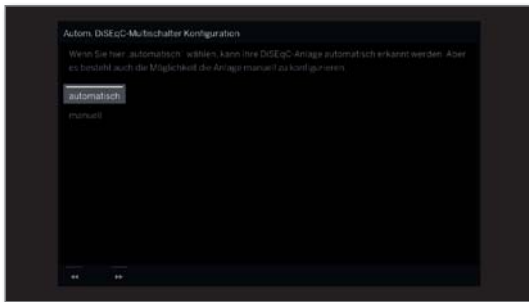


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang (Fortsetzung)**.

Einstellmöglichkeiten für die Satellitenanlage (Max. 4 Satelliten an DiSEqC-Multischalter):

Autom.
DiSEqC-
Multischalter
Konfiguration



Wählen Sie **automatisch** oder **manuell** je nachdem ob Ihre DiSEqC-Anlage automatisch oder manuell konfiguriert werden soll.
OK Einstellungen übernehmen.

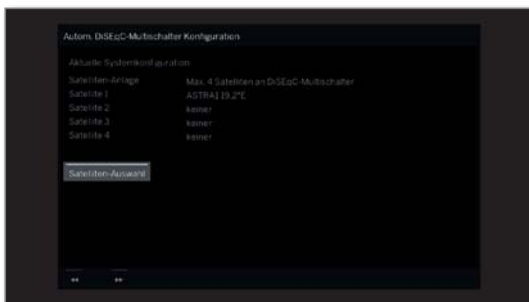


Weiter zum nächsten Schritt.

Bei der manuellen Konfiguration, weiter in der nächsten Spalte.

Bei der automatischen Konfiguration erfolgt die Suche nach den verfügbaren Satelliten.

Autom.
DiSEqC-
Multischalter
Konfiguration



Weiter zum nächsten Schritt.

Oder:



Wählen Sie **Satelliten-Auswahl** um die verwendeten Satelliten aus der Liste auszuwählen.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für alle Empfangsarten**.

Einstellungen
DiSEqC-
Multischalter



Einstellungen für den DiSEqC-Multischalter auswählen und anpassen.
OK Einstellungen übernehmen.

Wiederholrate Die Wiederholrate bestimmt, wie oft ein DiSEqC-Befehl ausgegeben wird. Eine Wiederholung ist nur bei kaskadierten Anlagen notwendig.

Steuerspannung Die Steuerspannung steuert die Umschaltung der Polarisationsebene (horizontal/vertikal) bei nicht-DiSEqC-fähigen Komponenten (z.B. Steuerung von Single-LNBs via DiSEqC-Multischalter).

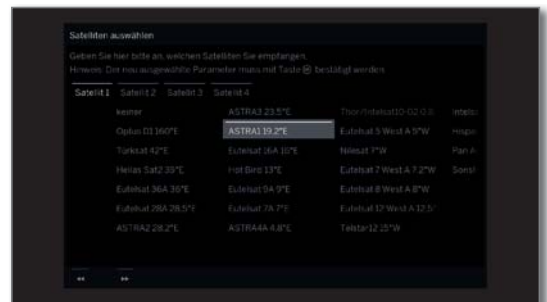
22kHz Signal Das 22kHz-Signal steuert bei Einstellung **Band** die Umschaltung zwischen High- und Low-Band. Die Einstellung **Position** steuert die Auswahl der Satelliten bei nicht-DiSEqC-fähigen Komponenten.

Toneburst Der Toneburst steuert mit den Einstellungen **Position** und **Option** die Auswahl der Satelliten bei nicht-DiSEqC-, aber Toneburst-fähigen Komponenten.



Weiter zum nächsten Schritt.

Satelliten-
Auswahl



Satellit 1 ... Satellit 4 markieren,
Satellit auswählen.
OK Einstellungen übernehmen.



Weiter zum nächsten Schritt.



LNC-Frequenzen einstellen.
Im Normalfall brauchen Sie die Werte nicht zu verändern.
OK Einstellungen übernehmen.

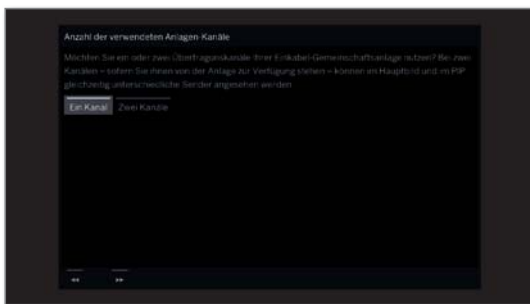


Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang (Fortsetzung)**.

Einstellmöglichkeiten für die Satellitenanlage (DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage):

Anzahl der verwendeten Anlagenkanäle



Ein Kanal oder Zwei Kanäle wählen.
OK Auswahl bestätigen.

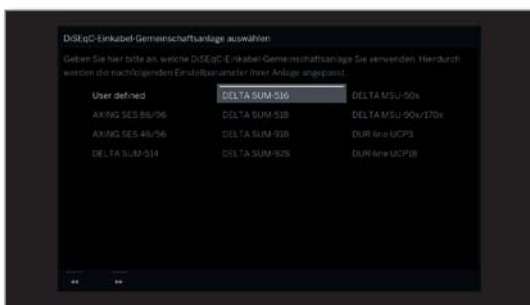
Bitte geben Sie an, ob Sie bei Ihrer Einkabel-Gemeinschaftsanlage ein oder zwei Übertragungskanäle nutzen.

Bei zwei Kanälen - sofern Sie Ihnen von Ihrer Anlage zur Verfügung stehen - können im Hauptbild und im PIP gleichzeitig unterschiedliche Sender angesehen werden. Weitere Informationen zu Ihrer Anlage erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Weiter zum nächsten Schritt.

DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage



DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage auswählen.

OK Auswahl bestätigen.



Weiter zum nächsten Schritt.

Satelliten-Auswahl

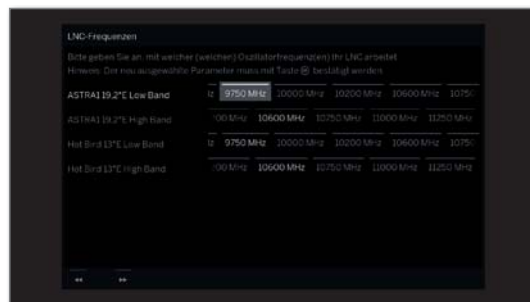


Satelliten aus Liste auswählen.
OK Auswahl bestätigen.



Weiter zum nächsten Schritt.

LNC-Frequenzen



LNC-Frequenzen einstellen.

Im Normalfall brauchen Sie die Werte nicht zu verändern, es sei denn, der LNC (LNB) Ihrer Satelliten-Anlage verwendet eine abweichende Oszillatorfrequenz (wichtig für die Frequenzanzeige).

OK Einstellungen übernehmen.



Weiter zum nächsten Schritt.

Manuelle Anmeldung (für Buchse ANT SAT)



Einstellungen für die DiSEqC-Einkabel-Gemeinschaftsanlage auswählen und anpassen.

OK Einstellungen übernehmen.

Die manuelle Anmeldung muss für beide ANT SAT Buchsen vorgenommen werden, wenn entweder zwei DVB-S Antennenleitungen oder zwei Anlagenkanäle verwendet werden.

Übertragungskanal Wählen Sie den gewünschten Übertragungskanal.

Übertragungsfrequenz Wählen Sie die zugehörige Übertragungsfrequenz.

PIN-Schutz Sofern Ihre Anlage dafür ausgelegt ist, ist es möglich, Ihre verwendeten Übertragungsdaten mit einer PIN vor Benutzung durch andere Teilnehmer zu schützen.

DiSEqC envelope mode Sollte Ihre DiSEqC-Anlage bei der Senderumschaltung zeitweise Probleme aufzeigen, können Sie den DiSEqC envelope mode einschalten, um zu testen, ob die Umschaltprobleme dann nicht mehr auftreten.

PIN festlegen/ändern Hier können Sie die PIN für den PIN-Schutz festlegen und ändern. Nur möglich wenn bei PIN-Schutz ja ausgewählt wurde.

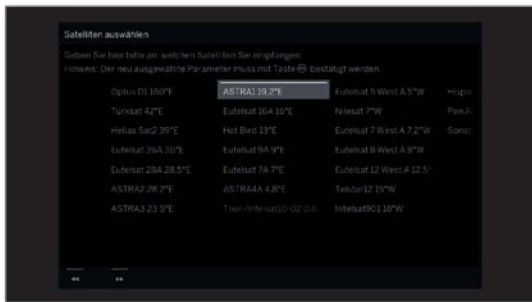


Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang (Fortsetzung)**.

Einstellmöglichkeiten für die Satellitenanlage (andere Gemeinschaftsanlage):

Einzel-Satellit
 auswählen

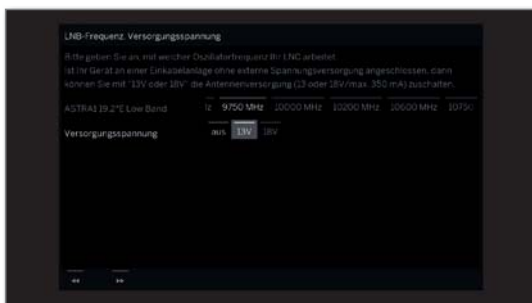


▲ ▼ ◀ ▶ Satellit auswählen,
OK Auswahl bestätigen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

LNB-
 Frequenz,
 Versorgungs-
 spannung



▲ ▼ ◀ ▶ Einstellungen auswählen und anpassen.
OK Einstellungen übernehmen.

LNC-
 Frequenz Im Normalfall brauchen Sie die LNC-Frequenz nicht zu verändern, es sei denn, der LNC (LNB) Ihrer Satelliten-Anlage verwendet eine abweichende Oszillatorfrequenz (wichtig für die Frequenzanzeige).

Versorgungs-
 spannung Ist Ihr Gerät an eine Einkabelanlage ohne externe Spannungsversorgung angeschlossen, dann können Sie die Antennenversorgung (13V oder 18V/max. 500mA) zuschalten.

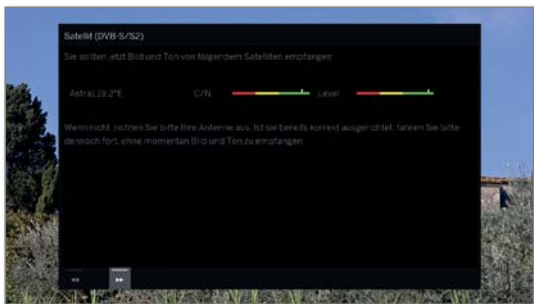


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für alle Empfangsarten.**

Einstellmöglichkeiten für den DVB-S-Empfang (Fortsetzung):

Test
Empfang



Nachdem Sie die vorangegangenen Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie Bild und Ton der ausgewählten Satelliten (nur bei Astra1 und HOTBIRD möglich) empfangen.



» Weiter zum nächsten Schritt.

Einstellungen



▲ ▼ ◀ ▶ Einstellungen auswählen und anpassen.
OK Einstellungen übernehmen.

Falls mehrere Satelliten empfangen werden, müssen die nachfolgenden Einstellungen für jeden Satelliten erfolgen.

Je nach gewähltem Satelliten bzw. Netzwerk kann es vorkommen, dass der Umfang der Einstellungen unterschiedlich ist.

Verschlüsselte Sender Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen.

Wählen Sie **ja**, werden alle gefundenen verschlüsselten Sender gespeichert.

Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden.

Die Handhabung des CA-Moduls ist im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras – CA-Modul** beschrieben.

Suchverfahren Wählen Sie hier **Frequenzsuche**, wird nach allen empfangbaren Sendern gesucht.

Bei **Netzwerksuche** werden von allen empfangbaren Netzwerken diejenigen Sender gesucht, die diese Netzwerke ausstrahlen.

i Abhängig vom gewählten Netzwerk wird dieser Schritt möglicherweise übersprungen.

Logical Channel Number übernehmen In verschiedenen Ländern werden digitale Sender (DVB-S) mit einer vorgegebenen Programmnummer je Sender übertragen, bekannt als Logical Channel Number (LCN).

Falls Sie hier **ja** angeben, werden diese vorgegebenen Senderspeicherplätze übernommen und die Sender der bevorzugten Signalquelle nach LCN sortiert. Die Sender können in der Senderübersicht nicht mehr verschoben werden.

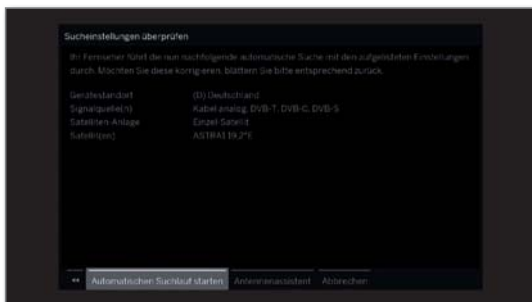


» Weiter zum nächsten Schritt.

Weiter zum Abschnitt **Einstellmöglichkeiten für alle Empfangsarten**.

Einstellmöglichkeiten für alle Empfangsarten:

Such-
einstellungen
überprüfen



Sie sehen eine Übersicht mit den gewählten Einstellungen. Mit der Taste ◀ können Sie schrittweise zurück, um evtl. Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen.



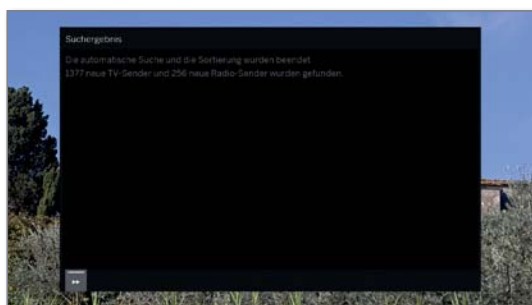
OK Automatischen Suchlauf starten.

Das Gerät sucht nun nach TV- und DVB-Radio-Sendern.

Es werden Sender nacheinander auf den verwendeten Signalquellen gesucht. Der Fortschritt der Suche wird durch einen Statusbalken dargestellt.

i Bei einem erneuten Durchlauf der Erstinbetriebnahme (über Ansicht **Home** unter **System-Einstellungen** → **Extras**) werden an dieser Stelle zunächst **alle** gespeicherten Sender gelöscht.

Info
Sendersuche

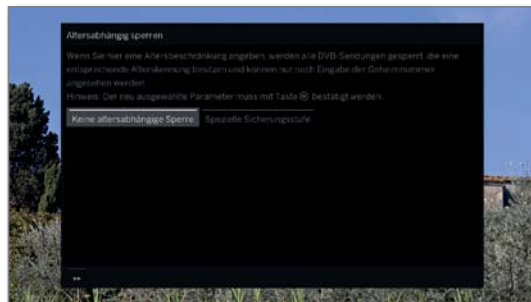


Die Anzahl der gefundenen TV- und Radiosender wird angezeigt.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Alters-
abhängig
sperren



◀ ▶ **Altersabhängig sperren** auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

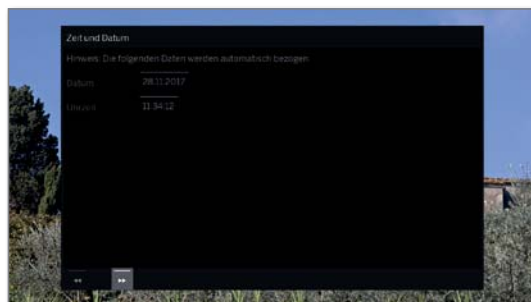
Sie können hier bei Ihrem TV-Gerät eine Altersbeschränkung angeben. DVB-Sendungen, die eine entsprechende Alterskennung besitzen, werden gesperrt und können nur nach Eingabe der Geheimnummer angesehen werden.

In verschiedenen Ländern fällt bei bestimmten Programmanbietern die **ja/nein**-Auswahl weg und es muss zwingend eine Altersbeschränkung eingegeben werden.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Zeit und
Datum



Die Datenerfassung für Zeit und Datum ist ab Werk auf Automatik eingestellt.

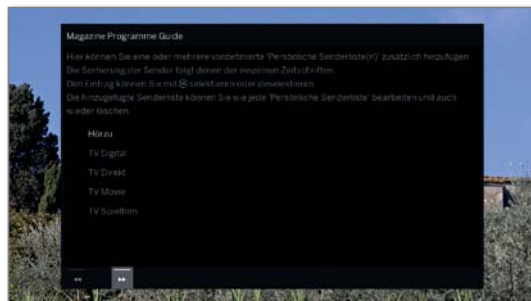
Wird Zeit und Datum über den Empfangsweg automatisch bezogen, ist keine Eingabe notwendig.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Zeit und Datum**.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Magazine
Programme
Guide



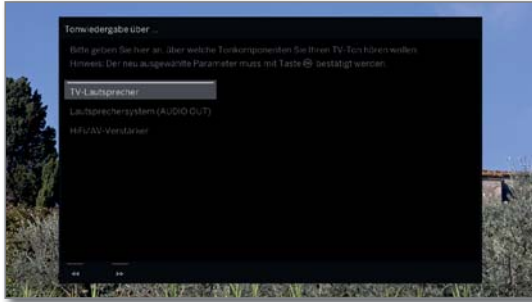
▲ ▼ Zeitschrift auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

Hier können Sie vordefinierte Senderlisten hinzufügen die der Sortierung der entsprechenden Programmzeitschriften entsprechen. Vor jeder ausgewählten Programmzeitschrift erscheint das Symbol .



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Tonwiedergabe über ...



- ▲ ▼ Tonkomponente auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

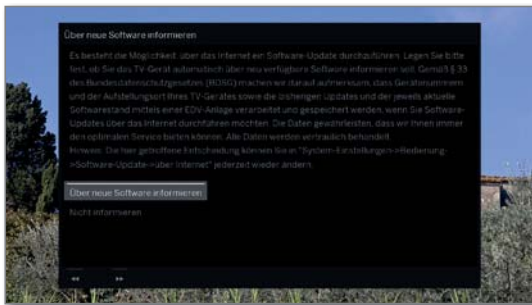
Mit der Auswahl geben Sie an, über welche Tonkomponenten Sie Ihren TV-Ton hören möchten. Je nach Auswahl startet der Tonkomponenten-Assistent, mit dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können.

Der Tonkomponenten-Assistent ist im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten** ausführlich beschrieben und kann jederzeit auch außerhalb der Erstinbetriebnahme gestartet werden.



- ▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Über neue Software informieren



- ◀ ▶ Option auswählen.
OK Auswahl bestätigen.

Bei Auswahl von **Über neue Software informieren** überprüft Ihr TV-Gerät in bestimmten Abständen, ob im Internet eine neuere Software als die im TV-Gerät installierte zur Verfügung steht.

Eine Bildschirmmeldung informiert Sie darüber, wenn eine neue Software gefunden wird.

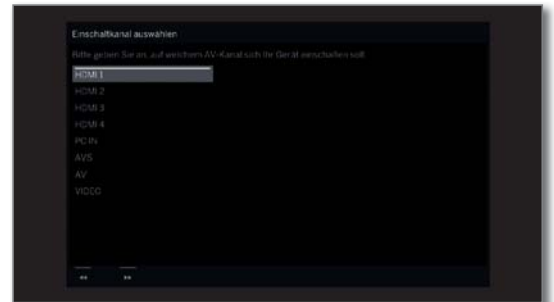


- ▶▶ Assistent beenden.

Der Erstinbetriebnahme-Assistent ist abgeschlossen.

TV-Gerät als Monitor

Sie können Ihr TV-Gerät auch als reinen Monitor verwenden, z.B. bei ausschließlicher Verwendung mit einem PC. Die Tuner des TV-Gerätes können bei dieser Betriebsart nicht genutzt werden.



- ▲ ▼ AV-Anschluss auswählen.
Der ausgewählte AV-Anschluss wird beim Einschalten des TV-Gerätes angezeigt.
OK Auswahl bestätigen.



- ▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Die Erstinbetriebnahme wird mit dem Punkt **Zeit und Datum** fortgesetzt.

Ansicht Home

Die Ansicht **Home** ist die zentrale Übersichtsseite Ihres TV-Gerätes. Über die linke Auswahlleiste können Sie die Menüpunkte **Home**, **TV**, **Aufnahmen**, **Quellen**, und **Apps** auswählen. Über die **System-Einstellungen** erreichen Sie weitere Funktionen und können Ihr TV-Gerät konfigurieren.

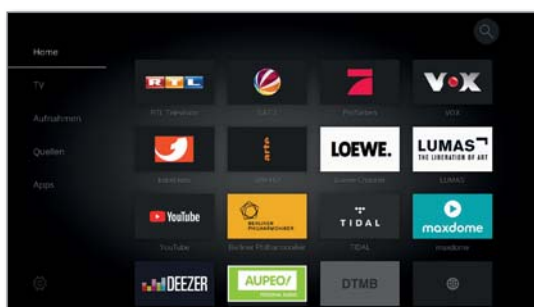
Der rechte Teil des Bildschirms zeigt, abhängig vom gewählten Menüpunkt, die aktuelle Senderliste, die Favoriten (siehe auch rechte Spalte) und die verfügbaren Quellen bzw. Apps.

Je nach Geräteausstattung, Netzwerkverbindung, verfügbaren Medien/Medienservern und angeschlossenen Geräten kann die Anzahl der auswählbaren Punkte variieren.

Ansicht Home aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



Menüpunkt/Favorit auswählen,
OK aufrufen.

Beschreibung der einzelnen Menüpunkte:

Home Unter dem Menüpunkt Home sind alle Favoriten der einzelnen Bereiche zusammengefasst.

TV Über den Menüpunkt **TV** können Sie in den TV-Modus wechseln, falls eine andere Betriebsart (z.B. Radio usw.) aktiviert ist. In der rechten Bildschirmhälfte können Sie auf die Sender der aktuell gewählten Senderliste zugreifen. Weitere Informationen siehe Kapitel **TV**.

Aufnahmen Über den Menüpunkt **Aufnahmen** erhalten Sie Zugriff auf Videos von DR+ Archiven (lokal/DR+ Streaming, falls verfügbar) und angeschlossenen USB-Speichermedien. Der Timer (Timerübersicht und Timerdienste) ist ebenfalls unter dem Menüpunkt **Aufnahmen** zu erreichen. Weitere Informationen siehe Kapitel **Aufnahmen**.

Quellen Über den Punkt **Quellen** in der Home-Ansicht können Sie auf Quellen umschalten, um von diesen etwas abzuspielen. Sie können auf lokal am TV-Gerät angeschlossene Geräte (z.B. an AV, HDMI, USB) sowie verfügbare Geräte im Heimnetzwerk zugreifen. Weitere Informationen siehe Kapitel **Quellen**.

Apps Unter dem Menüpunkt **Apps** finden Sie Multimedia-Inhalte im Internet (App Galerie), Internet- und DVB-Radio sowie einen vollwertigen Browser. Weitere Informationen siehe Kapitel **Apps**.

Unter dem Menüpunkt **System-Einstellungen** finden Sie das Konfigurationsmenü des TV-Gerätes mit den Einstellungen für z.B. Bild, Ton, Anschlüsse oder Tonkomponenten.

System-Einstellungen

In der rechten Bildschirmhälfte können Sie auf die wichtigsten Punkte schnell zugreifen.

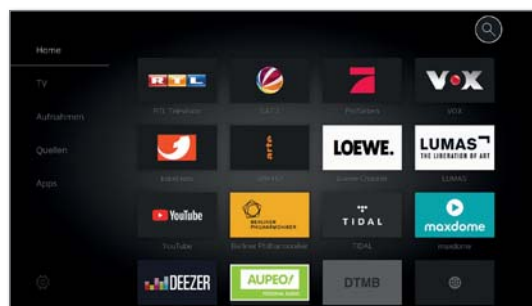
Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**.

Ansicht Home - EPG-Suche

Über das Lupen-Symbol am oberen Rand der Ansicht Home oder über den Punkt **Suche** in den Menüoptionen können Sie das EPG (je nach gewählter Betriebsart TV- oder Radio-EPG) nach Schlüsselworten durchsuchen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **Elektronische Programmzeitung – EPG-Suche**.

Die Funktion **EPG-Suche** ist erst verfügbar, nachdem das TV-Gerät einmalig mit der Loewe app gekoppelt wurde. Bestätigen Sie in der Folge die Aktivierung im Bildschirmdialog.



Ansicht Home - Favoriten

Unter den Menüpunkten **Home** und **Apps** finden Sie auf der rechten Seite Ihre Favoriten. Mit Auswahl des einzelnen Menüpunktes werden die Favoriten entsprechend gefiltert. Bei der Auswahl **Home** werden die Favoriten beider Menüpunkte zusammen angezeigt.

i Nach der Erstinbetriebnahme sind abhängig vom Aufstellungsort des TV-Gerätes und bestehender Internetverbindung einige Favoriten vorbelegt (z.B. TV-Sender, Online-Links).

Favoriten setzen

In den Betriebsarten des TV-Gerätes können Sie das aktive Objekt (z.B. Sender, Musiktitel, Teletextseite, Webseite, Foto, etc.) als Favoriten setzen.



Favorit setzen.

Das aktive Objekt wird als Favorit hinzugefügt und am Ende der Ansicht Home unter den Menüpunkten **Home** bzw. **Apps** eingereiht.

Falls mehr Favoriten vorhanden sind als auf einer Bildschirmseite dargestellt werden können, wird dies durch eine Scroll-Leiste angezeigt.



P+ / P- Blättern durch die einzelnen Seiten.

Favoriten bearbeiten

Sie können die vorhandenen Favoriten über die Ansicht **Home** bearbeiten. Verändern Sie die Reihenfolge Ihrer Favoriten nach Belieben oder löschen Sie Favoriten, die Sie nicht länger benötigen.

Favoriten verschieben



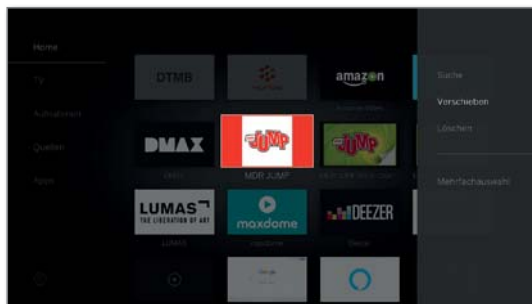
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



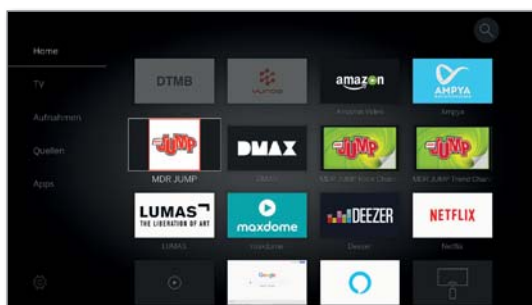
◀ ▶ ▲ ▼ Zu ändernden Favoriten auswählen.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **Verschieben** markieren.
OK aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Favorit an neue Position verschieben.



BACK: Vorgang abschließen.

Favoriten löschen (einzeln)



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Zu ändernden Favoriten auswählen.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **Löschen** markieren.
OK aufrufen.

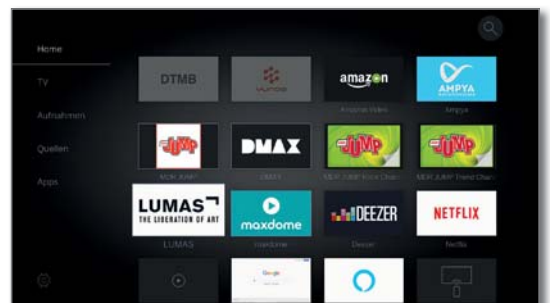
Favoriten löschen (Mehrfachauswahl)

i Menüoptionen für Favoriten sind geöffnet.



▲ ▼ **Mehrfachauswahl** markieren.
OK aufrufen.

◀ ▶ ▲ ▼ Favoriten auswählen.
OK markieren (Markierung färbt sich blau).
ggf. mit weiteren Favoriten wiederholen.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **Löschen** markieren.
OK aufrufen.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
TV
Lautstärke / Sender

TV

Über den Menüpunkt **TV**, der über die Ansicht **Home** auswählbar ist, kann aus der aktuellen Senderliste ein Sender gewählt werden. Durch den Aufruf eines Senders gelangt man in den TV-Modus.

Im TV-Modus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen wie z.B. Teletext, PIP, EPG zur Verfügung. Über die einzelnen Menüoptionen können Sie Zusatzoptionen und Einstellungen rund um den TV-Betrieb aufrufen.

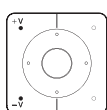
Lautstärke einstellen

Ton aus-/einschalten



Ton aus.
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke mit **V+** erhöhen.

Lautstärke einstellen



V+ / V- Lautstärke lauter / leiser.

Die Lautstärkeanzeige wird in der Mitte eingeblendet.

i Die Lautstärkeanzeige kann im Menü unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere ...** → **Einblendungen** deaktiviert werden.

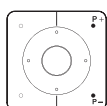
Sender wählen

Sender mit P+ / P- wählen

Mit Instant Channel Zapping wird ein sehr schnelles Umschalten der Sender ermöglicht. Die Instant Channel Zapping¹ Technologie nutzt den zweiten Tuner im Hintergrund um die nachfolgenden Sender bereits vorzuladen. Durch dieses Vorladen kann nun innerhalb sehr kurzer Zeit auf diesen Kanal umgeschaltet werden.

i Während der Benutzung des Digital-Recorders DR+¹ (Timeshift-Betrieb, Archiv-Aufnahme, Multirecording) oder im PIP-Betrieb ist Instant Channel Zapping nicht verfügbar. Das Umschalten erfolgt in „Normal“ Geschwindigkeit.

i Bei verschlüsselten Sendern ist Instant Channel Zapping nur eingeschränkt möglich.



P+ / P- Sender auf / ab.

Die Nummer und der Name des Senders mit Sendungstitel und nächster Sendung werden kurz eingeblendet. Ebenfalls wird die Statusanzeige mit Zeit/Datum und sendungsabhängigen Symbolen eingeblendet.

i Die Symbole der Statusanzeige sind im Kapitel **TV**, Abschnitt **Statusanzeige** beschrieben.

Sender mit den Zifferntasten wählen

i Wenn Sie einen Speicherplatz wählen, der nicht belegt ist, wird auf den nächsten vorhandenen Sender umgeschaltet.



1-stellige Sender

Zifferntaste länger gedrückt halten: Der Sender wechselt sofort, oder **Zifferntaste** kurz drücken, der Sender wechselt nach 2 Sekunden (bei bis zu 9 gespeicherten Sendern sofortiger Wechsel).



2- und 3-stellige Sender

Erste (und zweite) **Zifferntaste** kurz drücken. Die letzte **Zifferntaste** länger gedrückt halten: Der Sender wechselt sofort, oder alle **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt 2 Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer.



4-stellige Sender

Alle vier **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt sofort.

Sender über die Senderliste wählen



i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:

OK Senderliste aufrufen.



▲ ▼ Sender markieren.

OK Der markierte Sender wird aufgerufen.

Senderliste wechseln



i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:

OK Senderliste aufrufen.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ Senderlistenauswahl markieren.

OK aufrufen.

▲ ▼ Gewünschte Senderliste markieren.

OK aufrufen.

Die Senderliste wird entsprechend der Auswahl geändert.



BACK: lang drücken: Einblendungen schließen.

Erläuterungen zu den Senderlisten:

i Die Anzahl und die Bezeichnungen der möglichen Senderlisten sind von den verfügbaren Quellen (Antennen, Empfangsnetzwerken etc.) abhängig.

ASTRA LCN	Es werden ausschließlich Sender der gewählten Quelle / Empfangsnetzwerk in der Senderliste angezeigt.
Analog DVB-C DVB-T	
Persönliche Liste	Es werden ausschließlich Sender der ausgewählten persönlichen Liste in der Senderliste angezeigt. Der Name der Liste kann geändert werden.
AV-Liste	Es werden ausschließlich AV-Eingänge in der Senderliste angezeigt.
Listen verwalten	Menü zur Bearbeitung der Senderlisten aufrufen (System-Einstellungen → Sender → Senderlisten TV).

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Sender über die erweiterte Senderliste wählen

I Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



OK lang drücken: Erweiterte Senderliste aufrufen.



▲▼◀▶ Sender markieren.
OK Der markierte Sender wird aufgerufen.

Oder:



Bei numerischer Sortierung: Nummer des Senders eingeben. Die Markierung springt zum gewählten Sender.



OK Der markierte Sender wird aufgerufen.



Bei alphabetischer Sortierung: Anfangsbuchstaben eingeben. Der erste Sender zum angegebenen Buchstaben wird markiert.



▲▼◀▶ Sender markieren.
OK Der markierte Sender wird aufgerufen.

Filter- und Sortieroptionen der erweiterten Senderliste

Über die Bedienflächen in der Fußzeile der erweiterten Senderliste können Sie die Senderliste nach verschiedenen Optionen filtern und sortieren.



MENU: Zwischen Liste und Fußzeile wechseln.

0..9 Numerische Sortierung der Senderliste.

A..Z Alphabetische Sortierung der Senderliste.

Suchen Hier können Sie gezielt nach Sendern suchen. Die Eingabe des Sendernamens erfolgt über die Bildschirmtastatur. Die Eingabe ist im Kapitel **Generelles zur Bedienung** beschrieben.

Senderliste Liste auswählen, deren Sender in der erweiterten Senderliste angezeigt werden sollen (z.B. Analog, DVB-C, DVB-T, ASTRA LCN, persönliche Senderliste, AV-Liste).

Alle Sender Hier können Sie den Umfang der Senderliste nach verschiedenen Kriterien filtern. Sollen **Alle Sender**, nur **HD-Sender**, Sender, die **Gesperrt** oder **Verschlüsselt/Unverschlüsselt** sind, bzw. Sender, die **CI+ geschützt** sind, angezeigt werden.

Sender über persönliche Listen wählen

Ihre bevorzugten Sender können Sie in persönlichen Listen (z.B. für mehrere Benutzer) speichern. Jede persönliche Liste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden.

I Persönliche Liste vorhanden (anlegen einer neuen persönlichen Liste über **Liste verwalten** → **Neue persönliche Liste**).

I Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



OK Senderliste aufrufen.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲▼ Senderlistenauswahl markieren.
OK aufrufen.

▲▼ Gewünschte persönliche Liste markieren.
OK aufrufen. Die Senderliste wird entsprechend der Auswahl geändert.



BACK: lang drücken: Einblendungen schließen.



OK persönliche Senderliste aufrufen.

▲▼ Sender markieren.

OK Der markierte Sender wird aufgerufen.

Erläuterung der Symbole hinter den Sendernamen:



Gesperrter Sender.



HDTV-Sender.



DVB-T-Sender (digital terrestrisch über Antenne).



DVB-C-Sender (digital über Kabel).



DVB-S-Sender (digital über Satellit).



Verschlüsselter Sender.

Verlauf

Im Verlauf werden die zuletzt aufgerufenen Sender gespeichert.

I Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



Gelbe Taste: Verlauf aufrufen.



▲▼ Eintrag auswählen.
OK aufrufen.

Der letzte Sender kann auch direkt aufgerufen werden:



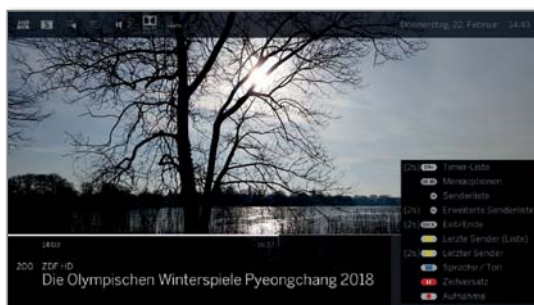
Gelbe Taste lang drücken: letzten Sender aufrufen.

Statusanzeige/Info-Taste

I Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

INFO

INFO: Statusanzeige einblenden.



Unten sehen Sie die Nummer und den Namen des Senders und (falls verfügbar) den Titel der gerade laufenden Sendung.

Der Balken (falls verfügbar) zeigt den Fortschritt der gerade laufenden Sendung an.

Falls nähere Informationen zur laufenden Sendung verfügbar sind, können diese über einen weiteren Druck auf die **INFO-Taste** aufgerufen werden.

Das Feld oben zeigt je nach Verfügbarkeit verschiedene Zusatzinformationen, die durch Symbole dargestellt werden.

Unten rechts wird ein Fenster mit einer Tastenerklärung eingeblendet. Die automatische Einblendung der Tastenerklärung mit der Statusanzeige kann über **System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → Einblendungen → Tastenerklärung** ausgeschaltet werden.

Durch langen Druck auf die **INFO-Taste** kann die Tastenerklärung unabhängig von der Statusanzeige eingeblendet werden (siehe auch Kapitel **Einblendungen**, Abschnitt **Tastenerklärung**).







Die Statusanzeige wird bei jedem Programmwechsel automatisch angezeigt.

Nach Ablauf der Einblenddauer wird die Statusanzeige automatisch ausgeblendet.









Möchten Sie die Statusanzeige manuell vor Ablauf der Einblenddauer schließen, ist dies mit der **BACK-Taste** möglich.

Erläuterungen zu den Symbolen in der Statusanzeige:







Allgemeine Symbole:

-  Sprach-/Tonauswahl verfügbar.
-  Untertitel verfügbar.
-  Kanalauswahl bei Multikanalanbietern.
-  HbbTV auf diesem Sender verfügbar.
-  Teletext auf diesem Sender verfügbar.
-  Mimi Defined™: Individuelle Klang-Personalisierung aktiviert.








Allgemeine Symbole (Fortsetzung):

-  DVB-T-Sender (digital terrestrisch über Antenne).
-  DVB-C-Sender (digital über Kabel).
-  DVB-S-Sender (digital über Satellit).
-  Verschlüsselter Sender.
-  Sendung in 3D¹.
-  Sendung in HDTV.
-  Sendung in UHD¹.
-  Sendung in HLG¹.
-  Sendung in HDR 10¹.
-  Sendung in Dolby Vision¹.

Übertragenes Tonsignal:

-  Mono-Tonübertragung analog.
-  Zweitton-Übertragung (Ton1/Ton2) analog.
-  Zweitton-Übertragung (Ton1/Ton2) digital.
-  Stereo-Tonübertragung digital (PCM).
-  Dolby Audio®-Tonübertragung.
-  MPEG-Tonübertragung.

Ausgewählter Hörmodus¹:

-  **1** Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).
-  **2** Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).
-  **3** Wiedergabe des Front- und Center-Tons.
-  **4** Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.
-  **5** Wiedergabe des Front-, Surround- und Center-Tons.
-  **Soundprojektor** Wiedergabe des Tons über einen Soundprojektor.
-  **Externe Lautsprecher** Wiedergabe des Tons über Lautsprecher, die an einen externen Verstärker angeschlossen sind.

I Erscheint die Anzahl der Lautsprecher in Klammern, wird der Ton fehlender Lautsprecher von den vorhandenen Lautsprechern (virtuell) mit übertragen. Für die virtuelle Darstellung im Hörmodus **(4)** und **(5)** wird der von Dolby entwickelte Dolby Virtual Speaker (VS-Modus) aktiviert. Hier kann zwischen Dolby Virtual und Cinema-Surround² gewählt werden. Im Hörmodus **(3)** werden für die virtuelle Darstellung Loewe eigene Einstellungen verwendet.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

² Nur bei Gerätetypen Loewe bild 9, Loewe bild 7, Loewe bild 5 oled, Loewe bild 4.

Menüoptionen

Die Menüoptionen enthalten verschiedene Auswahl- und Einstellmöglichkeiten.

Je nach Gerätetyp und Ausstattung des TV-Gerätes (Motordrehfuß, eingebaute Festplatte bzw. angeschlossene USB-Festplatte, Feature Drive usw.) und Anwendung (TV-Modus, EPG, Teletext, Apps, Mediaplayer usw.) sind verschiedene Menüoptionen aufrufbar.

Nachfolgend werden im TV-Modus die einzelnen Menüoptionen für den aktuellen Sender und für die gewählte Senderliste kurz erläutert.

Menüoptionen für den aktuellen Sender:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ Menüoption auswählen,
OK aufrufen.

Menüpunkte in den Menüoptionen für den aktuellen Sender:

Senderlisten- auswahl	Wechseln der Senderlisten.
Aufnahme	Hier können Sie einen Aufnahmedialog aufrufen.
Detailinfo	Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung abrufen.
Suche	Suchen Sie im EPG nach einem beliebigen Schlüsselwort und finden Sie so Sendungen.
Favorit	Den aktuellen Sender als Favoriten abspeichern.
Multiroom- Wiedergabe	Diese Funktion erlaubt Ihnen die synchrone Wiedergabe auf mehreren Loewe TV-Geräten, die diese Funktion unterstützen.
Sprache/ Ton	Andere Sprachen und Tonformate (falls angeboten) auswählen.
Untertitel	Sendungsuntertitel einblenden (falls angeboten).
Bild	Häufig genutzte Bildeinstellungen vornehmen.
Ton	Alle verfügbaren Toneinstellungen vornehmen.
Kopfhörer- Lautstärke	Hier können Sie unabhängig von der Lautstärke der Geräte-Lautsprecher die Kopfhörer-Lautstärke einstellen.
Bild aus	Hier können Sie den Bildschirm abschalten. Mit den Navigationstasten auf der Fernbedienung können Sie den Bildschirm wieder einschalten.
Sender speichern	Hier können Sie den aktuellen Sender unter einer Liste abspeichern, die im Folgeschritt ausgewählt wird.
Erweiterte Senderliste	Hier lässt sich die gesamte Senderliste bildschirmfüllend öffnen. Sie können eine Filterung nach verschiedenen Kriterien vornehmen.
Weitere Ein- stellungen	Hier können Sie die Systemeinstellungen aufrufen.

Menüoptionen für die gewählte Senderliste:



OK Senderliste aufrufen,



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ Menüoption auswählen,
OK aufrufen.

Menüpunkte in den Menüoptionen für die gewählte Senderliste:

Senderlisten- auswahl	Wechseln der Senderlisten.
Aufnahme	Hier können Sie einen Aufnahmedialog aufrufen.
Detailinfo	Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung abrufen.
Suche	Suchen Sie im EPG nach einem beliebigen Schlüsselwort und finden Sie so Sendungen.
Favorit	Den aktuellen Sender als Favoriten abspeichern.
Multiroom- Wiedergabe	Diese Funktion erlaubt Ihnen die synchrone Wiedergabe auf mehreren Loewe TV-Geräten, die diese Funktion unterstützen.
Sprache/ Ton	Andere Sprachen und Tonformate (falls angeboten) auswählen.
Untertitel	Sendungsuntertitel einblenden (falls angeboten).
Bild	Häufig genutzte Bildeinstellungen vornehmen.
Ton	Alle verfügbaren Toneinstellungen vornehmen.
Kopfhörer- Lautstärke	Hier können Sie unabhängig von der Lautstärke der Geräte-Lautsprecher die Kopfhörer-Lautstärke einstellen.
Bild aus	Hier können Sie den Bildschirm abschalten. Mit den Navigationstasten auf der Fernbedienung können Sie den Bildschirm wieder einschalten.
Senderliste ändern	Hier können Sie ihre aktuelle Senderliste ändern (z.B. Sender hinzufügen, Sender umsordieren, Sender löschen).
Sender speichern	Hier können Sie den aktuellen Sender unter einer Liste abspeichern, die im Folgeschritt ausgewählt wird.
Erweiterte Senderliste	Hier lässt sich die gesamte Senderliste bildschirmfüllend öffnen. Sie können eine Filterung nach verschiedenen Kriterien vornehmen.
Sortierung	Hier können Sie Ihre aktuelle Senderliste alphabetisch oder numerisch sortieren.
Weitere Ein- stellungen	Hier können Sie die Systemeinstellungen aufrufen.

Elektronische Programmzeitung – EPG

EPG steht für Electronic Programme Guide und liefert Ihnen Programm-Informationen auf den Bildschirm.

Sie können mit diesem System wie in einer Zeitschrift blättern und sich über das aktuelle Programm informieren. Außerdem lassen sich Sendungen vormerken und auch Aufnahmen programmieren.

EPG starten und beenden



EPG: EPG ein- / ausschalten.



i EPG ist nur für DVB-Sender verfügbar.

i Je nach Anzahl der für EPG gewählten Sender kann es einige Zeit dauern, bis die Programminformationen angezeigt werden.

In der linken Spalte befindet sich eine Auflistung der Sender der gewählten Quelle/Senderliste (z.B. DVB-S, DVB-C, persönliche Liste usw.).

Die rechte Seite zeigt die Sendungsübersicht. Die aktuell laufenden Sendungen sind durch hellere Felder hervorgehoben. Eine weiße vertikale Linie markiert den aktuellen Zeitpunkt in den laufenden Sendungen.

Das weiße Feld markiert die ausgewählte Sendung deren Sendungsinfos oben angezeigt wird.

In der linken oberen Ecke wird das Live-Bild des aktuell gewählten Senders angezeigt. Bei Verwendung von Premium EPG wird das Fenster für das Live-Bild auf der rechten Seite angezeigt.

EPG-Bedienung



P+ / P- Seitenweise in der Senderliste blättern.



▼ ▲ In der Senderliste blättern.
◀ ▶ Durch die Sendungen blättern.

OK kurz: (markierte Sendung läuft aktuell); EPG wird geschlossen und die Sendung aufgerufen.

kurz: (markierte Sendung noch nicht gestartet); Detail-Informationen zur gewählten Sendung werden aufgerufen.

lang: Vorschau-Bild wechselt zum Sender der markierten Sendung.



» « kurz: Eine Bildschirmbreite vor / zurück blättern.
» « lang: 24 Stunden vor / zurück blättern.



INFO: kurz: Detail-Informationen zur gewählten Sendung aufrufen (siehe rechte Spalte).

lang: Tastenerläuterungen einblenden.



REC: Aufnahme der markierten Sendung programmieren.

EPG-Menüoptionen

i EPG aufgerufen.



MENU: Menüoptionen öffnen.



▼ ▲ Menüoption auswählen.
OK aufrufen.

Menüpunkte in dem EPG-Menüoptionen:

Senderlisten-auswahl	Senderliste auswählen, die im EPG angezeigt werden soll.
Aufnahme	Aufnahme der gewählten Sendung programmieren.
Detailinfo	Detailinformationen zur gewählten Sendung aufrufen.
Ansehen	Gewählte TV-Sendung ansehen (für aktuell laufende Sendungen).
Vormerken	Gewählte TV-Sendung vormerken (für Sendungen, die noch nicht begonnen haben).
Datum	Zu einem gewünschten Datum springen.
Sender-/Zeitangabe	Direkt zu einer Uhrzeit oder zu einem Sender springen.
Ansicht ändern	EPG-Ansicht zwischen Standard und Komprimiert wechseln.

EPG-Ansicht anpassen

i EPG aufgerufen.



PIP: EPG-Ansicht zwischen Standard und Komprimiert wechseln.

EPG-Ansicht Standard:



EPG-Ansicht Komprimiert:



Senderwechsel Live-Bild

i EPG aufgerufen.



▲ ▼ Eine aktuell laufende Sendung in der Senderliste markieren.

OK lang drücken: auf gewählte Sendung umschalten.

Im Fenster oben links wird jetzt die laufende Sendung des markierten Senders angezeigt.

Bei Verwendung von Premium EPG (siehe nächste Seite) wird das Fenster für das Live-Bild auf der rechten Seite angezeigt.

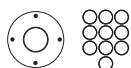
Beim Verlassen von EPG wird der Sender im Vorschau-Bild im Vollbild angezeigt.

Zu Uhrzeit oder Sender springen

i Die Markierung muss sich in der Senderliste befinden.



Zifferntaste (0 bis 9) drücken. Das Fenster **Zeit auswählen/Sender auswählen** wird angezeigt.



▲ ▼ Uhrzeit oder Sender auswählen, Ziffern eingeben.

i Bei einer Zeiteingabe wird immer das nächste Auftreten der eingegebenen Zeit angesprungen (24-Stunden-Zeitfenster). Ist die Uhrzeit heute bereits vergangen, wird die eingegebene Zeit am Folgetag angezeigt.



OK Sprung ausführen.

Auf laufende Sendung umschalten

i EPG aufgerufen.



▲ ▼ ◀ ▶ Laufende Sendung markieren.

OK kurz drücken: Auf laufende Sendung umschalten. EPG wird geschlossen.

Weitere Informationen zu den Sendungen aufrufen

i EPG aufgerufen.



INFO: Detail-Informationen aufrufen.



Wenn zur gewählten Sendung weitere Informationen vorliegen, werden diese hier angezeigt.

In den Menüoptionen finden Sie weitere Menüpunkte zur angezeigten Sendung.



▶ In die Menüoptionen wechseln.

Oder:



MENU: zwischen Detailinfo und Menüoptionen wechseln.



▼ ▲ Menüoptionen auswählen. **OK** aufrufen.

Oder:



BACK: Detailinfo verlassen und zurück zu EPG.

Menüpunkte in den EPG-Menüoptionen:

Aufnahme Aufnahme der gewählten Sendung programmieren.

Ansehen/Vormerken Gewählte TV-Sendung: **Ansehen** bei laufenden Sendungen.

Vormerken bei Sendungen die noch nicht angefangen haben.

Vorherige Sendung Informationen zur vorherigen Sendung aufrufen.

Nächste Sendung Informationen zur nächsten Sendung aufrufen.

Timer Aufrufen der Timer-Liste, um weitere Aufnahmen zu programmieren.

Sendung über EPG aufnehmen

Sie können über EPG komfortabel Aufnahmen von Sendungen programmieren.

i EPG aufrufen.

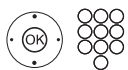
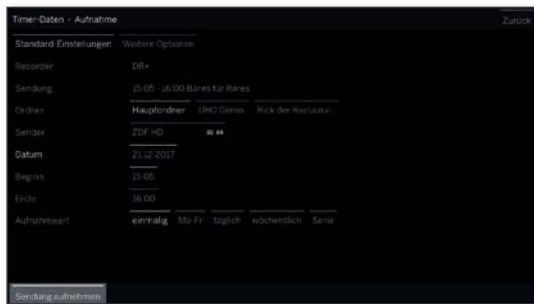


▲ ▼ ◀ ▶ Aufzunehmende Sendung auswählen.



REC: Aufnahme der Sendung programmieren.

Der Timer-Daten-Dialog wird geöffnet.



Überprüfen Sie die Timer-Daten und verändern Sie sie gegebenenfalls (z.B. Ordner, Beginn, Ende, Aufnahmeart).

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü **Timer-Daten** siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer**.



◀ ▶ ▲ ▼ **Sendung aufnehmen** auswählen, **OK** übernehmen.

Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Aufnahme** auswählen, **OK** übernehmen.

Bei einer aktuell laufenden Sendung wird sofort eine Aufnahme gestartet.

Für Sendungen, die noch nicht begonnen haben, wird in der Timer-Liste eine Timer-Aufnahme eingetragen.

Hinter dem Titel der Sendung wird im EPG ein Aufnahme-Symbol gesetzt.

Sendung über EPG vormerken

Eine Sendung, die noch nicht begonnen hat, können Sie vormerken. Das TV-Gerät fragt bei vorgemerkten Sendungen zu Sendungsbeginn nach, ob auf diese Sendung umgeschaltet werden soll bzw. schaltet aus dem Standby-Modus ein, falls dies in den **System-Einstellungen** unter **Bedienung** → **EPG** → **TV ein bei Vormerkung** eingestellt ist.

i EPG aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Vorzumerkende Sendung** auswählen, **OK** Detail-Informationen aufrufen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Vormerken** auswählen, **OK** Sendung vormerken.

Hinter den Titel der Sendung wird im EPG ein Vormerkungs-Symbol gesetzt.

i Bei einem Software-Update kann es unter Umständen vorkommen, dass Vormerkungen von Sendungen gelöscht werden. Kontrollieren Sie nach einem Software-Update Ihre Timer-Liste (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer**).

Premium EPG Services aktivieren

Im Zusammenspiel mit der Loewe app haben Sie die Möglichkeit, auf einen Zusatz-Service zuzugreifen, der Ihnen ein Vorschaubild zur jeweiligen Sendung aus der Gracenote-Datenbank liefert.

Voraussetzung hierfür ist eine aktuelle Version der Loewe app auf einem Smart Device, das sich im selben Netzwerk wie Ihr TV-Gerät befindet. Der TV muss außerdem mit dem Internet verbunden sein.

Bei der Koppelung von App und TV meldet Ihr Gerät die Verfügbarkeit der Premium EPG Services. Bestätigen Sie die Aktivierung im Bildschirmdialog. Beim nächsten Aufruf der EPG-Funktion stehen die neuen Vorschaubilder -abhängig vom jeweiligen Sender- zur Verfügung.



Die Zusatzfunktion kann jederzeit wieder deaktiviert werden. Unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **EPG** → **Erweiterte Informationen** wählen Sie dazu **nein** aus.

EPG konfigurieren

Die Einstellungen für EPG finden Sie unter Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – EPG**.

EPG-Suche

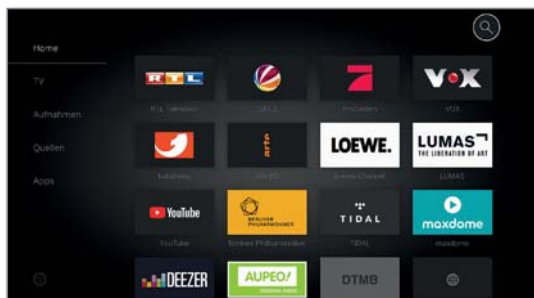
Die Funktion **EPG-Suche** ist erst verfügbar, nachdem das TV-Gerät einmalig mit der Loewe app gekoppelt wurde. Bestätigen Sie in der Folge die Aktivierung im Bildschirmdialog.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



▲ ▼ ◀ ▶ Lupen-Symbol markieren.



OK Suche aufrufen.

◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Zeichen auswählen,

OK Zeichen übernehmen.

Ab dem zweiten Zeichen werden Suchvorschläge gemacht und bei jedem weiteren eingegebenen Zeichen angepasst. Auf Wunsch können diese direkt ausgewählt werden.



Die Zeichen können auch über eine USB-Tastatur oder die Zifferntasten der Fernbedienung eingegeben werden.

ABC/abc Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

=/# Auswahl schaltet auf Sonderzeichen um.



Tastenbelegung der Onscreen-Tastatur zwischen Englisch, Deutsch oder Russisch umschalten.

Leerzeichen Leerzeichen eingeben.

← Zeichen links vom Cursor löschen.

Löschen Alle Zeichen löschen.

Bestätigen Suchbegriff übernehmen und Suche starten.

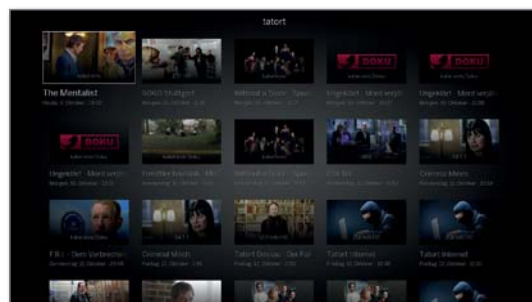
BACK

Eingabe abbrechen. Falls schon Suchvorschläge angezeigt werden, wird das Eingabefenster geschlossen und in die bisherigen Suchvorschläge gesprungen. Ohne Suchvorschläge gelangt man direkt auf die Ansicht-Home.

TEXT

Wechseln zwischen Bildschirmtastatur (unten) und den angezeigten Suchbegriffen (oben).

Nachdem der Suchbegriff über das Feld in der Bedientastatur bestätigt bzw. in der Liste ausgewählt wurde, werden die Suchergebnisse angezeigt.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Sendung markieren, **OK** Infotext aufrufen.

▶ In die Menüoptionen wechseln.

Erläuterung der siehe Kapitel **EPG**, Abschnitt **Weitere Informationen zu den Sendungen aufrufen**.

Oder:



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Sendung markieren,

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Menüoptionen auswählen,

OK aufrufen.

Menüoptionen in der EPG-Suche:

Senderlisten-auswahl Hier können Sie die Liste der Sender auswählen, welche in die Suche eingebunden wird.

Es werden in der gewählten Liste nur Sender berücksichtigt, die in der Senderauswahl für die Erfassung der EPG-Daten markiert sind (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Bedienung – EPG**).

Suchmodus Hier können Sie festlegen, in welchem Teil der EPG-Informationen gesucht werden soll. Als Auswahloptionen stehen **Titel & Info**, **Nur Titel** und **Nur Info** zur Verfügung. Je nach gewähltem Suchmodus ist die Anzahl der Suchergebnisse unterschiedlich. Wird der Suchmodus gewechselt, bleibt dieser bis zum nächsten Einschalten des TV-Gerätes erhalten.

StandardEinstellung nach dem Einschalten des TV-Gerätes ist **Titel & Info**.

Aufnahme Die ausgewählte Sendung wird zur Aufnahme vorgemerkt. Ein Eintrag in der Timer-Liste wird erstellt. Die Sendung wird mit dem Symbol ● markiert.

Vormerken Die ausgewählte Sendung wird zum Ansehen vorgemerkt. Ein Eintrag in der Timer-Liste wird erstellt. Die Sendung wird mit dem Symbol ♥ markiert.

Timer Falls in der Timer-Liste Einträge vorhanden sind, werden diese angezeigt, ansonsten erscheinen die Timer-Dienste.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
TV
Teletext

Teletext

Ihr TV-Gerät unterstützt die beiden Bediensysteme TOP-Text und FLOF. Es werden bis zu 2000 Seiten gespeichert, um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten.

Teletext starten und beenden

TEXT

TEXT: Teletext aufrufen.

Die Funktion der **TEXT-Taste** kann unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere...** → **HbbTV** → **Funktion der TEXT-Taste** eingestellt werden.

Die Werkseinstellung ist **Standard-Teletext** zuerst (siehe auch Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – HbbTV**).



TEXT

TEXT: Zwischen Standard-Teletext und MediaText wechseln. Falls kein MediaText verfügbar ist → Teletext aus. Ansonsten:

BACK

Ein Druck auf die **BACK-Taste** beendet den Teletext.

Tastenfunktionen bei Standard-Teletext-Betrieb

INFO

INFO lang drücken: Tastenerklärungen einblenden.

INFO **BACK**

INFO bzw. **BACK:** Tastenerklärungen ausblenden.

1 **2** **7**
ab **pqrs**

0-9: Seitenzahl direkt eingeben.

0

0: Selbst wechselnde Seiten anhalten.

9
wxyz

9: Seite vergrößern (mehrmals drücken).

Seitenwahl mit den Farbtasten



Rote Taste: Eine Seite zurück bzw. zurück zur vorherigen Seite (abhängig vom Teletextanbieter).

Grüne Taste: Seite vor.

Gelbe Taste: Zum nächsten Thema.

Blaue Taste: Zum nächsten Themenbereich.

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu welchen Themenbereichen und Themen weiterblättern können.

Seitenwahl mit P+/P-



P+ nächste Teletext-Seite aufrufen.

P- vorherige Teletext-Seite aufrufen.

Weitere Möglichkeiten für die Seitenwahl

INFO

1. Möglichkeit:

INFO: Übersichtsseite 100 aufrufen.

1 **2** **7**
ab **pqrs**

2. Möglichkeit:

Seitenzahl direkt eingeben.

3. Möglichkeit:

⏏ Die Seite enthält 3-stellige Seitenzahlen.

▼ ▲ Gewünschte Seitenzahl markieren.



OK Seite aufrufen.

4. Möglichkeit:

⏏ Die Seite besteht aus mehreren Unterseiten, erkennbar am Symbol **⏏** und den Pfeilen in der Fußzeile.

▼ ▲ In Fußzeile wechseln.

◀ ▶ < oder > markieren,

OK vorhergehende/nächste Unterseite wählen.

⏏ Die Nummer der aktuellen Unterseite wird zwischen den Pfeilen angezeigt.



Erläuterung der Symbole in der Teletext-Fußzeile

Symbol	Taste Fernbedienung	Erläuterung
<	-	Bei Teletext-Seiten mit Unterseiten: Vorherige Unterseite anzeigen.
>	-	Bei Teletext-Seiten mit Unterseiten: Nächste Unterseite anzeigen.
⏏	PIP	TV-Bild ausblenden (Teletext als Vollbild).
⏏	PIP	TV-Bild einblenden (Split screen Teletext/TV-Bild).
☰	-	Nachrichten-Funktion aktivieren.
☰	-	Verborgene Informationen auf der Teletext-Seite aufdecken.
☰	-	Verborgene Informationen auf der Teletext-Seite wieder ausblenden.
★	★	Aktuelle Teletext-Seite zu den Favoriten in der Ansicht Home hinzufügen.
⚙️	MENU	Menüoptionen mit Teletext-Einstellungen aufrufen.

Neue Nachricht

Einige Teletextseiten, z.B. Live-Ticker, werden regelmäßig aktualisiert. Um Änderung zu verfolgen und dabei trotzdem das TV-Bild zu sehen, können Sie den Teletext temporär ausblenden und sich über Aktualisierungen der Seite informieren lassen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Neue Nachricht**  markieren,
OK bestätigen.

Das weitere Verhalten der Nachrichten-Funktion hängt von der Art der Teletext-Seite ab:

Bei Vollbild-Teletextseiten wird der Teletext ausgeblendet. Es erscheint rechts unten ein Symbol für die aktivierte Nachrichten-Funktion.



Wenn sich der Inhalt der Seite geändert hat, erscheint eine Bildschirrmeldung:



Aktualisierte Seite einblenden,



◀ ▶ **ja** oder **nein** auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Bei Teletextseiten, die nur einen Teil der Teletext-Seite belegen, z.B. Nachrichten-Ticker, wird der betreffende Teil eingeblendet und fortlaufend aktualisiert.

Nachrichtenfunktion beenden



OK Teletext wieder einblenden.

Oder:



BACK: Teletext verlassen.

HbbTV/MediaText

HbbTV¹ (Hybrid broadcast broadband Television) bietet dem Nutzer umfangreiche multimediale Inhalte, z.B. Mediatheken oder Zusatzinformationen zum laufenden Programm, sofern sie vom aktuellen Sender angeboten werden (Mehrwertdienst).

MediaText dient zur Nutzung der nächsten Teletext/Videotext-Generation auf Basis von HbbTV.

Der MediaText/HbbTV-Text kann aus einer HbbTV-Applikation aufgerufen oder direkt gestartet werden.

i Abhängig vom gewählten Sender können Tasten Ihrer Fernbedienung durch den MediaText/HbbTV-Text gesperrt werden.

i Für die Verwendung von HbbTV/MediaText muss das TV-Gerät über eine Verbindung zum Internet verfügen. Für den flüssigen Abruf von Videos wird eine Verbindung mit mindestens 6.000 kbit/s (DSL 6000 oder gleichwertig) empfohlen.

HbbTV-Applikation aufrufen

Falls nach einem Programmwechsel eine HbbTV-Applikation für den gewählten Sender verfügbar ist, wird diese bei automatischem Startverhalten geladen und ein rotes Tastensymbol eingeblendet.

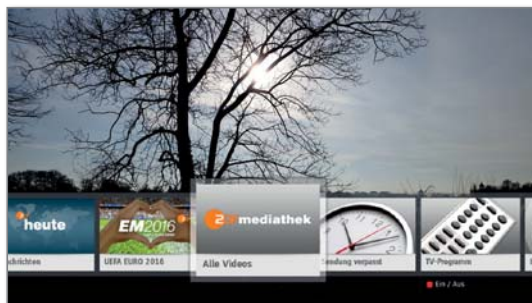
Bei manuellem Startverhalten wird die Applikation erst bei einem Druck auf die rote Taste geladen. Das Startverhalten kann unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere ...** → **HbbTV** → **Startverhalten von HbbTV-Sendern** eingestellt werden.

i HbbTV wird vom gewählten Sender angeboten.

i Verbindung zum Internet hergestellt.

i Einstellung HbbTV-Modus auf **ein**.

    **Rote Taste:** HbbTV-Applikation laden/einblenden.



Aussehen, Tastenbelegung und verfügbare Funktionen der HbbTV-Applikation sind vom Anbieter abhängig. Unter Umständen werden Aufnahme und Vormerkfunktionen der Applikationen nicht entsprechend unterstützt.

Loewe übernimmt keine Garantie für Verfügbarkeit, Funktion und Inhalt der HbbTV-Applikationen.

HbbTV-Applikation ausblenden/schließen

    **Rote Taste:** HbbTV-Applikation ausblenden.

 **BACK** lang drücken: HbbTV-Applikation schließen.

HbbTV-Text direkt aufrufen

i Abhängig vom Programmanbieter ist der direkte Aufruf von MediaText unter Umständen nicht möglich. MediaText muss dann über die HbbTV-Applikation geöffnet werden.

i MediaText/HbbTV-Text wird vom gewählten Sender angeboten.

i Verbindung zum Internet hergestellt.

 **TEXT:** „Standard“-Teletext aufrufen (siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **Teletext**).

Durch erneutes Drücken der **TEXT-Taste** wird der Media-Text/HbbTV-Text aufgerufen.

i Die Funktion der **TEXT-Taste** kann eingestellt werden.



Die Navigation innerhalb des HbbTV-Textes und die Belegung der Farbtasten können je nach Anbieter variieren.

HbbTV-Text verlassen

 **BACK** lang drücken: HbbTV-Text beenden.

HbbTV im DVB-Radio-Betrieb

Verschiedene DVB-Radio-Sender bieten ebenfalls HbbTV-Text/Media-Text an. Die Art und Weise der Bedienung entspricht der im TV-Modus.

¹ Abhängig von den gewählten Einstellungen.

Bild im Bild (Picture in Picture/PIP)

Als Bild im Bild-Funktion bezeichnet man die gleichzeitige Darstellung von zwei unterschiedlichen Bildern.

Einschränkungen für den PIP-Betrieb:

- i** Im PIP-Betrieb ist es generell nicht möglich, analoge Sender und analoge Quellen (AV, PC IN etc.) für Haupt-/PIP-Bild zu verwenden.
- i** Bei laufender Aufnahme ist Bildtausch und Senderwahl eingeschränkt.
- i** Die Bedienung des PIP-Betrieb über die Farbtasten ist nicht möglich, so lange eine HbbTV-Applikation aktiv ist.
- i** Der Menüpunkt iPIP ist bei Geräten ohne Dual-Channel⁽⁴⁾ sowie bei der Auswahl einer AV-Schnittstelle (HDMI usw.) nicht verfügbar.
- i** Die Auswahl- und Kombinationsmöglichkeiten für Hauptbild/PIP-Bild ist von der Gerätevariante bzw. von der Anzahl der vorhandenen Empfangsteile (Tuner) des TV-Gerätes und vom empfangenen Bildsignal (SDTV/HDTV/UHD-TV) abhängig.

Gleichzeitige Darstellung von...	● (ja)/- (nein)
einem digital ausgestrahlten Sender (DVB-T/C/S) und Bild einer digitalen AV-Quelle (z.B. HDMI).	●
einem digital ausgestrahlten Sender über DVB-T/C/S und einem Sender über analoges Kabelfernsehen.	-
einem digital ausgestrahlten Sender über DVB-T/C und einem digitalen Satellitensender (DVB-S).	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
zwei Sendern über analoges Kabelfernsehen.	-
zwei digital ausgestrahlten Sendern (DVB-T/C/S).	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
einem frei empfangbaren und einem verschlüsselten digital ausgestrahlten Sender (DVB-T/C/S). i Zur Entschlüsselung wird ein CA-Modul mit entsprechender Smartcard benötigt.	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
zwei verschlüsselten Sendern. i Zur Entschlüsselung werden zwei CA-Module mit entsprechenden Smartcards benötigt.	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
einem SDTV-Sender und einem HDTV-Sender (DVB-C/S).	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
zwei HDTV-Sendern (DVB-T/C/S).	● ⁽¹⁾ / - ⁽²⁾
ein Sender im HEVC/H.265 Standard und ein weiterer beliebiger Sender.	-
zwei Sendern im HEVC/H.265 Standard.	- ⁽³⁾

PIP-Funktionalität Standard-PIP / iPIP:

Standard-PIP:

Die Sender für PIP- und TV-Bild sind im Rahmen der Darstellungsmöglichkeiten beliebig frei wähl- und austauschbar.

Ein grüner Rahmen um das PIP-Bild zeigt an, dass sich die Senderauswahl auf das PIP-Bild auswirkt. Ein weißer Rahmen bedeutet, dass sich die Bedienung auf das Hauptbild bezieht. Ist der Rahmen blau, ist Sender anspielen im PIP-Bild aktiv.

iPIP:

Beim Starten des iPIP-Modus wird der Sender des TV-Bildes ins PIP-Bild geschoben. Der Sender des TV-Bildes ist jetzt frei wählbar. Beim Beenden des iPIP-Modus wird das PIP-Bild wieder zum TV-Bild und das PIP-Fenster geschlossen.

Ein oranger Rahmen um das PIP-Bild zeigt die iPIP-Funktionalität an.

iPIP-Modus starten und beenden



PIP: Das gerade angezeigte TV-Bild zum PIP-Bild.

Für das TV-Bild können Sie andere Sender wählen und behalten trotzdem das PIP-Bild im Auge. So können Sie Werbung oder Programmteile vorübergehend ins PIP-Bild verschieben.



PIP: Das PIP-Bild wird wieder zum TV-Bild (PIP aus).

Standard-PIP-Modus starten und beenden



PIP: PIP-Bild ein-/ausblenden.



Sender des PIP-Bildes wählen

i Sollte die Rahmenfarbe des PIP-Bildes nicht grün sein, so drücken Sie die **grüne Taste**.

Wie üblich den Sender bzw. AV-Quelle wählen (siehe auch Kapitel **TV**, Abschnitt **Sender wählen** bzw. Kapitel **Quellen**).



⁽¹⁾ Bei Gerätetypen **mit** Dual Channel (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽²⁾ Bei Gerätetypen **ohne** Dual Channel (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽³⁾ Bei Gerätetypen mit Chassis SL4xx sind zwei DVB-T2 HD-Sender im HEVC/H.265 Standard mit Full-HD Auflösung möglich.

⁽⁴⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).


Sender des Hauptbildes wählen

i Sollte die Rahmenfarbe des PIP-Bildes nicht weiß sein, so drücken Sie die **grüne Taste**.

Wie üblich den Sender bzw. AV-Quelle wählen (siehe auch Kapitel **TV**, Abschnitt **Sender wählen** bzw. Kapitel **Quellen**).

Funktion der Farbtasten bei Funktionalität Standard-PIP

i Sollte die Rahmenfarbe des PIP-Bildes nicht grün sein, so drücken Sie die **grüne Taste**.

 **Gelbe Taste:** Tauscht Inhalte von TV-Bild und PIP-Bild aus.

 **Blaue Taste:** Sender der gewählten Senderliste im PIP-Bild auspielen starten/stoppen.

PIP-Bildposition verändern

i PIP-Bild wird angezeigt.



◀ ▶ ▲ ▼ PIP-Bild in eine der Bildecken verschieben.

PIP-Einstellungen

i PIP-Bild wird angezeigt.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **PIP** auswählen, **OK** aufrufen.



Größe, Position und Modus des PIP-Bildes kann auch in den **System-Einstellungen** unter **Bedienung** → **weitere...** → **PIP** eingestellt werden (siehe auch Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – PIP**).

TV drehen¹

Mit einem angeschlossenen Loewe Motordrehfuß haben Sie die Möglichkeit, Ihr TV-Gerät mit der Fernbedienung automatisch zu drehen.

i Um einen Motordrehfuß anschließen zu können, benötigen Sie den Anschluss **Motor Unit**. Dieser befindet sich an der Rückseite Ihres TV-Gerätes.

i Der Menüpunkt **TV drehen** erscheint nur, wenn eine Aufstelllösung mit angeschlossener Motordrehfuß verwendet wird.

i Den Drehbereich und die Ausschaltposition können Sie unter **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere ...** → **TV drehen** einstellen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – TV drehen**.

TV-Gerät drehen mit Loewe Motordrehfuß

i Das TV kann nur im eingestellten Drehbereich positioniert werden.

i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



◀ ▶ TV-Gerät in die gewünschte Position drehen.

Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **TV drehen** auswählen, **OK** aufrufen.



◀ ▶ TV-Gerät in die gewünschte Position drehen.



BACK: TV drehen verlassen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Vogels Motion Mount

Mit dem motorisch verstellbaren Wandhalter Vogels Motion Mount haben Sie die Möglichkeit ihr TV-Gerät motorisch ferngesteuert zu schwenken und den Abstand zur Wand zu verändern.

Der Wandhalter Vogels Motion Mount kann nicht nur über die eigene Vogels Motion Mount App gesteuert werden, sondern auch bequem mit der Loewe assist Fernbedienung über das TV-Menü.

Die Kommunikation zwischen Wandhalter und TV-Gerät geschieht über Bluetooth.

i Bitte überprüfen Sie in der Anleitung, die dem Vogles Motion Mount beiliegt, ob das Gewicht Ihres TV-Gerätes für den Wandhalter geeignet ist. Montieren Sie den Vogles Motion Mount, wie es in der Original Vogels Anleitung beschrieben ist.

i Loewe übernimmt keine Garantie für die Verfügbarkeit und die Funktion des Vogles Motion Mount. Für den Support bzgl. des motorischen Wandhalter wenden Sie sich direkt an die Fa. Vogels.

i Die Montage eines Loewe TV-Gerätes mit VESA Befestigungspunkten¹ an den Vogels Motion Mount erfordert zwingend die Verwendung der Loewe Vesa-Adapterbolzen.

Werden die Loewe Vesa-Adapterbolzen nicht verwendet, kann es zu Beschädigungen am TV-Gerät kommen.

Sie erhalten die passenden Vesa-Adapterbolzen für Ihr TV-Gerät bei Ihrem Fachhändler. Die Artikelnummern finden Sie im Kapitel **Zubehör**.

i Um den motorisch verstellbaren Wandhalter Vogels Motion Mount direkt über Ihr TV-Gerät zu steuern, benötigt Ihr TV-Gerät¹ die Bluetooth-Funktionalität.

Vogels Motion Mount mit dem TV-Gerät verbinden

i Vogels Motion Mount ist korrekt montiert und betriebsbereit.

HOME

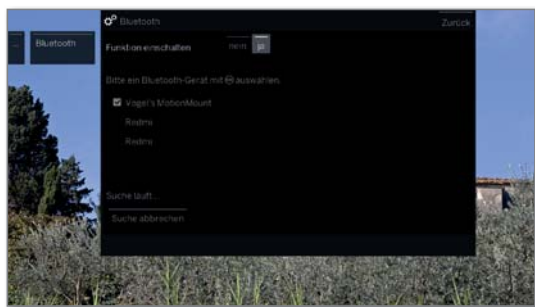
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia / Netzwerk** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Bluetooth** auswählen,
OK aufrufen.



Die Suche nach Bluetooth-Geräten in der näheren Umgebung startet automatisch für 2 Min. Ist der Vogels Motion Mount verfügbar, wird dieser in der Liste angezeigt.



▼ ▲ **Vogels Motion Mount** markieren,
OK auswählen.

TV-Gerät und Vogels Motion Mount sind nun gepairt. Das Pairing muss nach Ein-/Ausschalten des TV-Gerätes nicht erneut durchgeführt werden. Es erfolgt automatisch beim Aufrufen der Drehfunktionalität.

Vogels Motion Mount manuell einstellen

i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **TV drehen** auswählen,
OK aufrufen. Oder:

◀ ▶ **TV drehen** Menü direkt aufrufen.

Es erscheint die Meldung **Die Verbindung zur Wandhalterung wird hergestellt. Einen Moment Geduld bitte...**

Sobald die Verbindung hergestellt ist, öffnet sich das TV drehen Menü.



▲ ▼ Abstand Wand/TV-Gerät verringern/erhöhen.
◀ ▶ TV-Gerät links/rechts drehen bzw. schwenken.

Bei der Drehbewegung kann es vorkommen, dass der Wandhalter den Abstand zur Wand automatisch erhöht, um genügend Platz zum Drehen des TV-Gerätes bereitzustellen.

Der komplette Drehbereich ist verfügbar, wenn der Wandhalter den maximalen Abstand zur Wand hat.

Die manuell eingestellte Position des Wandhalters kann auch über das Positionsmenü abgespeichert werden.



REC: Positions-Menü aufrufen (siehe nächste Seite).

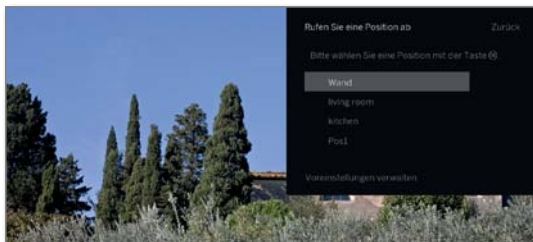
BACK

BACK: TV drehen verlassen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Vogels Motion Mount auf definierte Position bewegen

1 Positions-Menü aufgerufen.



▼ ▲ Position auswählen,
OK aufrufen.

Der Vogels Motion Mount fährt in die abgespeicherte Position.

Vogels Motion Mount Positionen verwalten

1 Positions-Menü aufgerufen.

1 Die Position **Wall** ist fix und kann nicht bearbeitet werden (umbenennen, löschen nicht möglich).



▼ ▲ **Voreinstellungen verwalten** auswählen,
OK aufrufen.



▼ ▲ Position auswählen,
OK markieren. Vor der Position wird ein Haken gesetzt.

◀ ▶ ▲ ▼ Menüoption auswählen,
OK aufrufen.

Menüoptionen in den Positions-Voreinstellungen:

speichern Wenn Sie vorher als ausgewählte Position **Neue Position** gewählt haben und die Menüoption **speichern** verwenden, wird in der Liste eine neue Position mit der aktuellen Stellung des Wandhalters eingefügt.

umbenennen Hier können Sie die vorher ausgewählte Position umbenennen.

löschen Hier können Sie die vorher ausgewählte Position löschen.

TV-Gerät ein-/ausschalten

Wird das TV-Gerät ausgeschaltet, fährt der Vogels Motion Mount aus beliebiger Position in die Wall-Position, d.h. mittig, maximal an die Wand.

Nach dem Einschalten fährt der Vogels Motion Mount aus der Wall-Position wieder in die letzte Position vor dem Ausschalten zurück.

Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)

Eine TV-Sendung bzw. DVB-Radio-Sendung, die Sie ansehen bzw. anhören, wird im Hintergrund in den Timeshift-Puffer aufgenommen. Sie können die Aufnahme der Sendung jederzeit anhalten und später zeitversetzt wiedergeben (Timeshift-Betrieb). Der maximale Zeitversatz beträgt drei Stunden.

Beim Timeshift-Betrieb wird die Sendung **nicht** dauerhaft gespeichert. Wenn Sie den Sender wechseln (Programm umschalten), wird die bisherige Aufnahme verworfen, der Timeshift-Puffer wird geleert. Möchten Sie Sendungen längerfristig speichern, verwenden Sie die Archiv-Aufnahme (siehe nächste Seite).

Die Aufnahme in den Timeshift-Puffer wird bei TV-Geräten mit integrierter Festplatte¹ automatisch gestartet.

Bei TV-Geräten ohne integrierte Festplatte startet die Aufnahme auf die extern angeschlossene USB-Festplatte erst mit dem Druck auf die Pause-Taste.

i Aufzeichnungen von analogen Sendern sind nicht möglich.

i Bei Sendungen von Sendern, die mit CI Plus-Verschlüsselung arbeiten, ist der zeitversetzte Betrieb unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich (siehe auch Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Extras-Common Interface**).

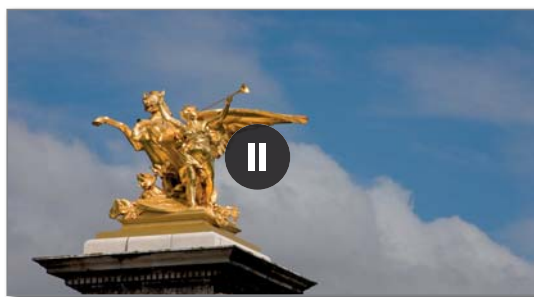
i Eine angesehene und bereits beendete Sendung im Timeshift-Puffer können Sie ins DR+ Archiv übernehmen, sofern zwischenzeitlich kein Senderwechsel stattgefunden hat.

i Die Bedienung des Timeshift-Betriebes bei DVB-Radio Sendungen ist identisch mit der Timeshift-Bedienung im TV-Betrieb.

Unterbrechen (zeitversetztes Fernsehen starten)



PAUSE-Taste drücken.



Das Pause-Symbol wird kurz eingeblendet und das TV-Bild wird zu einem Standbild. Der Timeshift-Betrieb wird gestartet.

Fortsetzen (zeitversetztes Fernsehen)



PLAY-Taste drücken.



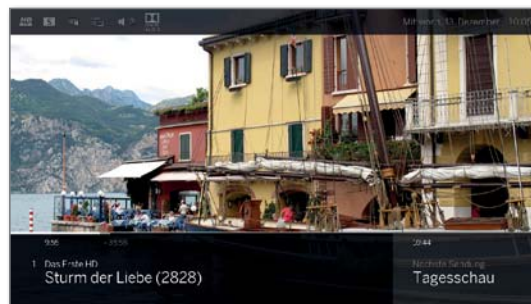
Das Wiedergabe-Symbol wird kurz eingeblendet, jetzt sehen Sie die TV-Sendung zeitversetzt von dem Zeitpunkt an, als Sie die **PAUSE-Taste** gedrückt hatten.

Timeshift-Statusanzeige

i Im Timeshift-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



INFO: Timeshift-Statusanzeige einblenden.



Im unteren Bereich sehen Sie Nummer und Name des Senders, Beginn, Ende und den Titel der aktuellen Sendung, sowie den Titel der nachfolgenden Sendung.

Der graue Fortschrittsbalken zeigt an, wie weit der Timeshift-Puffer mit dem Inhalt der aktuellen Sendung gefüllt ist. Der weiße Balken zeigt die aktuelle Position im Timeshift-Puffer bzw. wie weit die Sendung bereits angesehen wurde.

Die Zeit im Balken zeigt die Restlaufzeit der aktuellen Sendung.

Zur weiteren Bedienung der zeitversetzten Wiedergabe siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-Wiedergabe**.

Auf Livebild umschalten (zeitversetztes Fernsehen beenden)



STOP-Taste drücken.

Sie sehen wieder das Livebild der Sendung.

Auf einen anderen Sender umschalten

Wenn Sie auf einen anderen Sender umschalten, erscheint am TV-Gerät die Einblendung: **Zeitversatz beendet und umschalten**. Wenn Sie dies bestätigen, wird die bisherige zeitversetzte Aufnahme verworfen (Timeshift-Puffer wird geleert).

Die Aufnahme in den Timeshift-Puffer wird bei TV-Geräten mit integrierter Festplatte¹ nach einem Senderwechsel wieder automatisch gestartet.

Bei TV-Geräten ohne integrierte Festplatte startet die Aufnahme auf die extern angeschlossene USB-Festplatte nach einem Senderwechsel erst wieder mit dem Druck auf die Pause-Taste.

Bei Wechseln zwischen verschlüsselten und unverschlüsselten Inhalten des gleichen Senders wird der Timeshift-Puffer ebenfalls geleert.

Zeitversetztes Fernsehen wird dabei abgebrochen, Sie sehen wieder das Livebild der Sendung.

Starten Sie auf Sendern mit wechselnder Verschlüsselung bei interessanten Sendungen vorsorglich eine Archivaufnahme.

Lesezeichen setzen

Im zeitversetzten Betrieb können Sie manuelle Lesezeichen setzen. Dabei wird die zeitversetzte Aufnahme in eine Archiv-Aufnahme gewandelt.



PLAY-Taste länger drücken: Lesezeichen setzen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Archiv-Aufnahme

Sendungen, die Sie dauerhaft speichern oder zu einem späteren Zeitpunkt anschauen möchten, nehmen Sie in das Digital-Recorder-Archiv (DR+ Archiv) auf.

Bei TV-Geräten mit integrierter¹ Festplatte erfolgt dies auf die interne Festplatte, bei TV-Geräten ohne integrierte Festplatte auf eine extern angeschlossene USB-Festplatte.

Eine Aufnahme kann manuell (Sofortaufnahme/Direktaufnahme) oder als Timeraufnahme erfolgen. Die Eingabe der Timerdaten kann wiederum manuell oder komfortabel z.B. über EPG vorgenommen werden.

Wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind, speichert der Digital-Recorder zu jeder Sendung den Titel und zusätzliche Begleitinformationen im Archiv.

Werden zusätzliche Sprachen bei DVB-Sendungen übertragen, werden diese mit aufgezeichnet. DVB-Untertitel können ebenfalls mit aufgezeichnet werden.

Während der Aufnahme einer Sendung ins Archiv können Sie eine andere Sendung ansehen oder eine bereits aufgenommene Sendung aus dem Archiv wiedergeben. Sie können aber auch die Sendung, die Sie gerade aufzeichnen, zeitversetzt wiedergeben.

Bei Multi-Recording¹ können gleichzeitig zwei Programme aufgenommen werden (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Digital-Recorder – Multi-Recording**).

Während der Archiv-Aufnahme wird der Balken für den Aufnahme-Fortschritt rot angezeigt.

i Aufzeichnungen von analogen Sendern sind nicht möglich.

i Aufzeichnungen von CI Plus-verschlüsselten Sendungen (z.B. RTL HD, Sat1HD, Pro7HD usw.) sind unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich.

i Um den vollen DR+ Funktionsumfang zu nutzen, müssen die zwei Antennenleitungen ANT-SAT 1 und ANT-SAT 2¹ angeschlossen werden oder bei einer DiSEqC-Einkabelanlage 2 Kanäle konfiguriert sein.


Sofortaufnahme (One Touch Recording) / Direktaufnahme

i Wenn die Sendung von Anfang an angesehen wurde, wird sie von Beginn an ins DR+ Archiv übernommen. Anderenfalls beginnt die Aufnahme an dem Punkt, ab dem die Sendung angesehen wurde.

Sofortaufnahme: Die Aufnahme wird umgehend mit einem einzigen Tastendruck gestartet.

 **RECORD-Taste** lang drücken: Die aktuelle Sendung wird sofort aufgenommen.

Direktaufnahme: Die Timer-Daten werden aufgerufen. Diese können bei Bedarf angepasst und anschließend die Aufnahme gestartet werden.

 **RECORD-Taste** kurz drücken.
Wenn gewünscht, Timer-Daten anpassen (z.B. Ordner, Beginn, Ende, Aufnahmeart).

 **Sendung aufnehmen** auswählen,
OK übernehmen.

Andere Sender bei Archiv-Aufnahme sehen

Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, können Sie auf einen anderen Sender umschalten.


i Der zweite Sender kann auch während einer laufenden Aufnahme zeitversetzt angesehen werden (Timeshift bei laufender Archivaufnahme).

i Bei TV-Geräten ohne Dual Channel¹ ist das Umschalten auf einen anderen Sender nur möglich wenn der zweite Sender auf dem selben Transponder liegt wie die Sendung die Sie aufnehmen.

Andere Sendung aus dem Archiv bei Archiv-Aufnahme ansehen

Nachdem Sie eine Aufnahme gestartet haben, können Sie auch eine bereits aufgenommene Sendung ansehen.


 **DR+ Archiv** aufrufen.

 **Aufgezeichnete Sendung markieren,**
 **OK** Sendung ansehen.

Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.

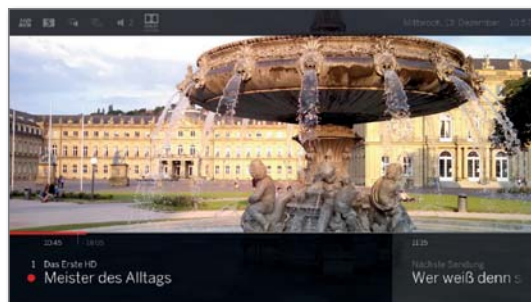
Zeitversetzt fernsehen bei Archivaufnahme

Sie können während einer laufenden Archivaufnahme sowohl die Sendung, die gerade ins Archiv aufgezeichnet wird, als auch eine Sendung von einem anderen Sender zeitversetzt ansehen.


 **PAUSE-Taste:** Auf Standbild schalten.
Die Aufnahme wird dabei im Hintergrund fortgesetzt.

 **PLAY-Taste:** Wiedergabe fortsetzen.
Sie sehen jetzt die Archiv-Aufnahme zeitversetzt.

 **INFO:** Timeshift-Statusanzeige einblenden.



Zur weiteren Bedienung der zeitversetzten Wiedergabe siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-Wiedergabe**.

 **STOP-Taste:** Zeitversatz beenden und zum Livebild der aktuellen Archivaufnahme zurückkehren.

Nachträgliche Archivaufnahme

Eine angesehene und bereits beendete Sendung können Sie ebenfalls ins Archiv übernehmen, sofern zwischenzeitlich kein Senderwechsel stattgefunden hat.


Springen oder spulen Sie zu der gewünschten Sendung zurück und starten Sie die Aufnahme.

Lesezeichen bei Archiv-Aufnahme setzen

Während einer laufenden Archiv-Aufnahme können Sie Lesezeichen setzen (**PLAY-Taste** etwas länger drücken). Sie sehen eine Bildschirmmeldung.

Lesezeichen dienen auch als Anfangs- und Endpunkte für Intervalle.

Funktion der Farbtasten bei Archiv-Aufnahme

 **Gelbe Taste:** Zum vorherigen Lesezeichen springen.

 **Blaue Taste:** Zum nächsten Lesezeichen springen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Aufnahmen
Digital-Recorder

Untertitel

Untertitel (DVB-Untertitel) einer Sendung können bei der Aufnahme ebenfalls gespeichert werden.

- i** Das Aufzeichnen von Untertiteln im DR+ Dauerbetrieb muss in den Einstellungen aktiviert sein.
- i** Das Aufzeichnen von Teletext- oder HbbTV-Untertiteln ist nicht möglich.

Das Aufrufen der Untertitel bei späterer Wiedergabe gleicht dem Aufrufen von Untertiteln im TV-Betrieb.

Timer-Aufnahme

Wählen Sie Ihre Lieblingssendung bequem aus dem EPG zur Aufnahme aus. Die Timerübersicht bietet Platz für 50 Einträge.

Weitere Informationen zu Timer-Aufnahmen finden Sie im Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer**.

TV-Gerät bei laufender Aufnahme ausschalten

Sie können das TV-Gerät bei laufender Aufnahme in den Standby-Betrieb ausschalten. Die Aufnahme wird im Standby-Betrieb fortgesetzt.

- i** Schalten Sie das Gerät **keinesfalls** mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie **nicht** den Netzstecker des TV-Gerätes aus der Steckdose, da die Aufnahme sonst verloren geht!

Aufnahme vorzeitig beenden

Sie können eine laufende Archivaufnahme vorzeitig beenden.



STOP-Taste drücken.

In der rechten oberen Ecke erscheint eine Bildschirmdarstellung.



OK Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird beendet. Der bisher aufgezeichnete Teil der Sendung ist auf der Festplatte gespeichert und kann über das DR+ Archiv wiedergegeben werden.

- i** Falls zwei Archiv-Aufnahmen aktiv sind (Multi-Recording¹), wird die zuerst gestartete Aufnahme beendet.
- i** Sie können eine laufende Aufnahme auch beenden, indem Sie den zugehörigen Timer-Eintrag in der Timer-Übersicht löschen (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer**).

Multi-Recording¹

Mit der Funktion Multi-Recording besteht die Möglichkeit, bis zu zwei Programme gleichzeitig aufzunehmen und noch ein drittes nebenbei anzuschauen.

Generell gilt: Jede Aufnahme, jeder gewählte Sender benötigt einen Transponderstrom. Mit Dual Channel Geräten stehen zwei getrennte Ströme zur Verfügung.

Ideal-Szenario ist die Aufnahme von zwei Sendern, die sich einen Transponder teilen, so kann ein beliebiges drittes Programm geschaut werden.

Bei der gleichzeitigen Aufnahme von zwei Programmen, die auf zwei verschiedenen Transpondern liegen, sind für das dritte Programm nur Sender auswählbar, die auf einem der beiden bereits verwendeten Transponder liegen.

Alle Sender, die auf anderen Transpondern liegen, sind in der Senderliste dunkelgrau dargestellt und nicht aufrufbar.

- i** Um den vollen Funktionsumfang von Multi-Recording zu nutzen, müssen bei der Verwendung von DVB-S zwei Antennenleitungen angeschlossen werden oder bei einer DiSeqC-Einkabelanlage 2 Kanäle konfiguriert sein.
- i** Aufzeichnungen von analogen Sendern sind nicht möglich.
- i** Aufzeichnungen von CI Plus-verschlüsselten Sendungen (z.B. RTL HD, Sat1 HD, Pro7 HD usw.) sind unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich. Um den vollen Funktionsumfang vom Multi-Recording zu nutzen, müssen zwei CA-Module verwendet werden.
- i** Die in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Beispiele für Senderkombination gelten nur für DVB-S. Für DVB-T oder DVB-C können andere Kombinationen zutreffen.

Welche Sender-/Aufnahmekombination genutzt werden kann, hängt von der jeweiligen Sendergruppe/Transpondergruppe ab. Sie erhalten die Belegung bei Ihrem Netzanbieter bzw. bei den jeweiligen Sendeanstalten.

Beispiele für DVB-S Aufnahmekombinationen:

Senderkombination:	Möglich:	Info:
Sat 1 aufnehmen Pro 7 aufnehmen Beliebigen Sender anschauen	Ja	Transponder 1: Sat 1, Pro 7 Transponder 2: frei für die Wahl eines beliebigen Senders
Sat 1 aufnehmen RTL aufnehmen Beliebigen Sender anschauen	Nein	Transponder 1: Sat 1 Transponder 2: RTL Es kann kein beliebiger Sender gewählt werden, nur noch ein Sender der auf einem der benutzten Transponder liegt z.B. Vox, Pro7, RTL2.
Das Erste HD aufnehmen ZDF HD aufnehmen arte HD anschauen	Ja	Transponder 1: Das Erste HD, arte HD Transponder 2: ZDF HD
RTL aufnehmen RTL II aufnehmen Das Erste HD anschauen	Ja	Transponder 1: RTL, RTL2 Transponder 2: Das Erste HD
RTL aufnehmen Das Erste HD aufnehmen ZDF HD anschauen	Nein	Transponder 1: RTL Transponder 2: Das Erste HD ZDF HD liegt auf einem anderen Transponder und kann somit nicht angezeigt werden.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

DR+ Archiv

Über das DR+ Archiv rufen Sie Ihre aufgezeichneten TV/Radio-Sendungen auf und starten die Wiedergabe. Im DR+ Archiv können Sie eigene Ordner anlegen und Ihre Aufzeichnungen entsprechend einsortieren.

DR+ Archiv aufrufen

DR+

DR+ Archiv aufrufen.

Falls auf einem angeschlossenen Speichermedium oder der eingebauten Festplatte ein DR+ Archiv vorhanden ist, wird dieses angezeigt.



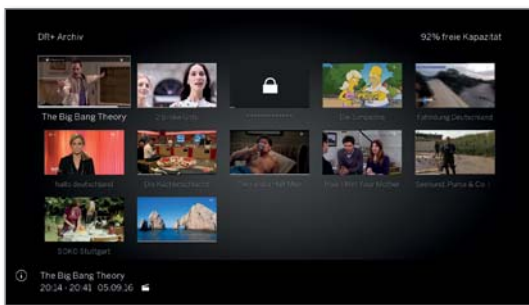
◀ ▶ ◂ ◃ Falls mehrere Archive verfügbar, gewünschtes DR+ Archiv auswählen,

OK Archiveinträge anzeigen.

In der Titelleiste wird der Name des Archivs bzw. Speichermediums sowie die freie Restkapazität des Speichermediums angezeigt.

Der aktuell markierte Archiveintrag ist mit einem weißen Auswahlrahmen gekennzeichnet.

Vorhandene Ordner werden durch ein Ordner-symbol gekennzeichnet.



PIP

PIP: DR+ Archiv-Ansicht zwischen Standard und Komprimiert umschalten.

Der Fortschrittsbalken unter dem Titelbild (Standard-Ansicht) bzw. dem kompletten Archiveintrag (komprimierte Ansicht) zeigt, wie weit der Archiveintrag bereits angesehen wurde.



Aus dem DR+ Archiv wiedergeben



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschten Archiveintrag (Sendung oder Ordner) auswählen.

Falls Ordner ausgewählt:

OK Ordner öffnen,

◀ ▶ ▲ ▼ gewünschte Sendung im Ordner auswählen,

OK Wiedergabe der gewählten Sendung starten bzw. fortsetzen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-Wiedergabe**.



Während der Wiedergabe:

P+ nächste Sendung aufrufen.

P- vorherige Sendung aufrufen.

i Ordner werden in diesem Fall übersprungen.

DR+ Archiv-Menüoptionen

Die Menüoptionen des DR+ Archivs enthält die einzelnen Funktionen zu Ihren Archiveinträgen.

i Die verfügbaren Menüpunkte in den Menüoptionen hängen vom ausgewählten Archiveintrag (Sendung oder Ordner) ab.



◀ ▶ ▲ ▼ Ein Archiveintrag wurde ausgewählt.

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Menüoption auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Erläuterungen zu den DR+ Archiv Menüoptionen:

Detailinfo	Detailinformationen zum ausgewählten Archiveintrag anzeigen (siehe nächste Spalte).
Favorit	Archiveintrag zu den Home -Favoriten hinzufügen. Weitere Informationen siehe Kapitel Ansicht Home .
Multiroom-Wiedergabe	Diese Funktion erlaubt Ihnen die synchrone Wiedergabe auf mehreren Loewe TV-Geräten, die diese Funktion unterstützen
Umbenennen	Titel der Aufzeichnung bzw. des Ordners ändern.
Löschen	Archiveinträge von der Festplatte löschen und Speicherplatz wieder freigeben.
Filter	Wählen Sie den gewünschten Filter (Audio oder Video) und blenden somit die anderen Dateien aus. i Der Filter wird automatisch bei verlassen des Archivs zurückgesetzt.
Mehrfachauswahl	Markieren mehrerer Archiveinträge möglich (siehe nächste Seite).
Verschieben intern	Sie können hiermit Aufzeichnungen im DR+ Archiv in einen Ordner verschieben und neue Ordner anlegen (siehe Kapitel Aufnahmen , Abschnitt Digital-Recorder – Verschieben von Archiveinträgen).
Kopieren/ Verschieben extern	Archiveinträge auf ein (weiteres) extern angeschlossenes USB-Speichermedium oder auf die Festplatte kompatibler Loewe TV-Geräte im Heimnetzwerk kopieren/verschieben. i Falls kein Zielmedium verfügbar ist, wird der Menüpunkt dunkelgrau dargestellt.
Exportieren	Sie können mit Exportieren , Archiveinträge auf extern angeschlossene USB-Speichermedien verschieben. Danach können Sie die Archiveinträge problemlos mit einem anderen Wiedergabegerät ansehen.
Löschsicherheit	Schutz gegen automatisches Löschen durch den Löschmanager setzen oder entfernen. Symbol für gesetzten Löschsicherheit:  i Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Ihr TV-Gerät eine interne Festplatte besitzt. ¹
Kindersicherung	Aufgezeichnete Sendung durch eine vierstellige PIN vor unbefugter Wiedergabe schützen. Symbol für gesetzte Kindersicherung:  i Der Menüpunkt erscheint nur, wenn bereits eine PIN festgelegt wurde (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Bedienung → Kindersicherung).
Sortierung	Die Archiveinträge nach bestimmten Kriterien sortieren, aufsteigend A-Z oder absteigend Z-A oder nach Aufnahmedatum (neueste Einträge zuerst).
Ansicht ändern	DR+ Archiv-Ansicht zwischen Standard und Komprimiert umschalten

Detailinformationen zur Aufnahme anzeigen

Wenn zur aufgezeichneten Sendung Detailinformationen aus EPG vorliegen, können Sie diese anzeigen.



i Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.

INFO: Detailinformationen zur Sendung anzeigen.

Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Detailinfo** markieren,

OK Detailinformationen zur Sendung anzeigen.



Rechts neben dem Vorschaubild sehen Sie, falls vorhanden, den Sendernamen, den Titel der Sendung, die Aufnahmezeit, sowie eine kurze Inhaltsbeschreibung.

Unter dem Vorschaubild befindet sich der Fortschrittsbalken, der anzeigt, wie weit die Sendung bereits angeschaut wurde, sowie das Aufnahmedatum der Sendung.

Titel einer Archiv-Aufnahme bzw. eines Ordners ändern

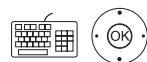
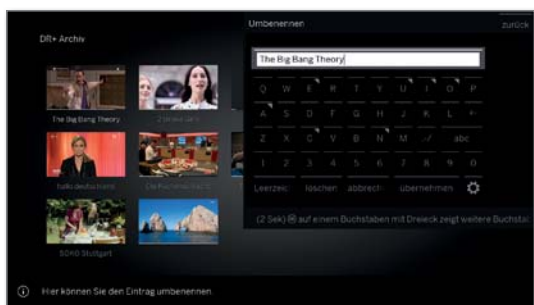
i Gewünschter Eintrag (Sendung oder Ordner) ist im DR+ Archiv markiert.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Umbenennen** markieren, **OK** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Zeichen auswählen, **OK** Zeichen in Eingabezeile übernehmen.

i Weitere Informationen zur Zeicheneingabe siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

Eingabe mit **Übernehmen** abschließen. Damit wird die Änderung dauerhaft gespeichert.

Oder:



BACK: Umbenennen abbrechen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Aufnahme aus dem Archiv löschen

i Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.



STOP-Taste: Löschdialog aufrufen.



OK Löschvorgang bestätigen. Das DR+ Archiv wird wieder angezeigt.

Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Löschen** markieren,
OK aufrufen.

OK Löschvorgang bestätigen.
Das DR+ Archiv wird wieder angezeigt.



i Das Löschen von Aufnahmen von externen Festplatten kann je nach Dauer der Sendung und Aufnahmequalität einige Zeit in Anspruch nehmen.

i Um einen Ordner zu löschen, müssen alle Archiveinträge gelöscht werden die sich im Ordner befinden.

Mehrfachauswahl

Die Mehrfachauswahl bietet die Möglichkeit, mehrere Archiveinträge zu markieren um dann über die Menüoptionen eine gewünschte Aktion auszuführen (z.B. exportieren, löschen).

i DR+ Archiv ist geöffnet, Mehrfachauswahl wurde in der DR+ Archiv Menüoptionen aufgerufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Archiveintrag auswählen,
OK Auswahl bestätigen (Archiveintrag färbt sich blau).
So oft wiederholen wie gewünscht.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Gewünschte Funktion (z.B. löschen) auswählen,
OK Auswahl bestätigen.
Die markierten Archiveinträge werden gelöscht.

Verschieben von Archiveinträgen (Ordnerverwaltung)

Sie können im DR+ Archiv über die Funktion **verschieben** neue Ordner anlegen.

In diese Ordner können Sie vorhandene Archiveinträge verschieben oder eine neue Aufnahme direkt dorthin aufnehmen lassen. Dazu wählen Sie einfach in der Aufnahmesteuerung (Timer-Daten) den gewünschten Ordner aus.

Den Namen der neuen Ordner können Sie selbst festlegen. Das DR+ Archiv Hauptverzeichnis hat die feste Bezeichnung **Hauptordner**.

i Es ist nicht möglich mehrere Ordner ineinander zu verschachteln.

i Über die Mehrfachauswahl ist es möglich mehrere Archiveinträge gleichzeitig in einen Ordner zu verschieben.

Archiveintrag in einen neuen Ordner verschieben

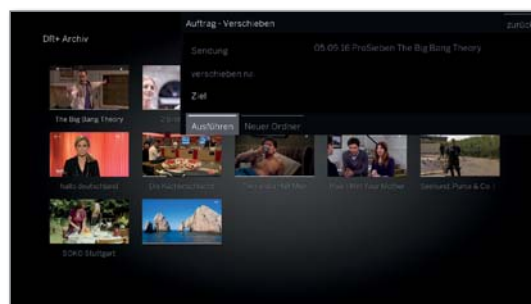
i Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Verschieben intern** markieren,
OK aufrufen.



▼ ▲ **Neuer Ordner** markieren,
OK aufrufen.

Die Bildschirmtastatur zur Eingabe des Ordnernamens wird eingeblendet.



◀ ▶ ▲ ▼ Zeichen auswählen,
OK Zeichen in Eingabezeile übernehmen.

i Weitere Informationen zur Zeicheneingabe siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

Ist der Name des Ordners komplett eingegeben, mit **Übernehmen** abschließen.

Der neue Ordner wird im DR+ Archiv erstellt und der ausgewählte Archiveintrag in den Ordner verschoben.

Archiveintrag in einen bestehenden Ordner verschieben

i Archiveintrag, der in einen Ordner verschoben werden soll, ist im DR+ Archiv markiert.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Verschieben intern** markieren,
OK aufrufen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Ziel** (Ordnernamen) wählen falls mehrere vorhanden,

OK übernehmen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Ausführen** markieren,

OK übernehmen.

Der ausgewählte Archiveintrag wird in den gewählten Ordner verschoben.

Kopieren/Verschieben extern von Archiveinträgen

Sie können Archiveinträge auf ein extern angeschlossenes USB-Speichermedium oder auf die Festplatte kompatibler Loewe TV-Geräte im Heimnetzwerk kopieren/verschieben.

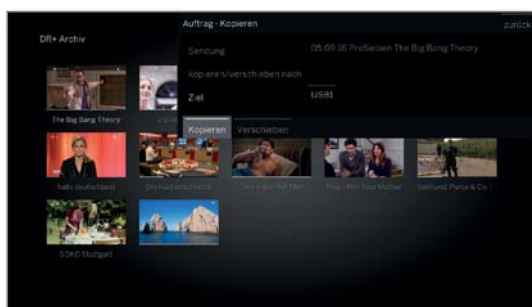
- i** Falls kein Zielmedium verfügbar ist, wird der Menüpunkt dunkelgrau dargestellt.
- i** Das Kopieren/Verschieben von Aufzeichnungen, die ursprünglich von einem CI Plus-verschlüsselten Sender stammen, ist unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich.
- i** Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Kopieren/Verschieben extern** markieren, **OK** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Ziel** wählen falls mehrere vorhanden, **OK** übernehmen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Kopieren** bzw. **Verschieben** wählen, **OK** Vorgang starten.

- i** Beim Verschieben wird die Aufnahme nach erfolgreichem Kopiervorgang automatisch von der Quelle gelöscht.
- i** Das Überspielen auf eine externe Festplatte findet im Hintergrund und mit wesentlich höherer Geschwindigkeit statt. Sie sehen eine Bildschirmanmeldung, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Der Status von laufenden/anstehenden Kopieraufträgen kann der Timer-Liste entnommen werden.
- i** Während des Überspielens darf das TV-Gerät **nicht** mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden!

Exportieren von Archiveinträgen

Mit der Funktion Exportieren können Sie Archiveinträge auf extern angeschlossene USB-Speichermedien verschieben. Danach können Sie die Archiveinträge problemlos mit einem Computer ansehen und abspeichern.

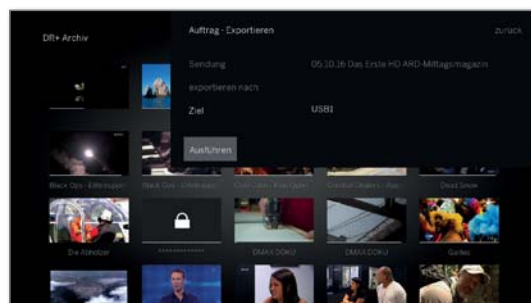
- i** Falls kein Zielmedium verfügbar ist, wird der Menüpunkt dunkelgrau dargestellt.
- i** Das Exportieren von Aufzeichnungen, die ursprünglich von einem CI Plus-verschlüsselten Sender stammen, ist unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich.
- i** Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Exportieren** markieren, **OK** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Ziel** wählen falls mehrere vorhanden, **OK** übernehmen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Ausführen** wählen, **OK** Vorgang starten.

- i** Das Überspielen auf eine externe Festplatte findet im Hintergrund und mit wesentlich höherer Geschwindigkeit statt. Sie sehen eine Bildschirmanmeldung, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Der Status von laufenden/anstehenden Kopieraufträgen kann der Timer-Liste entnommen werden.
- i** Während des Überspielens darf das TV-Gerät **nicht** mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden!
- i** HD-Archiveinträge (H264) werden als ".mkv" Dateien exportiert.
SD-Archiveinträge (MPEG2) werden als ".mpg" Dateien exportiert.
Radio-Archiveinträge werden als ".mpg" Dateien exportiert. Bei der Wiedergabe der mpg-Datei bleibt der TV-Bildschirm dunkel.
- i** Bei UHD-Archiveinträgen ist der Export je nach Transportstrom der Sendung eingeschränkt bzw. in manchen Fällen nicht möglich.

Löschschutz setzen/entfernen

i Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Ihr TV-Gerät eine interne Festplatte besitzt.¹⁾

Sie können Filme mit einem Löschschutz versehen, um ein automatisches Löschen durch den Lösch-Manager zu verhindern.

i Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Löschschutz** markieren, **OK** aufrufen.



▼ ▲ **ja/nein** markieren, **OK** Einstellung übernehmen.

Lösch-Manager

i Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Ihr TV-Gerät eine interne Festplatte besitzt.¹⁾

Der Lösch-Manager sorgt dafür, dass immer genügend Speicherplatz auf der Festplatte für neue Aufnahmen zur Verfügung steht.

Wenn die Kapazität der Festplatte fast ausgeschöpft ist, wird durch automatisches Löschen der ältesten Aufnahme(n) Festplattenplatz freigegeben.

Aufnahmen, die Sie mit einem Löschschutz versehen haben, werden vom Lösch-Manager nicht gelöscht. Sie können diese Aufnahmen jedoch weiterhin von Hand löschen.

Um Datenverlust zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, wichtige Aufnahmen auf eine externe USB-Festplatte zu überspielen (siehe Exportieren von Archiveinträgen).

i Loewe haftet nicht für Datenverlust auf der Festplatte des Digital-Recorders.

Film sperren/freigeben (Kindersicherung)

Filme, die z.B. Ihre Kinder nicht ansehen dürfen, können Sie sperren. Das Abspielen ist dann nur nach Eingabe der Geheimnummer möglich.

i Zum Aktivieren der Kindersicherung bei Archiveinträgen muss vorher eine Geheimnummer (PIN) definiert worden sein (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Kindersicherung**).

i Gewünschter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Kindersicherung** markieren, **OK** aufrufen.

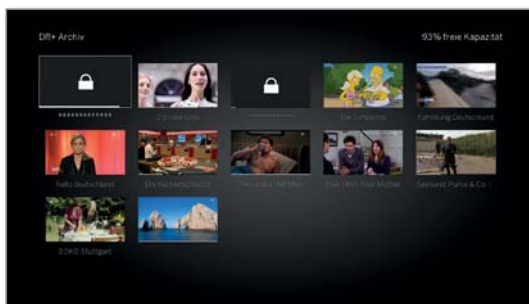


▼ ▲ **ja/nein** auswählen, **OK** übernehmen.

i Die Titel gesperrter Filme werden im DR+ Archiv immer dann, wenn eine Kindersicherung aktiv ist, durch Sternchen * ersetzt und sind somit nicht lesbar. Die Detailinfo der Aufnahme kann nicht aufgerufen werden. Das Titelbild der Aufnahme wird durch ein Bild mit einem Schloss ersetzt. Zusätzlich wird der Eintrag mit dem Symbol versehen.

Gesperrten Film ansehen

i Gewünschter gesperrter Eintrag ist im DR+ Archiv markiert.



Wenn die Geheimnummer der Kindersicherung bisher noch nicht eingegeben wurde:



OK PIN-Eingabe aufrufen.



Geben Sie Ihre Geheimnummer ein.

i Nach der Eingabe der Geheimnummer ist die Sperre der Archiveinträge vorübergehend aufgehoben.



OK Film ansehen.

¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

DR+ Streaming

Mit der DR+ Streaming Funktion können Sie über Ihr Heimnetzwerk Filme von DR+ Archiven anderer, entsprechend vorbereiteter Loewe-Fernseher ansehen, sofern diese Ihre DR+ Archive zur Verfügung stellen.

Ebenfalls können Sie das DR+ Archiv Ihres TV-Gerätes entsprechend vorbereiteten anderen TV-Geräten und UPnP-Clients zur Verfügung stellen, die dann über Ihr Heimnetzwerk darauf zugreifen können.

i Zur Nutzung von DR+ Streaming werden mindestens zwei Loewe TV-Geräte benötigt, davon mindestens ein TV-Gerät mit integrierter Festplatte (mit Chassis SL1xx, SL2xx, SL3xx, SL4xx als DR+ Streaming Server).

Die TV-Geräte müssen über ein Netzwerk miteinander verbunden sein (drahtlos über WLAN oder drahtgebunden über Ethernet, PowerLine).

i Archiveinträge können nur von TV-Geräten **mit** integrierter Festplatte (DR+) im Netzwerk bereitgestellt bzw. freigegeben werden.

Bei diesen TV-Geräten, die als DR+ Streaming Server fungieren, muss das DR+ Archiv für andere Geräte freigegeben werden:

System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → DR+ Streaming → DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen → ein.

i Im Netzwerk freigegebene Archiveinträge können an allen TV-Geräten mit Chassis SL1xx, SL2xx, SL3xx, SL4xx und Chassis MB180 **abgespielt** werden.

Bei diesen TV-Geräten, die als DR+ Streaming Client fungieren, muss der Zugriff auf andere DR+ Archive aktiviert werden:

System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → DR+ Streaming → Andere Archive mitbenutzen → ein.

i Funktionen, die Schreibzugriff auf ein freigebendes Gerät erfordern, sind bei Wiedergabe eines DR+ Archiv-Eintrags über das Netzwerk nicht verfügbar.

Solche Funktionen sind z.B. Kindersicherung, Löschschutz, umbenennen, Eintrag oder Lesezeichen löschen, Lesezeichen setzen, Teile der Aufnahme löschen/ausblenden.

DR+ Archiv-Eintrag über das Netzwerk abspielen

DR+

DR+ Archiv aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Archiv des entsprechenden Gerätes auswählen,

OK Archiveinträge anzeigen.



▼ ▲ Gewünschten Archiveintrag auswählen,
OK Archiveintrag wiedergeben.

Weitere Informationen siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-Wiedergabe**.

Follow me-Funktion

Mit der Follow me-Funktion können Sie eine laufende Sendung an einem TV-Gerät mit integrierter Festplatte unterbrechen (Hauptgerät) und die Wiedergabe an einem anderen TV-Gerät (Zweitgerät) an der Stelle der Unterbrechung fortsetzen.

i Zur Nutzung von Follow me werden mindestens zwei Loewe TV-Geräte benötigt, davon mindestens ein TV-Gerät mit integrierter Festplatte (mit Chassis SL1xx, SL2xx, SL3xx, SL4xx).

Die TV-Geräte müssen über ein Netzwerk miteinander verbunden sein (drahtlos über WLAN oder drahtgebunden über Ethernet, PowerLine).

i Am Haupt-TV-Gerät muss die Funktion aktiviert sein:

System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → DR+ Streaming → DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen → ja.

i Am Ziel-TV-Gerät (Zweitgerät) muss die Funktion aktiviert sein:

System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → DR+ Streaming → Andere Archive mitbenutzen → ja.

Follow me-Funktion am Hauptgerät starten



PAUSE-Taste drücken.

Das TV-Bild wird zu einem Standbild.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Follow me** auswählen,
OK bestätigen.

Sie sehen eine Bildschirmmeldung.

Nach etwa 20 Sekunden ohne Eingabe wird die Archivaufnahme automatisch gestartet. Nach dem Starten der Aufnahme schaltet sich das TV-Gerät selbstständig ab. Die Sendung wird in das DR+ Archiv übernommen.

Die Sendung wird ab jetzt vom aufzeichnenden TV-Gerät im Netzwerk freigegeben.

i Den Beginn einer **Follow me**-Aufzeichnung können Sie an den Ziel-TV-Geräten in Ihrem Netzwerk durch eine Bildschirmeinblendung melden lassen.

Wiedergabe der Sendung am Zweitgerät fortsetzen

Rufen Sie an dem TV-Gerät, an dem Sie die Sendung weiter ansehen möchten, das DR+ Archiv des aufzeichnenden TV-Gerätes auf.

DR+

DR+ Archiv aufrufen.



▼ ▲ Archiv des aufnehmenden TV-Gerätes (Hauptgerät) auswählen,
▶ Archiveinträge anzeigen.

▼ ▲ Follow me Aufnahme auswählen,
OK Aufnahme ansehen.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Aufnahmen
Multiroom

Multiroom¹

Mit der Multiroom Funktion können Sie Inhalte über das Netzwerk von einem TV-Gerät (Master-TV) gleichzeitig auf bis zu zwei weitere Loewe TV-Geräte, welche z.B. in unterschiedlichen Räumen stehen, übertragen.

Bei dem Inhalt kann es sich um Live-TV, DR+ Aufnahmen, DVB-Radio, Internetradio oder Musikdateien handeln.

Der Master-TV kann durch die Wake on WLAN/LAN-Funktion das Einschalten der ausgewählten TV Geräte übernehmen, bevor die Wiedergabe beginnt.

i Um die Multiroom Funktionen nutzen zu können, müssen mindestens zwei Geräte mit Chassis SL3xx/SL4xx vorhanden sein. Bei den Gerätetypen bild 9, bild 7 und Reference ist die Funktion bereits ab Werk freigeschaltet, bei allen anderen SL3xx/SL4xx Geräten kann diese Feature mit dem Feature Upgrade Stick SL3xx/SL4xx oder der DR+ Feature Disc freigeschaltet werden.

i Alle TV-Geräte müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden sein. Es wird empfohlen eine drahtgebundene Verbindung (LAN) zu verwenden. Im Falle einer drahtlosen Verbindung (WLAN) kann es auf Grund technischer Einschränkungen (z.B. Störanfälligkeit, Bandbreitenbeschränkung) oder baulicher Gegebenheiten zu Wiedergabeaussetzern bis hin zum vollständigen Abbruch der Wiedergabe kommen.

i Um die Geräte per Wake on WLAN/LAN-Funktion einzuschalten, muss die Funktion aktiviert sein. Einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Multimedia / Netzwerk → Netzwerkeinstellungen → TV einschalten über LAN/WLAN**.

i Um DR+ Aufnahmen über die Multiroom Funktion im Netzwerk bereitzustellen, muss Ihr TV-Gerät eine interne Festplatte besitzen.

Multiroom Wiedergabe

Wählen Sie Ihren gewünschten Inhalt z.B. ein TV- oder DVB-Radio-Programm oder eine DR+ Aufnahme aus dem internen DR+ Archiv aus. Das TV-Gerät an dem der Inhalt ausgewählt wird, ist für diese Zeit der Master-TV.

Beispiel für Multiroom Wiedergabe aus dem laufenden TV-Programm heraus:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



Multiroom-Wiedergabe auswählen, **OK** aufrufen.

i Bei Multiroom TV Streaming können nur Sender verwendet werden, die unverschlüsselte TV-Inhalte übertragen.



Gerät(e) auswählen auf denen der Inhalt dargestellt werden soll (max. 2 Geräte bzw. 4 Geräte bei Multiroom-Audio-Wiedergabe).

OK Auswahl bestätigen.

Vor den gewählten Geräten wird ein Haken gesetzt.

bestätigen auswählen,

OK bestätigen.

Das aktuelle TV-Programm wird auf den gewählten Geräten zeitgleich² dargestellt.

Die Multiroom-Wiedergabe einer DR+-Aufnahme aus dem internen DR+ Archiv bzw. einer laufenden DVB-Radiosendung folgt dem gleichen Schema wie oben beschrieben am Beispiel Multiroom TV Streaming.

Bei Multiroom Streaming bestehen Einschränkungen z.B. in der Wiedergabesteuerung (Pause und Spulen sind nicht verfügbar).

Multiroom Wiedergabe beenden

Wenn Sie am einzelnen Multiroom TV-Gerät einen anderen Inhalt auswählen, wird die Multiroom Wiedergabe an diesem TV-Gerät beendet.

TV-Geräte Namen anpassen

Der vorgegebene Standardname Ihres TV-Gerätes im Netzwerk ist **Loewe bild X.XX** (X: Gerätenamen ab Werk, XX steht für die Bildschirmdiagonale).

Der Gerätenamen ist einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Multimedia/Netzwerk → Netzwerkeinstellungen → Geräte Namen**.

Multiroom Bluetooth Music Player

Zur Funktionalität Multiroom Bluetooth Music Player beachten Sie bitte den entsprechenden Abschnitt (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia/Netzwerk - Bluetooth**).

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

² Zeitversatz kleiner 100ms.

Timer

Im Timer-Menü finden Sie die Timer-Liste und die Timer-Dienste. In der Timer-Liste sind alle programmierten Aufnahmen, vorgemerkten Sendungen und Kopieraufträge aufgelistet.

Im Menü Timer-Dienste stehen Ihnen komfortable Alarmdienste zur Verfügung (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer– Timer-Dienste**).

Timer-Menü aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▼ **Aufnahmen** auswählen,

◀ ▶ ▼ ▲ **Timer** auswählen,
OK aufrufen.

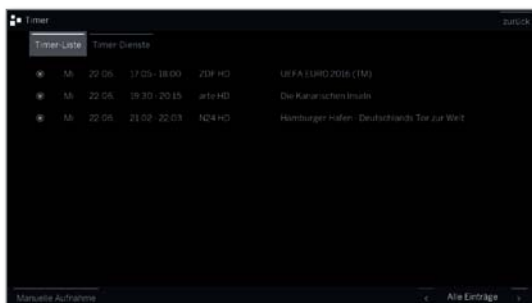
Oder:

DR+

lang drücken: Timer-Menü aufrufen.



◀ ▶ ▼ ▲ **Timer-Liste** auswählen.



▼ ▲ **Manuelle Aufnahme** auswählen,
OK Timer-Daten werden aufgerufen (siehe rechte Spalte).

i Wenn Sie Timer-Aufnahmen programmiert haben, darf das TV-Gerät lediglich in den Standby-Betrieb ausgeschaltet werden. Schalten Sie das Gerät **keinesfalls** mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie **nicht** den Netzstecker des TV-Gerätes aus der Steckdose, da sonst keine Timer-Aufnahme ausgeführt werden kann.

i Bei einem Software-Update kann es unter Umständen vorkommen, dass Timer-Einträge und Vormerkungen von Sendungen gelöscht werden. Kontrollieren Sie nach einem Software-Update Ihre Timer-Liste.

Erläuterung der Symbole in der Timer-Liste:

- Aufnahme.
- Aufnahme läuft.
- ☑ vorgemerkte Sendung.
- 🔄 Wiederholte Aufnahme (täglich, wöchentlich oder Mo-Fr).
- 🔄 Serienaufnahme.

Eingabe der Timer-Daten

Die Einstellmöglichkeiten der Timer-Daten unterscheiden sich je nachdem über welchen Weg (EPG oder manuelle Aufnahme) die Aufnahme programmiert wurde.



▲ ▼ ◀ ▶ **Timer-Daten** bei Bedarf abändern oder mit **OK** bestätigen.

i Zur Aufnahme von verschlüsselten Sendungen bitte auch die Hinweise im Kapitel **System-einstellungen**, Abschnitt **Extras – CA-Modul** beachten.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Timer-Daten – Standard-Einstellungen

- Ordner** Falls vorhanden, Ordner auswählen in den die Aufnahme direkt aufgenommen wird. Das Hauptverzeichnis im DR+ Archiv hat die feste Bezeichnung **Hauptordner**. Standardeinstellung: Hauptordner.
- Sender** Sender auf dem die Aufnahme ausgeführt wird.
- Datum** Tag der Aufnahme.
- Beginn** Startzeit der Aufnahme.
- Ende** Endzeit der Aufnahme.
- Aufnahmeart** Sendungen können auf verschiedene Arten aufgenommen werden:
 - einmalig:** Die Sendung wird zum programmierten Zeitpunkt aufgezeichnet.
 - Mo–Fr:** Die Sendung wird von Montag bis Freitag immer zur angegebenen Zeit aufgezeichnet.
 - täglich:** Die Sendung wird jeden Tag zur angegebenen Zeit aufgezeichnet.
 - wöchentlich:** Die Sendung wird einmal wöchentlich zum programmierten Zeitpunkt aufgezeichnet.
 - Serie** ⁽¹⁾: Eine Sendung, die regelmäßig, aber mit abweichenden Startzeiten läuft, können Sie komfortabel programmieren. Dabei überprüft das TV-Gerät täglich zur angegebenen Uhrzeit, ob die Sendung in den EPG-Daten vorhanden ist. Wenn ja, wird die Sendung aufgenommen, wenn nein, erfolgt die nächste Überprüfung am folgenden Tag.

⁽¹⁾ nur verfügbar, wenn EPG-Daten zur Verfügung stehen.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Aufnahmen
Timer

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Timer-Daten – Weitere Optionen

- Aufnahme sperren** Die spätere Wiedergabe dieser Aufzeichnung nur nach Eingabe der Geheimnummer erlauben (Kindersicherung).
- Wurde unter System-Einstellungen → Bedienung → Kindersicherung** noch keine Geheimzahl festgelegt, wird zunächst die **Kindersicherung** aktiviert. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Kindersicherung**.
- Löschschutz** Aufnahme vor dem automatischen Löschen durch den Lösch-Manager schützen.
- Autom. Zeitsteuerung¹** Ihr TV-Gerät kann zur Aufnahme einer Sendung die automatische Zeitsteuerung (Accurate Recording) nutzen. Die **automatische Zeitsteuerung** übernimmt die entsprechende Kontrolle von Start- und Endzeit bei **DVB**-Sendern. Die Aufnahme wird zu Beginn der Sendung gestartet und zum Ende abgeschaltet, auch wenn Anfangs- und/oder Endzeit durch den Programmanbieter geändert wurden.
- Die automatische Zeitsteuerung** wird nicht von allen Sendern unterstützt.
- Wird ja** gewählt und die automatische Zeitsteuerung wird vom aufgenommenen Sender **nicht** unterstützt, erfolgt **keine** Aufnahme.
- Sollte die Sendungsinformation (Event-ID)** für eine zur Aufnahme programmierte Sendung nicht länger vorliegen, zum Beispiel aufgrund einer Programmänderung oder weil die Event-ID von der Sendeanstalt geändert wurde, kann die Sendung **nicht** aufgenommen werden.
- Für die Übermittlung dieser Daten zur Nutzung der **automatischen Zeitsteuerung** sind ausschließlich die Sendeanstalten verantwortlich. Die Verfügbarkeit entsprechender Daten kann von Loewe nicht gewährleistet werden.
- Untertitel aufzeichnen** Wählen Sie, ob zusätzlich die ausgestrahlten Untertitel aufgezeichnet werden sollen.
- Bei einer Direktaufnahme** wird die Voreinstellung aus **System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → Untertitel aufzeichnen** übernommen.
- Favorit** Bei Auswahl **ja** wird die Aufnahme den **Home-Favoriten** hinzugefügt.

Aufnahmekonflikt

Bei der Programmierung einer neuen Aufnahme kann es vorkommen, dass Überschneidungen mit bereits gespeicherten Timeraufnahmen entstehen. In diesem Fall öffnet sich der **Aufnahmekonflikt**-Dialog. Hier legen Sie fest, welche der Aufnahmen ausgeführt werden sollen, und müssen ggf. noch angeben, welche der Sendungen vollständig und welche abgeschnitten aufgezeichnet werden soll.



- ▲ ▼ Aufnahme auswählen, **OK** Status ändern.

Das Symbol vor der Aufnahme zeigt Ihnen an, was mit der Aufnahme passiert.



- Wenn der Status für jede Aufnahmen ok ist:
▲ ▶ ▲ ▼ **Aufnahmen speichern** markieren, **OK** aufrufen.

Die Timerdaten der Aufnahmen werden entsprechend angepasst.

Erläuterung der Symbole im Konfliktmanager:



Aufnahme wird vollständig aufgenommen.



Aufnahme wird abgeschnitten (Anfang und/oder Ende). Beachten Sie die Anfangs- und Endzeit der Aufnahme.



Aufnahme wird gelöscht.

Programmierten Timer-Auftrag löschen / ändern

Benutzen Sie diese Funktion in der Timer-Liste, wenn Sie bereits programmierte Aufnahmen löschen, eine laufende Timer-Aufnahme beenden wollen oder einen Timer-Auftrag ändern wollen.

- Die Timer-Liste** wird angezeigt.



- ▼ ▲ Gewünschten Timer-Auftrag markieren,

Die Schrift eines gerade aktiven Timers ist rot. Wenn Sie diesen Timer löschen, wird die Aufnahme gestoppt.



- OK** Markierten Timer-Auftrag ändern. Die Timer Daten werden aufgerufen.

Oder:



- STOP:** Markierten Timer-Auftrag löschen.



- OK** Löschen bestätigen. Timer-Auftrag wird gelöscht.

¹ nur verfügbar, wenn EPG-Daten zur Verfügung stehen.

Timer-Dienste

In diesem Menü stehen Ihnen komfortable Alarmdienste zur Verfügung. Programmierte Alarmer werden auch dann aktiv, wenn das TV-Gerät in den Standby-Modus ausgeschaltet wurde.

Wenn sich das TV-Gerät per Alarm aus dem Standby-Modus einschaltet, erscheint eine Bildschirmmeldung.

Wird diese nicht innerhalb von 5 Minuten mit der **OK-Taste** bestätigt, schaltet sich das TV-Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch wieder ab.

Ebenso kann das TV-Gerät zu bestimmten Zeiten automatisch ausgeschaltet werden. Eine Minute vor der automatischen Abschaltung wird eine Bildschirmwarnung ausgegeben.

Mit Druck auf eine beliebige Taste kann das automatische Abschalten abgebrochen werden.

Timer-Dienste aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Aufnahmen** auswählen,
◀ ▶ ▼ ▲ **Timer** auswählen,
OK aufrufen.

Oder:

DR+

lang drücken: Timer-Menü aufrufen.



◀ ▶ ▼ ▲ **Timer-Dienste** auswählen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen,
OK ändern.
OK übernehmen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten:

- Sleep timer** Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der angegebenen Zeit automatisch in den Standby-Modus.
- Einmalig ausschalten** Das Gerät schaltet sich einmalig zur angegebenen Zeit automatisch in den Standby-Modus. Wird eine Uhrzeit angegeben, die am selben Tag bereits vergangen ist, schaltet sich das Gerät am darauf folgenden Tag zu dieser Uhrzeit ab.
- Täglich ausschalten** Das Gerät schaltet sich jeden Tag zur angegebenen Zeit automatisch in den Standby-Modus.
- Einmaliger Alarm** Das Gerät alarmiert Sie heute einmalig zum angegebenen Zeitpunkt. Wird eine Uhrzeit angegeben, die am selben Tag bereits vergangen ist, wird der Alarm für den nächsten Tag übernommen.
- Alarm Mo-Fr** Das Gerät alarmiert Sie regelmäßig von Montag bis Freitag zum angegebenen Zeitpunkt.
- Alarm Sa Alarm So** Das Gerät alarmiert Sie Samstags bzw. Sonntags regelmäßig zum angegebenen Zeitpunkt.
- Alarmquelle** Geben Sie an, ob bei einer Alarmierung das TV-Gerät aus dem Standby-Modus in den **TV**- oder **Radio**-Modus einschalten soll. Der jeweils zuletzt aktive Sender wird aufgerufen.
- Alarmlautstärke** Geben Sie die Lautstärke an mit der die Alarmierung erfolgen soll.

Quellen

Über den Punkt **Quellen** in der Home-Ansicht erhalten Sie Zugriff auf alle lokal am TV-Gerät angeschlossenen Geräte (z.B. an AV, HDMI, USB) sowie alle verfügbaren Geräte im Heimnetzwerk, um Multimediainhalte am TV-Gerät abzuspielen.

Quellenauswahl aufrufen

i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



Quellen öffnen. Oder:



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▹ **Quellen** auswählen.



◀ ▶ ▾ ▹ Quelle auswählen,
OK aufrufen.

Haben Sie z.B. einen HDMI-Anschluss ausgewählt, wird auf den jeweiligen Anschluss umgeschaltet. Das TV-Gerät ist bereit, die Inhalte der Quelle darzustellen. Falls die ausgewählte Quelle ein Signal liefert, sollte dies jetzt zu sehen sein.

Bei Auswahl einer angeschlossenen USB-Festplatte oder eines Medienservers müssen Sie in der Dateistruktur noch eine abspielbare Datei auswählen.

i Die Struktur und die Darstellung der Dateien/Ordner sind von der gewählten Quelle abhängig.



◀ ▶ ▾ ▹ Gegebenenfalls gewünschten Ordner auswählen,

OK Ordner öffnen.
Bei Bedarf wiederholen.

▾ ▹ Datei auswählen,
OK Wiedergabe der gewählten Datei starten.

Mögliche Quellen

i Die angezeigten Medienquellen hängen von Ihren verfügbaren/verwendeten Geräten ab.



Quelle am HDMI-Anschluss des TV-Gerätes.

HDMI
Je nachdem welcher Inhalt von der externen Quelle abgespielt wird, siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-, Audio-** bzw. **Foto-Wiedergabe**.

Für den Anschluss und die Konfiguration des externen Gerätes siehe Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Geräte an den HDMI-Anschlüssen**.



PC IN
Quelle am AV-Anschluss (mit VGA-Adapter) des TV-Gerätes.
Je nachdem welcher Inhalt von der externen Quelle abgespielt wird, siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-, Audio-** bzw. **Foto-Wiedergabe**.

Für den Anschluss und die Konfiguration des externen Gerätes siehe Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Geräte am Anschluss AV**.



AVS
AV
Quelle am AV-Anschluss (mit Scart-Adapter) des TV-Gerätes.
Je nachdem welcher Inhalt von der externen Quelle abgespielt wird, siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-, Audio-** bzw. **Foto-Wiedergabe**.

Für den Anschluss und die Konfiguration des externen Gerätes siehe Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Geräte am Anschluss AV**.



Quelle am AV-Anschluss (mit VGA-Adapter + Komponenten-Adapter) des TV-Gerätes.

VIDEO
Externe Geräte mit Komponentenanschluss YPbPr werden mittels zweier Adapter an die Buchse AV des TV-Gerätes angeschlossen. Zusätzlich zum VGA-Adapter ist ein Komponenten-/VGA-Adapter (im Fachhandel erhältlich) erforderlich.

Für den Anschluss und die Konfiguration des externen Gerätes siehe Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Geräte am Anschluss AV**.



Quelle (z.B. USB-Festplatte, USB-Stick) an einem USB-Anschluss des TV-Gerätes.

USB
Die genaue Bezeichnung hängt vom jeweiligen Speichermedium ab.

Je nachdem welcher Inhalt von der externen Quelle abgespielt wird, siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-, Audio-** bzw. **Foto-Wiedergabe**.

i Zu den USB-Sticks bitte auch die Hinweise im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Software Update** beachten!



Netzwerk
Quelle (z.B. Medienserver, NAS), die über das Heimnetzwerk erreichbar ist.
Je nachdem welcher Inhalt von der externen Quelle abgespielt wird, siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Video-, Audio-** bzw. **Foto-Wiedergabe**.

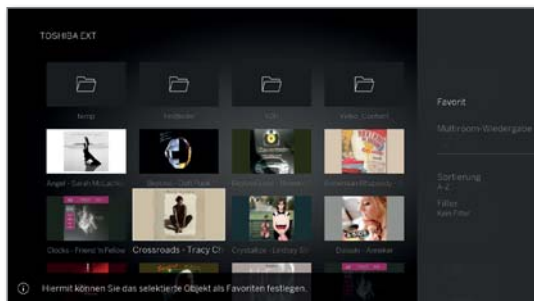
Die genaue Bezeichnung hängt vom jeweiligen Medium ab.

Erläuterungen zu den Quellen Menüoptionen:

- i** Eine Quelle (USB, NAS usw.) wurde ausgewählt.
- i** Die verfügbaren Menüpunkte in den Menüoptionen hängen vom aktuell markierten Objekt (Datenquelle, Ordner, Datei) ab.

(MENU)

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Gewünschte Menüoptionen auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Favorit Markierte Mediendatei zu den **Favoriten** in der Ansicht **Home** hinzufügen.

Sortierung Mediendateien im geöffneten Ordner nach Alphabet (aufsteigend A-Z oder absteigend Z-A), Dateigröße oder Datum (neueste Einträge zuerst) sortieren.

Filter Wählen Sie den gewünschten Filter (Audio-Titel, Audio-Interpreten, Audio-Album, Foto oder Video) und blenden somit die anderen Dateien aus.

i Der Filter wird automatisch bei verlassen des Archivs zurückgesetzt.

Abmelden Die aktuelle gewählte USB-Quelle kann über diese Menüoption vor dem Abstecken vom TV-Gerät sicher abgemeldet werden.

Miniaturbild der HDMI-Eingänge tauschen

Für jeden HDMI-Eingang in der Quellenauswahl kann ein eigenes Miniaturbild festgelegt werden. Eine Auswahl verschiedener Miniaturbilder (z.B. Blu-Ray Player, Spielekonsolen und Set-Top-Boxen) stehen zur Verfügung.

(HOME)

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Quellen** auswählen,
◀ ▶ ▲ ▼ HDMI-Eingang auswählen.

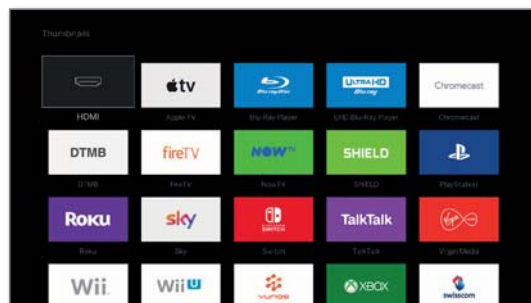


(MENU)

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Miniaturbild wechseln** auswählen,
OK aufrufen.



▼ ▲ Gewünschtes Miniaturbild auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

Video-Wiedergabe

Die Beschreibung der folgenden Funktionen gilt für die Wiedergabe von Videos aus dem DR+ Archiv, genauso wie für Videos von USB-Speichermedien oder Medienservern im Heimnetzwerk.

i Bei der Wiedergabe von DR+ Archiv-Einträgen sind zusätzliche Abspiel- und Bearbeitungsmöglichkeiten verfügbar. Die Erklärung dieser Funktionen finden Sie im Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Zusätzliche Funktionen bei DR+ Archiv-Wiedergabe**.

Video-Menüoptionen

Die Menüoptionen liefern Ihnen weitere Optionen zur aktuellen Wiedergabe.

i Ein Video wird abgespielt. Auswahl des Videos über den Menüpunkt **Quellen** (siehe Kapitel **Quellen**) oder, falls verfügbar, das DR+ Archiv über den Menüpunkt **Aufnahmen** (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Digital Recorder**).



MENU: Menüoptionen aufrufen.



BACK: Menüoptionen wieder ausblenden.

Erläuterung der Menüoptionen bei Video-Wiedergabe

i Die Anzahl der verfügbaren Punkte in den Menüoptionen sind vom ausgewählten Video und der Videoquelle (DR+ Archiv, USB, Heimnetzwerk) abhängig.

Taste Fernbedienung

Menüoption



Menüoptionen mit Video-Einstellungen aufrufen.



Detailinfo zur aktuellen Wiedergabe aufrufen.

i **Taste INFO:** Anzeige Detailinfo wenn Statusanzeige eingeblendet, ansonsten Aufruf Statusanzeige.



Listensicht aufrufen (Video auswählen).



Lesezeichen setzen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.



Zum vorangehenden Lesezeichen springen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.



Zum nächsten Lesezeichen springen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.



Lesezeichen löschen </>.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe. Die Funktion ist nur verfügbar, wenn sich ein manuell gesetztes Lesezeichen im Umkreis von fünf Sekunden um die aktuelle Wiedergabeposition befindet (gilt nur für das Löschen mit Fernbedienungstaste).

Taste Fernbedienung

–

Menüoption

Gehe zu. Mit dem Menüpunkt können Sie während der Wiedergabe zu einem bestimmten Zeitpunkt springen.

–

Follow me-Aufnahme starten.

Mit der Follow me-Funktion können Sie eine laufende Sendung unterbrechen und die Wiedergabe auf einem anderen Loewe TV-Gerät an der Stelle der Unterbrechung fortsetzen.

i Nur während zeitversetzter Wiedergabe (Time-shift-Betrieb).

–

Ausblenden. Mit dem Menüpunkt können Sie Teile in einer Archivaufnahme ausblenden.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.

i Nur im Pause-Modus anwählbar.

–

Bis Anfang löschen. Über den Menüpunkt können Sie den Teil einer Archivaufnahme von der aktuellen Position bis zum Anfang der Aufnahme löschen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.

i Nur im Pause-Modus anwählbar.

–

Bis Ende löschen. Über den Menüpunkt können Sie den Teil einer Archivaufnahme von der aktuellen Position bis zum Ende der Aufnahme löschen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.

i Nur im Pause-Modus anwählbar.

–

Als Titelbild übernehmen. Aktuelles Standbild als Titelbild in das DR+ Archiv übernehmen.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.

i Nur im Pause-Modus anwählbar.

–

Wiederholen des aktuell wiedergegebenen Verzeichnisses oder Archiveintrags aktivieren / wieder deaktivieren.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.



Favorit. Aktuell wiedergegebenes Video zu den Favoriten in der Ansicht Home hinzufügen.

–

Multiroom-Wiedergabe. Der Punkt Multiroom-Wiedergabe startet die synchrone Wiedergabe, des aktuell wiedergegebenen Videos, auf mehreren Loewe TV-Geräten, die diese Funktion unterstützen.

–

Sprache/Ton. Hier können Sie andere Filmsprachen und andere Tonformate auswählen.

–

Untertitel. Der Menüpunkt Untertitel wird eingeblendet, wenn die Aufnahme Untertitel enthält.

i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.

i Untertitel wurden mit aufgenommen (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer – Eingabe der Timer-Daten**).

–

Bild. Der Menüpunkt Bild enthält die wichtigsten Einstellungen zur Anpassung der Video-Wiedergabe. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bild**.

Taste Fernbedienung

Menüoption

- **Ton.** Der Menüpunkt Ton enthält die wichtigsten Einstellungen zur Anpassung der Ton-Wiedergabe. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton**.
- Die **Kopfhörer-Lautstärke** ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke der Gerätelautsprecher einstellbar.
- Mit **Bild aus** können Sie den Bildschirm Ihres TV-Gerätes abschalten. Die Navigationstasten aktivieren den Bildschirm wieder. V+/V- aktiviert den Bildschirm nicht.
i Nur bei DR+ Archiv-Wiedergabe.
- Mit **Weitere Einstellungen** gelangen Sie in die System-Einstellungen Ihres TV-Gerätes. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**.

Tastenerklärungen

- INFO** lang drücken: Tastenerklärungen einblenden.
- INFO** bzw. **BACK**: Tastenerklärungen ausblenden.

Wiedergabe pausieren (Standbild)

- PAUSE-Taste:** Auf Standbild schalten.
- PLAY-Taste:** Wiedergabe fortsetzen.

Springen

Durch kurzes Drücken der **Tasten** ◀◀ oder ▶▶ können Sie im Film vor- und zurückspringen.

Die Sprungweite ist einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Bedienung** → **weitere ...** → **DR+** → **Sprungweite** (siehe auch Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – DR+**).

- ▶▶ Vorwärts springen.



- ◀◀ Rückwärts springen.



Springen mit Smart Jump

Die Funktion **Smart Jump** sorgt dafür, dass die Sprungweite bei jeder Änderung der Sprungrichtung halbiert bzw. nach drei Sprüngen in dieselbe Richtung verdoppelt wird (max. 8 Minuten). So können Sie sich schnell an eine bestimmte Stelle der Aufnahme herantasten.

Die Einstellung für Smart Jump finden Sie in den **System-Einstellungen** unter **Bedienung** → **weitere ...** → **DR+** → **Smart Jump** (siehe auch Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – DR+**).



Sie suchen eine bestimmte Stelle in einer laufenden Sendung:

- ◀◀ ▶▶ Je nach Bedarf die Taste ◀◀ (rückwärts) bzw. ▶▶ (vorwärts) mehrmals kurz drücken, um grob in den gesuchten Bereich der Sendung zu springen.

Wenn Sie die gesuchte Stelle der Sendung übersprungen haben, springen Sie in die entgegengesetzte Richtung. Dieser Sprung wird in halber Sprungweite ausgeführt.

Wenn Sie die gesuchte Stelle der Sendung wieder übersprungen haben, springen Sie erneut in die entgegengesetzte Richtung. Die Sprungweite wird dabei erneut halbiert.

Durch die erneute Halbierung der Sprungweite beim Richtungswechsel können Sie sich nach und nach an die gesuchte Stelle herantasten.

Springen durch Zeiteingabe

Sie können durch eine Zeiteingabe an eine beliebige Stelle des Videos springen.

- MENU:** Menüoptionen aufrufen.



- ◀ ▶ **Gehe zu...** markieren, **OK** aufrufen.



Mit den **Zifferntasten** die gewünschte Zeit eingeben.






- OK** Sprung ausführen.

Spulen

Sie können Videos zum Suchen gewünschter Szenen in drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen. Während des Spulens ist kein Ton hörbar.

 oder  etwas länger drücken.



 Mit jedem weiteren kurzen Druck auf  bzw.  erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

Die verschiedenen Spulgeschwindigkeiten werden durch die nebenstehenden Symbole dargestellt.

  x4
 x8



i Bei zeitversetztem Fernsehen wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet, wenn das Ende der Aufzeichnung erreicht ist. Sie befinden sich dann ca. 10 Sek. hinter dem Livebild bzw. beim Zurückspulen am Anfang der zeitversetzten Aufzeichnung.

i Beim Vorspulen von Archiveinträgen wird die Wiedergabe am Ende der Aufzeichnung beendet. Sie sehen wieder das DR+ Archiv.

 **PLAY-Taste:** Wiedergabe fortsetzen.

i Bitte warten Sie bei Internetvideos, bis diese im Speicher gepuffert sind. Je nach Datenrate des Films und Internetgeschwindigkeit kann dies einige Sekunden dauern.

Wiederholen

Videos können wiederholt, d.h. in einer Endlosschleife, wiedergegeben werden.

DR+ Archiv-Einträge wiederholt wiedergeben

 **MENU:** Menüoptionen aufrufen.

 **Wiederholen** markieren, **OK** bestätigen.

 **Titel** markieren, **OK** bestätigen.

Der laufende Archiveintrag wird wiederholt wiedergegeben. Die Einstellung der Wiederholung bleibt für diesen Archiveintrag auch gesetzt, wenn die Wiedergabe beendet wird.

Wiederholung wieder deaktivieren:

 **MENU:** Menüoptionen aufrufen.

 **Wiederholen** markieren, **OK** bestätigen.

 **aus** markieren, **OK** bestätigen.

Sprache/Ton auswählen


Videos, vor allem Aufzeichnungen von Fernsehsendungen, können mehrere Tonspuren enthalten.

Gewünschte Tonspur/Sprache auswählen:

 **MENU:** Menüoptionen aufrufen.

 **Sprache/Ton** markieren, **OK** Sprach-/Tonauswahl aufrufen.



 **Gewünschten Ton oder gewünschte Sprache** markieren, **OK** Tonspur auswählen.

Bildformat ändern

i Funktion ist nicht bei allen Videos verfügbar.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Bildformat ändern** markieren,
OK Bildformat einstellen.

Sie können zwischen Video-Kleinbilddarstellung und Video-Vollbilddarstellung wählen.

Bei Kleinbilddarstellung wird das Video nah an der Originalauflösung dargestellt. Darunter wird die Video-Statuszeile dauerhaft eingeblendet.

Bei Vollbilddarstellung wird das Videobild auf den ganzen Bildschirm vergrößert. Die Statusleiste kann ein- oder ausgeblendet werden.

Zusätzliche Funktionen bei DR+ Archiv-Wiedergabe

Bei der Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen aus dem internen DR+ Archiv oder dem DR+ Archiv einer angeschlossenen USB-Festplatte, bestehen zusätzliche Bearbeitungs- und Wiedergabefunktionen.

Lesezeichen setzen

Um eine interessante Filmstelle später wiederzufinden, können Sie von Hand Lesezeichen setzen. Daneben gibt es auch automatisch gesetzte Lesezeichen für den Start/Ende einer Sendung.

Bei Sendungen die in Dolby Digital 5.1 ausgestrahlt werden, werden die Werbeblöcke erkannt und Lesezeichen am Anfang und Ende des Werbeblockes automatisch gesetzt.

Im Falle einer laufenden Timeshift-Aufnahme (zeitversetztes Fernsehen) wird diese beim Setzen eines Lesezeichens in eine Archiv-Aufnahme umgewandelt.



PLAY-Taste länger drücken: Lesezeichen setzen.

Sie sehen eine Bildschirmmeldung am rechten, oberen Rand des TV-Gerätes.

i Automatisch gesetzte Lesezeichen erscheinen als schwarze oder weiße Markierung in der Zeitleiste. Von Hand gesetzte Lesezeichen erscheinen als weiße Markierung über der Zeitleiste.



Auf Lesezeichen springen



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Zum nächsten Lesezeichen** markieren,
OK zum nächsten Lesezeichen springen.



▼ ▲ **Zum vorangehenden Lesezeichen** markieren,
OK zum vorherigen Lesezeichen springen.

Oder:

Blaue Taste: zum nächsten Lesezeichen springen.

Gelbe Taste: zum vorherigen Lesezeichen springen.

Einzelne Lesezeichen löschen

Auf das zu löschende von Hand gesetzte Lesezeichen springen.



PLAY-Taste etwas länger drücken: Lesezeichen löschen.

Lesezeichen während der Wiedergabe löschen

Sie können Ihre von Hand gesetzten Lesezeichen während der Wiedergabe des DR+ Archiv-Eintrags löschen.

I Automatisch gesetzte Lesezeichen erscheinen als schwarze oder weiße Markierung in der Zeitleiste. Von Hand gesetzte Lesezeichen erscheinen als weiße Markierung über der Zeitleiste.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Lesezeichen löschen** ← markieren,
OK das von Hand gesetzte Lesezeichen links von der aktuellen Position wird gelöscht.



Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Lesezeichen löschen** → markieren,
OK das von Hand gesetzte Lesezeichen rechts von der aktuellen Position wird gelöscht.



Intervall-Funktionen

Bereiche zwischen manuellen oder automatisch gesetzten Lesezeichen (Intervalle) können für zukünftige Wiedergabe ausgeblendet werden. Dies ist hilfreich um z.B. Werbeblöcke in einem Archiveintrag auszublenden.

Darüber hinaus lassen sich über die Intervall-Funktionen ungewünschte Passagen an Anfang oder Ende Ihrer aufgezeichneten Sendungen löschen.

Intervall ausblenden

I Ein Archiveintrag wird wiedergegeben.

Gewünschtes Intervall in der aufgezeichneten Sendung durch Springen oder Spulen ansteuern.



PAUSE: Wiedergabe anhalten.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Ausblenden** markieren,
OK aktuelles Intervall ausblenden.



Bei zukünftiger Wiedergabe des Archiveintrags wird dieser Bereich übersprungen.

Ausgeblendete Bereiche anzeigen

Wenn bei der Wiedergabe eines DR+ Archiveintrags ein ausgeblendeter Bereich übersprungen wird, erscheint eine Bildschirmmeldung.

I In den **System-Einstellungen** → **Bedienung** → **weitere ...** → **DR+** → **Ausgeblendete Bereiche anzeigen** muss **ja** eingestellt sein.



◀ ▶ Bei der Bildschirmmeldung **ja** auswählen,
OK bestätigen.

Bei zukünftiger Wiedergabe wird der ausgeblendete Bereich wieder angezeigt.

Intervalle löschen

Definierte Intervalle werden gelöscht, indem Sie das Lesezeichen am Anfang oder am Ende des entsprechenden Intervalls löschen.

Teil der Aufnahme löschen

Ein Archiveintrag wird wiedergegeben.



PAUSE-Taste an der Stelle drücken, ab der bis Anfang oder Ende gelöscht werden soll.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Bis Anfang löschen** bzw. **Bis Ende löschen** markieren, **OK** bestätigen.

◀ ▶ **Ja** markieren
OK Teil der Aufnahme löschen.



Untertitel

Bei der Aufnahme einer Sendung können eventuell vorhandene Untertitel mit aufgenommen und bei der Wiedergabe angezeigt werden.

Ein Archiveintrag wird wiedergegeben.

Untertitel wurden mit aufgenommen (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer – Eingabe der Timer-Daten**).



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Untertitel** markieren,
OK verfügbare Untertitel aufrufen.



▼ ▲ Gewünschten Untertitel markieren,
OK Untertitel ein- / ausblenden.

Titelbild festlegen

Die Titelbilder für die Anzeige des Eintrags im DR+ Archiv können von Ihnen während einer Archiv-Wiedergabe frei bestimmt werden:



An gewünschte Stelle der Aufzeichnung springen / spulen.



PAUSE-Taste: Auf Standbild schalten.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Als Titelbild übernehmen** markieren,
OK bestätigen.

Sie sehen eine Bildschirmmeldung. Das Bild wird zukünftig im DR+ Archiv neben der Sendung angezeigt.



PLAY-Taste: Wiedergabe fortsetzen.

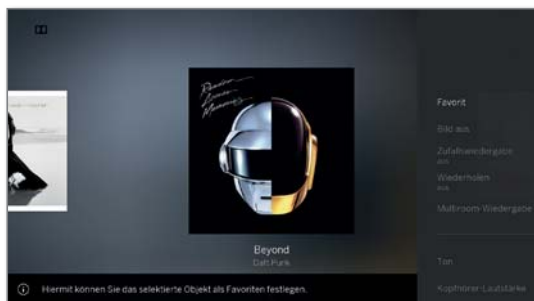
Audio-Wiedergabe

Erläuterung der Menüoptionen bei Audio-Wiedergabe

i Ein Audio-File wird abgespielt. Auswahl des Audio-Files über den Menüpunkt **Quellen** (siehe Kapitel **Quellen**).

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



BACK

BACK: Menüoptionen wieder ausblenden.

Taste Fernbedienung

Menüoption

MENU

Menüoptionen bei Audio-Wiedergabe aufrufen.

BACK

Ordneransicht aufrufen (Musiktitel / Sender auswählen).

INFO

EPG-Detailinfo zur aktuellen Sendung anzeigen.

i Nur bei DVB-Radio.

Detailinfos zum wiedergegebenen Musiktitel aufrufen.

i Nur bei Wiedergabe von Musiktiteln über USB / Heimnetzwerk.

★

Favorit. Aktuell wiedergegebenen Sender / Musiktitel zu den Favoriten in der Ansicht **Home** hinzufügen.

Bild aus

Bild aus. Bildschirm des TV-Gerätes ausschalten.

– **Zufallswiedergabe** der Titel des aktuellen Ordners ein-/ausschalten.

i Nur bei Wiedergabe von Musiktiteln über USB / Heimnetzwerk.

– **Wiederholen.** (Endlos-Wiedergabe) aller Titel des aktuellen Ordners/Verzeichnisses ein-/ausschalten oder des aktuellen Titels ein-/ausschalten.

i Nur bei Wiedergabe von Musiktiteln über USB / Heimnetzwerk.

– Der Punkt **Multiroom-Wiedergabe** startet die synchrone Wiedergabe, des aktuell wiedergegebenen Videos, auf mehreren Loewe TV-Geräten, die diese Funktion unterstützen.

– **Ton.** Der Menüpunkt Ton enthält die wichtigsten Einstellungen zur Anpassung der Ton-Wiedergabe. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton**.

Taste Fernbedienung

Menüoption

–

Die **Kopfhörer-Lautstärke** ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke der Gerätelautsprecher einstellbar.

–

Mit **Weitere Einstellungen** gelangen Sie in die System-Einstellungen Ihres TV-Gerätes.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**.

Tastenerklärungen

INFO

INFO lang drücken: Tastenerklärungen einblenden.

INFO **BACK**

INFO bzw. **BACK:** Tastenerklärungen ausblenden.

Wiedergabe pausieren

||

PAUSE-Taste: Laufende Wiedergabe unterbrechen.

▶

PLAY-Taste: Wiedergabe fortsetzen.

Spulen

Sie können Musiktitel in vier verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen. Während des Spulens ist kein Ton hörbar.

▶▶

▶▶ etwas länger drücken.



Mit jedem weiteren kurzen Druck auf **▶▶** erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x.



▶

PLAY-Taste: Wiedergabe fortsetzen.

Anderen Titel wählen / Laufenden Titel von vorne abspielen



BACK: Musikauswahl aufrufen.
Musiktitel wie im Kapitel **Quellen** beschrieben auswählen.
Oder:



P+ oder **▶▶** drücken:
Nächsten Titel des aktuellen Albums / Ordners abspielen.



P- oder **◀◀** drücken:
Laufenden Titel von vorne abspielen.

P- oder **◀◀** erneut drücken:
Vorherigen Titel des aktuellen Albums / Ordners abspielen.

Oder:



◀ ▶ In Musiktiteln blättern.



Die Wiedergabe des markierten Titels startet nach ca. 2 Sekunden automatisch.

Wiederholen

Musiktitel können wiederholt, d.h. in einer Endlosschleife, wiedergegeben werden.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Wiederholen markieren,
OK Wiederholen aufrufen.

▼ ▲ Titel markieren,
OK Wiederholung des einzelnen Musiktitels einschalten.

i Die Einstellung der Wiederholung bleibt gesetzt, bis sie deaktiviert oder ein anderer Musiktitel wiedergegeben wird.

Oder:



▼ ▲ Alle markieren,
OK Wiederholung aller Musiktitel des aktuellen Ordners/Verzeichnisses einschalten.

i Die Einstellung der Wiederholung bleibt gesetzt, bis sie deaktiviert oder ein anderer Ordner in der Übersicht ausgewählt wird.

i **Titel** wiederholen und **Alle** wiederholen können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
Das Setzen einer der beiden Funktionen deaktiviert die jeweils andere.

i **Wiederholen** und **Zufallswiedergabe** (siehe rechte Spalte) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
Das Setzen einer Wiederholung deaktiviert die Zufallswiedergabe.

Zufallswiedergabe

Die Musiktitel Ihres aktuellen Ordners können in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Zufallswiedergabe markieren,
OK Zufallswiedergabe der Titel im aktuellen Album / Ordner ein-/ausschalten.

i **Zufallswiedergabe** und **Wiederholen** (siehe linke Spalte) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
Das Setzen der Zufallswiedergabe deaktiviert eine gesetzte Wiederholung.

Bildschirm aus- / wieder einschalten



Grüne Taste: Bildschirm ausschalten.

Oder:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ Bild aus markieren,
OK Bildschirm ausschalten.

i Durch das Abschalten des Bildschirms sinkt die Leistungsaufnahme des TV-Gerätes.

Bildschirm mit der Fernbedienung einschalten:



Grüne Taste drücken.

Wiedergabe beenden



STOP-Taste: Wiedergabe beenden und zur Musikauswahl zurückkehren.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Quellen
Foto

Foto-Wiedergabe

Erläuterung der Menüoptionen bei der Anzeige von Fotos

Ein Foto wird angezeigt. Auswahl des Fotos über den Menüpunkt **Quellen** (siehe Kapitel **Quellen**).

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



BACK

BACK: Menüoptionen wieder ausblenden.

Taste Fernbedienung

MENU

Menüoptionen bei Foto-Wiedergabe aufrufen.

BACK

Ordneransicht aufrufen (Foto auswählen).

◀◀ kurz

Vorheriges Foto anzeigen.

▶▶ kurz

Nächstes Foto anzeigen.

★

Favorit. Aktuell angezeigtes Foto zu den Favoriten in der Ansicht Home hinzufügen.

▶

Diaschau starten.

||

Laufende **Diaschau anhalten.**

–

Foto um 90° **Nach links drehen.**

–

Foto um 90° **Nach rechts drehen.**

–

Mit dem Menüpunkt **Foto**, können Sie häufig genutzte Bildeinstellungen vornehmen.

–

Bild. Der Menüpunkt Bild enthält die wichtigsten Einstellungen zur Anpassung der Bild-Wiedergabe. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bild**.

–

Hintergrund-Musik pausieren.

Der Menüpunkt erscheint nur bei Wiedergabe von Musiktiteln im Hintergrund.

–

Ton. Der Menüpunkt Ton enthält die wichtigsten Einstellungen zur Anpassung der Ton-Wiedergabe. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton**.

Taste Fernbedienung

–

Menüoption

Die **Kopfhörer-Lautstärke** ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke der Gerätelautsprecher einstellbar.

INFO

Mit **Detailinformationen** wird die Dateigröße, das Aufnahmedatum sowie der Dateinamen des Bildes angezeigt.

–

Mit **Weitere Einstellungen** gelangen Sie in die System-Einstellungen Ihres TV-Gerätes.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**.

Tastenerklärungen

INFO

INFO lang drücken: Tastenerklärungen einblenden.

INFO **BACK**

INFO bzw. **BACK:** Tastenerklärungen ausblenden.

Vollbildmodus

Ein Foto ist in der Auswahl (**Ordneransicht**) markiert.



OK Foto im Vollbildmodus ansehen.



Vorheriges/nächstes Foto anzeigen.

Foto drehen

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **Nach links drehen** oder **Nach rechts drehen** markieren.

OK Foto um 90 Grad links/rechts drehen.



■	Loewe bild
	Benutzerhandbuch
	Quellen
	Foto

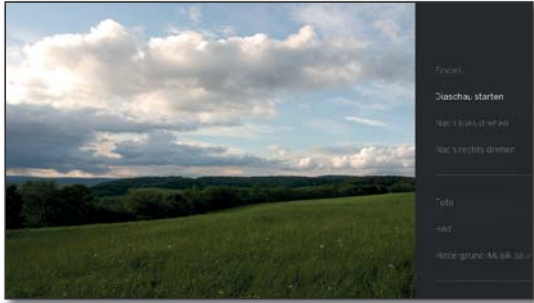
Diaschau



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▼ ▲ **Diaschau starten** markieren,
OK Diaschau starten.



Oder:



PLAY-Taste: Diaschau starten.



PAUSE-Taste: Diaschau anhalten.



PLAY-Taste: Angehaltene Diaschau fortsetzen.

Foto-Vollbildmodus/Diaschau verlassen



STOP-Taste: Vollbildmodus/Diaschau beenden und zur Fotoauswahl zurückkehren.

Apps

Hier haben Sie Zugriff auf Multimedia-Inhalte im Internet (App Galerie), einen vollwertigen Web-Browser sowie weiteren Apps.

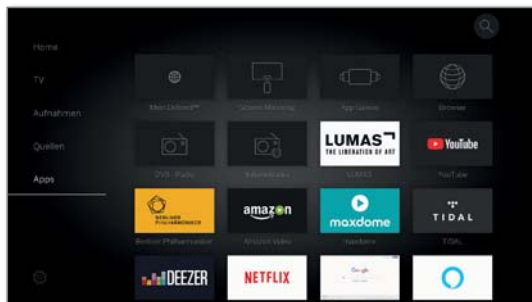
Webauswahl aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▴ **Apps** auswählen.



◀ ▶ ▾ ▴ Favorit (falls vorhanden) bzw. Quelle auswählen,
OK aufrufen.

Mögliche Web-Quellen

App Galerie Unter dem Menüpunkt **App Galerie** finden Sie eine ständig wachsende Plattform für interaktive TV-Anwendungen aus dem Internet (siehe rechte Spalte).

Alle Anwendungen sind optimiert für die Nutzung auf dem TV.

Browser Internetbrowser des TV-Gerätes aufrufen.
Weitere Informationen siehe Kapitel **Apps**, Abschnitt **Browser**.

DVB - Radio Das TV-Gerät kann digitale Radiosender über DVB empfangen.
Weitere Informationen siehe Kapitel **Apps**, Abschnitt **DVB-Radio**.

Internetradio Das TV-Gerät kann digitale Radiosender über Internet empfangen.
Weitere Informationen siehe Kapitel **Apps**, Abschnitt **Internetradio**.

Screen Mirroring Hier können Sie den Inhalt Ihres Android-Mobilgerätes (Smartphone, Tablet) auf dem TV-Gerät spiegeln.
Weitere Informationen siehe Kapitel **Apps**, Abschnitt **Screen Mirroring**.

Mimi Defined™ Über die Mimi Defined™ Kachel sehen Sie ein kurzes Intro zur Einrichtung dieses Features¹.
Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton – Mimi Defined™**.

Apps Zahlreiche Apps für Video, Audio oder Bilder Portale wie z.B. YouTube, Amazon Video, Netflix, Tidal, Deezer oder Lumas usw.

App Galerie

App Galerie aufrufen

1 Um den vollen Funktionsumfang der App Galerie zu nutzen, muss das TV-Gerät mit dem Internet verbunden sein.

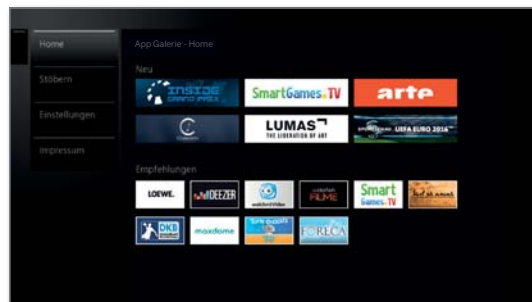
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▴ **Apps** auswählen.

◀ ▶ ▾ ▴ **App Galerie** auswählen,
OK aufrufen.



Der obere Abschnitt des App Galerie-Startbildschirms enthält neue Online-Inhalte.

Der untere Abschnitt des App Galerie-Startbildschirms enthält von Loewe vorgegebene **Empfehlungen**.

1 Die vorgegebenen Inhalte können sich von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung ändern.



▴ ▾ **Home** auswählen,
OK nach rechts zur Auswahl der Online-Inhalte wechseln.

◀ ▶ ▴ ▾ Gewünschten Online-Inhalt markieren,
OK Inhalt anzeigen/abspielen.

1 Die Navigation innerhalb der einzelnen Applikationen hängt vom jeweiligen Anbieter ab.

Funktionen im App Galerie-Startbildschirm

Home Zeigt den App Galerie-Startbildschirm mit einer Auswahl an neuen Online-Inhalten und Empfehlungen.

Stöbern Unter **Stöbern** können Sie die Online-Inhalte nach Themen gegliedert auflisten und aufrufen.

Einstellungen In den **Einstellungen** für App Galerie können Sie z.B. Länder auswählen, um verschiedene Angebote zu nutzen.

Impressum Gesetzlich vorgeschriebene Angaben über die für den Inhalt Verantwortlichen anzeigen.

App Galerie verlassen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen und andere Funktion wählen.

¹ Mimi Defined™ kann bei kompatiblen Gerätetypen mit Chassis SL4xx nachträglich über einen Freischaltcode aktiviert werden. Diesen können Sie über den Fachhandel oder im Loewe Onlineshop erwerben. Weitere Infos erhalten Sie über Ihren Fachhändler bzw. im Loewe Onlineshop.

App Galerie – Stöbern

Unter dem Punkt **Stöbern** durchsuchen Sie das gesamte Angebot an Applikationen nach Themenbereichen.

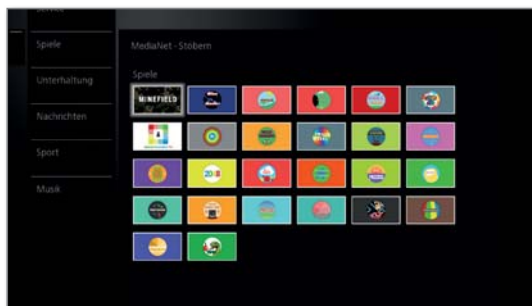
i App Galerie-Stöbern ist aufgerufen.



Applikationen filtern



▼ ▲ Genre/Themenbereich auswählen,
OK Applikationen zum Genre aufrufen.



◀ ▶ ▼ ▲ Gewünschte Applikation auswählen,
OK Applikation öffnen.

Filter ändern



◀ In Spalte mit Genres/Themenbereichen wechseln.
▼ ▲ Anderes Genre/anderen Themenbereich auswählen,
OK Applikationen zum gewählten Genre aufrufen.

Stöbern beenden



BACK: Zum App Galerie-Startbildschirm zurückkehren.

Oder:



◀ In Spalte mit Genres/Themenbereichen wechseln.
▲ ▼ **Zurück** auswählen,
OK zum App Galerie-Startbildschirm zurückkehren.

Applikation als Favorit festlegen



◀ ▶ ▼ ▲ Gewünschte Applikation markieren.



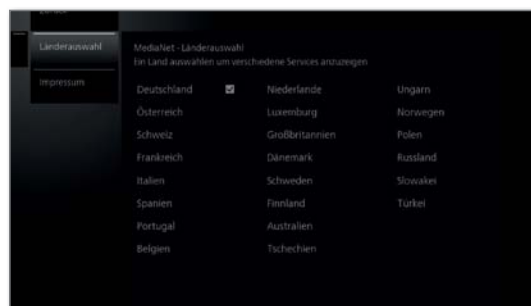
Markierte Applikation zu den **Home**-Favoriten hinzufügen.

Der Favorit wird der Ansicht **Home** zu den Web-Favoriten hinzugefügt und am Ende eingereiht.

App Galerie – Einstellungen

Hier finden Sie Einstellmöglichkeiten für App Galerie.

i App Galerie-Einstellungen sind aufgerufen.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
OK aufrufen.

Länderauswahl Länder auswählen, aus denen Sie Services angezeigt bekommen möchten (siehe unten).

Impressum Gesetzlich vorgeschriebene Angaben über die für den Inhalt Verantwortlichen anzeigen.

Länderauswahl



◀ ▶ ▼ ▲ Land markieren,
OK Land auswählen/abwählen.

Verschiedene Services (Applikationen etc.) aus Ländern die mit einem Haken markiert sind, werden in **App Galerie** angeboten.

Einstellungen verlassen



BACK: Zum App Galerie-Startbildschirm zurückkehren.

Oder:



◀ In Spalte mit Einstellungen wechseln.
▼ ▲ **Zurück** auswählen,
OK zum App Galerie-Startbildschirm zurückkehren.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Apps
Browser

Browser

Mit dem integrierten Opera-Browser können Sie Internetseiten direkt öffnen. Der Web-Browser kann auch ohne Internet-Verbindung verwendet werden. So lassen sich lokale Geräte erreichen, welche ein Webinterface zur Verfügung stellen (z.B. Router, Heimsteuerung, Heimnetzwerk-Server).

Browser aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Apps** auswählen,

◀ ▶ ▲ ▼ **Browser** auswählen,
OK aufrufen.

Die Startseite wird geöffnet.



INFO: Browserstatus einblenden.

Erläuterung der Symbole im Browserstatus



Angezeigte Internet-**Seite neu laden**.



Aktuelle Seite **als Start-Seite festlegen**.

100% **Zoom-Faktor** der angezeigten Seite/des Browsers ändern.



Angezeigte Website als Favorit **Zur Ansicht 'Home' hinzufügen**.

Auf Internetseiten navigieren



P+ / P- Seite vertikal blättern.



◀▶ Seite horizontal scrollen.



◀ ▶ ▲ ▼ Link oder Texteingabefeld mit eingblendeten Mauszeiger anwählen,

OK o. TEXT Link öffnen bzw. Texteingabe bestätigen.



Drücken Sie zur Texteingabe wie bei einer Handy-Tastatur eine Zifferntaste (0 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die verfügbaren Buchstaben sind auf den einzelnen Zifferntasten aufgedruckt.



Gelbe Taste: Zeichen löschen.



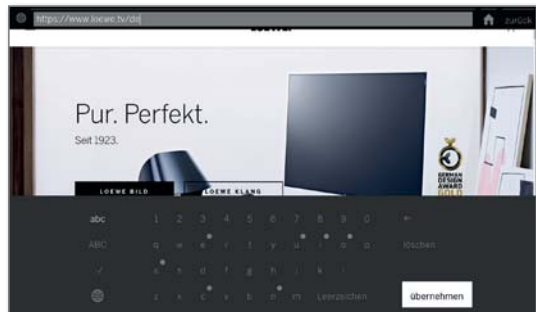
BACK: Texteingabe abbrechen und Eingabefeld verlassen.

URL (Internetadresse) eingeben

i Browserstatus ist einblendend.



◀ ▶ ▲ ▼ URL (Internetadresse) der angezeigten Internetseite markieren,
OK Adresseneingabefenster öffnen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Zeichen auswählen,
OK Zeichen übernehmen.

Wird neben einem Buchstaben ein kleines Symbol dargestellt, können bei langem Druck auf die Taste **OK** (2 Sek.) weitere Buchstaben ausgewählt werden.



Zeichen links vom Cursor löschen.



Auswahl schaltet auf Sonderzeichen um.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.



Tastenbelegung der Onscreen-Tastatur zwischen Englisch, Deutsch oder Russisch umschalten.



Leerzeichen eingeben.



Alle Zeichen löschen.



Eingabe abbrechen. Das Eingabefenster wird geschlossen und die vorherige Internetseite wieder angezeigt.



Adresse übernehmen und neue Internetseite öffnen.



i Die Zeichen können auch über eine USB-Tastatur oder die Zifferntasten der Fernbedienung eingegeben werden (siehe linke Spalte).

Verwendung einer externen Maus

Es besteht die Möglichkeit eine externe USB-Maus an eine freie USB-Schnittstelle des TV-Gerätes anzuschließen. So können Sie den Mauszeiger komfortabel über den TV-Bildschirm bewegen.

i Loewe übernimmt keine Garantie für die Funktion aller auf dem Markt befindlichen USB-Eingabegeräte.

Browser verlassen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen und andere Funktion wählen.

DVB-Radio

Das TV-Gerät kann digitale Radiosender über DVB empfangen.

i Die **AUDIO-Taste** ist werksseitig für den Radio-Betrieb vorbelegt.

Radio-Betrieb einschalten



AUDIO-Taste auf der Fernbedienung.

Oder:



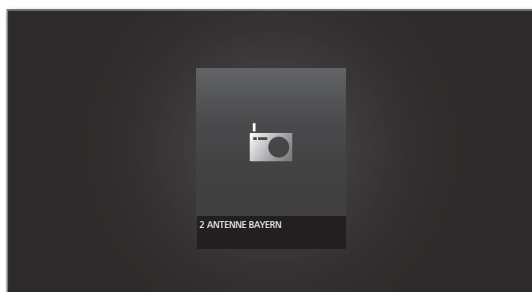
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▹ **Apps** auswählen.

◀ ▶ ▾ ▹ **DVB - Radio** auswählen,
OK aufrufen.

Bei der ersten Verwendung von DVB-Radio wird der erste Sender der Radio-Senderliste aufgerufen, ansonsten der zuletzt verwendete Sender.



i Wenn der HbbTV-Modus aktiv ist (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Bedienung - HbbTV**), zeigen bestimmte Radio-Sender anstatt des oben abgebildeten Symbols ein Senderlogo.

Senderumschaltung

i Der Radio-Betrieb ist eingeschaltet und ein Radiosender ist angewählt (siehe oben).



P+ / P- Sender auf/ab.

Die Nummer und der Name des Senders werden kurz eingeblendet. Ebenfalls wird die Statusanzeige mit Zeit/Datum und sendungsabhängigen Symbolen eingeblendet.

Oder:



Direkte Eingabe des Sender mit den **Zifferntasten**.

Oder:



OK Senderliste aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▹ Sender auswählen,
OK aufrufen.



Tastenerklärung



INFO lang drücken: Tastenerklärung einblenden.



INFO bzw. **BACK:** Tastenerklärung ausblenden.

DVB-Radio Menüoptionen



MENU: Menüoptionen aufrufen.

Oder:



OK Senderliste aufrufen,
▶ Menüoptionen aufrufen.

▲ ▼ Menüoption auswählen,
OK aufrufen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **Menüoptionen**.

HbbTV im DVB-Radio-Betrieb

Verschiedene DVB-Radiosender bieten ebenfalls HbbTV-Text/Media-Text an. Die Art und Weise der Bedienung entspricht der im TV-Modus (siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **HbbTV/MediaText**).

Bildschirm aus-/einschalten



Grüne Taste: Bildschirm ausschalten.

i Durch das Abschalten des Bildschirms sinkt die Leistungsaufnahme des TV-Gerätes.

Bildschirm mit der Fernbedienung einschalten:



Grüne Taste drücken.

Archivaufnahme im DVB-Radio-Betrieb

Im DVB-Radio-Betrieb besteht genau wie im TV-Betrieb die Möglichkeit DVB-Radio Sendungen auf eine eingebaute Festplatte bzw. angeschlossene USB-Festplatte aufzunehmen.

Die Vorgehensweise für die Aufnahme einer DVB-Radio-Sendung ist identisch mit der Aufnahme einer TV-Sendung (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Digital-Recorder - Archiv-Aufnahme**).

Timeshift im DVB-Radio-Betrieb

Die Bedienung des Timeshift-Betriebes bei DVB-Radio Sendungen ist identisch mit der Timeshift-Bedienung im TV-Betrieb (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Digital-Recorder - Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)**).

Radio-Betrieb verlassen



TV-Taste: TV-Betrieb wird aufgerufen.

Oder:



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▹ Andere Betriebsart auswählen,
OK aufrufen.

Internetradio

Das TV-Gerät kann digitale Radiosender über Internet empfangen.

i Die Namen von Ordnern und Sendern im Bereich Internetradio werden vom Anbieter vTuner vorgegeben. Eine Änderung der Senderanordnung oder ein Umbenennen von Sendern ist hier nicht möglich.

i Internetradio ist nur möglich, wenn eine Verbindung zum Internet besteht.

Radio-Betrieb einschalten

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▼ ▲ **Apps** auswählen.

◀ ▶ ▼ ▲ **Internetradio** auswählen, **OK** aufrufen.

Sie sehen die Internetradio-Senderliste.



▼ ▲ Gewünschten Ordner auswählen, **OK** Ordner öffnen.
Bei Bedarf wiederholen.

▼ ▲ Sender auswählen, **OK** aufrufen.

i Weitere Steuerung der Internetradio-Wiedergabe siehe Kapitel **Quellen**, Abschnitt **Audio-Wiedergabe**.

Senderumschaltung

BACK

BACK: Senderliste aufrufen.
Sender wie oben beschrieben auswählen. Oder:



P+/P- Durch die Sender des aktuellen Internetradio-Ordnerns blättern. Oder:



Taste 2-9: Anfangsbuchstaben eingeben. Die Senderliste springt zum ersten Sender des entsprechenden Buchstabens.

Tastenerklärung

INFO

INFO lang drücken: Tastenerklärung einblenden.

INFO BACK

INFO bzw. **BACK:** Tastenerklärung ausblenden.

Internetradio Menüoptionen

MENU

MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ Menüoption auswählen, **OK** aufrufen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **Menüoptionen**.

Interpretensuche

Über die Interpretensuche können Sie sich schnell und einfach alle Radiosender anzeigen lassen, die gerade Musik des gesuchten Künstlers spielen. Die Ergebnisliste wird nach **jetzt** und **oft gespielt** sortiert.

i Internetradio-Startseite ist geöffnet.

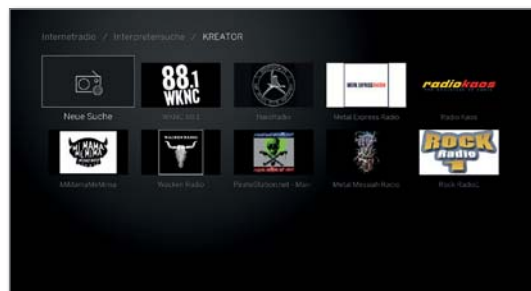


▼ ▲ **Interpretensuche** auswählen, **OK** aufrufen.

◀ ▶ ▼ ▲ **Neue Suche** auswählen, **OK** Bildschirmtastatur wird geöffnet.

◀ ▶ ▼ ▲ Name der Band bzw. Sänger/Sängerin über die Tastatur eingeben (siehe auch Kapitel **Generelles zur Bedienung**, Abschnitt **Zeicheneingabe per Bildschirmtastatur**).

OK übernehmen, Suche wird gestartet.



▼ ▲ Sender auswählen, **OK** aufrufen.

Sendersuche

Über den Menüpunkt Sendersuche können Sie einen Internetradio-Sender direkt per Namen suchen. Die Vorgehensweise gleicht der oben beschriebenen Artist Search.

Bildschirm aus-/einschalten

Grüne Taste: Bildschirm ausschalten.

i Durch das Abschalten des Bildschirms sinkt die Leistungsaufnahme des TV-Gerätes.

Bildschirm mit der Fernbedienung einschalten:

Grüne Taste drücken.

Radio-Betrieb verlassen

TV

TV-Taste: TV-Betrieb wird aufgerufen.

Oder:

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▼ ▲ Andere Betriebsart auswählen, **OK** aufrufen.

Screen Mirroring

Mit Screen Mirroring können Sie den Inhalt Ihres Android-Mobilgerätes (Smartphone, Tablet) auf dem TV-Gerät spiegeln.

i Das Android-Mobilgerät muss die Funktion zur Bildschirmspiegelung unterstützen. Je nach Hersteller kann die Bezeichnung für diese Funktion variieren.

i Das Loewe TV-Gerät und das Android-Mobilgerät müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

Screen Mirroring aufrufen

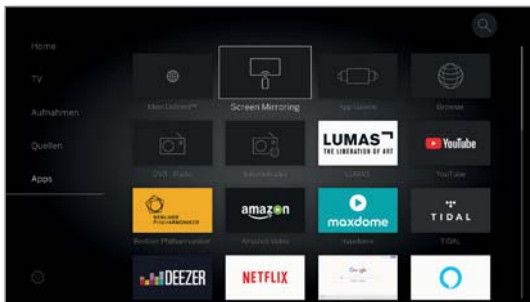
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▾ ▴ **Apps** auswählen.

◀ ▶ ▾ ▴ **Screen Mirroring** auswählen,



OK aufrufen.



Das TV-Gerät wartet auf die Verbindung mit einem Mobilgerät.



Öffnen Sie die Einstellungen auf Ihrem Mobilgerät.

Suchen Sie die in den Einstellungen die Funktion **Screen Mirroring** und wählen Sie diese aus. Je nach Hersteller kann die Bezeichnung für diese Funktion variieren.

Das Mobilgerät sucht nach verfügbaren Geräten und listet diese auf.

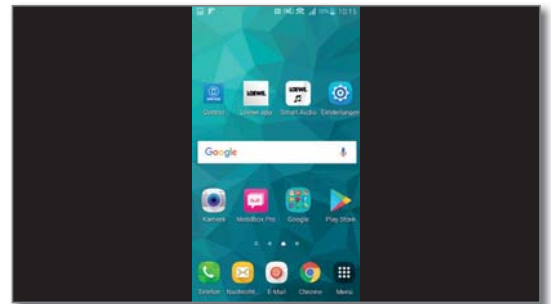


Wählen Sie das gefundene TV-Gerät auf dem Mobilgerät aus.

TV-Gerät und Mobilgerät werden verbunden.



Der Displayinhalt des Mobilgerätes wird auf dem TV-Gerät gespiegelt.



System-Einstellungen

Unter dem **Home**-Menüpunkt **System-Einstellungen** finden Sie alle Einstellungen und Anpassungsmöglichkeiten Ihres TV-Gerätes.

■ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät.

System-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,



Auf der rechten Seite finden Sie eine Auswahl der gebräuchlichsten Einstellungen.



◀ ▶ ▲ ▼ Einstellungen auswählen,
OK aufrufen.

Oder:

MENU

MENU lang drücken: System-Einstellungen aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten:

Bild Hier nehmen Sie die Einstellungen vor, die die Darstellung des Bildsignals an Ihrem TV-Gerät betreffen.

Menüpunkte **Bild:**

Bildanpassung, Kontrast, Helligkeit, Farbintensität, Image+ Active, Bildformat, Automatisches Bildformat.

Menüpunkte **Bild → weitere...:**

3D⁽¹⁾, Farbtemperatur, Schärfe, Bild vert. verschieben, Automatische Dimmung, Filmglättung (DMM), Digitale Rauschunterdrückung (DNC), Hautfarbton, Gamma-Helligkeitskorrektur, OLED-Kalibrierung⁽²⁾, Deblocking-Filter.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bild**.

Ton Unter diesem Menüpunkt befinden sich die Einstellungen für die Tonwiedergabe.

Menüpunkte **Ton:**

Mimi Defined™⁽⁹⁾, Ton über⁽³⁾, Hörmodus⁽⁴⁾, Tonanpassung, Loudness, Surround-Modus⁽⁸⁾, Ton-Bild-Synchronisation, Lautstärkeanpassung.

Menüpunkte **Ton → weitere...:**

Lautstärke-Automatik, Maximale Lautstärke, Max. Einschalllautstärke, Balance, Autom. Spracherkennung, Dynamische SPDIF-Synchronisierung.

■ Die verfügbaren Menüpunkte können variieren und sind von der angeschlossenen Tonkomponente abhängig.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton**

Sender Verschieben und löschen Sie TV- und Radiosender. Darüber hinaus können Sie die Senderliste automatisch und manuell aktualisieren. Ihre Sender lassen sich auch in persönlichen Listen anordnen und so nach Belieben sortieren.

Menüpunkte **Sender:**

Autom. Suche TV+Radio, Manuelle Suche (einschl. Antennenstatus), Senderlisten TV, Senderlisten Radio, Senderliste automatisch aktualisieren, Alle Senderlisten transferieren.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Sender**.

Bedienung In diesem Menü finden sich sowohl Einstellungen zu Zusatzfunktionen Ihres TV-Gerätes wie z.B. EPG, Bild im Bild (PIP), Digital-Recorder (DR+) als auch funktionsübergreifende Einstellungen wie Zeit und Datum, Kindersicherung oder Software-Update.

Menüpunkte **Bedienung:**

Sprache, Kindersicherung, EPG, Energieeffizienz, Schnellstart-Mode, Software-Update.

Menüpunkte **Bedienung → weitere...:**

Einblendungen, Zeit und Datum, DVB-Einstellungen, PIP, DR+, Standard-Teletext, HbbTV, TV drehen⁽⁵⁾, Bildschirm-Kinematik⁽⁶⁾, Festplatten, Export Log-Datei, Funktion Stern-Taste.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung**.

Multimedia / Netzwerk Über das Menü Multimedia / Netzwerk konfigurieren Sie Ihre Netzwerkadapter und den Netzwerkzugang.

Über den Menüpunkt **Renderer** können Sie externen Geräten per App erlauben auf Ihren Fernseher (Renderer) zuzugreifen, um dort Inhalte wiederzugeben.

Menüpunkte **Multimedia / Netzwerk:**

Netzwerkeinstellungen, Multimedia-Einstellungen, Heimsteuerung, Renderer, Mobile Recording, Bluetooth⁽¹⁾, TIDAL-Login, Streaming-Server-Bereitschaft⁽⁷⁾, Amazon Alexa Login.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk**.

Anschlüsse Über dieses Menü konfigurieren Sie das TV-Gerät für den Betrieb mit externen Geräten.

Der Tonkomponenten-Assistent führt Sie komfortabel durch die Konfiguration Ihrer verwendeten Audio-Geräte wie z.B. Lautsprechersysteme oder Verstärker. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen der verwendeten Geräte.

Menüpunkte **Anschlüsse:**

Tonkomponenten, Antenne DVB, AV-Anschluss-Einstellungen, Digital Link, HDMI.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse**.

Extras Unter diesem Menüpunkt können Sie die Ausstattung Ihres TV-Gerätes aufrufen, die Erstinbetriebnahme wiederholen oder das Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Menüpunkte **Extras:**

Ausstattung des TV, Erstinbetriebnahme wiederholen, Rücksetzen auf Werkswerte, Händler-Mode, Rechtliches.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras**.

⁽¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽²⁾ Nur bei Gerätetypen mit OLED-Technologie.

⁽³⁾ Der Menüpunkt **Ton über** erscheint nur, wenn im Tonkomponenten-Assistenten Lautsprechersystem oder HiFi/AV-Verstärker gewählt wurde.

⁽⁴⁾ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss.

⁽⁵⁾ Menüpunkt erscheint nur wenn ein Motordrehfuß an das TV-Gerät angeschlossen ist.

⁽⁶⁾ Nur bei Gerätetypen Loewe bild 9 und Loewe bild 7.

⁽⁷⁾ Nur bei Gerätetypen mit eingebauter Festplatte.

⁽⁸⁾ Nur bei Gerätetypen Loewe bild 9, Loewe bild 7, Loewe bild 5 oled, Loewe bild 4.

⁽⁹⁾ Mimi Defined™ kann bei kompatiblen Gerätetypen mit Chassis SL4xx nachträglich über einen Freischaltcode aktiviert werden.

Bild

Hier nehmen Sie die Einstellungen vor, die die Darstellung des Bildsignals an Ihrem TV-Gerät betreffen.

Bildeinstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bild** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▲ ▼ Gewünschte Bildfunktion auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Bildeinstellungen:

Bildanpassung	Hier können Sie zwischen mehreren fest voreingestellten Bildeinstellungsvarianten und den persönlichen, von Ihnen veränderten Bildwerten wechseln. Weitere Informationen siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Bild – Bildanpassung .
Kontrast	Der Einstellwert für den Kontrast richtet sich nach der Raumhelligkeit. Je heller die Umgebung, desto höher muss der Kontrastwert eingestellt werden. Die Leistungsaufnahme des TV-Gerätes ist direkt abhängig vom hier eingestellten Wert.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass schwarze Bildanteile gerade noch schwarz erscheinen.
Farbintensität	Stellen Sie die Farbintensität nach Ihrem persönlichen Geschmack ein. Die Farben sollten natürlich wirken, Sie können dies z.B. an der Gesichtsfarbe von Personen feststellen.
Image+ Active	Image+ Active ist eine speziell von Loewe entwickelte Bildverbesserung, die ein detail- und kontrastreiches, schärferes, naturgetreues und farbechtes Bild liefert.
Bildformat	Wählen Sie das Format so, dass der Bildschirm möglichst ganz ausgenutzt wird, aber die natürlichen Proportionen erhalten bleiben. Weitere Informationen siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Bild – Bildformat einstellen . ■ Menüpunkt nur verfügbar, wenn Autom.-Bildformat – aus gewählt wurde.
Autom.-Bild-Format	Bei eingeschaltetem Autom.-Bild-Format erkennt das TV-Gerät bei Cinemascope oder Breitwandfilmen das Bildformat und stellt sich entsprechend darauf ein.
weitere ...	mit OK aufrufen.
3D ¹	Einstellungen für die 3D-Darstellung Ihres TV-Gerätes vornehmen (siehe nächste Seite).

Farbtemperatur Hier können Sie ihrem persönlichen Geschmack entsprechend dem TV-Bild einen wärmeren oder kälteren Farbton geben.

Schärfe Hier können Sie auf beste Konturschärfe einstellen.
Bild vert. verschieben Bei verschiedenen Bildformaten sind Schrift- oder Grafikeinblendungen unten bzw. oben nicht oder nur teilweise sichtbar.

■ Menüpunkt nur verfügbar bei den Bildformaten Panorama oder Zoom.

Autom. Dimmung Hier stehen Ihnen zwei automatische Dimmfunktionen zur Verfügung, mit denen eine Anpassung des Fernsehbildes an die Raumhelligkeit, ein verbesserter Kontrasteindruck und eine Verringerung der Leistungsaufnahme Ihres TV-Gerätes erreicht werden können.

Abhängig vom Video (VBD+)¹:
Die Bildschirm-Helligkeit wird abhängig vom aktuellen Videoinhalt reduziert und gleichzeitig das Videosignal verstärkt, um einen verbesserten Kontrast Ihres Fernsehbildes zu erhalten.
(**V**ideo compensated **B**acklight **D**imming – VBD).

Abhängig vom Raum (OPC)¹:
Der Kontrast Ihres Fernsehbildes wird bei abnehmender Raumhelligkeit automatisch reduziert (**O**ptical **P**ower **C**ontrol – OPC).

■ Aufgrund technisch bedingter Reduzierung der Leuchtdichte im 3D-Modus ist diese Funktion bei der Darstellung von 3D-Inhalten deaktiviert.

Filmglättung (DMM) DMM vermindert bei raschen Bildobjektbewegungen und bei durchlaufenden Schrifteinblendungen ein Bewegungsruckeln. Dieses gilt auch insbesondere für Kinofilme.

Digitale Rauschreduktion (DNC) Bei aktivem DNC (Digital Noise Control) beseitigen oder reduzieren Sie Rauschen im Bild.

Hautfarbton Stellen Sie den Hautfarbton so ein, dass möglichst natürliche Gesichtsfarben erzielt werden.

Gamma-Helligkeitskorrektur Wenn Ihnen Bilder über- oder unterbelichtet erscheinen, können Sie diese hier entsprechend korrigieren.

OLED-Kalibrierung² Hiermit starten Sie die OLED-Kalibrierung, um eine gleichbleibend gute Bildqualität zu gewährleisten.

OLED-Schutz² Der dargestellte Bildinhalt wird durch einen Algorithmus ständig analysiert um statische Bildbereiche (z.B. Senderlogo etc.) partiell abzumdimmen. Dies dient dazu, evtl. Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Deblocking-Filter Um die durch moderne Kompressionsverfahren für Bilder und Bildsequenzen entstehenden sichtbaren Störungen bei der Bildwiedergabe (Klotzchenbildung) zu minimieren, kann ein sogenannter Deblocking-Filter aktiviert werden, der der Beeinträchtigung entgegen wirkt.

PC IN - Display Bei einigen PC-Bildformaten können horizontale sowie vertikale Lage sowie Phasenlage des Bildes korrigiert werden.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bild – Bildformat einstellen**.

■ Menüpunkt nur verfügbar, wenn über den VGA-Adapter am Anschluss **AV** ein gültiges PC-Signal anliegt.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

² Nur bei Gerätetypen mit OLED-Technologie.

3D-Funktion¹⁾

Mit der 3D-Funktionalität Ihres TV-Gerätes können Sie 3D-Material darstellen, das von einem Sender oder von einem extern angeschlossenen Zusprieler übertragen wird.

Um die 3D-Funktionalität vollkommen nutzen zu können, benötigen Sie eine Loewe 3D-Brille (siehe Kapitel **Zubehör**). Bitte beachten Sie die der 3D-Brille beiliegende Bedienungsanleitung.

3D-Modus¹⁾

Bei 3D-Inhalten, die über einen an HDMI angeschlossenen Zusprieler wiedergegeben werden, wird das 3D-Darstellungsformat bei der Werkseinstellung **3D-Modus → Automatik** in den meisten Fällen korrekt erkannt. Bei 3D-Inhalten, die von Sendeanstalten ausgestrahlt werden, kann eine manuelle Einstellung des 3D-Modus erforderlich sein.

i Aufgrund technisch bedingter Reduzierung der Leuchtdichte im 3D-Modus sind **Auto-Dimmung - Raum** und **Auto-Dimmung - Video (VBD+)** bei der Darstellung von 3D-Inhalten deaktiviert.

i Wird das TV-Gerät während einer 3D-Wiedergabe mit der Fernbedienung bedient, kann es währenddessen zu Flackereffekten in der 3D-Brille kommen.

3D-Modus aufrufen¹⁾

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

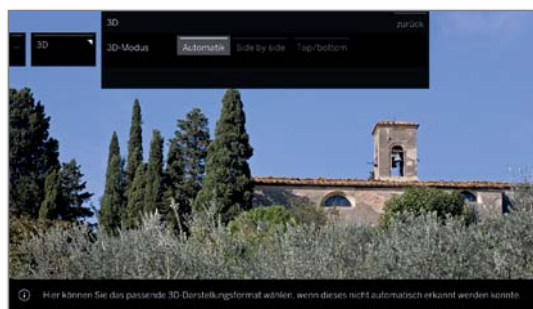


◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bild** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

◀ ▶ **3D** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ **3D-Modus** auswählen.

Erläuterungen zum 3D-Modus¹⁾:

Automatik Bei dieser Einstellung (Werkseinstellung) stellt sich das TV-Gerät, falls möglich und vom Sender unterstützt, automatisch auf den richtigen 3D-Modus ein. Ändern Sie die Einstellung nur, falls die 3D-Inhalte nicht korrekt dargestellt werden.

Side by side Zum Anzeigen von 3D-Inhalten im **Side by side**-Format. Mit dieser Einstellung werden für die 3D-Wiedergabe zwei fast identische Bilder **nebeneinander** übertragen und vom TV-Gerät passend zusammengesetzt.

i Der 3D-Modus wird beim nächsten Wiedereinschalten des TV-Gerätes auf **Automatik** zurückgesetzt.

Top/bottom Zum Anzeigen von 3D-Inhalten im **Top/bottom**-Format. Mit dieser Option werden für die 3D-Wiedergabe zwei fast identische Bilder **übereinander** übertragen und vom TV-Gerät passend zusammengesetzt.

i Der 3D-Modus wird beim nächsten Wiedereinschalten des TV-Gerätes auf **Automatik** zurückgesetzt.

Bildformat/3D-Modus¹⁾

Werden 3D-Inhalte vom TV-Gerät erkannt, ist die Umstellung des Bildformates nicht mehr möglich. Das Bildformat im 3D-Betrieb ist immer 16:9 PC.

Hinweis/Symbol¹⁾

Werden 3D-Inhalte vom TV-Gerät erkannt, erscheint ein entsprechender Hinweis. Der Hinweistext wird nach Ablauf der Einblenddauer ausgeblendet.



In der Statusanzeige werden 3D-Inhalte durch ein Symbol angezeigt.



¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Bildanpassung

Durch die Wahl einer der voreingestellten Bildanpassungsvarianten werden die Bildeinstellungen für die jeweils gerade aktive Signaleingangsgruppe auf vordefinierte Werte gesetzt.

Eigene Einstellungen von Kontrast, Farbintensität, Farbtemperatur, Helligkeit, Schärfe und digitaler Rauschunterdrückung werden im **Personal-Mode** abgelegt. Dabei gibt es für jede Signaleingangsgruppe jeweils eigene persönliche Werte.

Eine Auflistung der verschiedenen Signaleingangsgruppen finden Sie im Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **Signaleingangsgruppen**.

Bildanpassung aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bild** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

◀ ▶ **Bildanpassung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Mode auswählen,
OK ausgewählten Mode übernehmen.

i Bei der Auswahl einer der drei voreingestellten Bildanpassungsvarianten muss zusätzlich angegeben werden, ob der Mode nur für die aktuelle Signalquelle, z.B. **nur für HD Digital**, oder **für den gesamten TV** gesetzt werden soll.

Erläuterungen zu den Bildanpassungsvarianten:

i Erfolgt bei einem gewählten Mode in der Bildanpassung eine Änderung (z.B. Kontrast, Helligkeit, Schärfe usw.) befindet man sich bei der Bildanpassung immer im Personal-Mode. Der gewählte Energieeffizienzmode bleibt davon unberührt.

Home-Mode Hier steht bei den Bildeinstellungen ein geringer Energieverbrauch bei der Heimbenutzung im Vordergrund. In diesem Mode schaltet sich das TV-Gerät aus Energiespargründen automatisch ab, nachdem es 4 Stunden lang nicht mehr bedient worden ist.

Premium-Mode Die Bildeinstellungen im Premium-Mode sind bei höherem Energieverbrauch auf ein helleres Umfeld optimiert. In diesem Mode schaltet sich das TV-Gerät aus Energiespargründen automatisch ab, nachdem es 4 Stunden lang nicht mehr bedient worden ist.

Shop-Mode Die Bildeinstellungen im Shop-Mode sind auf den Betrieb im Präsentationsraum ausgerichtet. Die automatische Dimmung wird deaktiviert. Vorgenommene Änderungen (z.B. Kontrast usw.) werden nach 30 Minuten wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Kino-Mode Die Bildeinstellungen im Kino-Mode sind für die Film- und Bild-Wiedergabe optimiert.

Personal-Mode Hier können Sie Ihre zuletzt vorgenommene Bildeinstellung wieder aufrufen. In diesem Mode schaltet sich das TV-Gerät aus Energiespargründen automatisch ab, nachdem es 4 Stunden lang nicht mehr bedient worden ist.

Abhängig vom Gerätetyp¹ werden verschiedene HDR-Standards (Dolby Vision, HDR 10, HLG) unterstützt. Je nach dargestelltem Bildmaterial gibt es weitere Bildanpassungsvarianten.

Dolby Vision-Content:

DOLBY VISION Bright Von DOLBY definierte Bildeinstellungen für ein helleres Umfeld.

DOLBY VISION Dark Von DOLBY definierte Bildeinstellungen für eine dunkle Umgebung (Heimkino).

Premium HDR Von DOLBY definierte Bildeinstellungen, die aber zusätzlich Loewe Algorithmen zur Bewegungskompensation oder die automatische Anpassung an das Umgebungslicht verwenden.

HDR10-Content:

HDR10 Bright Die Bildeinstellungen sind für die Wiedergabe in einer helleren Umgebung optimiert.

HDR10 Dark Die Bildeinstellungen sind für die Wiedergabe in einer dunklen Umgebung optimiert (Heimkino). Die Bildeinstellungen im Premium-Mode sind bei höherem Energieverbrauch auf ein helleres Umfeld optimiert.

HDR10-Premium Bildeinstellungen, die zusätzliche Algorithmen zur Bewegungskompensation oder die automatische Anpassung an das Umgebungslicht verwenden.

HLG-Content:

HLG Bright Die Bildeinstellungen sind für die Wiedergabe in einer helleren Umgebung optimiert.

HLG Dark Die Bildeinstellungen sind für die Wiedergabe in einer dunklen Umgebung optimiert (Heimkino). Die Bildeinstellungen im Premium-Mode sind bei höherem Energieverbrauch auf ein helleres Umfeld optimiert.

HLG-Premium Bildeinstellungen, die zusätzliche Algorithmen zur Bewegungskompensation oder die automatische Anpassung an das Umgebungslicht verwenden.

¹ HDR Kompatibilität je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Bildformat einstellen

i Die Einstellmöglichkeiten sind abhängig vom übertragenen Bildinhalt.

i Menüpunkt nur verfügbar, wenn **Autom.-Bildformat – aus** gewählt wurde.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,

OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bild** markieren,

▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Bildformat** markieren,

▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Format auswählen,

OK ausgewähltes Format übernehmen.

Erläuterungen zu den Bildformaten für HD-Signale:

- 4:3 TV Proportional richtige Darstellung von 4:3 bzw. 16:9 TV 16:9-Sendungen. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Signal nicht von einem PC geliefert wird (Standardfall). Es wird ein kleiner Teil des Bildes beschnitten. Dies kann notwendig sein um, evtl. Störungen am Bildrand, die vom eingespeisten Signal stammen, auszublenden.
- 4:3 PC Proportional richtige Darstellung von 4:3 bzw. 16:9 PC 16:9-Sendungen ohne Informationsverlust. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Signal von einem PC geliefert wird.
- 4:3 Zoom Proportional richtige Darstellung. Maximale Vergrößerung des Bildes. Evtl. können 16:9 Zoom Schrifteinblendungen verloren gehen.

Erläuterungen zu den Bildformaten für SD-Signale:

- 16:9 Proportional richtige Darstellung von 16:9-Sendungen.
- 4:3 Proportional richtige Darstellung von 4:3-Sendungen.
- Panorama 1 Proportional richtige Darstellung von 4:3-Sendungen auf dem 16:9-Bildschirm. Sender-Logo und Untertitel bleiben sichtbar.
- Panorama 2 Formatfüllende Darstellung (Auslieferungszustand) von 4:3-Sendungen auf dem 16:9-Bildschirm. Sender-Logo und Untertitel bleiben sichtbar.
- Zoom Proportional richtige Darstellung. Maximale Vergrößerung des Bildes. Evtl. können Schrifteinblendungen verloren gehen.
- PALplus Eine vom Sender gelieferte 4:3-kompatible 16:9-Bildübertragung, die automatisch erkannt wird.

Ton

Toneinstellungen aufrufen

Die auswählbaren Menüpunkte sind vom gewählten Sender und den angeschlossenen Tonkomponenten abhängig.

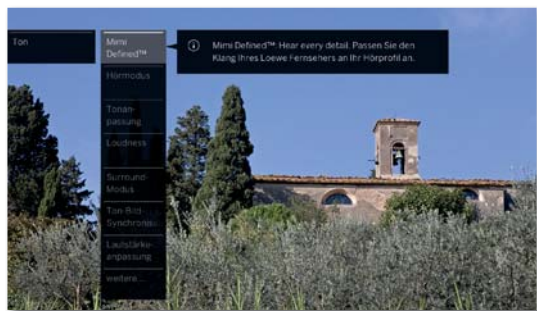
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



System-Einstellungen markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

Ton markieren,
in nächste Spalte wechseln.



Gewünschte Tonfunktion auswählen,
in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Toneinstellungen:

Mimi Defined™ Mit Mimi Defined™ können Sie den Klang Ihres Loewe TV-Gerätes³ an Ihr Hörprofil anpassen.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Ton – Mimi Defined™**.

Hörmodus¹ Abhängig vom gelieferten Tonsignal Ihrer Sendung bzw. Audioquelle (DVD, Blu-Ray usw.) können Sie hier die Lautsprecher wählen, die Sie hören wollen. Der Subwoofer ist immer aktiv, falls er angeschlossen ist (Ausnahme: Hörmodus ist auf **1** eingestellt).

Werden mehr Tonkanäle geliefert als die angeschlossenen Lautsprecher wiederzugeben vermögen, können die fehlenden Lautsprecher virtuell ergänzt werden (dieser Fall ist jeweils durch Klammern symbolisiert).

In der Stellung „optimal“ wird immer der qualitativ bestmögliche Ton mit der für das momentan wiedergegebene Tonsignal idealen Lautsprecheranzahl ausgegeben.

optimal Das momentan wiedergegebene Tonsignal wird mit der idealen Lautsprecheranzahl ausgegeben.

- 1 Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).
- 2 Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).
- 3 Wiedergabe des Front- und Center-Tons.
- 4 Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.
- 5 Wiedergabe des Front-, Surround- und Center-Tons.

HiFi/AV-Verstärker Wiedergabe über einen externen HiFi-Verstärker. Auswahl nur möglich, wenn im Tonkomponenten-Assistenten ein Verstärker ausgewählt wurde.

Erläuterungen zu den Toneinstellungen (Fortsetzung):

Dolby PLII-Modus¹ Hier können Sie bei Dolby Pro Logic II-codierten Sendungen voreingestellte Klangcharaktere (Film, Musik, Matrix) auswählen/anpassen.

Der **Film**-Modus ist „filmfokussiert“, d.h. der Centerton ist dominanter, so wie man das bei einem Film gewohnt ist.

Im **Musik**-Modus kann man 3 Parameter einstellen:

Weite: Centerton wird auf links/rechts aufgemischt.

Dimensionsänderung: Rear und Center werden auf links/rechts aufgemischt.

Panorama: Abstand zwischen den Lautsprechern wird künstlich vergrößert.

Im **Matrix**-Modus werden die Front-Lautsprecher auf die hinteren Lautsprecher „gespiegelt“. Vorne links wird auf hinten links gemischt, vorne rechts auf hinten rechts und der Centerton wird auf alle Kanäle aufgeteilt.

Der Menüpunkt erscheint wenn ein Mehrkanalsystem (Lautsprechersystem) angeschlossen ist und Lautsprecher simuliert werden (z.B. DVB-Signal mit 2.0 Ton, Hörmodus auf 5).

Ton über Wiedergabe über die TV-Lautsprecher oder einen externen HiFi-Verstärker.

Der Menüpunkt **Ton über** erscheint nur, wenn im Tonkomponenten-Assistenten ein anderes System gewählt wurde (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**).

Ton-anpassung Hier können Sie fest vorgegebene Klangcharaktere der jeweiligen Sendung anpassen.

Auswählbar sind z.B. Sprache, Klassik, Pop, persönlicher Musik- und Filmklang.

Bei persönlichem Musik- und Filmklang können Sie die Einstellung der Höhen und Tiefen vornehmen.

Loudness Gehörriichtige Anhebung hoher und tiefer Töne bei geringer Lautstärke.

Surround-Modus² Hier können Sie zwischen verschiedenen Raumklangsimulationen wählen (siehe nächste Seite).

Ton-Bild-Synchronisation Ist der Ton nicht exakt im Einklang mit dem Bild, können Sie dies hier korrigieren. Bewegen Sie die Markierung auf dem Balken nach unten, verzögern Sie den Ton gegenüber dem Bild.

Bewegen Sie die Markierung nach oben, beschleunigen Sie ihn gegenüber dem Bild. Die zeitliche Anpassung des Tons geschieht in Schritten von jeweils 10ms.

nur bei DVB-Sendern verfügbar.

Lautstärkeanpassung Die Lautstärke der einzelnen Sender kann unterschiedlich sein. Ist der Ton gegenüber anderen Sendern zu laut oder zu leise, passen Sie die Lautstärke an.

weitere ... mit **OK** aufrufen (siehe nächste Seite).

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss.

² Nur bei Gerätetypen Loewe bild 9, Loewe bild 7, Loewe bild 5 oled, Loewe bild 4.

³ Mimi Defined™ kann bei kompatiblen Gerätetypen mit Chassis SL4xx nachträglich über einen Freischaltcode aktiviert werden. Diesen können Sie über den Fachhandel oder im Loewe Onlineshop erwerben. Weitere Infos erhalten Sie über Ihren Fachhändler bzw. im Loewe Onlineshop.

Erläuterungen zu den Toneinstellungen (Fortsetzung):

weitere ...

Ton Lautsprecher / Ton Kopfhörer	Auswahlmöglichkeit Mono/Stereo bzw. Ton 1 oder Ton 2 bei Zweitton-Sendungen getrennt für Lautsprecher und Kopfhörer. i Der Menüpunkt erscheint nur bei analogen Sendern.
Lautstärke-Automatik	Bei Empfang von Sendern mit verschiedenen Normen, beim Umschalten von Sender zu Sender oder bei Werbeblöcken können unterschiedliche Lautstärken auftreten. Wählen Sie Lautstärkeautomatik ein , um diese Lautstärkeunterschiede zu verringern. Bei Musik und Livesendungen kann ein besseres Klangbild mit Lautstärkeautomatik aus erreicht werden.
Maximale Lautstärke	Die einstellbare Lautstärke der Lautsprecher können Sie begrenzen. So verhindern Sie, dass eine zu große Lautstärke anwählbar ist.
Max. Einschaltlautstärke	Lautstärke vorgeben, die nach dem Einschalten des TV-Gerätes mit dem Netzschalter oder nach einer Stromunterbrechung eingestellt ist. Beim Einschalten des TV-Gerätes aus dem Standby-Modus bleibt die zuletzt benutzte Lautstärke erhalten, falls sie nicht über dieser Einschaltlautstärke gelegen hat. Andernfalls wird sie dadurch begrenzt.
Balance	Stereo-Balance so einstellen, dass der Lautstärkeindruck von rechts und links gleich ist.
Dynamische SPDIF-Synchronisierung	Die Audio-Synchronisierung mit externen Geräten wird durch die dynamische Justage der SPDIF-Frequenz hergestellt. Einige AVRs (Audio/Video-Receiver) erlauben keine Justage der Frequenz um +/-1000ppm und zeigen Tonaussetzer oder gar keinen Ton. Nur in diesem Fall wählen sie hier bitte aus .

Surround-Modus¹

Im Menüpunkt **Surround-Modus** befinden sich zwei spezielle Virtualizer-Modi, die die Möglichkeit bieten, über die eingebauten TV-Lautsprecher virtuellen Raumklang zu simulieren.

Surround-Modus auswählen

i Die Auswahl steht bei der Tonkomponente – TV-Lautsprecher zur Verfügung. Alle anderen Tonkomponenten unterstützen diesen Modus nicht.

Einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Anschlüsse → Tonkomponenten**.

i Die Auswahl der Surround-Modi ist verfügbar wenn Hörmodus (4) **◀** oder (5) **◀** verwendet wird.

Einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Ton → Hörmodus**, oder im laufenden TV-Programm über die Menüoptionen (siehe Kapitel **TV**, Abschnitt **Menüoptionen**).

HOME



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

◀ ▶ ▲ ▼ System-Einstellungen auswählen, **OK** System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ Ton auswählen, **▶** in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ Surround-Modus auswählen, **OK** aufrufen.



▲ ▼ Gewünschten Modus auswählen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten:

Cinema Surround Beim Cinema Surround Modus wird eine Loewe weiterentwickelte Virtualizer-Technologie verwendet. Diese verbessert die Sprachverständlichkeit bei gleichzeitiger Weitung des 3D-Klangs.

i Standardeinstellung ab Werk.

Dolby Virtual Dolby Virtual simuliert den Höreindruck einer 5.1 Raumklang-Anlage über die eingebauten TV-Lautsprecher.

¹ Nur bei Gerätetypen Loewe bild 9, Loewe bild 7, Loewe bild 5 oled, Loewe bild 4.

Mimi Defined™

Das Klangempfinden jedes Nutzers ist individuell und verändert sich mit dem Alter in bestimmten Frequenzbereichen.

Mit Mimi Defined™ passen Sie in drei einfachen Schritten die Tonausgabe Ihres Loewe TVs an Ihr persönliches, altersspezifisches Hörvermögen an.

Sie erstellen hierzu ein persönliches Profil oder wählen eine Einstellung für eine ganze Gruppe von Hörern. Je nach dem Alter oder der Altersgruppe ermittelt ein Algorithmus dann die ideale Frequenzkurve für ein optimales Hörerlebnis.

Mimi Defined™ ist das Ergebnis modernster Hörforschung und in Zusammenarbeit mit der Charité – Universitätsmedizin Berlin, dem größten Universitätsklinikum Europas, entwickelt und validiert.

i Mimi Defined™ ist aktuell nur für TV-Geräte mit Chassis SL4xx ab Softwarestand V5.x möglich.

Mimi Defined™ kann bei kompatiblen Gerätetypen mit Chassis SL4xx nachträglich über einen Freischaltcode aktiviert werden.

Diesen können Sie über den Fachhandel oder im Loewe Onlineshop erwerben. Weitere Infos erhalten Sie über Ihren Fachhändler bzw. im Loewe Onlineshop.

Der Freischaltcode wird unter dem Menüpunkt **Paket aktivieren** eingegeben (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Extras – Ausstattung des TV-Gerätes**).

i Mimi Defined™ erhöht auch bei 5.1 Ton die Sprachverständlichkeit entsprechend der Einstellungen. Surroundeffekte werden evtl. nicht immer so wie im Original vorgesehen wiedergegeben.

i Die persönlichen Klangeinstellungen können unter Umständen die Wirksamkeit von Mimi Defined™ beeinflussen. Evtl. müssen Sie die persönlichen Klangeinstellungen zurücksetzen.

i Bei Eingangssignalen über HDMI werden nur Dolby-Signale verarbeitet.

Mimi Defined™ aufrufen

i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **Ton** auswählen,
OK aufrufen

▲ ▼ **Mimi Defined™** auswählen,
OK aufrufen.



▲ ▼ Gewünschten Menüpunkt auswählen,
OK aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten:

- | | |
|------------------------|--|
| Profil | Sind Hörprofile angelegt, können Sie diese hier auswählen und zwischen den angelegten Personen bzw. Gruppenprofilen wechseln. |
| Mimi Defined™ | Um in den Genuss des Mimi Defined™ Hörerlebnisses zu kommen, aktivieren Sie die Funktion, indem Sie die Option Ein auswählen. |
| Intensität | Die Intensität, in der Mimi Defined™ den TV-Klang optimiert, kann nach persönlicher Vorliebe variiert werden. |
| Neue Person | Hier können Sie ein neues Hörprofil für eine Person anlegen.
Weitere Informationen, siehe rechte Spalte. |
| Neue Gruppe | Hier können Sie ein neues Hörprofil für eine Gruppe anlegen. |
| Mimi-Profil hinzufügen | Hier können Sie ein Hörprofil von Ihrem Mimi Defined™ Konto herunterladen. |

Mimi Defined™ einschalten

i Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:



▲ ▼ **Mimi Defined™** auswählen,
OK aufrufen.

▲ ▼ **ein** auswählen,
OK aufrufen.

Profil für Mimi Defined™ erstellen



Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:

▲ ▼ **Neue Person** auswählen,
OK aufrufen.

▲ ▼ **Profil** auswählen,
OK aufrufen.

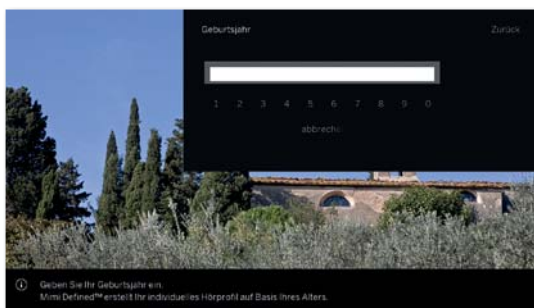


◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Zeichen auswählen,
OK Zeichen übernehmen.

Nach Eingabe des Profilnamens:

◀ ▶ ▲ ▼ **bestätigen** auswählen,
OK übernehmen.

▲ ▼ **Geburtsjahr** auswählen,
OK aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Ziffer auswählen,
OK übernehmen.

Nach Eingabe des Geburtsjahres:

◀ ▶ ▲ ▼ **bestätigen** auswählen,
OK übernehmen, Profil wird erstellt.

Alternativ können Sie für mehrere gleichaltrige Nutzer ein Gruppenprofil erstellen, indem Sie **Neue Gruppe** auswählen. Auch hier kann ein Name vergeben werden. Als Altersangabe wählen Sie das Geburtsjahr-zehnt aus, das den Gruppenmitgliedern entspricht

Profil für Mimi Defined™ auswählen



Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:

▲ ▼ **Profil** auswählen,
OK aufrufen.

▲ ▼ gewünschtes Mimi Defined™-Profil auswählen,
OK übernehmen.

Mimi Defined™-Profil hinzufügen

Die Verwendung dieser Funktion personalisiert Ihr Fernseherlebnis mit Ihrem einzigartigen Mimi Defined™-Hörprofil.

Zur Erstellung eines eigenen Hörprofils benötigen Sie die App **Mimi Hearing Test**, die Sie in den entsprechenden App-Stores herunterladen können. Nach der Erstellung eines Mimi-Kontos wird ein Hörtest durchgeführt und dessen Ergebnisse in Ihrem Mimi-Konto abgelegt.

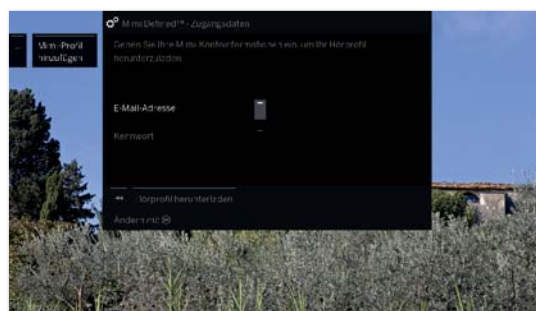


Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:

▲ ▼ **Mimi-Profil hinzufügen** auswählen,
OK aufrufen.

Es erscheint die Mimi Defined™ Datenschutzerklärung.

◀ ▶ **Ich verstehe** auswählen,
OK übernehmen.



Es werden die Daten Ihres persönlichen Mimi-Kontos benötigt, um Ihre Klangpersonalisierung auf den Fernseher zu übernehmen.

Hierzu werden die eingegebene E-Mail-Adresse und das Passwort an die Mimi Hearing Technologies GmbH übertragen.

Auf dem Fernseher werden die E-Mail-Adresse und der Nutzername Ihres Mimi-Kontos sowie Ihr Hörprofil gespeichert. Es erfolgt keine Datenübertragung an Loewe.



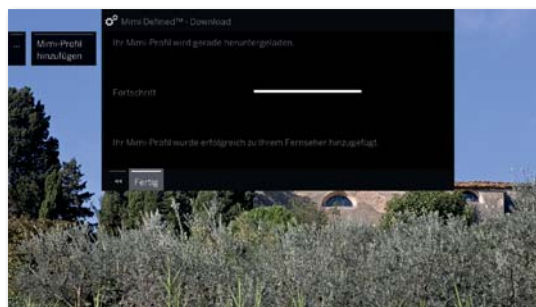
◀ ▶ ▲ ▼ E-Mail-Adresse auswählen,
OK ändern.

Nach Eingabe und Bestätigen der E-Mail-Adresse.

◀ ▶ ▲ ▼ Kennwort auswählen,
OK ändern.

Nach Eingabe und Bestätigen des Kennwortes.

◀ ▶ ▲ ▼ **Hörprofil herunterladen** auswählen,
OK übernehmen.



Falls die eingegebenen Daten gültig sind und ein Hörprofil vorhanden ist, wird dieses heruntergeladen und Ihrem TV-Gerät hinzugefügt.



▲ ▼ **Fertig** auswählen,
OK übernehmen.

Profil für Mimi Defined™ löschen

i Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:



▲ ▼ **Profil** auswählen,
OK aufrufen.

▲ ▼ Mimi Defined™-Profil das gelöscht werden soll auswählen.



STOP: Profil löschen.



◀ ▶ **ja** auswählen,
OK bestätigen.

Intensität für Mimi Defined™ einstellen

i Menüoptionen für Mimi Defined™ sind geöffnet:



▲ ▼ **Intensität** auswählen,
OK aufrufen.



▲ ▼ gewünschte Mimi Defined™-Intensität einstellen.
Die Intensität, in der Mimi Defined™ den TV-Klang optimiert, kann nach persönlicher Vorliebe variiert werden.
Sie haben die Möglichkeit die Intensität in einer Abstufung zwischen 0 und 100 Prozent einzustellen. Die Veränderung kann sofort wahrgenommen werden.
Die Einstellung der Intensität wirkt sich auf das aktuell ausgewählte Hörprofil aus.

Mimi Defined™ über die System-Einstellungen aufrufen



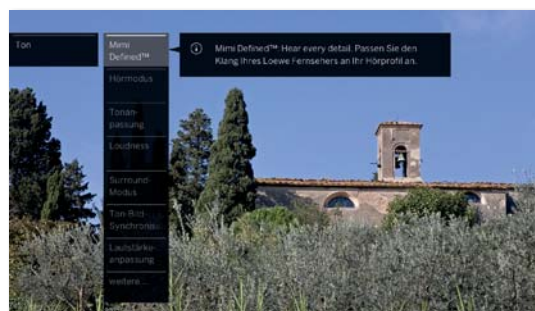
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Ton** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Mimi Defined™** auswählen,
OK aufrufen.



▲ ▼ Gewünschten Menüpunkt auswählen,
OK aufrufen.

Mimi Defined™ über die Stern-Taste ein/ausschalten

Sie können die Stern-Taste mit der Funktion Mimi Defined™ belegen. So können Sie Mimi Defined™ schnell ein- bzw. ausschalten.

Wie Sie die Stern-Taste umbelegen, finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Funktion Stern-Taste**.

i Stern-Taste mit Mimi Defined™ belegt.



lang drücken: Mimi Defined™ Menü aufrufen.



◀ ▶ **aus** bzw. **ein** auswählen,
OK bestätigen.

Sender

Unter dem Punkt Sender finden Sie alle Einstellungen rund um die Sendersuche für TV und DVB-Radio sowie Funktionen für das Erstellen und Bearbeiten der verschiedenen Senderlisten.

- i** Sender verwalten ist nicht möglich, solange eine Timeraufnahme aktiv ist.
- i** Ist mindestens ein Sender gesperrt, muss vor der Automatischen Suche die Geheimnummer eingegeben werden.
- i** Das Vorgehen bei Radio-Sendern bzw. Senderlisten Radio gleicht dem von TV-Sendern bzw. Senderlisten TV. Das Vorgehen wird deswegen nur für TV-Sender beschrieben.

Menü Sender aufrufen

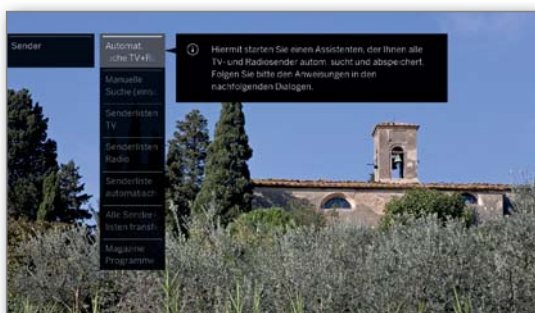
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▲ ▼ Gewünschte Funktion auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Sender:

- | | |
|--|---|
| Automat. Suche TV+Radio | Hier starten Sie einen Assistenten, der alle TV- und DVB-Radio-Sender automatisch sucht und abspeichert (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Sender – Automatische Suche TV+Radio). |
| Manuelle Suche (einschl. Antennenstatus) | Hier können Sie sämtliche zu einem Sender gehörende Einstellungen vornehmen (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Sender – Manuelle Suche TV/Radio). |
| Senderlisten TV | Sie können hier TV-Sender/DVB-Radio-Sender in allen Listen verschieben und Sender löschen. |
| Senderlisten Radio | Häufig genutzte Sender können Sie in einer oder mehreren persönlichen Liste(n) zusammenstellen (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Sender – Senderlisten TV/Radio). |
| Senderliste automatisch aktualisieren | Ist die Senderliste nicht mehr auf dem neuesten Stand, wird sie automatisch aktualisiert, wenn der Parameter erlauben ausgewählt ist (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Sender – Senderliste automatisch aktualisieren). |

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten (Fortsetzung):

- | | |
|---------------------------------|---|
| Alle Senderlisten transferieren | Hier können Sie alle Senderlisten des TV-Gerätes exportieren oder importieren (siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Sender – Alle Senderlisten transferieren). |
|---------------------------------|---|

Automatische Suche TV+Radio

Bei der Automatischen Suche TV+Radio wird ein Suchassistent gestartet, der nach neuen Sendern sucht, die noch nicht gespeichert sind.

i Möchten Sie alle vorhandenen Sender löschen und automatisch neu suchen lassen, müssen Sie die Erstinbetriebnahme wiederholen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

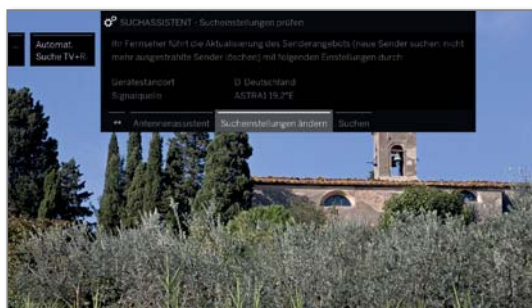


▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Automat. Suche TV+Radio** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Im oberen Info-Text werden jetzt die aktuellen Sucheinstellungen angezeigt:



Wenn Sie diese Sucheinstellungen ändern möchten:



◀ ▶ **Sucheinstellungen ändern** auswählen,
OK Assistent fragt Sucheinstellungen ab (siehe rechte Spalte).

Wenn Sie mit diesen Vorgaben einverstanden sind:

◀ ▶ **Suche/Aktualisierung starten** auswählen,
OK Suchlauf starten.

BACK

BACK: Laufende Suche/Aktualisierung abbrechen.

Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

Signalquelle Wählen Sie hier Kabel analog, Terrestrisch (DVB-T/T2), Kabel (DVB-C), Satellit (DVB-S/S2) oder IPTV, je nachdem auf welcher Signalquelle Sie nach neuen Sendern suchen wollen.

Über den Menüpunkt **Antennenassistent** ist hier auch eine Konfiguration der DVB-T- und DVB-S-Antennen aufrufbar.

i Beim Aufrufen der DVB-Antennen-Konfiguration wird der **Sucheinstellungen ändern**-Dialog verlassen. Er muss nach Fertigstellung der Antennen-Konfiguration erneut aufgerufen werden.

Kabel analog Mit der Wahl des Gerätestandortes wird die gebräuchliche TV-/Farbnorm voreingestellt. Diese muss nur verändert werden, sofern Sender mit anderen Normen gesucht werden sollen.

Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen (Fortsetzung):

DVB-T/C/S IPTV Falls mehrere Empfangs-Netzwerke verfügbar sind, können Sie auswählen, von welchem Netzwerk Sie Ihre Sender empfangen möchten.
Netzwerk-Auswahl

DVB-T/C/S IPTV Mit der Wahl des Gerätestandortes werden die gebräuchlichen Einstellungen voreingestellt. Verändern Sie diese nur, wenn Ihnen andere Parameter bekannt sind.
Einstellungen

Verschlüsselte Sender: (DVB-T/C/S)

Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen. Wählen Sie **ja**, dann werden auch verschlüsselte Sender gesucht. Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler, welche Smart Card Sie für den Empfang bestimmter Sender benötigen.

Suchverfahren: (DVB-T)

Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.

Suchverfahren: (DVB-C)

Wählen Sie hier **Frequenzsuche**, wird nach allen empfangbaren Sendern gesucht. Bei **Netzwerksuche** werden entweder alle empfangbaren Netzwerke oder nur für das unter **Netzwerk-ID** angegebene Netzwerk diejenigen Sender gesucht, die diese Netzwerke ausstrahlen.

Netzwerk-ID: (DVB-C)

Wählen Sie hier **keine**, werden DVB-Signale aller aktuellen Sendernetzwerke automatisch gesucht (für die meisten Kabelnetze empfohlen). Geben Sie andernfalls eine bestimmte Netzwerk-ID an (in Kabelnetzen einiger Länder notwendig), werden nur DVB-Signale dieses Sendernetzwerks automatisch gesucht. Informationen erhalten Sie von Ihrem Kabelbetreiber.

Suchverfahren: (DVB-S)

Wählen Sie hier **Frequenzsuche**, wird nach allen empfangbaren Sendern gesucht. Bei **Netzwerksuche** werden von allen empfangbaren Netzwerke diejenigen Sender gesucht, die diese Netzwerke ausstrahlen.

Logical Channel Number übernehmen: (DVB-T/C/S)

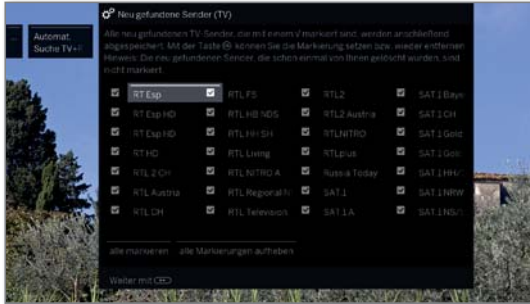
In verschiedenen Ländern werden digitale Sender (DVB-T/C/S) mit einer vorgegebenen Programmnummer je Sender übertragen, bekannt als Logical Channel Number (LCN).

Falls Sie hier **ja** angeben, werden diese vorgegebenen Senderspeicherplätze übernommen und die Sender der bevorzugten Signalquelle nach LCN sortiert. Die Sender können in der Senderübersicht nicht mehr verschoben werden.

Sender suchen/aktualisieren – Behandlung von neuen und nicht mehr gefundenen Sendern

Nachdem die automatische Suche/Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Anzahl der neu gefundenen TV- und Radiosender angezeigt.

- ▶▶ Liste der neu gefundenen TV-Sender aufrufen.



- ◀ ▶ ◂ ◃ Sender auswählen.
OK Sender markieren/nicht markieren.

- ▶▶ Speichert die markierten TV-Sender ab.

Im Anschluss wird, falls vorhanden, eine Liste der Sender angezeigt, die gespeichert sind, aber vorübergehend kein Programm ausstrahlen oder nicht mehr existieren. Vor dem Sender steht die Nummer des verwendeten Speicherplatzes. Bitte markieren Sie diejenigen Sender, die Sie endgültig löschen wollen.



- ◀ ▶ ◂ ◃ Sender auswählen.
OK Sender markieren/nicht markieren.

- ▶▶ Weiter. Die markierten TV-Sender werden gelöscht.

Im Anschluss erfolgt der Ablauf der **neugefundenen Sender nicht mehr gefundenen Sender** nochmals in gleicher Weise für die Radiosender.

- ⏪ **Back:** Suchassistent beenden.

Manuelle Suche TV/Radio

Hier können Sie sämtliche zu einem Sender gehörende Einstellungen vornehmen. Dies setzt jedoch umfangreiche Detailkenntnisse voraus.

- i** Die manuelle Suche für Radio-Sender gleicht der von TV-Sendern. Die manuelle Suche für Radio-Sender wird deshalb nicht gesondert aufgeführt.

Manuelle Suche aufrufen

- HOME **HOME:** Ansicht Home aufrufen.

- ◀ ▶ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ◀ ▶ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

- ◀ ▶ **Manuelle Suche (einschl. Antennenstatus)** markieren,
OK Manuelle Suche aufrufen.



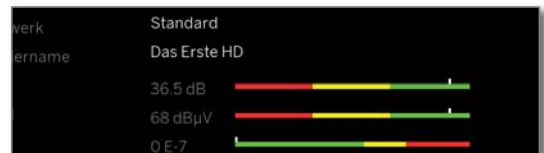
Über den Menüpunkt **Signalquelle** können Sie auswählen in welchem Bereich Sie Sender suchen wollen.

Je nach gewählter Quelle stehen unterschiedliche Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Auf der nächsten Seite sind die Einstellungen getrennt für Kabel analog und für die Quellen DVB-T/C/S beschrieben.

Statusbalken bei der manuellen Suche

Bei der manuellen Suche werden Statusbalken angezeigt, die Ihnen die Empfangsqualität der einzelnen Sender darstellen. Die Balken sollten sich bei allen Balken möglichst im grünen Bereich befinden.



C/N: (Carrier/Noise) Der Balken zeigt den Signal-Rauschabstand an. Der angezeigte Wert in dB sollte möglichst hoch sein.

Level: Der Balken zeigt den Empfangspegel des Senders an. Der angezeigte Wert in dBµV sollte möglichst hoch sein.

BER: (Bit-Error-Rate) Der Balken zeigt die Bitfehlerrate des Senders an. Der Wert sollte möglichst niedrig sein.

Manuelle Suche Kabel analog:

- i** Manuelle Suche ist aufgerufen.
- i** Als Signalquelle ist **Kabel analog** gewählt.



▲▼◀▶ Einstellungen markieren und anpassen, **OK** ggf. bestätigen.

▲▼◀▶ Suchlauf markieren, **OK** Suchlauf starten.

Wenn ein Sender gefunden wurde:

▲▼◀▶ **speichern/überschreiben** markieren, **OK** Sender speichern.

Erläuterungen zu den Sucheinstellungen für Kabel analog:

- Signalquelle** Auswahl des Bereiches, in dem Sie Sender suchen wollen.
- TV-Norm** Informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Fachhändler, welche Norm für bestimmte Sender oder AV-Geräte eingestellt werden muss.
- Farbnorm** Informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Fachhändler, welche Norm für bestimmte Sender oder AV-Geräte eingestellt werden muss.
- Kanal** Direkte Eingabe des Kanals.
- Frequenz** Direkte Eingabe der Senderfrequenz. Eingabebereich: 044.75 MHz - 859.25 MHz.
- Sendernamen** Hier wird der Name des gefundenen Senders angezeigt. Sie können den Namen des Senders ändern.

Manuelle Suche DVB-T/C/S:

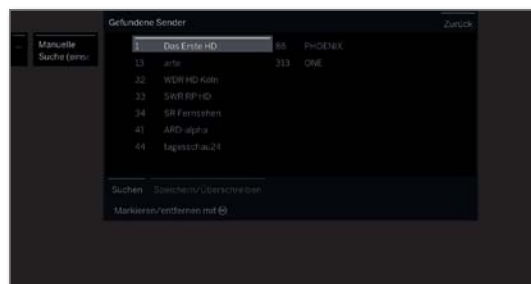
- i** Manuelle Suche ist aufgerufen.



▲▼◀▶ Einstellungen markieren und anpassen, **OK** ggf. bestätigen.

▲▼◀▶ Suchlauf markieren, **OK** Suchlauf starten.

Wenn ein DVB-Transponder gefunden wurde:



▲▼◀▶ Sender markieren, **OK** Sender wird mit markieren, ggf. für mehrere Sender wiederholen.

i Sender, die bereits in der Senderübersicht vorhanden sind, werden mit Stationsnummer vor dem Namen dargestellt.

▲▼◀▶ **speichern/überschreiben** markieren, **OK** mit markierte Sender werden gespeichert.

Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

- Signalquelle** (DVB-T/C/S) Auswahl des Bereiches, in dem Sie Sender suchen wollen.
- Kanal** (DVB-T) Direkte Eingabe des Kanals.
- Satellit** (DVB-S) Hier können Sie den Satelliten auswählen auf dem die Sender gesucht werden sollen.
- Band** (DVB-S) Hier können Sie das Frequenzband auswählen auf dem gesucht werden soll.
Einstellbereiche: horiz/low 10694-11906 MHz
horiz/high 11544-12756 MHz
vert/low 10694-11906 MHz
vert/high 11544-12756 MHz
- Frequenz** (DVB-T/C/S) DVB-T/C: Direkte Eingabe der Senderfrequenz.
DVB-S: Direkte Eingabe der LNC-Frequenz
- Symbolrate** (DVB-S) Hier können Sie die Symbolrate angeben
Bereich: 1000-45000

Senderlisten TV/Radio

Unter dem Menüpunkt **Senderlisten TV** bzw. **Senderlisten Radio** können Sie verschiedene Listen, z.B. **DVB-T**, **ASTRA LCN**, **DVB-C** usw., bearbeiten (Bereich löschen, Bereich verschieben, gelöschte Sender wiederherstellen, Liste löschen) sowie neue **Persönliche Listen** anlegen und bearbeiten.

I Die Funktion Senderlisten Radio gleicht der von Senderlisten TV. Die Bearbeitung der Senderlisten Radio wird deshalb nicht gesondert aufgeführt.

Senderliste ändern

I Ist mindestens ein Sender gesperrt, muss vor dem Ändern von Sendern die Geheimnummer eingegeben werden.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Senderlisten TV** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ Gewünschte Senderliste markieren,
▶ Liste aufrufen.



Hier können Sie Sender-Bereiche löschen und verschieben sowie gelöschte Sender wiederherstellen.

Die Vorgehensweisen für **Bereich löschen**, **Bereich verschieben**, **Sender wiederherstellen** und **Liste löschen** sind nachfolgend beschrieben.

Bereich löschen



◀ ▶ ▲ ▼ **Bereich löschen** auswählen,
▼ in die Liste wechseln.

◀ ▶ ▲ ▼ Blockanfang markieren,
OK Blockanfang bestätigen.

◀ ▶ ▲ ▼ Blockende markieren,
OK Blockende bestätigen (ausgewählte Sender sind blau eingefärbt).

◀ ▶ ▲ ▼ **Löschen ausführen** auswählen,
OK Block wird gelöscht, oder

◀ ▶ ▲ ▼ **Vorgang abbrechen** auswählen,
OK Löschen abbrechen.

Bereich verschieben/Reihenfolge ändern

I Sender mit LCN können nicht umsortiert werden. In diesem Fall ist die Funktion **Bereich verschieben** ausgeblendet.

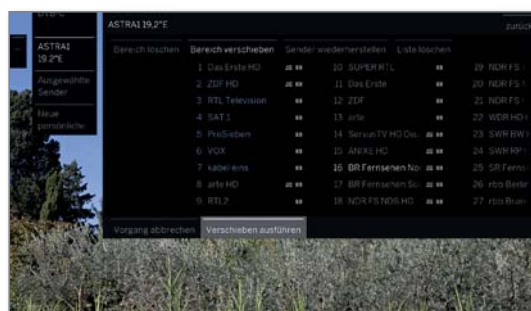


◀ ▶ ▲ ▼ **Bereich verschieben** auswählen,
▼ in die Liste wechseln.

◀ ▶ ▲ ▼ Block-Anfang markieren,
OK Block-Anfang bestätigen.

◀ ▶ ▲ ▼ Block-Ende markieren,
OK Block-Ende bestätigen (ausgewählte Sender sind blau eingefärbt).

◀ ▶ ▲ ▼ Einfügeposition auswählen,
OK Einfügeposition bestätigen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Verschieben ausführen** auswählen,
OK Block wird verschoben, oder

◀ ▶ ▲ ▼ **Vorgang abbrechen** auswählen,
OK Verschieben abbrechen.

Sender wiederherstellen



◀ ▶ ▲ ▼ **Sender wiederherstellen** auswählen,
▼ in die Liste wechseln.

◀ ▶ ▲ ▼ Block-Anfang markieren,
OK Block-Anfang bestätigen.

◀ ▶ ▲ ▼ Block-Ende markieren,
OK Block-Ende bestätigen (ausgewählte Sender sind blau eingefärbt).

◀ ▶ ▲ ▼ **Sender wiederherstellen** auswählen,
OK Sender werden wieder zur Senderliste hinzugefügt, oder

◀ ▶ ▲ ▼ **Vorgang abbrechen** auswählen,
OK Wiederherstellen abbrechen.

Liste löschen



◀ ▶ ▲ ▼ **Liste löschen** auswählen,
OK Liste löschen bestätigen.

OK Löschen bestätigen.

Loewe bild
Benutzerhandbuch
System-Einstellungen
Sender

Persönliche Listen zusammenstellen/ändern

Jede persönliche Liste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden. Sie können die persönlichen Listen nach Ihren Bedürfnissen (z.B. Spartenlisten) zusammenstellen. Weitere Benutzer dieses TV-Gerätes können eigene persönliche Listen anlegen.

i Das Erstellen und Ändern persönlicher Senderlisten ist nicht möglich, solange eine Timeraufnahme aktiv ist.

Neue persönliche Liste anlegen/bearbeiten

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Senderlisten TV** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Neue persönliche Liste** markieren,
OK Neue persönliche Liste x wird angelegt.

i x steht für die Nummer der Persönlichen Liste.
Die Nummer hängt davon ab, wie viele Listen schon angelegt wurden.



▲ ▼ Sender in der Senderliste markieren, der in die persönliche Liste übertragen werden soll.

OK überträgt den Sender in die persönliche Liste.
Der neue Sender wird am Ende der persönlichen Liste eingefügt. Verfahren Sie in gleicher Weise mit weiteren Sendern.

▶ Zusätzliche Optionen aufrufen.

ASTRA LCN Beispiele für Senderlisten. Wählen Sie hier die Senderliste, aus der Sie Sender zur persönlichen Liste hinzufügen möchten. In der persönlichen Liste können Sie Sender von verschiedenen Quellen speichern.

Sortierung Die Sortierung der Quell-Senderliste kann zwischen numerisch und alphabetisch umgestellt werden.

BACK

BACK: Senderliste speichern und schließen.

Sender zur persönlichen Liste hinzufügen

i Die persönliche Liste, der Sender hinzugefügt werden sollen, muss geöffnet sein.



▼ ▲ **Sender hinzufügen/löschen** in den Menüoptionen auswählen.

Wie Sie Sender hinzufügen, ist in der linken Spalte weiter beschrieben.

Sender aus der persönlichen Liste löschen

i Die persönliche Liste, aus der Sender gelöscht werden sollen, muss geöffnet sein.



▼ ▲ **Sender hinzufügen/löschen** in den Menüoptionen auswählen,
OK ausführen.

◀ in die persönliche Liste wechseln.

▲ ▼ Zu löschenden Sender in der persönlichen Liste markieren.

OK ausführen. Verfahren Sie in gleicher Weise mit weiteren Sendern.

BACK

BACK: Senderliste speichern und schließen.

Sender in der persönlichen Liste verschieben/Reihenfolge ändern

i Die persönliche Liste, in der Sender verschoben werden sollen, muss geöffnet sein.



▼ ▲ **Sender verschieben** in den Menüoptionen auswählen,
OK ausführen.

▲ ▼ Zu verschiebenden Sender in der persönlichen Liste auswählen,
OK markieren (Sender wird blau markiert).

▲ ▼ Einfügeposition auswählen (Einfügeposition wird mit blauer Linie gekennzeichnet),
OK Verschieben ausführen. Verfahren Sie in gleicher Weise mit weiteren Sendern.

BACK

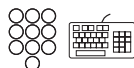
BACK: Senderliste speichern und schließen.

Persönliche Liste umbenennen

i Die persönliche Liste, die umbenannt werden soll, muss geöffnet sein.



▼ ▲ **Liste umbenennen** in den Menüoptionen auswählen,
OK ausführen.



Neuen Namen eingeben.



◀ ▶ ▲ ▼ übernehmen auswählen,

OK Neuer Name für die persönliche Liste wird übernommen.

Persönliche Liste löschen

i Die zu löschende persönliche Liste muss geöffnet sein. Das Löschen der Liste ist unwiderruflich.



▼ ▲ **Liste löschen** in den Menüoptionen auswählen,
OK ausführen.

Senderliste automatisch aktualisieren

Einige Programmanbieter bieten eine automatische Aktualisierung der Senderlisten an (Dynamic Channel Management). Sie können diese automatische Aktualisierung der Senderliste **erlauben** oder **sperrern**. Bei erlaubter automatischer Aktualisierung erscheint im Falle einer Änderung der Liste eine Bildschirmmeldung, die Sie über eine verfügbare Aktualisierung informiert.

Aktualisierung erlauben/sperrern

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Senderliste automatisch aktualisieren** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ **erlauben** bzw. **sperrern** auswählen,
OK übernehmen.

Ist die Senderliste nicht mehr auf dem aktuellen Stand, wird sie automatisch aktualisiert, wenn die Einstellung **erlauben** ausgewählt ist.

Aktualisierung der Senderliste

Sobald der Netzwerkanbieter seine Senderliste geändert hat, erscheint am laufenden TV-Gerät eine Meldung.

i Bei **Senderliste automatisch aktualisieren** muss **erlauben** ausgewählt sein.



▶ ▼ Gewünschte Vorgehensweise auswählen.

Sofort Die Aktualisierung der Senderliste wird sofort ausgeführt. In der Regel geschieht dies im Hintergrund ohne weitere Beeinträchtigung des Fernsehbetriebs. In Ausnahmefällen ist es jedoch möglich, dass währenddessen eine automatische Senderumschaltung notwendig ist.

nach dem Ausschalten in den Standby Die Aktualisierung der Senderliste wird nach dem nächsten Abschalten des TV-Gerätes in den Standby-Modus ausgeführt.

später Die Aktualisierung der Senderliste wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Beim nächsten Ein-/Ausschalten erscheint die Meldung zur Aktualisierung erneut.



OK Auswahl bestätigen.

Alle Senderlisten transferieren

Hier können Sie alle Senderlisten Ihres TV-Gerätes auf ein USB-Speichermedium exportieren oder Senderlisten importieren.

Senderlisten transferieren aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Alle Senderlisten transferieren** markieren,
OK aufrufen.



◀ ▶ ▶ ▶ Ziel auswählen, falls mehrere USB-Speichermedien vorhanden sind.

◀ ▶ ▶ ▶ **Exportieren** bzw. **Importieren** markieren,
OK Auswahl bestätigen.

i Wenn Sie Senderlisten importieren, werden alle bestehenden Senderlisten in Ihrem TV-Gerät überschrieben.

i Bevor Sie den USB-Speicher wieder entfernen, müssen Sie diesen mit **Abmelden** sicher vom TV-Gerät trennen, um einen Datenverlust zu verhindern.

Bedienung

Unter dem Punkt Bedienung finden sich sowohl Einstellungen für die verschiedenen Betriebsarten wie PIP und DR+ als auch Einstellungen, die das TV-Gerät funktionsübergreifend betreffen, wie z.B. Sprache, Zeit und Datum und Einblendungen usw.

Bedienung aufrufen

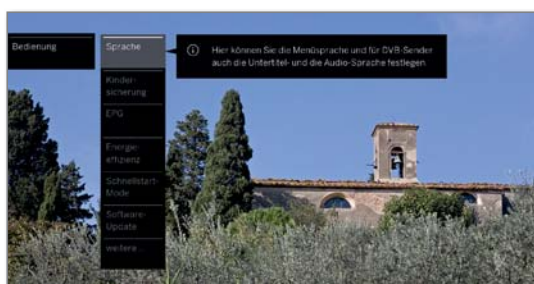
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschten Menüpunkt auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Bedienung:

- Sprache Hier können Sie die Menüsprache und für DVB-Sender auch die Untertitel- und die Audio-Sprache festlegen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Sprache**.
- Kindersicherung Mit der Kindersicherung können Sie den Zugriff auf alle Sender, ab sofort oder täglich für ein bestimmtes Zeitintervall, sperren. Die Sender können auch einzeln gesperrt werden. Ebenso ist eine altersabhängige Sperre von Sendungen, die eine entsprechende Alterskennung besitzen, möglich. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Kindersicherung**.
- EPG Hier können Sie alle EPG-Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – EPG**.
- Energieeffizienz Hier können Sie festlegen, wie energieeffizient Sie Ihren Fernseher betreiben möchten. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Energieeffizienz**.
- Schnellstart-Mode Hier können Sie den Schnellstart-Mode aktivieren. Das TV-Gerät schaltet sich dann sofort und ohne Wartezeit ein. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Schnellstart-Mode**.
- Software-Update Hier können Sie neue Software von einem USB-Speichermedium oder über das Internet laden (sofern Voraussetzungen dafür vorhanden). Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Software-Update**.

weitere ... Nach Bestätigen mit der Taste **OK** werden Ihnen zusätzliche, nicht so häufig gebrauchte Unterpunkte angeboten.

Einblendungen Hier können Sie Festlegungen über Dauer, Position und Existenz von speziellen Bildschirmanzeigen treffen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Einblendungen**.

Zeit und Datum Hier können Sie alle Einstellungen zu Zeit und Datum vornehmen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Zeit und Datum**.

DVB-Einstellungen Hier können Sie Voreinstellungen vornehmen, die nur DVB-Sender betreffen (Untertitel und Audio-Modus, DVB-Zeichensatz).

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – DVB-Einstellungen**.

PIP In diesem Menü können Sie alle Einstellungen für die Bild-in-Bild-Darstellung vornehmen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – PIP**.

DR+ Hier können Sie alle Einstellungen zum Digital-Recorder vornehmen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – DR+**.

Standard-Teletext Hier können Sie alle Standard-Teletext-Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Standard-Teletext**.

HbbTV Hier können Sie alle Einstellungen zum HbbTV-Modus vornehmen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – HbbTV**.

Festplatten Hier finden Sie Werkzeuge, um die Festplatten zu formatieren bzw. zu prüfen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Festplatten**.

Export Log-Datei Die im System verfügbare Log-Datei wird auf einen USB-Datenträger exportiert.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Export Log-Datei**.

Funktion -Taste Hier können Sie der **Stern-Taste** eine andere Funktion zuordnen. Die ausgewählte Funktion wird dann bei Tastendruck direkt aufgerufen.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Funktion Stern-Taste**.

Sprache

Im Sprachmenü legen Sie die Sprache für sämtliche Menüs des TV-Gerätes fest. Für DVB-Sendungen kann die Sprache für die DVB-Untertitel sowie die Filmsprache eingestellt werden.

Sprache aufrufen

HOME

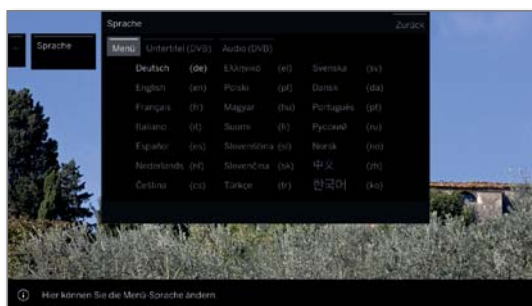
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Sprache** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und
Änderungen vornehmen.
OK Einstellungen übernehmen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Sprache:

Menü Hier können Sie die Menüsprache ändern.

Untertitel (DVB) Falls vom DVB-Sender Untertitel angeboten werden, können Sie hier Ihre gewünschte Sprache vorab einstellen. Ist diese im Sprachenangebot des Senders enthalten, wird Sie automatisch eingeblendet. Sie können unter diesem Menüpunkt ebenfalls eine Ersatzsprache festlegen, falls die gewünschte Sprache vom Sender nicht angeboten wird.

Audio (DVB) Legen Sie hier Ihre gewünschte Filmsprache vorab fest. Ist diese im Sprachenangebot des Senders enthalten, wird Sie automatisch gesendet. Sie können unter diesem Menüpunkt ebenfalls eine Ersatzsprache festlegen, falls die gewünschte Sprache vom Sender nicht angeboten wird.

EPG

EPG-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **EPG** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



Erläuterungen zu den EPG-Einstellmöglichkeiten:

Senderauswahl TV Sie können in der **Senderauswahl** bestimmen, für welche Sender in der Programmzeitung Informationen angezeigt werden sollen. Programminformationen werden nur für Sender mit in der EPG-Übersicht angezeigt. Über die Bedienflächen in der Fußzeile können Sie alle Sender markieren bzw. alle Markierungen von Sendern aufheben oder nur Sender bestimmter (z.B. persönlicher) Listen auswählen.

Senderauswahl Radio Weitere Informationen zur EPG-Senderauswahl finden Sie im Kapitel **TV**, Abschnitt **Elektronische Programmzeitung – EPG-Assistent**.

Auf Grund der Vielzahl von empfangbaren Sendern sollten Sie die Senderauswahl einschränken. Dies verringert die Dauer der Datenerfassung erheblich und erhöht die Übersichtlichkeit im EPG.

Datenerfassung Hier können Sie die Datenerfassung für die Programmzeitung (EPG) ein- und ausschalten.

Ist die Datenerfassung eingeschaltet, so versucht Ihr TV-Gerät den Datenbestand über Nacht (normalerweise zwischen 2 und 5 Uhr) oder bei Bedarf zwei Minuten nach dem Ausschalten in den Bereitschaftsbetrieb (Standby) zu aktualisieren. Dafür muss das TV-Gerät betriebsbereit sein und darf nicht mit dem Netzschalter ausgeschaltet sein. Während der Datenerfassung im Standby-Modus leuchtet die Anzeige am TV-Gerät blau. Ebenso werden die Daten aktualisiert, während Sie den EPG-Sender anschauen.

TV ein bei Vormerkung Bei Einstellung **ja** schaltet sich das abgeschaltete TV-Gerät zu Beginn einer vorgemerkten Sendung automatisch aus dem Standby-Modus ein. Beim Einschalten erscheint eine Bildschirmmeldung. Wird diese nicht innerhalb von 5 Minuten mit der **OK-Taste** bestätigt, schaltet sich das TV-Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch wieder ab.

Datenbank löschen Dieser Menüeintrag erlaubt es Ihnen den Inhalt der EPG-Datenbank zu löschen. Danach dauert es einige Zeit die Daten wieder aufzufüllen.

Kindersicherung

Sie können gegen unerwünschte Benutzung des TV-Gerätes und zum Schutz Ihrer Kinder vor ungeeigneten Sendungen verschiedene Sicherungsmöglichkeiten auswählen und einstellen.

Menü Kindersicherung aufrufen

HOME

HOME: Ansicht Home aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Kindersicherung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



Beim ersten Aufruf muss eine vierstellige Geheimnummer festgelegt werden. Merken Sie sich die Geheimnummer gut.

i Die Geheimnummer darf nicht aus vier gleichen Ziffern bestehen.



◀ ▶ ▲ ▼ **übernehmen** markieren,
OK ausführen.

Die neue Geheimnummer muss nochmals eingegeben und bestätigt werden.

Das Menü **Kindersicherung** wird geöffnet.



Bei zukünftigem Aufrufen der Kindersicherung muss die vierstellige Geheimnummer eingegeben werden. Sie erscheint bei der Eingabe aus Sicherheitsgründen verdeckt (****).

Hinweis zum Entsperren

Sobald die PIN zum Entsperren des TV-Gerätes einmal eingegeben wurde, werden alle derzeit gesetzten Kindersicherungen vorübergehend außer Kraft gesetzt. Dies betrifft neben den hier beschriebenen generellen Sperren auch die Kindersicherung von Einträgen im DR+ Archiv. Die Sperren treten erst wieder mit dem Ausschalten des TV-Gerätes in Kraft.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Kindersicherung:

- alle Sender sperren Das TV-Gerät wird beim Verlassen des Menüs sofort gesperrt. Sendungen jeglicher Art können dann nur noch nach Eingabe der Geheimnummer angesehen werden.
Die Sperre kann sowohl **ab jetzt** als auch für einen **täglich** festgelegten Zeitraum aktiviert werden.
Die Sperre bleibt bis zum Abschalten im Menü aktiv.
- einzelne Sender sperren Sie können einzelne oder alle Sender der Senderliste gezielt sperren/entsperren.
Die Sperre bleibt bis zum Abschalten im Menü aktiv.
- Altersabhängig sperren Einige DVB-Sender strahlen zusätzlich eine Altersklassifizierung aus. Liegt das hier eingestellte Alter unter der ausgestrahlten Altersgrenze, kann die Sendung erst nach Eingabe der Geheimnummer angesehen werden.
- Geheimnummer ändern Sie können Ihre Geheimnummer jederzeit ändern. Geben Sie die neue Geheimnummer an Stelle der bisherigen ein.
- deaktivieren Alle gesetzten Kindersicherungen (gesperrte Sender, altersabhängige Sperren, gesperrte Filme im DR+ Archiv) werden aufgehoben. Die aktuelle Geheimnummer wird gelöscht. Bei erneuter Aktivierung der Kindersicherung sind alle vorherigen Kindersicherungen automatisch wieder gesetzt.
- rücksetzen Sämtliche aktuell gesetzten Kindersicherungen werden endgültig aufgehoben. Die Geheimnummer wird gelöscht.

Jugendschutz bei CI Plus-Sendungen

Jugendgeschützte Sendungen von Programmanbietern mit CI Plus-Verschlüsselung erfordern unter Umständen die Eingabe der Geheimnummer (PIN) des CA-Moduls.

i Die Jugendschutz-PIN des CA-Moduls kann im TV-Gerät gespeichert werden.

Damit Sie sich nur eine Geheimnummer merken müssen, empfehlen wir, die Geheimnummer des TV-Gerätes entsprechend der CA-Modul-Geheimnummer zu wählen.

Schlüsselnummer

Die Schlüsselnummer hebt jede beliebige eingegebene Geheimnummer auf. Sie kann z.B. herangezogen werden, wenn die reguläre Geheimnummer vergessen wurde.

In der mitgelieferten Betriebsanleitung finden Sie einen Hinweis auf diese Schlüsselnummer. Trennen Sie diesen aus der Betriebsanleitung heraus und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Energieeffizienz

Legen Sie fest, wie energieeffizient Sie Ihr TV-Gerät betreiben möchten. Je nach Voreinstellung wird der Wert für den Kontrast (und damit die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung) angepasst und die automatische Dimmung¹ aktiviert bzw. deaktiviert.

Energieeffizienz aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Energieeffizienz** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und
Änderungen vornehmen.

OK Einstellungen übernehmen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Energieeffizienz:

Home-Mode Hier steht geringer Energieverbrauch bei der Heimbenutzung im Vordergrund. Die automatische Dimmung wird aktiviert.

Das TV-Gerät schaltet sich aus Energiespargründen automatisch ab, nachdem es 4 Stunden lang nicht mehr bedient worden ist.

Premium-Mode Dieser Modus optimiert die Einstellungen bei erhöhtem Energieverbrauch auf ein helleres Umfeld. Die automatische Dimmung wird aktiviert.

Das TV-Gerät schaltet sich aus Energiespargründen automatisch ab, nachdem es 4 Stunden lang nicht mehr bedient worden ist.

Shop-Mode Die Bildeinstellungen sind auf den Betrieb im Präsentationsraum ausgerichtet. Die automatische Dimmung wird deaktiviert. Sollte sich die Umgebungshelligkeit verringern, erfolgt keine Reduzierung des Energieverbrauchs.

Vorgenommene Änderungen werden nach 30 Minuten wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.

4h Ausschalttimer Wenn Sie den Timer deaktivieren, schaltet das TV-Gerät nicht mehr automatisch nach 4h ohne Bedienung ab, um den erhöhten Energieverbrauch einzuschränken.

Schnellstart-Mode

Wenn Sie den Schnellstart-Mode aktivieren, sehen Sie nach jedem Einschalten des TV-Gerätes das TV-Bild sofort und ohne Wartezeit. Sie können festlegen zu welchen Zeiten sich Ihr Gerät im Schnellstart-Mode befinden soll.

Bitte beachten Sie in diesem Fall die höhere Leistungsaufnahme (siehe Kapitel **Technische Daten**) und damit einen höheren jährlichen Energieverbrauch.

i Standardeinstellung für den Schnellstart-Mode: **nein**

Schnellstart-Mode aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Schnellstart-Mode** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und
Änderungen vornehmen.

Die vorgeschlagenen Zeiten können Sie
individuell ändern.

OK Einstellungen übernehmen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Software-Update

Bei Ihrem Loewe TV-Gerät besteht die Möglichkeit, die Software zu aktualisieren.

Beim Software-Update (Paketupdate) werden alle im TV-Gerät befindlichen Softwarestände abgefragt und bei Bedarf aktualisiert.

Sie können eine neue Software von verschiedenen Quellen (sofern vorhanden) laden.

Aktuelle Softwareversionen können von der Loewe-Internetseite heruntergeladen (siehe unten) und über einen USB-Stick auf Ihrem Gerät installiert werden.

Falls Ihr TV-Gerät mit dem Internet verbunden ist, kann das TV-Gerät auch direkt über das Internet aktualisiert werden (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Bedienung – Manuelles Update über Internet**).

i Das Aktualisieren der Software ist nicht möglich, solange eine Timeraufnahme aktiv ist.

i Bei einem Software-Update kann es unter Umständen vorkommen, dass Timer-Einträge und Vormerkungen von Sendungen gelöscht werden. Kontrollieren Sie nach einem Software-Update Ihre Timer-Liste (siehe Kapitel **Aufnahmen**, Abschnitt **Timer – Timer-Liste**).

i Bitte beachten Sie die Anforderungen an den USB-Stick (siehe rechte Spalte).

Software-Download über die Loewe Internetseite für Update über USB

Sie können, falls verfügbar, neue Software für Ihr TV-Gerät von unserer Homepage herunterladen.

Besuchen Sie dazu unsere Homepage unter:

www.loewe.tv/de/support

Auf der Support-Homepage können Sie unter dem Punkt **Software** ihr Produkt auswählen.

Anschließend können Sie unter **Software auswählen** die verfügbare Software für Ihr TV-Gerät auswählen und herunterladen.

Entpacken Sie die heruntergeladene Datei in das Haupt-Verzeichnis Ihres USB-Sticks.

Führen Sie anschließend das Software-Update wie nachfolgend beschrieben durch.

USB-Stick - Anforderungen

Von Loewe getestete und in Format und Form passende USB-Sticks können über den Loewe Fachhandel unter der Artikel-Nr. 90456.990 bestellt werden.

Falls Sie Ihren eigenen USB-Stick nutzen möchten, hier einige Hinweise bzw. Voraussetzungen:

- Formatierung in FAT32.
- Nur eine Partition.
- Keine verschlüsselten Sticks verwenden.
- Keine Sticks verwenden, die ein CD-ROM-Laufwerk vortäuschen.
- Es dürfen keine versteckten Dateien vorhanden sein.
- Die Bauform des Sticks ist von Bedeutung.
Maximale Abmessungen in mm: 70x20x10.
- Im Zweifelsfall sollte der USB-Stick als „FAT32“ ohne „erweiterte Attribute“ formatiert werden.

i Um Probleme beim Software-Update des TV-Gerätes zu vermeiden, sollte der verwendete USB-Stick die Anforderungen erfüllen.

Software-Update per USB-Speichermedium

Stecken Sie hierzu den USB-Stick mit der heruntergeladenen Software in eine freie USB-Schnittstelle am TV-Gerät.

Software-Update aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



System-Einstellungen markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

Bedienung markieren,
in nächste Spalte wechseln.

Software-Update markieren,
in nächste Spalte wechseln.

Über USB markieren,
Software-Update aufrufen.
Es wird die Version des aktuell installierten Softwarepakets angezeigt.



weiter.
Das TV-Gerät sucht auf dem USB-Stick nach einem neuen Softwarepaket.

Steht nach der Suche eine neue Softwareversion zur Verfügung, erscheint eine Bildschirmmeldung (siehe rechte Spalte).

Sollten sich mehrere verschiedene Softwarepakete auf dem USB-Stick befinden, wird immer das aktuelle Softwarepaket verwendet.

Wurde bei der Suche kein neues Softwarepaket gefunden:



Assistent beenden.

Neues Softwarepaket gefunden



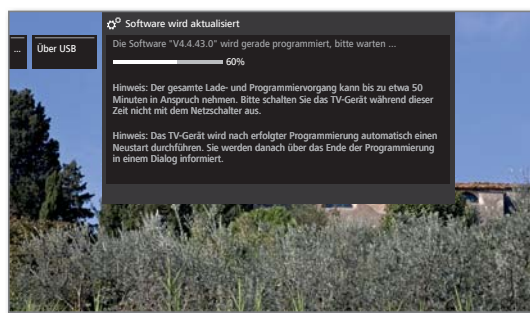
weiter startet das Laden der neuen Software.

Oder:



Assistent beenden.
Das Update wird **nicht** ausgeführt.

Neues Softwarepaket laden



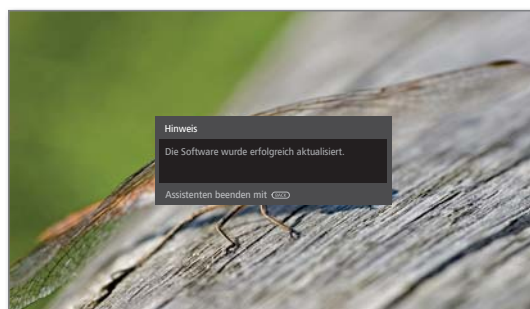
Die Software wird in mehreren Teilschritten geladen. Der gesamte Lade- und Programmiervorgang kann bis zu 50 Min. in Anspruch nehmen.

Bitte schalten Sie das TV-Gerät während des Lade- und Programmiervorgangs **nicht** mit dem Netzschalter aus.

Nach dem Update schaltet sich das TV-Gerät automatisch aus und wieder ein.

Abhängig von der geladenen Software ist es möglich, dass sich das Gerät nach dem Update nicht automatisch abschalten kann. Bitte überwachen Sie deshalb den Update Vorgang.

Nach dem Wiedereinschalten des TV-Gerätes wird ein Hinweis angezeigt.



BACK: Assistent beenden.

Manuelles Update über Internet

Neue Software kann bei bestehender Internetverbindung auch direkt über das TV-Gerät heruntergeladen und installiert werden.

Software-Update aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



System-Einstellungen markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **Software-Update** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **Über Internet** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **Update starten** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
 Sie sehen eine Bildschirmmeldung zum Datenschutz.



Sollten Sie mit der Weitergabe der betreffenden Daten nicht einverstanden sein:



« Update-Prozess verlassen.
Das Update wird dann **nicht** ausgeführt.



Ansonsten: Datenschutzhinweis mit ► bestätigen.

Es wird die Version des aktuell installierten Softwarepakets angezeigt.



► **weiter.**
Das TV-Gerät sucht im Internet auf dem Update-Server nach einer neuen Software.

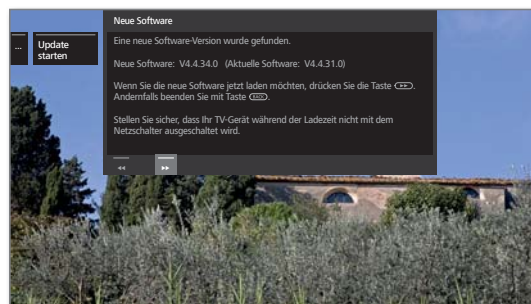
Steht nach der Suche eine neue Softwareversion zur Verfügung, erscheint eine Bildschirmmeldung (siehe rechte Spalte).

Wurde bei der Suche kein neues Softwarepaket gefunden:



BACK: Assistent beenden.

Neues Softwarepaket gefunden



► **weiter** startet das Laden der neuen Software.

Oder:



« **Assistent beenden.**
Das Update wird **nicht** ausgeführt.

Neues Softwarepaket laden

Es werden automatisch nur die Teile des Softwarepakets vom Internet heruntergeladen und aktualisiert, die nicht auf dem aktuellen Stand sind.

Jeder Softwareteil wird einzeln vom Internet geladen und anschließend programmiert.

Die Zeit für den gesamten Ladevorgang aller Softwareteile aus dem Internet hängt von der Geschwindigkeit der Datenübertragung ab.

Der gesamte Programmiervorgang kann bis zu 50 Min. in Anspruch nehmen.

Bitte schalten Sie das TV-Gerät während des Lade- und Programmiervorgangs **nicht** mit dem Netzschalter aus.



Nach dem Update schaltet sich das TV-Gerät automatisch aus und wieder ein.

i Abhängig von der geladenen Software ist es möglich, dass sich das Gerät nach dem Update nicht automatisch abschalten kann. Bitte überwachen Sie deshalb den Update Vorgang.

Nach dem Wiedereinschalten des TV-Gerätes wird ein Hinweis angezeigt.



BACK: Assistent beenden.

Software-Update über Antenne

i Software-Update über Antenne ist nur für Sender der Freeview-DVB-T-Plattform in UK und Irland verfügbar.

Software-Update aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Software-Update** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Über Antenne** markieren,
▶ Software-Update aufrufen.
Es wird die Version des aktuell installierten Softwarepakets angezeigt.



▶▶

▶▶ **weiter.**
Das TV-Gerät sucht nach einem neuen Softwarepaket.

Steht nach der Suche eine neue Softwareversion zur Verfügung, erscheint eine Bildschirmmeldung (siehe unten).

Wurde bei der Suche kein neues Softwarepaket gefunden:

BACK

BACK: Assistent beenden.

Neues Softwarepaket laden



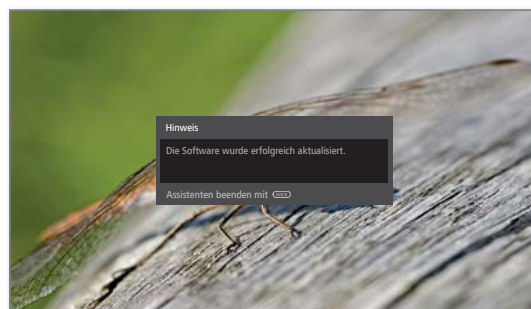
Die Software wird in mehreren Teilschritten geladen. Der gesamte Lade- und Programmiervorgang kann bis zu 50 Min. in Anspruch nehmen.

Bitte schalten Sie das TV-Gerät während des Lade- und Programmiervorgangs **nicht** mit dem Netzschalter aus.

Nach dem Update schaltet sich das TV-Gerät automatisch aus und wieder ein.

i Abhängig von der geladenen Software ist es möglich, dass sich das Gerät nach dem Update nicht automatisch abschalten kann. Bitte überwachen Sie deshalb den Update Vorgang.

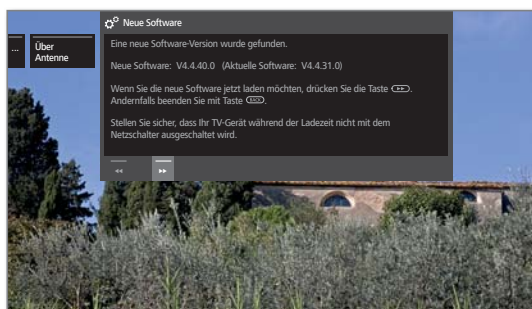
Nach dem Wiedereinschalten des TV-Gerätes wird ein Hinweis angezeigt.



BACK

BACK: Assistent beenden.

Neues Softwarepaket gefunden



▶▶

▶▶ **weiter** startet das Laden der neuen Software.

Oder:

BACK

BACK: Assistent beenden.
Das Update wird **nicht** ausgeführt.

Automatisches Update über Internet

Ihr TV-Gerät überprüft in bestimmten Abständen, ob im Internet eine neuere Software als die im TV-Gerät installierte zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, können Sie sich durch eine Bildschirmmeldung darüber informieren lassen.

i Um über neue Software informiert zu werden, muss das TV-Gerät mit dem Internet verbunden sein.

i Der Punkt **über neue Software informieren** kann ebenfalls am Ende der Erstinbetriebnahme ein-/ausgeschaltet werden.

Information über neue Software ein-/ausschalten

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Software-Update** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Über Internet** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Über neue Software informieren** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ **ja** bzw. **nein** auswählen,
OK übernehmen.

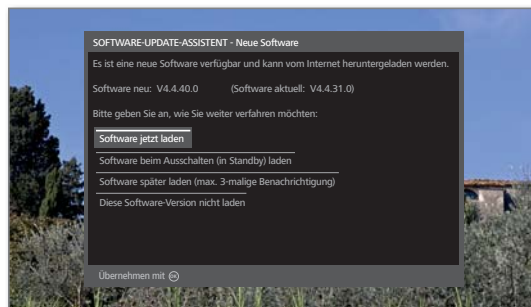
Neue Software gefunden

i Beim Menüpunkt **über neue Software informieren** ist **ja** ausgewählt (siehe linke Spalte).

Wenn das TV-Gerät bei der Überprüfung eine neue Software-Version gefunden hat, werden Sie durch eine Bildschirmmeldung darüber informiert.



▲ ▼ Gewünschte Vorgehensweise auswählen.



Software jetzt laden Die neue TV-Software wird nach dem Bestätigen vom Internet geladen und programmiert.

Software beim Ausschalten (in Standby) laden Die Software wird nach dem nächsten Abschalten des TV-Gerätes in den Standby-Modus geladen und programmiert. Die Anzeige am Bedienteil leuchtet während des Updates blau.

Das TV-Gerät darf vor Ende des Ladevorgangs (Anzeige am Bedienteil leuchtet weiß) **nicht** mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden!

Software später laden (max. 3-malige Benachrichtigung) Das Laden der Software wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Hinweis auf die neue Software wird beim nächsten Einschalten des TV-Gerätes wieder eingeblendet. Nach dreimaligem Verschieben des Ladens wird die Meldung erst wieder für die nächste Software-Version angezeigt.

Diese Software-Version nicht laden Die neue Software wird nicht geladen. Die Bildschirmmeldung wird erst wieder für die nächste Software-Version angezeigt.



Auswahl bestätigen.

Einblendungen

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die sich auf die Einblendungen auswirken.

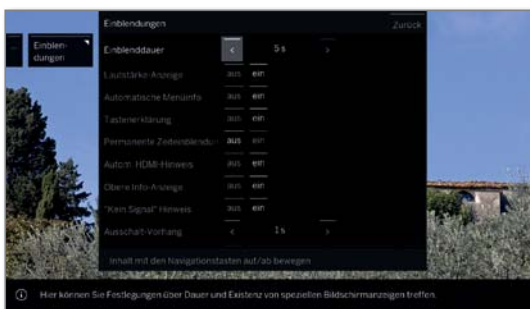
Einblendungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



- ◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren, **OK** System-Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **Einblendungen** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.



- ◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und Änderungen vornehmen. **OK** Einstellungen übernehmen.

Einstellmöglichkeiten im Menü Einblendungen:

Einblend-dauer	Hier stellen Sie die Dauer der Einblendung z.B. für die Lautstärke oder die Senderanzeige bei einem Senderwechsel ein.
Lautstärke-Anzeige	Hier stellen Sie ein, ob die Veränderung der Lautstärke auch optisch am Bildschirm angezeigt werden soll oder nicht.
Automatische Menüinfo	Hiermit aktivieren/deaktivieren Sie die Info-Texteinblendungen zum gerade selektierten Menüpunkt.
Tastenerklärung	Ist hier ja eingestellt, wird zusammen mit der TV-Statusanzeige die Belegung spezieller Fernbedienungstasten angezeigt.
Permanente Zeiteinblendung	Die Uhrzeit kann dauerhaft eingeblendet werden. Sie ist dann immer sichtbar, solange keine andere Einblendung angezeigt wird.
Autom. HDMI-Hinweis	Ist hier ja eingestellt, wird immer dann ein Hinweis über die angepasste Funktionsweise der Fernbedienung eingeblendet, wenn Sie auf einen HDMI-Programmplatz umschalten, an dem ein Digital-Link HD -fähiges Gerät angeschlossen ist.
Obere Info-Anzeige	Hier können Sie die obere Zusatzeinblendung in der Statusanzeige beim Sender-Umschaltvorgang ein- bzw. ausschalten.
"Kein Signal" Hinweis	Hier können Sie die Einblendung "Kein Signal" unterdrücken.
Ausschalt-Vorhang	Hier können Sie festlegen, ob es einen Ausschalt-Vorhang gibt (0=kein Vorhang) und wie lange dieser braucht bis zum Schließen.
Radio-Bildschirm	Ist hier ein eingestellt, bleibt der Bildschirm im Radio-Modus dauerhaft eingeschaltet. Bei aus nach 30 Sek./1 Min./2 Min. wird der Bildschirm ausgeschaltet.

Zeit und Datum

Zeit und Datum werden in der Regel vom TV-Gerät automatisch erfasst. Sind die Daten nicht vorhanden oder fehlerhaft, können Sie diese über das Menü Zeit und Datum anpassen.

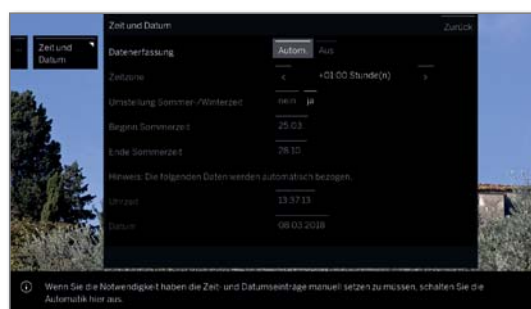
Zeit und Datum aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



- ◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren, **OK** System-Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **Zeit und Datum** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.



- ◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und Änderungen vornehmen. **OK** Einstellungen übernehmen.

Einstellmöglichkeiten im Menü Zeit und Datum:

Datenerfassung	Wenn Sie die Zeit- und Datumseinträge manuell setzen müssen, schalten Sie die Automatik hier aus.
Zeitzone	Unter Weltzeit ist die augenblickliche Zeit auf dem Längengrad 0 zu verstehen. Die Zeitverschiebung gegenüber dieser Zeit ist in Stunden (-11 bis +13) anzugeben.
Umschaltung Sommer-/Winterzeit	Wenn es in Ihrem Land eine Umstellung auf Sommerzeit gibt, wählen Sie hier bitte ja .
Beginn Sommerzeit	Geben Sie das Datum an, an dem auf die Sommerzeit umgestellt wird, falls es von dem automatisch berechneten Termin abweicht. i nur möglich, wenn Sommerzeit – ja gewählt wurde.
Ende Sommerzeit	Geben Sie das Datum an, an dem die Sommerzeit endet, falls es von dem automatisch berechneten Termin abweicht. i nur möglich, wenn Sommerzeit – ja gewählt wurde.
Uhrzeit	Geben Sie die Zeit (00:00 bis 23:59) mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. i nur möglich, wenn Datenerfassung – aus , bzw. automatisch keine Zeit erfasst wurde.
Datum	Geben Sie das Datum (Tag.Monat.Jahr) mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. i nur möglich, wenn Datenerfassung – aus , bzw. automatisch kein Datum erfasst wurde.

DVB-Einstellungen

Sie können generelle Voreinstellungen für DVB-Sender vornehmen.

DVB-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **DVB-Einstellungen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



Erläuterungen zu den DVB-Einstellmöglichkeiten:

Untertitel-Modus	Hier können Sie voreinstellen, ob immer ein Untertitel eingeblendet werden soll, sobald er vom Sender angeboten wird. Dabei kann auch ein spezieller Untertitel für Hörgeschädigte gewählt werden. Untertitel werden nicht von allen Sendern angeboten. Viele Sender übertragen Untertitel nur mittels Teletext.
DVB-Zeichensatz	Wählen Sie den DVB-Zeichensatz so, dass die Sendungstitel der von Ihnen bevorzugt empfangenen Sender bzw. die Texte Ihres CA-Moduls richtig angezeigt werden.
Audio-Kommentar	Sie können voreinstellen, ob Sie immer - sofern vom Sender angeboten - einen zusätzlichen, speziellen Ton für Sehgeschädigte hören möchten, der die Handlung mit einem Audiokommentar näher beschreibt.

PIP

Größe des PIP-Bildes einstellen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

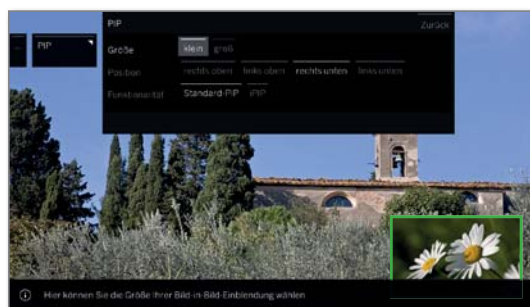


◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **PIP** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung auswählen und
Änderungen vornehmen.

OK Einstellungen übernehmen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü PIP:

Größe	Sie können wählen, ob Sie Ihr eingeblendetes Zweitbild (Bild im Bild) klein oder groß einblenden wollen.
Position	Hier können Sie die Position des eingeblendeten Zweitbildes (Bild im Bild) einstellen. Das Zweitbild können Sie rechts oben , rechts unten und links unten positionieren.
Funktionalität	Hier können Sie die PIP-Funktionalität zwischen Standard-PIP und iPIP umstellen. ■ Der Menüpunkt iPIP ist bei Geräten ohne Dual-Channel ¹ sowie bei der Auswahl einer AV-Schnittstelle (HDMI usw.) nicht verfügbar.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

DR+

Sie können den Digital-Recorder Ihren Bedürfnissen anpassen.

Einstellungen für den Digital-Recorder aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

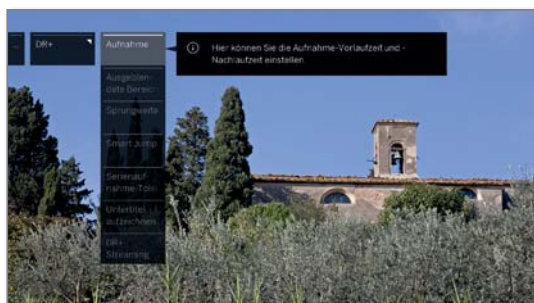


◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **DR+** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ Einstellungen vornehmen,
OK Einstellung bestätigen.

Erläuterungen zu den DR+ Einstellmöglichkeiten

Aufnahme Bei Timer-Aufnahmen, die ohne automatische Zeitsteuerung aufgenommen werden, kann eine Vorlauf- und Nachlaufzeit eingestellt werden. Dadurch vermindert sich das Risiko, dass Teile der Sendung nicht aufgenommen werden, weil sie früher anfängt und/oder weil sie später endet.

Werkseinstellung: Vorlaufzeit: **1 min.**
Nachlaufzeit: **5 min.**

Ausgeblendete Bereiche anzeigen Wurde bei einer Archivaufzeichnung eine Ausblendung vorgenommen, können Sie sich beim Überspringen eines ausgeblendeten Bereiches durch eine Bildschirmmeldung informieren lassen.

Werkseinstellung: **ja.**

Sprungweite Standard-Sprungweite (in Minuten) einstellen, um die im Film durch kurzes Drücken der Tasten ◀◀ oder ▶▶ vor- oder zurückgesprungen wird.

Werkseinstellung: **2 Min.**

Smart Jump Bei aktiviertem Smart Jump-Modus können Sie sich jeweils mit abwechselndem Drücken der Tasten ▶▶ und ◀◀ durch Halbierung der Sprungweite an eine gewünschte Stelle herantasten. Nach jedem 3. Sprung in die gleiche Richtung wird die Sprungweite verdoppelt (bis maximal 8 Minuten).

Ist **aus** eingestellt, springen Sie mit den Tasten ▶▶ und ◀◀ immer mit der gleichen, aktuell eingestellten Sprungweite (Zeit).

Werkseinstellung: **ein.**

Serien-Aufnahmetoleranz Die Serienaufnahmetoleranz ist notwendig, um eine Serie nicht mehrfach aufzuzeichnen, wenn sie mehr als einmal an einem Tag gesendet wird.

Eine mit der Aufnahmeart **Serie** programmierte Sendung wird nur dann aufgenommen, wenn sie im vorgegebenen Zeitintervall (Startzeit + Serienaufnahmetoleranz) beginnt.

Geben Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig für 01 bis 60 Min.).

Werkseinstellung: **± 30 min.**

Untertitel aufzeichnen Wählen Sie hier, ob Untertitel bei DVB-Sendern mit aufgezeichnet werden sollen.

Werkseinstellung: **nein**¹.

DR+ Streaming Hier werden alle Einstellungen getätigt, um anderen LOEWE-Fernsehern oder UPnP-Clients die Filme des eigenen DR+ Archivs per Heimnetzwerk zur Verfügung zu stellen² oder umgekehrt, auch die DR+ Archive anderer LOEWE-Fernseher selbst nutzen zu können.

Weitere Informationen siehe nächste Seite.

¹ Bei Gerätestandort DK, FIN, N oder S: **ja.**

² Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Einstellungen für DR+ Streaming aufrufen

Die **DR+** Einstellungen sind aufgerufen (siehe vorherige Seite).



- ▼ ▲ **DR+ Streaming** markieren,
- ▶ in nächste Spalte wechseln.



- ▼ ▲ Gewünschte Einstellung markieren,
- ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ Einstellungen vornehmen,
- OK** Einstellung bestätigen.

Erläuterungen zu den DR+ Streaming Einstellmöglichkeiten

DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen¹⁾ Geben Sie hier an, ob die aufgezeichneten Sendungen im DR+ Archiv Ihres TV-Gerätes für andere TV-Geräte zum Ansehen freigegeben werden sollen (Server-Funktion). Freigegebene Sendungen können auch an anderen UPnP-AV-Clients im selben Netzwerk abgespielt werden.

Andere Archive mitbenutzen Bei Einstellung **ja** können Sie über das Archiv auch Aufzeichnungen anderer TV-Geräte, die Filme im Heimnetzwerk freigeben, ansehen (Client-Funktion).

Gestartete „Follow me“-Aufnahmen melden Ihr TV-Gerät kann eine Meldung ausgeben, wenn auf einem anderen TV-Gerät in Ihrem Netzwerk eine Follow me-Aufnahme gestartet wurde, die Sie an diesem TV-Gerät ansehen können.

DR+ Gerätegruppenname Vergeben Sie einen Namen für Ihre TV-Gerätegruppe. Durch unterschiedliche Gruppennamen können Sie Ihre TV-Geräte bei Bedarf unterteilen. TV-Geräte können nur bei übereinstimmendem Gerätegruppennamen Daten austauschen.

IP-Port-Nummer Die IP-Port-Nummer ist bereits ab Werk voreingestellt. Sie muss üblicherweise nicht verändert werden.

Standard-Teletext

Im **Standard-Teletext**-Menü können Sie den Teletext konfigurieren.

Teletext-Einstellungen aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



- ◀ ▶ ▼ ▲ **System-Einstellungen** markieren,
- OK** System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
- ▶ in nächste Spalte wechseln.

- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
- ▶ weitere Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Standard-Teletext** markieren,
- ▶ in nächste Spalte wechseln.



Erläuterungen zu den Standard-Teletext- Einstellmöglichkeiten

Zeichensatz Teletext-Zeichensatz kann auf andere Sprachen umgestellt werden (russisch, griechisch, polnisch und türkisch).

¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

HbbTV

Hier können Sie alle Einstellungen zum HbbTV-Modus vornehmen.

HbbTV-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **HbbTV** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.



- ▼ ▲ Gewünschte Einstellung markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ Einstellungen vornehmen,
OK Einstellung bestätigen.

Erläuterungen zu den HbbTV Einstellmöglichkeiten

HbbTV-Modus Wenn der HbbTV-Modus aktiv ist (Werkseinstellung), können zusätzlich Mehrwertangebote und Zusatzinformationen (z.B. auch aus dem Internet) angesehen werden, sofern sie vom aktuellen Sender angeboten werden.

Startverhalten von HbbTV-Sendern Bei **HbbTV-Modus → ein** können Sie angeben, ob eine verfügbare HbbTV-Applikation **automatisch** nach dem Programmwechsel oder **manuell** erst nach einmaligem Drücken der roten Farbtaste geladen werden soll. Das Startverhalten kann für TV und Radiosender eingestellt werden.

i Nach dem Laden der HbbTV-Applikation wird ein vom Programmanbieter abhängiger Bildschirmhinweis angezeigt.

Funktion der TEXT-Taste Bei Einstellung **Standard-Teletext zuerst** (Werkseinstellung) wird mit dem ersten Druck auf die **TEXT-Taste** der Standard-Teletext geöffnet. Erneutes Betätigen der **TEXT-Taste** zeigt dann den MediaText an. Zum TV-Bild gelangen Sie wieder zurück, wenn die **TEXT-Taste** ein drittes Mal gedrückt wird.

Entsprechend umgekehrt ist das Verhalten der **TEXT-Taste**, wenn **MediaText zuerst** ausgewählt ist.

i Abhängig vom Programmanbieter ist der direkte Aufruf von Media-Text unter Umständen nicht möglich. MediaText muss dann über die HbbTV-Applikation geöffnet werden.

Funktion Stern-Taste

Sie können der Stern-Taste auf der Fernbedienung eine bestimmte Funktion (App Galerie, Bild/Ton-Menü, Hörmodus usw.) zuordnen. Die ausgewählte Funktion wird dann bei einem langen Tastendruck (ca. 2 sek.) direkt aufgerufen.

Die Belegung der Stern-Taste mit **Objekt als Favorit speichern** für den kurzen Tastendruck bleibt davon unberührt.

Einstellungen Stern-Taste aufrufen

i Standardeinstellung: **App Galerie** aufrufen.

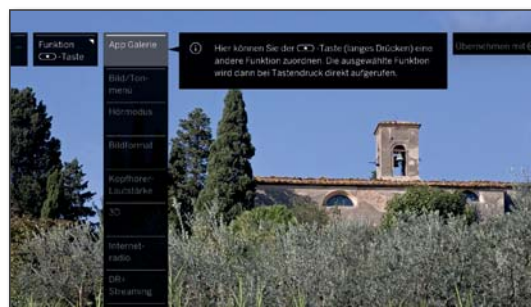
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** auswählen,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** auswählen,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **Funktion** -Taste auswählen,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.



- ▼ ▲ Funktion auswählen,
OK übernehmen.

TV drehen

Hier können Sie für einen Loewe Motordrehfuß den Drehbereich einstellen und die Ausschaltposition Ihres TV-Gerätes festlegen.

I Um einen Motordrehfuß anschließen zu können, benötigen Sie den Anschluss **Motor Unit**. Dieser befindet sich an der Rückseite Ihres TV-Gerätes¹.

I Der Menüpunkt **TV drehen** erscheint nur, wenn eine Aufstelllösung mit angeschlossenem Motordrehfuß verwendet wird.

Grundjustage – Einstellen des Drehbereiches (Drehassistent)

Mit dem Drehassistenten können Sie den Drehbereich (maximal +/- 45 Grad) des TV-Gerätes festlegen, indem Sie den maximalen Rechts- und Linksanschlag einstellen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **TV drehen** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ◀ ▶ **Grundjustage** auswählen,
 - ▶ Grundjustage aufrufen.

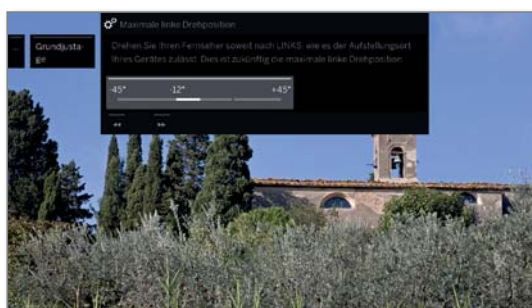


▶ Grundjustage (rechts)

Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach rechts, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt. Dies ist künftig die maximale rechte Drehposition.



▶▶ weiter.



◀ Grundjustage (links)

Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach links, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt. Dies ist künftig die maximale linke Drehposition.



▶▶ Assistent beenden.

Ausschaltposition festlegen

Hier legen Sie die Position des TV-Gerätes fest, welche beim Ausschalten eingenommen wird. Damit sich das TV-Gerät beim Ausschalten in die festgelegte Ausschaltposition zurückbewegt, muss diese aktiviert sein (siehe unten).

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **TV drehen** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ◀ ▶ **Ausschaltposition festlegen** auswählen,
 - ▶ Ausschaltposition festlegen aufrufen.



▶▶ Dialog zum Setzen der neuen Ausschaltposition aufrufen.



◀ ▶ Gewünschte Ausschaltposition einstellen.

I Die Ausschaltposition kann nur innerhalb des eingestellten Drehbereiches (siehe linke Spalte) festgelegt werden.



▶▶ Assistent beenden.

Ausschaltposition aktivieren

Wird das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder mit dem Ein-/Ausschaltknopf am Bedienteil ausgeschaltet, dreht es sich in die definierte Ausschaltposition. Beim Einschalten wird wieder die zuletzt eingestellte Position eingenommen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

- ▼ ▲ **Bedienung** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **weitere ...** markieren,
 - ▶ weitere Einstellungen aufrufen.
- ▼ ▲ **TV drehen** markieren,
 - ▶ in nächste Spalte wechseln.
- ▼ ▲ **Ausschaltposition aktivieren** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▼ ▲ **ja** auswählen,
OK übernehmen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Einschaltposition festlegen

Hier können Sie festlegen in welchem Zeitraum sich Ihr TV-Gerät in eine bestimmte Einschaltposition dreht. Die vorgeschlagenen Zeiten und die Position können Sie individuell ändern.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



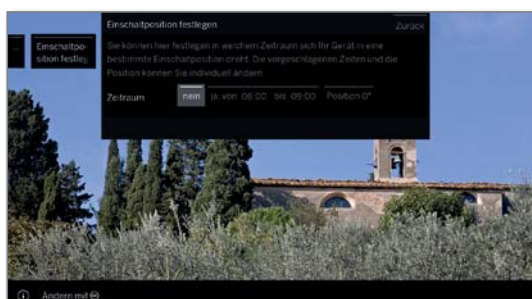
◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **TV drehen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

◀ ▶ **Einschaltposition festlegen** auswählen,
▶ Einschaltposition festlegen aufrufen.



◀ ▶ Gewünschte Einstellung auswählen und Änderungen vornehmen.

OK Einstellungen übernehmen.



▶▶ Assistent beenden.

0-Position justieren

Hier können Sie die 0-Position des TV-Gerätes festlegen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



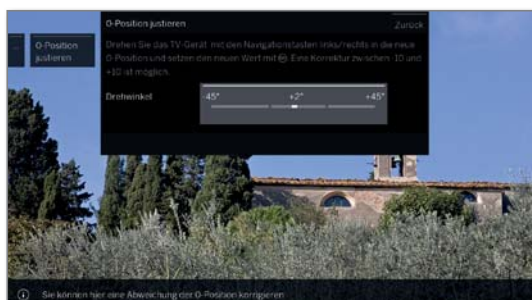
◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **TV drehen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

◀ ▶ **0-Position justieren** auswählen,
▶ 0-Position justieren aufrufen.



◀ ▶ Gewünschte 0-Position einstellen.



▶▶ Assistent beenden.

Bildschirm-Kinematik

i Nur bei Gerätetypen bild 9 und bild 7.

Die Loewe TV-Gerät-Typen bild 9 und bild 7 sind mit einer Kinematik ausgestattet, die den TV bei Ein- und Ausschalten nach oben, bzw. nach unten bewegt, wodurch die Lautsprecherabdeckung zum Vorschein kommt oder verborgen wird.

Bitte beachten Sie, dass der laufenden Bewegung keine äußere Kraft entgegengesetzt werden soll, um den Vorgang nicht zu behindern. Sie haben die Möglichkeit, über das Menü die Position der Kinematik zu fixieren, bzw. die Funktion komplett zu deaktivieren.

Einstellungen Bildschirm-Kinematik aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** auswählen,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bildschirm-Kinematik** auswählen,
OK aufrufen.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
OK Auswahl bestätigen.

ein aus, Lautsprecher sichtbar
aus, Lautsprecher verdeckt

Legen Sie hier bitte fest, ob sich der Bildschirm bei jedem Ein- und Ausschalten bewegen oder in einer festen Position bleiben soll.

Transportieren

i Bevor Sie das TV-Gerät transportieren, stellen Sie im Menü der Bildschirm-Kinematik ein (siehe oben), dass der Lautsprecher nach dem Ausschalten des TV-Gerätes sichtbar ist. Der Bildschirm befindet sich dann in der oberen Position. Fixieren Sie den Bildschirm in dieser Position mit der Transportsicherungsschraube.

Bringen Sie außerdem die original Stabilisierungsteile zum Schutz vor Beschädigungen an. Ihr Händler stellt Ihnen im Bedarfsfall alle Verpackungsmaterialien zur Verfügung.

Festplatten

Festplatte überprüfen¹

Einmal im Jahr oder falls es beim Starten von Aufnahmen zu Problemen kommt (z.B. beim Übergang in die zeitversetzte Wiedergabe), sollten Sie eine Prüfung der integrierten Festplatte starten.

Festplatten-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Festplatten** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Eingebaute prüfen** markieren,
OK aufrufen.

Ein Warnhinweis wird angezeigt.



OK zum Starten der Überprüfung mindestens drei Sekunden lang drücken.

Oder:

BACK

BACK: Vorgang abbrechen.

i Die Festplattenprüfung kann bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen. Schalten Sie das TV-Gerät keinesfalls während der Prüfung der Festplatte aus.

Nach der Prüfung erscheint ein Bildschirmhinweis mit dem Ergebnis der Überprüfung und gegebenenfalls mit Hinweisen zur Problembeseitigung.

i Das TV-Gerät muss nach der Prüfung der Festplatte aus- und wieder eingeschaltet werden.

Festplatte formatieren

Wenn bei der Überprüfung der Festplatte (siehe linke Spalte) Probleme festgestellt werden, kann eventuell eine Formatierung Abhilfe schaffen. Außerdem können Sie mit einer Formatierung schnell und unkompliziert alle Daten auf der Festplatte löschen.

Achtung!

Das Formatieren der Festplatte löscht **alle** auf ihr gespeicherten Daten! Die auf der internen¹ Festplatte gespeicherten Sender-Logos werden gelöscht und nur bei bestehender Internetverbindung wieder nachgeladen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Bedienung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** markieren,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Festplatten** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Eingebaute formatieren** oder **Externe formatieren** markieren,
OK aufrufen.

Ein Warnhinweis wird angezeigt.



OK zum Starten der Formatierung mindestens drei Sekunden lang drücken.

Oder:

BACK

BACK: Vorgang abbrechen

i Schalten Sie das TV-Gerät keinesfalls während der Formatierung der Festplatte aus.

Nach der Formatierung erscheint ein Bildschirmhinweis mit dem Ergebnis der Formatierung und gegebenenfalls mit Hinweisen zur Problembeseitigung.

i Das TV-Gerät muss nach der Formatierung der Festplatte aus- und wieder eingeschaltet werden.

Hinweis zur Formatierung von externen USB-Festplatten:

Das TV-Gerät unterstützt die beiden Festplatten-Dateisysteme FAT32 und NTFS.

Externe Festplatten werden am TV-Gerät im Dateisystem FAT32 mit voller Kapazität formatiert.

i Bei FAT32 beträgt die maximale Größe einer Datei 4 GB.

i Für eine parallele Nutzung an TV-Gerät und PC empfehlen wir, die Festplatte am PC auf NTFS zu formatieren.

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebauter Festplatte (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Export Log-Datei

Zur Problembeseitigung kann dem Service eine Log-Datei zur Verfügung gestellt werden. Die Log-Datei kann auf ein USB-Speichermedium exportiert oder manuell bzw. automatisch per Internet übertragen werden.

I Die Übertragung der Log-Datei per Internet kann nur bei bestehender Online-Verbindung erfolgen.

Die übertragenden Daten sind anonym und rein technischer Natur ohne Bezug zu Person, Standort oder IP-Adresse. Browser-Verlauf oder Login Daten werden **nicht** gespeichert bzw. übertragen.

Erst wenn sich der Nutzer aktiv mit der Referenznummer (siehe rechte Spalte) beim Loewe-Service meldet und dort Zeitpunkt und Fehler angibt, erfolgt eine gezielte Bearbeitung.

Export Log-Datei aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

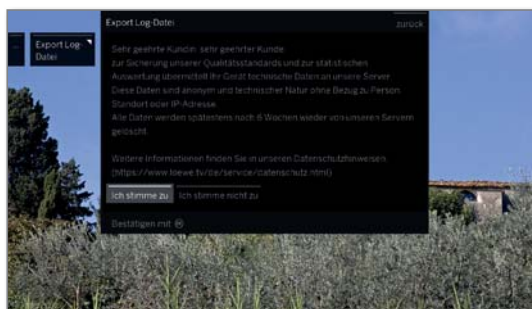


◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

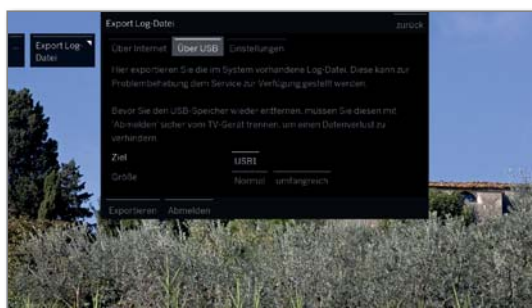
▼ ▲ **Bedienung** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **weitere ...** auswählen,
▶ weitere Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Export Log-Datei** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.



◀ ▶ ▲ ▼ Wählen Sie **Ich stimme zu** aus, wenn Sie den Datenschutzhinweisen zustimmen,
OK Auswahl bestätigen.



◀ ▶ ▲ ▼ **Über Internet** bzw. **Über USB** oder **Einstellungen** auswählen.

Bei Auswahl **Über Internet:**



◀ ▶ ▲ ▼ **Log-Dateien jetzt exportieren** markieren,
OK Auswahl bestätigen.

Es werden alle gespeicherten Log-Dateien an den Loewe-Server übertragen.

Nach der erfolgreichen Übertragung wird eine Referenznummer angezeigt, die Sie bei Rückfragen als Bezug angeben können.

Bei Auswahl **USB:**



◀ ▶ ▲ ▼ Ziel auswählen, falls mehrere USB-Speichermedien vorhanden sind.

◀ ▶ ▲ ▼ Größe der Log-Datei auswählen. Sie können zwischen **Normal** und **umfangreich** wählen.

◀ ▶ ▲ ▼ **Exportieren** markieren,
OK Auswahl bestätigen.

I Bevor Sie den USB-Speicher wieder entfernen, müssen Sie diesen mit **Abmelden** sicher vom TV-Gerät trennen, um einen Datenverlust zu verhindern.

Bei Auswahl **Einstellungen:**



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte Einstellung markieren.

Autom. Export Hiermit aktivieren/deaktivieren Sie den automatischen Export der Log-Datei, sobald eine Problemsituation aufgetreten ist.

Bei Einstellung **ein** wird die Datei automatisch auf den Loewe-Server übertragen und dort gespeichert sobald eine Problemsituation aufgetreten ist.

Multimedia / Netzwerk

Unter dem Punkt Multimedia / Netzwerk können Sie alle Multimedia- und Netzwerkeinstellungen für Ihr TV-Gerät vornehmen.

Multimedia / Netzwerk aufrufen

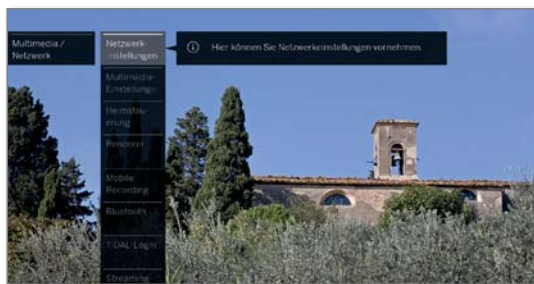
HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia / Netzwerk** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschten Menüpunkt auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Multimedia / Netzwerk:

Netzwerk-einstellungen Hier können Sie Netzwerkeinstellungen vornehmen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Netzwerkeinstellungen**.

Multimedia-Einstellungen Hier können Sie Multimedia-Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Multimedia-Einstellungen**.

Heimsteuerung Hier können Sie Einstellungen bzgl. eines evtl. vorhandenen Heimsteuerungs-Servers vornehmen. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Heimsteuerung**.

Renderer Hier können Sie externen Geräten erlauben, per App auf Ihren Fernseher (Renderer) zuzugreifen, um dort Inhalte wiederzugeben. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Renderer**.

Mobile Recording Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen auf Ihrem TV-Gerät von außerhalb Ihres Heimnetzes programmieren. Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Mobile Recording**.

Bluetooth Hier aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres TV-Gerätes. Damit können andere Bluetooth-Geräte Ihr TV-Gerät als Wiedergabegerät nutzen. Ebenfalls können Sie einen Bluetooth-Kopfhörer als Wiedergabegerät für den TV-Ton verwenden.

Weitere Informationen siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Multimedia / Netzwerk – Bluetooth**.

TIDAL-Login TIDAL ist ein anmeldepflichtiger Streaming-Service mit mehr als 40 Millionen Titeln. Anmelden unter TIDAL.com.

Streaming-Server-Bereitschaft Geben Sie hier den Zeitraum an, wie lange Ihr Fernseher nach dem letzten aktivem Streaming (DR+, DLNA) noch für weiteres Streaming in Bereitschaft bleiben soll.

Der Zeitraum beginnt immer wieder neu nach der letzten Benutzung durch andere Geräte.

Netzwerkeinstellungen

Unter **Netzwerkeinstellungen** nehmen Sie die Einstellungen für Ihre Netzwerkadapter vor.

Netzwerk-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia/Netzwerk** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Netzwerkeinstellungen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschten Menüpunkt auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Netzwerk:

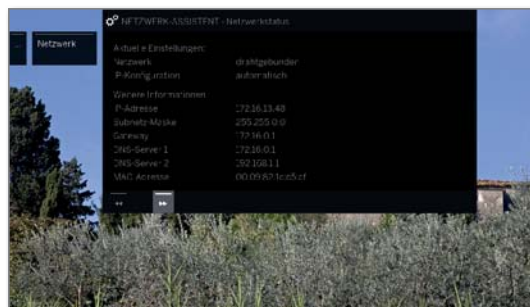
- | | |
|------------------------------|---|
| Netzwerk | Hier startet der Netzwerkkassistent, der Sie durch alle notwendigen Einstellungen für Ihr Netzwerk führt (siehe rechte Spalte). |
| Gerätename | Geben Sie Ihrem TV-Gerät einen Namen, um es im Netzwerk eindeutig zu identifizieren. |
| Proxy-Server | Einstellungen für die Benutzung eines Proxy-Servers vornehmen. Der Proxy-Server-Assistent wird aufgerufen.
Weitere Informationen siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Multimedia/Netzwerk – Proxy-Server . |
| TV einschalten über LAN/WLAN | Hiermit legen Sie fest, ob per LAN/WLAN auf Ihr TV-Gerät im Standby zugegriffen werden darf. Dadurch kann Ihr Fernseher z.B. eingeschaltet werden. Bitte beachten Sie, dass infolgedessen das TV-Gerät in Standby einen höheren Stromverbrauch aufweist.
i Nach Ausschalten des TV-Gerätes in den Standby-Modus dauert es min. 30 Sekunden bis das TV-Gerät für ein Signal (Wake on LAN/WLAN) zum Einschalten über LAN/WLAN empfangsbereit ist.
i Wenn Sie ihr TV-Gerät über die Loewe app per Wake on WLAN einschalten wollen, müssen Sie in Ihrem Router die Verschlüsselung fest auf WPA2 stellen. Die Einstellung WPA/WPA2 darf nicht verwendet werden. |

Netzwerk

Der Netzwerk-Assistent führt Sie durch alle notwendigen Einstellungen, die Ihr Netzwerk betreffen.

Zu Beginn sehen Sie den aktuellen Netzwerkstatus.

Netzwerkstatus



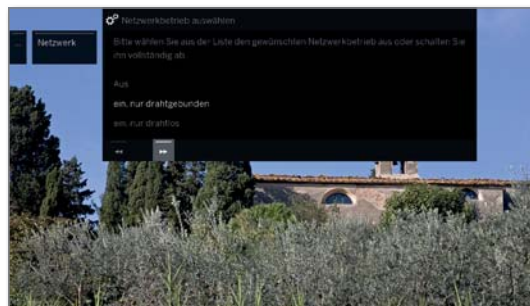
▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Sicherheits-hinweis



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Netzwerk-betrieb auswählen



▼ ▲ Netzwerkzugang auswählen.
Wählen Sie aus wie Sie ihr TV-Gerät mit dem Netzwerk verbinden wollen.
OK Auswahl bestätigen.

aus Schaltet alle vorhandenen Netzwerkadapter Ihres TV-Gerätes ab.

ein, nur drahtgebunden Zugang zum Netzwerk nur über ein Netzwerkkabel. Der drahtlose Zugang wird deaktiviert.

ein, nur drahtlos Zugang zum Netzwerk nur über WLAN. Der Zugang über Netzwerkkabel wird deaktiviert.

Je nachdem, welcher Netzwerkbetrieb (drahtlos, drahtgebunden) ausgewählt wurden, erscheinen nachfolgend die entsprechenden Einstellungen.

Konfiguration des eingebauten LAN-Adapters

Als Netzwerkbetrieb wurde **ein, nur drahtgebunden** ausgewählt.

IP-Konfiguration



◀ ▶ Art der **IP-Konfiguration** auswählen.

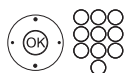
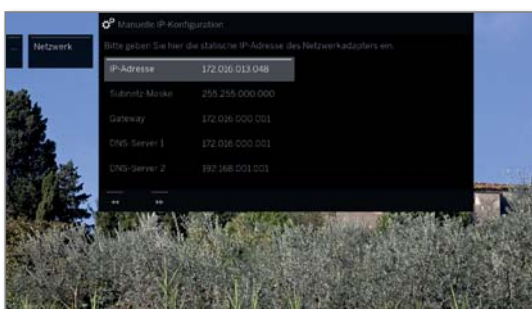
automatisch Automatische Konfiguration der IP-Adresse mittels DHCP-Server oder mittels mehrerer Protokolle gemäß UPnP-Spezifikation (inklusive DHCP).

Nach Auswahl **IP-Konfiguration – automatisch**, weiter zum Netzwerkstatus.

manuell Geben Sie die feste IP-Adresse von Hand ein.

Wenn unter **IP-Konfiguration – manuell** ausgewählt wurde:

Manuelle IP-Konfiguration

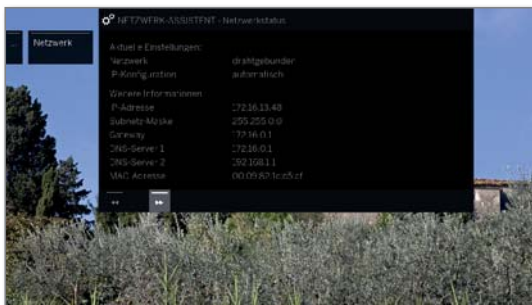


▲ ▼ IP-, Subnetz-Masken-, Gateway- und DNS-Server-Adressen nacheinander mit den Zifferntasten der Fernbedienung eingeben.



▶▶ Weiter zum **Netzwerkstatus**.

Netzwerkstatus



Sie sehen jetzt wieder Ihren aktuellen Netzwerkstatus.

BACK

BACK: Assistent beenden.

Konfiguration des eingebauten WLAN-Adapters

Als Netzwerkbetrieb wurde **ein, nur drahtlos** ausgewählt. Das TV-Gerät sucht nun nach drahtlosen Routern.

Auswahl der Basisstation



Nach dem Ende der Suche:

▲ ▼ Basisstation auswählen mit der sich das TV-Gerät verbinden soll.

OK Auswahl bestätigen und weiter zur Eingabe des WLAN-Passworts.

Wenn die gewünschte Basisstation nicht gefunden wurde:



◀ ▶ ▶ ▲ **Erneut suchen** markieren,

OK Suche nach drahtlosen Routern wiederholen.

Oder:



◀ ▶ ▶ ▲ **Basisstation manuell eingeben** markieren,

OK SSID der gewünschten Basisstation von Hand eingeben, z.B. wenn die SSID der Basisstation nicht übertragen wird.

WLAN-Passwort

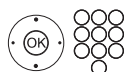


Das TV-Gerät erkennt automatisch die verwendete Verschlüsselungsart und informiert Sie darüber. Die unterstützten Verschlüsselungsarten finden Sie im Kapitel **Technische Daten**.

Falls ihr drahtloses Netzwerk unverschlüsselt ist: Weiter zu **IP-Konfiguration**.



▶▶ weiter zur Passworteingabe.



WLAN-Passwort eingeben.

i Wenden Sie sich im Falle eines unbekanntenen WLAN-Schlüssels an Ihren Netzwerk-Administrator.

Bei WEP-Verschlüsselung anschließend den



◀ ▶ **WEP-Index** auswählen,

OK weiter zur **IP-Konfiguration**.

◀ ▶ Art der **IP-Konfiguration** auswählen.

Weiterer Ablauf des Netzwerk-Assistenten siehe linke Spalte unter **IP-Konfiguration**.

Erläuterung der Einstellungen im Netzwerkstatus:

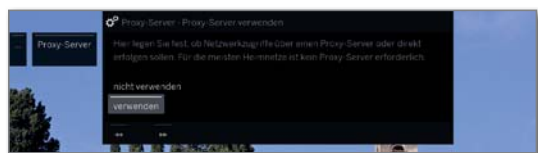
Netzwerk	zeigt die aktuelle Verbindungsart (drahtlos oder drahtgebunden).
IP-Konfiguration	Die aktuelle Zuteilungsmethode für die IP-Adresse Ihres TV-Gerätes (automatisch oder manuell).
IP-Adresse	Ihre aktuelle IP-Adresse.
Subnetz-Maske	Ihre aktuelle Subnetz-Masken-IP-Adresse.
Gateway	Die IP-Adresse Ihres Gateways.
DNS-Server 1	Ihre aktuelle erste DNS-Server-IP-Adresse.
DNS-Server 2	Ihre aktuelle zweite DNS-Server-IP-Adresse.
Netzwerk-SSID	(nur bei drahtloser Verbindung) Der Name Ihres Netzwerks.
MAC-Adresse (TV)	(nur bei drahtgebundener Verbindung) Gibt die fest in der Hardware verankerte MAC-Adresse des drahtgebundenen Netzwerkadapters (LAN) Ihres TV-Gerätes an.
MAC-Adresse (WLAN)	(nur bei drahtloser Verbindung) Gibt die fest in der Hardware verankerte MAC-Adresse des drahtlosen Netzwerkadapters (WLAN) Ihres TV-Gerätes an.
Verbindungs-status	Liefert Ihnen Informationen zum aktuellen Status Ihrer drahtlosen Verbindung (Einstellungen sichern, Verbindungsaufbau, Anmeldung fehlgeschlagen, Basisstation nicht erreichbar, Nicht verbunden, Verbindung aufgebaut).
Verbindungs-qualität	Gibt die Signalstärke in Prozent an.

Proxy-Server

Im Proxy-Server-Assistenten richten Sie Ihr TV-Gerät für die Verbindung mit einem Heimnetzwerk mit Proxy-Server ein.

- i** Für die meisten Heimnetzwerke ist kein Proxy-Server erforderlich.
- i** Wenden Sie sich bei Unklarheiten zu den Proxy-Server-Einstellungen an den Administrator Ihres Heimnetzwerks.

Proxy-Server verwenden



Geben Sie an, ob in Ihrem Heimnetzwerk ein Proxy-Server verwendet wird.

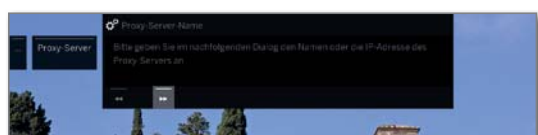


- ◀ ▶ **verwenden** oder **nicht verwenden** markieren,
- i** Die folgenden Einstellungen werden nur nach Auswahl von **verwenden** abgefragt.

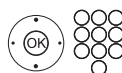


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Proxy-Server Name



▶▶ Weiter zur Eingabe des Proxy-Server-Namens.



Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxy-Servers an.

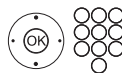


▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Proxy-Port-Nummer



▶▶ Weiter zur Eingabe der Proxy-Port-Nummer.

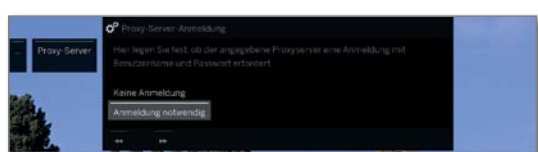


Geben Sie die Netzwerk-Port-Nummer an.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Proxy-Server Anmeldung

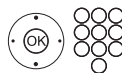


Geben Sie an, ob Ihr Proxy-Server eine spezielle Anmeldung erfordert.

- ◀ ▶ **Keine Anmeldung** oder **Anmeldung notwendig** markieren,



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.



Geben Sie Ihre Anmeldedaten für den Proxy-Server an.

- i** Benutzername und Passwort werden nur nach Auswahl von **Anmeldung notwendig** abgefragt.

Multimedia-Einstellungen

Unter diesem Menüpunkt finden Sie weitere Einstellungen zu Audio, Video und Foto.

Menü Multimedia-Einstellungen aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia/Netzwerk** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Multimedia-Einstellungen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Multimedia-Einstellungen:

autom. Rückkehr zum Musik-Player
Automatische Rückkehr zum Musik-Player, wenn bei laufender Wiedergabe ein anderer Dialog, z.B. die Musikauswahl, aufgerufen ist und für die eingestellte Dauer keine Taste mehr gedrückt wurde. Sie können angeben, ob und nach welcher Dauer die Rückkehr zum Musik-Player erfolgt (Auswahlmöglichkeiten **nein**, **nach 1 Min.**, **nach 5 Min.**).

Heimsteuerung

Unter diesem Menüpunkt können Sie eine Kennung an Ihren Home Automation Server senden.

Menü Heimsteuerung aufrufen

HOME

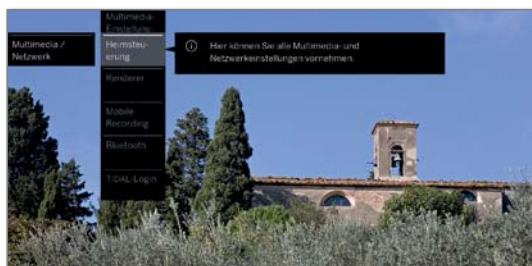
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia / Netzwerk** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Heimsteuerung** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln



Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Heimsteuerung:

Sende SDDP-Kennzeichnung
Hier können Sie eine Kennung über das SDDP (SimpleDevice Discovery Protocol) in Ihr Heimnetzwerk übertragen lassen. Damit kann Ihr TV-Gerät in der Geräteliste Ihres Home Automation Servers angezeigt werden.



Renderer

Hier können Sie externen Geräten erlauben, per App auf Ihren Fernseher (Renderer) zuzugreifen, um dort Inhalte wiederzugeben.

Menü Renderer aufrufen

StandardEinstellung: **ein**

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia/Netzwerk** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Renderer** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Einstellung **ein** bzw. **aus** wählen,
OK Auswahl bestätigen.

Mobile Recording⁽¹⁾

Mit Mobile Recording haben Sie die Möglichkeit, Aufnahmen von außerhalb auf Ihrem TV-Gerät zu programmieren.

Grundsätzlich basiert die Funktion auf einer einfachen E-Mail Korrespondenz. Ist die Mobile Recording Funktion aktiviert und eingestellt, fragt das TV-Gerät in regelmäßigen Abständen ein E-Mail-Konto ab.

Wird über die **Loewe app** ein Aufnahmebefehl versendet, so landet dieser Befehl auf einem Verbindungsserver.

Von hier aus wird auf das entsprechende E-Mail-Konto (Systempostfach) eine kurze E-Mail verschickt.

Das TV-Gerät kann diese Informationen auslesen und entsprechend eine Aufnahme programmieren/starten.

I Die **Loewe app** können Sie sich kostenlos für iOS und Android im entsprechenden App-Store downloaden.

I Das TV-Gerät darf nicht mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden, da sonst keine Abfrage des E-Mail Postfachs erfolgen kann.

I Das TV-Gerät muss mit dem Internet verbunden sein.

I Die programmierte Timer-Aufnahme der Mobile-Recording Funktion wird vom TV-Gerät mit höchster Priorität behandelt.

Sind zu diesem Zeitpunkt andere Aufnahmen programmiert, die im gleichen Aufnahmezeitraum liegen, werden diese von der neuen Aufnahme überschrieben bzw. Teile der Aufnahme abgeschnitten.

Einstellungen Mobile Recording aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia/Netzwerk** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Mobile Recording** auswählen,
OK aufrufen.
Assistent für Mobile Recording wird gestartet.

◀ ▶ **Funktion aktiv** → **ja** auswählen.

◀ ▶ ▲ ▼ **E-Mail-Konto konfigurieren** → **automatisch/manuell** auswählen.

Bei Auswahl **E-Mail-Konto konfigurieren** → **manuell**, Einstellungen Ihres persönlichen E-Mail-Kontos eintragen (siehe rechte Spalte).

Bei Auswahl **E-Mail-Konto konfigurieren** → **automatisch** wird das Systempostfach verwendet. Das TV-Gerät gibt im nächsten Schritt die E-Mail-Adresse und den Sicherheits-PIN des Systempostfachs an.



▶▶ Weiter bis zur Einstellung der Abfragezeiten.



◀ ▶ ▼ ▲ Einstellungen vornehmen.

Einstellungen Abfragezeiten

Wenn sich das TV-Gerät im Standby-Modus befindet, können Sie die Zeiten bestimmen, in denen das TV-Gerät das definierte Postfach auf Fernprogrammierungen prüft.

Ist das TV-Gerät eingeschaltet oder im Schnellstart Modus, gilt dauerhaft ein festes Prüflintervall von 10 Minuten.

Abfragezeit-raum Hier können Sie festlegen, in welchem Zeitraum das TV-Gerät das E-Mail Postfach prüft.

Prüflintervall Hier können Sie festlegen, in welchem Zeitintervall das TV-Gerät das E-Mail Postfach im angegebenden Zeitraum prüft.

Start-/Ende des Abfragezeitraums Hier werden die Start- und Endzeiten in Abhängigkeit vom Abfragezeitraum angezeigt.

I Möchten Sie Start-/Ende des Abfragezeitraums individuell angeben, müssen Sie bei Abfragezeitraum **Benutzer def.** auswählen.

Im letzten Schritt wird überprüft, ob mit den eingestellten Daten auf das E-Mail-Konto zugegriffen werden kann. Bei erfolgreichem Test ist die Konfiguration abgeschlossen.

Einstellungen E-Mail-Konto

Wurde als E-Mail-Konto das vom System vorgegebene Postfach ausgewählt, wird das Konto automatisch auf dem Server angelegt. Sie brauchen keine weiteren Einstellungen mehr vorzunehmen.

Bei der Auswahl **E-Mail-Konto konfigurieren** → **manuell** müssen Sie die Werksvorgaben anpassen und die Einstellungen Ihres persönlichen E-Mail-Kontos eintragen.

Sie finden die notwendigen Parameter in den Menü-Dialogen Einstellungen/Optionen Ihres verwendeten E-Mail-Programms (z.B. Outlook, Thunderbird) oder beim entsprechenden Anbieter Ihres E-Mail-Accounts.

Vorgaben Seite 1:

E-Mail-Adresse:	tv-xxxxxxxxxx@loewe-dialogue.com
Kontotyp:	POP3 bzw. (IMAP)
Eingangspostfach:	mail.loewe-dialogue.com
Ausgangspostfach (SMTP):	mail.loewe-dialogue.com
Benutzername:	tv-xxxxxxxxxx@loewe-dialogue.com
Kennwort:	*****
Sicherheits-PIN	xxxx

Vorgaben Seite 2:

Port-Eingangspostfach:	995 (POP3), 993 (IMAP)
Eingangsverschlüsselung:	'nein', 'SSL', 'StartTLS'
Server benötigt Authentifizierung:	'nein'
Port-Ausgangspostfach:	'25' (nein), '587' (StartTLS), '465' (SSL)
Ausgangsverschlüsselung:	'nein', 'SSL', 'StartTLS'
E-Mail löschen vom Server:	'nein'
E-Mail-Postfach-Einstellungen	zurücksetzen

Fernprogrammierung über beliebigen E-Mail-Client

Beim manuellen E-Mail-Konto können Sie die Fernprogrammierung der Aufnahme mit jedem beliebigen E-Mail-Client durchführen. Die Betreffzeile der E-Mail muss den definierten vierstelligen Secure Pin, die Sendungszeit und den Sender enthalten:

PIN SENDUNGSZEIT SENDER

Beispiel: 1234 20:45 Das Erste HD
1234 8.45 pm Das Erste HD

Aufnahmeprogrammierung einer Sendung, die am aktuellen Tag, um den Zeitraum **20:45**, auf dem Sender **Das Erste HD** läuft. Eine genaue Angabe der Start- und Endzeit der Sendung ist nicht erforderlich.

I Der Sendername muss nicht 100% exakt sein, der Name wird mit einem bestimmten Algorithmus verglichen. Es ist aber ratsam, die Sendernamen als Notiz im Smartphone abzulegen.

Liegt der Aufnahmezeitraum mehr als 24h in der Zukunft, muss zusätzlich das Datum in der Betreffzeile mit angegeben werden:

1234 04.09.2014 20:45 Das Erste HD
1234 09/04/2014 8.45 pm Das Erste HD

Man erhält zur Bestätigung eine Antwort-E-Mail vom TV-Gerät an die Adresse des manuellen E-Mail-Kontos mit der aktuellen Liste der programmierten Timeraufnahmen.

⁽¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Bluetooth¹⁾

Mit der Bluetooth-Funktionalität können Sie Ihr TV-Gerät kabellos mit einer bluetoothfähigen Audio-Quelle, z.B. Smartphone, Tablet etc. verbinden und den TV als Wiedergabegerät nutzen (Bluetooth Music Player).

Bei der Kopplung einer Bluetooth-Tastatur (Bluetooth Keyboard) können Sie Ihre Zeicheneingaben komfortabel ausführen um z.B. nach Ihren Lieblingsinterpreten zu suchen.

- i** Das TV-Gerät kann mit mehreren Bluetooth-Geräten gekoppelt werden. Es ist jedoch nur eine aktive Verbindung gleichzeitig möglich.
- i** Der Abstand zwischen Ihrem TV-Gerät und dem Bluetooth-Gerät sollte nicht mehr als ca. 10m (Sichtverbindung) betragen.
- i** Ihre Bluetooth Audio-Quelle muss den A2DP Standard unterstützen.
- i** Ihr Bluetooth Keyboard muss den HID Standard unterstützen.

Bluetooth-Funktion aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia / Netzwerk** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Bluetooth** auswählen,
OK aufrufen.



Funktion einschalten Hier aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres TV-Gerätes. Das TV-Gerät ist dann für andere Bluetooth-Geräte sichtbar.

i Standardeinstellung: **Ja**.

Die Suche nach Bluetooth-Geräten in der näheren Umgebung startet automatisch für 2 Min. Sind Bluetooth-Geräte verfügbar, werden diese in einer Liste angezeigt.

Kopplung ausgehend vom TV-Gerät



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Gerät auswählen,
OK Gerät koppeln. Vor dem gekoppelten Gerät wird ein Haken gesetzt.

Für den Fall, dass ein Code benötigt wird, generiert das TV-Gerät einen Kopplungscode. Dieser muss am Bluetooth-Gerät eingegeben und ggf. noch bestätigt werden.

Weiter zum Bluetooth Music Player, siehe rechte Spalte.

Kopplung ausgehend vom Bluetooth-Gerät



Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihrer Audio-Quelle. Ziehen Sie ggf. die Bedienungsanleitung Ihrer Audio-Quelle zu Rate.

Betätigen Sie ggf. die Bluetooth Such-Funktion der Audio-Quelle. Es werden nun Bluetooth-Geräte in der näheren Umgebung der Audio-Quelle gesucht.

Wählen Sie **loewety_x** aus (Gerätename ab Werk, x steht eine Zeichenfolge).

Der Gerätename der bei der Bluetooth Suche erscheint ist einstellbar in den **System-Einstellungen** unter **Multimedia / Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **Gerätename**.

Bestätigen Sie den für die Kopplung angegebenen Code. Das Bluetooth-Gerät wird mit dem TV-Gerät gekoppelt.

Weiter zum Bluetooth Music Player, siehe unten.

Bluetooth Music Player

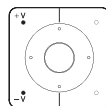
Um das TV-Gerät als Wiedergabegerät bei Audio-Streaming zu nutzen, muss Ihr Smartphone, Tablet (Audio-Quelle) mit dem TV-Gerät gekoppelt sein.

Nach erfolgreicher Kopplung Ihrer Audio-Quelle können Sie die Audio-Wiedergabe an Ihrer Audio-Quelle starten.

Der Ton wird am TV-Gerät wiedergegeben.

i Bei einigen Audio-Quellen muss die Verbindung explizit aktiviert werden, bevor die Musik-Wiedergabe auf dem TV-Gerät erfolgt.

Lautstärke-Einstellung beim Bluetooth Music Player



Mit den Tasten **V+ / V-** auf der Fernbedienung kann die Lautstärkeregelung wie gewohnt am TV-Gerät vorgenommen werden.

Je nach Hersteller/Typ Ihres Bluetooth-Gerätes kann die Lautstärke auch direkt am Wiedergabegerät eingestellt werden.

Sollten Sie bei der Bluetooth Wiedergabe z.B. mit Lautstärke 60 Ihre Musik hören, dann gilt diese Lautstärke generell auch für Ihren TV Ton.

Es empfiehlt sich, die Lautstärke der Audio-Quelle eher hoch einzustellen und die tatsächliche Lautstärke mit der Fernbedienung am TV-Gerät zu regeln.

Ton des TV-Gerätes auf Bluetooth Kopfhörer wiedergeben

i Ihr Endgerät muss den A2DP Standard unterstützen.

i Je nach Hersteller/Typ Ihres Bluetooth-Gerätes wird die Lautstärke direkt am Wiedergabegerät eingestellt.



Die Kopplung des Bluetooth-Kopfhörers erfolgt wie in der linken Spalte beschrieben.

Nach erfolgreicher Kopplung hören Sie den TV-Ton kabellos über Ihren Bluetooth-Kopfhörer.

Die Lautstärke für TV-Lautsprecher und Kopfhörer kann unabhängig voneinander geregelt werden.

¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Bluetooth Keyboard

Um eine Bluetooth Tastatur als Eingabegerät zu nutzen, muss diese mit dem TV-Gerät gekoppelt werden.

1 Menü Bluetooth Funktion geöffnet.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschtes Gerät auswählen.

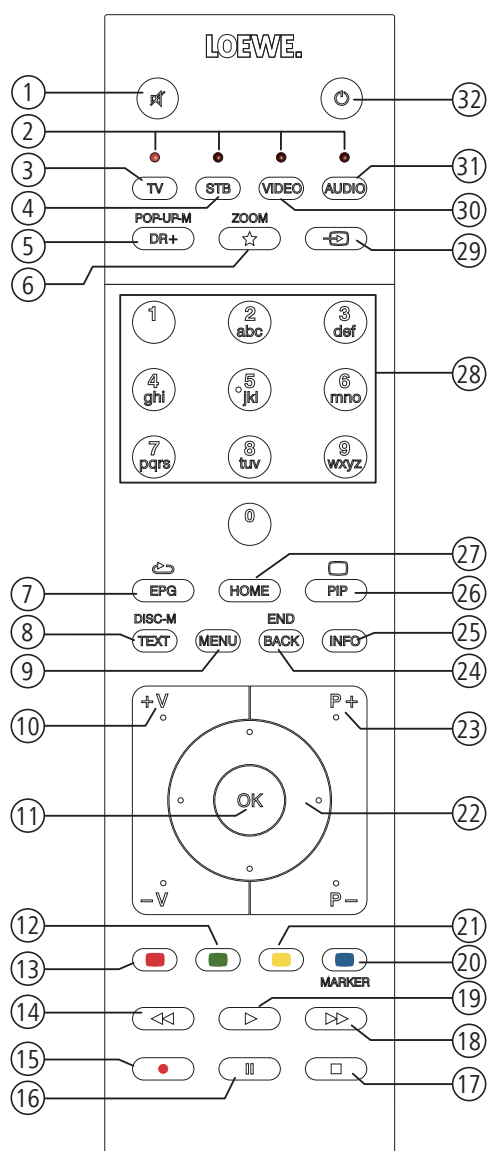
OK Gerät koppeln. Vor dem gekoppelten Gerät wird ein Haken gesetzt.

Für den Fall, dass ein Code benötigt wird, generiert das TV-Gerät einen Kopplungscode. Verwendet Ihr Bluetooth-Gerät den PIN-Code 0000 erfolgt eine automatische Verbindung. Falls Ihr Bluetooth-Gerät einen anderen Code verwendet, muss dieser am Bluetooth-Gerät eingegeben und ggf. noch bestätigt werden.



Nach erfolgreicher Kopplung können Sie alle Zeichen, die per Bildschirmtastatur oder Fernbedienung eingegeben werden, einfach mit Ihrer Bluetooth-Tastatur eintippen.

Die meisten Funktionen der Fernbedienungstasten können mit der Tastatur aufgerufen werden. Eine Übersicht der Tastenbelegung ist in der Tabelle dargestellt.



Tastenbelegung

Nr.	Fernbedienung	Tastatur
1	Taste Ton aus/ein	-----
2	LED-Anzeige für aktuell bedientes Gerät.	-----
3	Taste TV	Alt + F
4	Taste STB	-----
5	Taste DR+	Alt + W
6	Taste Favoriten	Alt + Z
7	Taste EPG	Alt + E
8	Taste TEXT	Alt + T
9	Taste MENU	Alt + M
10	Taste V+	-----
11	Taste OK	Enter
12	Grüne Farbtaste	-----
13	Rote Farbtaste	-----
14	Taste ◀◀	-----
15	Taste RECORD	F5
16	Taste PAUSE	-----
17	Taste STOP	-----
18	Taste ▶▶	-----
19	Taste PLAY	-----
20	Blaue Farbtaste	F4
21	Gelbe Farbtaste	F3
22	Cursortasten ◀ ▶ ▲ ▼	Pfeiltasten
23	Taste P+	-----
24	Taste BACK	Alt + ESC
25	Taste INFO	Alt + I
26	Taste PIP	-----
27	Taste HOME	Alt + A
28	Zifferntasten	0 ... 9
29	Taste Source/Quellen	Alt + H
30	Taste VIDEO	-----
31	Taste AUDIO	Alt + R
32	Taste Ein/Aus	-----

Amazon Alexa login

Es besteht die Möglichkeit Ihr Loewe TV-Gerät mit dem Amazon Alexa Lautsprecher zu verbinden und das TV-Gerät mittels Sprache zu bedienen. Dazu verwenden Sie den Loewe TV for Smart Home Skill (wird ab TV-Software 4.4.64 unterstützt) in der Amazon Alexa App.

i Der Loewe TV for Smart Home Skill unterstützt aktuell die Sprachen Deutsch (DE), Englisch (GB), Englisch (US), Italienisch (IT) und Spanisch (ES).

i Das Loewe TV-Gerät und Amazon Alexa müssen sich im gleichen Netzwerk befinden und installiert sein.

i Damit Amazon Alexa den Loewe TV eigenständig einschalten kann, muss der Schnellstart-Mode aktiviert sein (**System-Einstellungen** → **Bedienung** → **Schnellstart-Mode**).

i Bei der Verbindung des TV-Gerätes mit Amazon Alexa findet ein Datenaustausch zwischen dem TV-Gerät und Amazon statt. Weitere Nutzungsbedingungen für Alexa und Alexa-Geräte finden Sie auf Amazon.de.

i Loewe sichert insoweit zu, dass keine personenbezogene Verwertung von Daten vorgenommen wird. Eine statistische Auswertung anonymisierter Datensätze ist jedoch möglich.

Amazon Alexa login aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Multimedia / Netzwerk** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

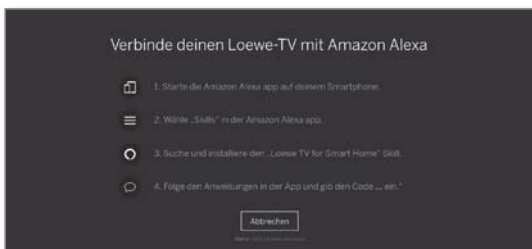
▼ ▲ **Amazon Alexa login** auswählen,



OK aufrufen.



◀ ▶ **Akzeptieren** auswählen,
OK aufrufen.



TV-Gerät mit Amazon Alexa verbinden



Starten Sie die Amazon Alexa App auf Ihrem Smartphone.

Wählen Sie **Skills** in der Amazon Alexa App.

Suchen und installieren Sie den **Loewe TV for Smart Home**-Skill.

Geben Sie den am TV-Gerät angezeigten Code in den Loewe TV for Smart Home-Skill ein. Das TV-Gerät und Amazon Alexa sind dann verbunden.

TV-Gerät mit Amazon Alexa steuern

Ihr Loewe TV-Gerät wird in den Alexa Smart Home Standard integriert.

Mit dem Loewe TV for Smart Home-Skill können Sie bis zu drei Loewe TV-Geräte in Ihrem Haushalt gleichzeitig mit Amazon Alexa verbinden. Die Verwaltung der Geräte erfolgt in der Alexa App. Der Namen des einzelnen TV-Gerätes kann frei definiert werden (Standard: Fernseher).

Um die Befehle ausführen zu können, muss das TV-Gerät einmalig mit dem Befehl **Alexa, aktiviere Fernseher** ausgewählt werden.

Mit dem Signalwort des Alexa Lautsprechers in Kombination mit den nachfolgenden Befehlen kann das TV-Gerät gesteuert werden.

"Alexa, ...



Ein / Ausschalten

... schalte den Fernseher ein / aus."

... anschalten / ausschalten."

... mach den Fernseher an / aus."



Lautstärke

... Ton aus / an."

... Lautstärke 20."

... mach lauter / leiser."



Sender

... schalte auf ZDF."

... wechsele auf Kanal 11."

... nächster / vorheriger Kanal."



Quellen

... schalte auf HDMI 1."

... gehe zu HDMI 2."



Tasten

... Vorspulen."

... Zurückspulen."



Eine aktuelle Auflistung der Kommandos zur Steuerung Ihres Loewe TV-Gerätes mit Amazon Alexa finden Sie auf der Loewe Webseite unter:

<https://www.loewe.tv/de/plus/alexa>

Anschlüsse

In diesem Menü werden Einstellungen für den Anschluss externer Geräte vorgenommen.

i Der Menüpunkt **Anschlüsse** ist nicht verfügbar, solange eine Timeraufnahme aktiv ist.

Menü Anschlüsse aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Anschlüsse** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Anschlüsse:

Tonkomponenten Der Tonkomponenten-Assistent hilft Ihnen beim Konfigurieren der Komponenten, die zur Wiedergabe des TV-Tons verwendet werden.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**.

Antenne DVB Hier können Sie mit dem Antennenassistenten die Parameter der Terrestrischen- und der Satelliten-Antenne einstellen, sowie den Server bei SAT>IP auswählen.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Antenne DVB**.

AV-Anschluss-Einstellungen In den AV-Anschluss-Einstellungen können die Parameter für die Anschlussbuchse AV angepasst werden.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – AV-Anschluss-Einstellungen**.

Digital Link Hier werden alle Einstellungen für Digital Link vorgenommen.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Digital Link**.

HDMI Hier stellen Sie die Modi für die einzelnen HDMI-Verbindungen ein. Hier finden Sie auch den Spiele-Modus.

Weitere Informationen, siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Spiele-Modus**.

Tonkomponenten

Der Tonkomponenten-Assistent hilft Ihnen beim Konfigurieren der Komponenten, die zur Wiedergabe des TV-Tons verwendet werden.

Die DAL Gerätevarianten sind mit einem integrierten digitalen Multikanal-Audio-Decoder ausgerüstet. Über die **DIGITAL AUDIO LINK**-Schnittstelle¹ können Tonsignale mit bis zu sechs Kanälen (5.1-Surround-Sound) ausgegeben werden, unabhängig davon, ob das Tonsignal von einem externen Gerät (DVD-Spieler, Blu-ray-Spieler) oder von einem DVB-Sender stammt.

Unterstützte Tonformate des digitalen Audio-Decoders siehe Kapitel **Technische Daten**.

Tonkomponenten-Assistenten aufrufen

I Informationen zur Navigation innerhalb des Assistenten siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

I Manche Tonkomponenten sind nur auswählbar, wenn das entsprechende Gerät an das TV-Gerät angeschlossen ist.

HOME

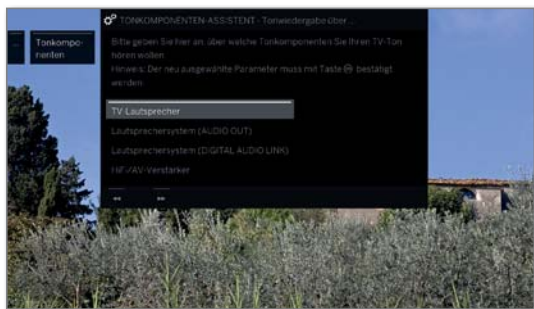
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Anschlüsse** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Tonkomponenten** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▲ ▼ **Tonkomponente** auswählen.
Auswählbare Punkte siehe rechte Spalte.
OK Auswahl bestätigen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Tonwiedergabe über ...

TV-Lautsprecher Ton über die eingebauten TV-Lautsprecher wiedergeben (Werkseinstellung).

Mit der Auswahl von TV-Lautsprecher wird der Assistent beendet.

Lautsprechersystem (AUDIO OUT) Ton über ein Lautsprechersystem wiedergeben (Anschluss an AUDIO OUT).

Wie Sie ein Lautsprechersystem an AUDIO OUT anschließen finden Sie im Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Lautsprechersystem anschließen (AUDIO OUT)**.

Wie Sie ein Lautsprechersystem an AUDIO OUT konfigurieren finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Lautsprechersystem einstellen (AUDIO OUT)**.

I Falls ein Lautsprechersystem an AUDIO OUT angeschlossen ist und Sie möchten zur Auswahl **TV-Lautsprecher** zurück, schalten Sie den Subwoofer des Lautsprechersystems aus, bevor Sie die Auswahl **TV-Lautsprecher** vornehmen. Am Anschluss AUDIO OUT wird in der Auswahl **TV-Lautsprecher** das Audiosignal mit der maximalen eingestellten Lautstärke ausgegeben.

Lautsprechersystem (DIGITAL AUDIO LINK)¹ Ton über ein Lautsprechersystem oder Aktivlautsprecher wiedergeben (Anschluss an DIGITAL AUDIO LINK).

Wie Sie ein Lautsprechersystem an DIGITAL AUDIO LINK anschließen finden Sie im Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Lautsprechersystem anschließen (DAL)**.

Wie Sie Aktivlautsprecher anschließen finden Sie im Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Aktivlautsprecher anschließen (DAL)**.

Wie Sie ein Lautsprechersystem an DIGITAL AUDIO LINK konfigurieren finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Lautsprechersystem einstellen (DAL)**.

HiFi/AV-Verstärker Ton über einen externen analogen oder digitalen Audio-Verstärker wiedergeben.

Wie Sie einen HiFi/AV-Verstärker anschließen finden Sie im Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **HiFi/AV-Verstärker anschließen**.

Wie Sie einen HiFi/AV-Verstärker konfigurieren finden Sie im Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – HiFi/AV-Verstärker einstellen**.

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Lautsprechersystem einstellen (AUDIO OUT)

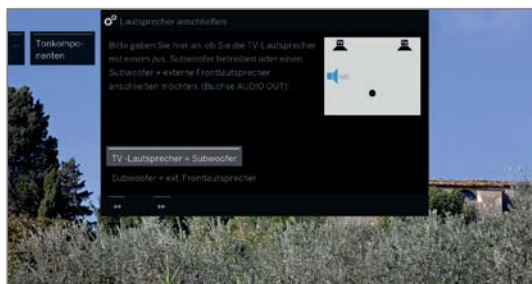
Tonwiedergabe über ... – Lautsprechersystem (AUDIO OUT)

Geben Sie hier an, dass Sie den TV-Ton über ein Lautsprechersystem hören wollen das am Anschluss AUDIO OUT angeschlossen ist.

i Informationen zur Navigation innerhalb des Assistenten siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

i Lautsprechersystem (AUDIO OUT) wurde im Tonkomponenten-Assistenten gewählt. Anschließend können Sie den Netzschalter des Subwoofers einschalten.

Lautsprecher anschließen



▼ ▲ **TV-Lautsprecher + Subwoofer** oder **Subwoofer + ext. Frontlautsprecher** auswählen.

OK Auswahl bestätigen.

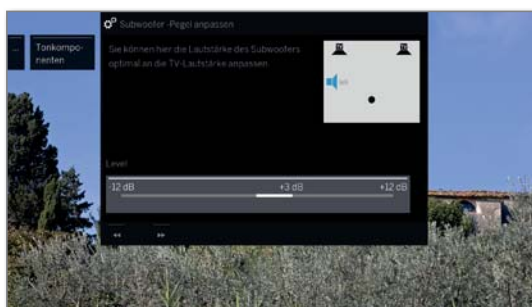
Geben Sie hier an, ob Sie die Lautsprecher des TV-Gerätes mit einem zusätzlichen Subwoofer oder ob einen Subwoofer mit externen Frontlautsprechern an der AUDIO OUT-Buchse des TV-Gerätes betreiben wollen.



▶▶ Weiter mit der entsprechenden Auswahl.

TV-Lautsprecher + Subwoofer

Subwoofer-Pegel anpassen



◀ ▶ Lautstärke für den Subwoofer einstellen.



▶▶ Assistent beenden.

Der Tonkomponenten-Assistent für den Anschluss und die Einrichtung eines Lautsprechersystems ist damit beendet.

Subwoofer + ext. Lautsprecher

TV-Lautsprecher als Center-Lautsprecher



▼ ▲ Wählen Sie hier **ja**, wenn die eingebauten TV-Lautsprecher zusätzlich zu den externen Lautsprechern arbeiten sollen.

Wenn Sie hier **nein** wählen, erfolgt keine Tonausgabe über die TV-Lautsprecher.

OK Auswahl bestätigen.



▶▶ Weiter zu **Pegel der ext. Lautsprecher anpassen**.

Pegel der ext. Lautsprecher anpassen



◀ ▶ Lautstärke für des ext. Soundsystems optimal an die TV-Lautstärke anpassen.

i Über die Buchse AUDIO OUT wird ein Audio-Breitbandsignal übertragen. Deswegen ändert sich bei der Lautstärkeeinstellung der Pegel der Frontlautsprecher und des Subwoofers gleichmäßig.



▶▶ Assistent beenden.

Der Tonkomponenten-Assistent für den Anschluss und die Einrichtung eines Lautsprechersystems ist damit beendet.

Lautsprechersystem einstellen (DAL) ¹

Tonwiedergabe über ... – Lautsprechersystem (DIGITAL AUDIO LINK)

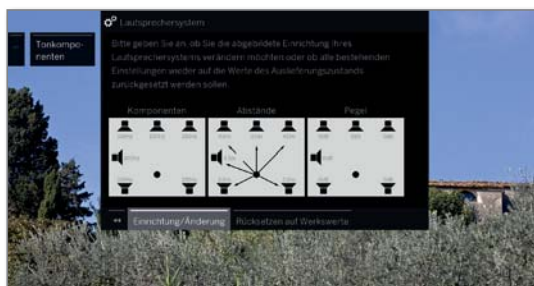
Geben Sie hier an, dass Sie den TV-Ton über ein Lautsprechersystem hören wollen das am Anschluss Digital Audio Link angeschlossen ist. Wenn Sie Aktivlautsprecher anschließen, verwenden Sie bitte ebenfalls die Einstellung **Lautsprechersystem (DIGITAL AUDIO LINK)**.

i Informationen zur Navigation innerhalb des Assistenten siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

i Beim erstmaligen Einrichten eines Lautsprechersystems startet der Assistent mit dem Schritt **Frontlautsprecher anschließen**.

i Lautsprechersystem (DIGITAL AUDIO LINK) wurde im Tonkomponenten-Assistenten gewählt.

Einrichtung/
Änderung

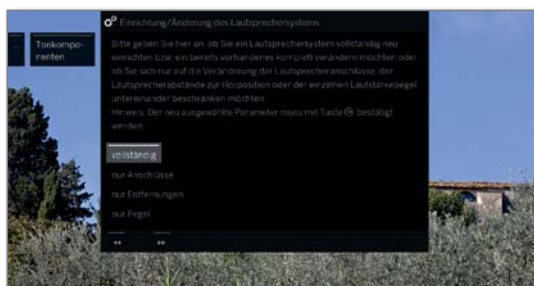


Wenn Sie ein Lautsprechersystem neu einrichten oder ändern wollen:



- ◀ ▶ **Einrichtung/Änderung** auswählen.
Wurde noch nichts eingestellt, werden die vom Werk voreingestellten, sonst die zuletzt eingestellten Werte angezeigt.
- OK** Auswahl bestätigen.

Einrichtung/
Änderung



- ▼ ▲ **vollständig** auswählen.
- OK** Auswahl bestätigen.



- ▶▶ Weiter zu Anschluss und Einstellung der **Frontlautsprecher**.

Frontlautsprecher
anschließen



- ▼ ▲ **Externe Lautsprecher** oder **TV-Lautsprecher** auswählen.
- OK** Auswahl bestätigen.



- ▼ Bei **Externer Lautsprecher** in den Frequenzbalken darunter wechseln und
- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der externen Frontlautsprecher einstellen.

i Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher (z.B. 50Hz bei der Angabe „Frequenzgang 50-20.000Hz“). Den Wert entnehmen Sie den technischen Daten der Lautsprecher.

i Bei Bedarf können Sie die externen Frontlautsprecher auch durch die TV-Lautsprecher ersetzen. Wählen Sie in diesem Fall **TV-Lautsprecher**. Die TV-Lautsprecher übertragen dann den Ton der Frontlautsprecher.



- ▶▶ Weiter zum Anschluss und Einstellung der **Surroundlautsprecher**.

Surround-
lautsprecher
anschließen



- ▼ ▲ **ja** oder **nein** für externe Surroundlautsprecher auswählen.
- OK** Auswahl bestätigen.

Falls externe Lautsprecher als Surroundlautsprecher gewählt wurde:

- ▼ Frequenzbalken auswählen
- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der externen Surroundlautsprecher einstellen.

i Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher.



- ▶▶ Weiter zum Anschluss und Einstellung des **Center-Lautsprechers**.

Center-
lautsprecher
anschließen



- ▼ ▲ Wählen Sie, ob die **TV-Lautsprecher** oder ein **Externer Lautsprecher** den Center-Ton wiedergeben soll(en) oder **nein**, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen wird.
- OK** Auswahl bestätigen.

i Ist kein Center-Lautsprecher angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher auch zusätzlich die Center-Tonanteile.

Fortsetzung auf nächster Seite →

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).



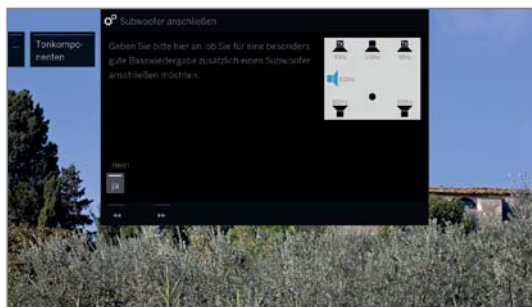
- Bei **Externer Lautsprecher** in den Frequenzbalken darunter wechseln und
- in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der externen Frontlautsprecher einstellen.

i Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher.



- Weiter zum Anschluss des **Subwoofers**.

Subwoofer anschließen



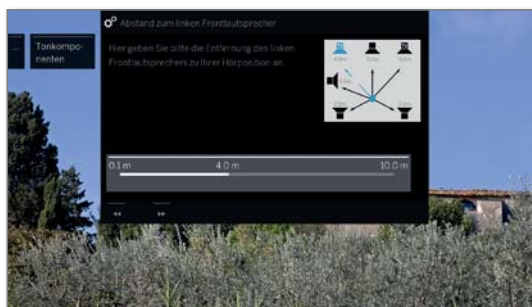
- ▼ ▲ **ja** oder **nein** für Subwoofer auswählen.
- OK** Auswahl bestätigen.

i Ist kein Subwoofer angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher zusätzlich die für den Subwoofer bestimmten Tonanteile so weit wie möglich mit.



- Weiter zum **Abstand zu linkem Frontlautsprecher**.

Abstand zum linken Frontlautsprecher



- ◀ ▶ In 10 cm-Schritten den Abstand des linken Frontlautsprechers zu Ihrer Hörposition einstellen.

i Messen Sie die Abstände jeweils von Ihrer Hörposition zu den Front-, Surround- und Center-Lautsprechern. Der digitale Audio-Decoder errechnet daraus Verzögerungszeiten für die Lautsprecher-Signale, damit diese gleichzeitig beim Hörer ankommen.



- Weiter zu den jeweils anderen Lautsprechern (rechten Frontlautsprecher, linken Surroundlautsprecher, rechten Surroundlautsprecher, Center-Lautsprecher und Subwoofer) und ebenfalls



- ◀ ▶ Abstand einstellen. Der aktuelle gewählte Lautsprecher wird blau markiert.

Nach der Einstellung des Abstands zum Subwoofer.



- Weiter zu **Lautsprecherpegel anpassen**.

Lautsprecherpegel anpassen



- ◀ ▶ Lautstärke für den Lautsprecher einstellen.
- ▶▶ Weiter zum nächsten Lautsprecher, oder mit ▲ ▼ Lautsprecher manuell auswählen.

i Für eine ausgewogene Tonwiedergabe sollten alle Lautsprecher auf gleichen Lautstärkepegel eingestellt werden. Nacheinander wird automatisch ein Rauschsignal auf jedem Lautsprecher wiedergegeben. Stellen Sie von Ihrer Hörposition aus jeden Lautsprecher auf gleich empfundene Lautstärke ein. Der aktuelle gewählte Lautsprecher wird blau markiert.

Nach Anpassung des letzten Lautsprechers.



- Weiter zu **Subwoofer-Phase**.

Subwoofer-Phase



Wählen Sie einen Sender mit Musik oder starten Sie bei einem Player die Musik-Wiedergabe.

- ▼ ▲ Testen Sie beide Werte (**0°** und **180°**) und wählen Sie den aus, bei dem Sie die Basswiedergabe von Ihrer Hörposition aus deutlicher wahrnehmen.

OK Auswahl bestätigen.

- ▶▶ Assistent beenden.

Der Tonkomponenten-Assistent für den Anschluss und die Einrichtung eines Lautsprechersystems ist damit beendet.

HiFi/AV-Verstärker einstellen

Tonwiedergabe über ... – HiFi/AV-Verstärker

Der Tonkomponenten-Assistent erlaubt die Konfiguration verschiedener Audio-Verstärker (Stereoverstärker, Surround-Verstärker, analog oder digital) mit verschiedenen digitalen Tonformaten (Dolby Digital, MPEG und Stereo/PCM). Informieren Sie sich auch in der Bedienungsanleitung des Audio-Verstärkers.

i Informationen zur Navigation innerhalb des Assistenten, siehe Kapitel **Generelles zur Bedienung**.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.

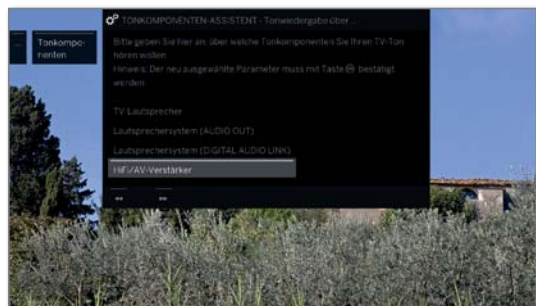


◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Anschlüsse** auswählen,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Tonkomponenten** auswählen,
▶ Tonkomponenten-Assistenten aufrufen.

Tonwiedergabe über ...



▼ ▲ **HiFi/AV-Verstärker** markieren.
OK Neu ausgewählten Parameter bestätigen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Art der Tonübertragung



▼ ▲ Auswählen, ob der Ton **digital** oder **analog** an den Verstärker übertragen werden soll (siehe rechte Spalte).

OK Auswahl bestätigen:

digital: weiter bei **Tonformate**.

analog: weiter mit **Assistenten beenden**.

Tonformate



▼ ▲ Tonformate auswählen, die mit dem digitalen Verstärker decodiert werden können (siehe Bedienungsanleitung des verwendeten Verstärkers).

OK Tonformat übernehmen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.

Verstärkertyp



▼ ▲ Auswählen, welchen Verstärker Sie angeschlossen haben.

OK Auswahl bestätigen.



▶▶ Assistenten beenden.

Antenne DVB

Hier können Sie Einstellungen für die DVB-T-Antenne vornehmen, sowie den Antennenassistenten für die DVB-S-Antenne aufrufen.

Antenne DVB aufrufen



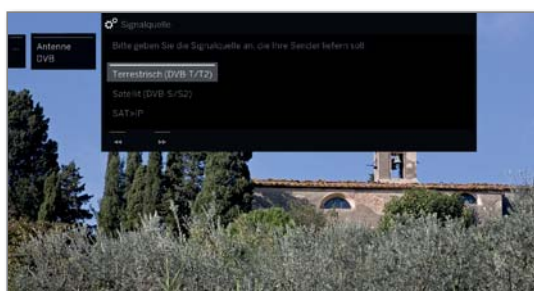
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Anschlüsse** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Antenne DVB** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
▶ aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Antenne DVB:

Terrestrisch (DVB-T/T2) Hier können Sie einstellen, ob Ihre DVB-T-Antenne eine Versorgungsspannung benötigt.

Antennen mit einem integrierten Verstärker benötigen eine Versorgungsspannung auf der Antennenleitung. In diesem Fall wählen Sie **Versorgungsspannung 5V** und bestätigen mit **OK**.

Andernfalls wählen Sie **keine Versorgungsspannung** und bestätigen ebenfalls mit **OK**.

Satellit (DVB-S/S2) Hier startet der Antennenassistent, der sie durch die Einstellungen der DVB-S-Antenne führt. Die Einstellungen des DVB-S-Antennenassistenten sind im Ablauf der Erstinbetriebnahme erläutert.

SAT>IP Hier können Sie auswählen, von welchen Servern Sie Ihre Sender empfangen möchten.

DVB-T-Antenne positionieren/ausrichten

Empfangen Sie mit einer Zimmerantenne einen oder mehrere DVB-T-Sender mit Bild- und Tonstörungen, sollten Sie den Aufstellungsort und die Ausrichtung der Antenne ändern.

Informieren Sie sich online, über welche Kanäle die DVB-T-Sender in Ihrer Region ausgestrahlt werden.

Ein DVB-T-Sender wird empfangen und ist angewählt. Manuelle Suche aufrufen (siehe Kapitel **System-Einstellungen**, Abschnitt **Sender – Manuelle Suche TV/Radio**).

Die Signalquelle steht durch die Sendervorwahl bereits auf DVB-T. Die Antenne so positionieren und ausrichten, dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden.

DVB-T-Sender nacheinander suchen und Werte für **C/N** und **Level** vergleichen. Die Antenne schließlich für den schwächsten Sender positionieren/ausrichten, so dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden. Der Wert für **BER** sollte möglichst niedrig sein.

Danach eine automatische Suche aller DVB-T-Sender durchführen.

AV-Anschluss-Einstellungen

Im Menü AV-Anschluss-Einstellungen können die Parameter für die Anschlussbuchse AV angepasst werden.

Menü Anschlüsse aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Anschlüsse** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **AV-Anschluss-Einstellungen** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
▶ aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü AV-Anschluss-Einstellungen:

Gerät am Anschluss AV Hier geben Sie an, ob und falls ja, welches Gerät an der Buchse **AV** angeschlossen ist.

Signalart Hier stellen Sie die Signalart des an **AV** angeschlossenen Gerätes ein. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Fachhändler.

Schaltspannung zulassen Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Bild und Ton eines am Anschluss **AV** (nicht an AVS) angeschlossenen externen Gerätes beim Starten der Wiedergabe sofort auf allen TV-Senderplätzen wiedergegeben, sofern das externe Gerät eine Schaltspannung ausgibt.

Digital Link

Im Menü Digital Link nehmen Sie weitere Einstellungen zur komfortablen Anbindung externer Geräte an das TV-Gerät vor.

Menü Digital Link aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Anschlüsse** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Digital Link** markieren,
OK Digital Link aufrufen.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
▶ aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Digital Link:

Digital Link HD-Funktionalität Hiermit können Sie die automatische Kommunikation über das HDMI-Kabel zwischen dem TV-Gerät und angeschlossenen externen Geräten (z.B. BluRay-Player) zulassen oder unterbinden. Sie sorgt u.a. für das wechselseitige Ein- und Ausschalten dieser Geräte.

Fern-einschaltung des TV-Gerätes Hier können Sie auswählen, ob sich das TV-Gerät automatisch aus dem Standby-Betrieb einschalten soll, wenn an **Digital Link HD-** oder **Digital Link Plus-**fähigen Geräten, die an HDMI- oder AV-Eingängen angeschlossen sind, die Wiedergabe gestartet oder ein Bildschirmmenü angezeigt wird.

i Menüpunkt nur anwählbar, wenn bei **Digital Link HD - Funktionalität** → **ein** gewählt wurde.

Abschaltung des ext. Gerätes per TV-Taste Hier können Sie wählen, ob das wiedergebende externe **Digital Link HD -** Gerät automatisch abgeschaltet werden soll, sobald wieder zurück zu TV oder auf einen anderen AV-Kanal geschaltet wird.

i Menüpunkt nur anwählbar, wenn bei **Digital Link HD - Funktionalität** → **ein** gewählt wurde.

HDMI

Im Menü HDMI nehmen Sie weitere Einstellungen zu den HDMI-Verbindungen vor.

Menü HDMI aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Anschlüsse** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **HDMI** markieren,
OK HDMI aufrufen.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
▶ aufrufen.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü HDMI:

Spiele-Modus Für diejenigen Eingänge Ihres TV-Gerätes, an denen Spielekonsolen, PC-Anwendungen oder auch Karaoke-Vorführungen betrieben werden, wird empfohlen, den **Spiele-Modus** zu aktivieren. Dabei wird erreicht, dass Ihre Aktivitäten durch Reduktion der aufwändigen, bildverbessernden Techniken schneller am Bildschirm angezeigt werden. Der Spiele-Modus kann für jeden AV-Eingang Ihres TV-Gerätes separat eingestellt werden.

Sie erkennen Anschlüsse mit gesetztem Spiele-Modus am Symbol hinter der Anschlussbezeichnung. In der erweiterten Senderliste wird bei Filterung auf die AV-Liste ein Würfelsymbol hinter dem entsprechenden AV-Eingang angezeigt.

Kompatibler Modus In diesem Menüpunkt können Sie den "kompatiblen Modus" aktivieren. Er optimiert die Kommunikation mit älteren HDMI-Geräten. Für die Verwendung von HDMI-Geräten der neuesten Generation deaktivieren Sie den Modus bitte.

i Bei SL4xx-Geräten ist der kompatible Modus für die Anschlüsse HDMI 1-3 ab Werk aktiviert.

HDMI1-ARC Tonformat Hier stellen Sie ein, ob an der HDMI1-Buchse das TV-Tonsignal immer als PCM (2-Kanal) oder im bestmöglichen Tonformat (Optimal) dem angeschlossenen Gerät zur Verfügung gestellt wird.

Geräte-zuweisung Hier stellen Sie die Modi für die einzelnen HDMI-Verbindungen für spezielle Geräte ein.

Extras

Die **Extras** enthalten zusätzliche Funktionen und Einstellungen (z.B. Ausstattung des TV, Erstinbetriebnahme wiederholen, CA-Modul-Einstellungen etc.).

Extras aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.



▼ ▲ Gewünschte Einstellung auswählen,
▶ aufrufen.

Erläuterung der Unterpunkte von Extras

DR+ Streaming ¹	TV-Gerät in einen erweiterten Bereitschaftsmodus (Server-Funktion) abschalten (siehe rechte Spalte).
Ausstattung des TV	Informationen über die technische Ausstattung des TV-Gerätes aufrufen (siehe nächste Seite).
Erstinbetriebnahme wiederholen	Sie können die Erstinbetriebnahme jederzeit erneut ausführen. Sie werden durch die verschiedenen Menüs geführt, wo u.a. das Suchen und Speichern von TV-/Radio-Sendern automatisch ausgeführt wird. Achtung: Alle gespeicherten Sender und alle angelegten persönlichen Listen werden dabei gelöscht! i Ist eine Kindersicherung eingestellt, muss vor der Wiederholung der Erstinbetriebnahme die Geheimnummer eingegeben werden.
Rücksetzen auf Werkwerte	Verschiedene Einstellungen auf die Auslieferungswerte zurücksetzen (siehe nächste Seite).
CA-Modul [Name]	Einstellungen für Ihre CA-Module vornehmen. i Der Menüpunkt erscheint nur, wenn mindestens ein CA-Modul gesteckt ist. i Die genaue Bezeichnung des Menüpunktes und verfügbare Unterpunkte hängen von Ihrem/Ihren CA-Modul(en) ab. Weitere Informationen siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Extras – CA-Modul .
Händler-Mode	Hier aktivieren/deaktivieren Sie den Händler-Mode. Weitere Informationen siehe Kapitel System-Einstellungen , Abschnitt Extras – Händler Mode .
Rechtliches	Sie können hier die Nutzungsbedingungen, die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung zu Ihrem Loewe TV-Gerät aufrufen.

DR+ Streaming ¹

Mit dem Ausschalten eines freigebenden TV-Gerätes wird die Freigabe und somit der Zugriff auf dessen DR+ Archiv im Netzwerk beendet. Ihr TV-Gerät kann jedoch auch in einen erweiterten Bereitschaftsmodus geschaltet werden, um das DR+ Archiv auch im abgeschalteten Zustand freizugeben (Server-Funktion).

DR+ Streaming aufrufen

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **DR+ Streaming** markieren.
OK Bestätigen.



Das TV-Gerät schaltet nach einer kurzen Zeit in den erweiterten Bereitschaftsmodus.

Das DR+ Archiv wird jetzt für die Dauer des in den Streaming-Einstellungen vorgegebenen Zeitraumes im Netzwerk freigegeben.

Die Einstellung des Zeitraumes finden Sie unter **System-Einstellungen → Multimedia/Netzwerk → Streaming-Server-Bereitschaft**.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeit schaltet sich das TV-Gerät in den „normalen“ Standby-Modus.

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebauter Festplatte (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Ausstattung des TV-Gerätes

Hier erhalten Sie Information über die technische Ausstattung des TV-Gerätes.

I Die genaue Produktbezeichnung entnehmen Sie dem Typenschild auf der Geräterückseite.

Ausstattung des TV-Gerätes aufrufen

HOME

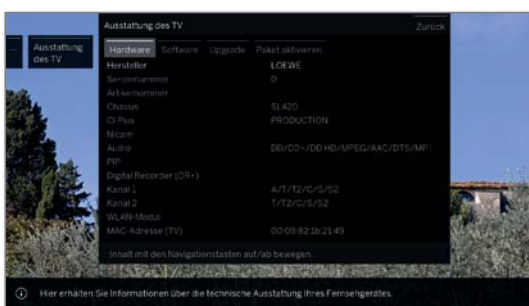
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Ausstattung des TV** markieren,
OK Ausstattung des TV aufrufen¹.



◀ ▶ ▲ ▼ Kategorie (z.B. Hardware, Software etc.)
auswählen,
▲ ▼ bei Bedarf, Inhalt auf/ab bewegen.

Hardware Unter dem Punkt **Hardware** finden Sie die Artikel- und Seriennummer Ihres TV-Gerätes, die MAC-Adresse sowie den Chassistyp mit allen vorhandenen Hardware-Komponenten.

Software Unter dem Punkt **Software** wird der aktuelle Softwarestand und die installierten Software-Features Ihres TV-Gerätes angezeigt.

Upgrade Unter dem Punkt **Upgrade** finden Sie die installierten Software-Features mit Ihrem entsprechenden Status.

Aktiviert: Software-Feature ist installiert und kann verwendet werden.

Nicht aktiv: Software-Feature ist installiert, kann aber nicht verwendet werden.

Paket aktivieren Unter dem Punkt **Paket aktivieren** können Sie einen erworbenen Freischalt-Code eingeben, um neue Features, sofern verfügbar, zu aktivieren. Nach Eingabe des Freischalt-Codes mit den Zifferntasten, müssen Sie den Code mit **OK** bestätigen.

Rücksetzen auf Werkswerte

Hier können Sie verschiedene Einstellungen auf die Werte des Auslieferungszustandes zurücksetzen.

Rücksetzen auf Werkswerte aufrufen

HOME

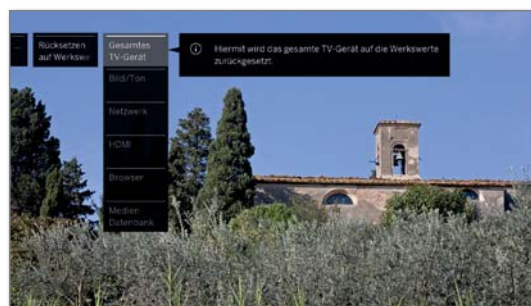
HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Rücksetzen auf Werkswerte** markieren,
OK aufrufen.



▲ ▼ Kategorie auswählen, die Sie zurücksetzen wollen.
OK aufrufen.

◀ ▶ **Rücksetzen ausführen** auswählen.
OK aufrufen.

Gesamtes TV-Gerät Hiermit wird das gesamte TV-Gerät auf die Werkswerte zurückgesetzt.

Durch das Zurücksetzen des gesamten TV-Gerätes in den Auslieferungszustand werden alle von Ihnen gemachten Einstellungen und alle gespeicherten Sender gelöscht. Gespeicherte Aufnahmen im DR-Archiv werden nicht gelöscht. Danach erfolgt eine erneute Erstinbetriebnahme des Gerätes (siehe Kapitel **Erste Inbetriebnahme**).

Bild/Ton Die aktuellen Bild- und Tonparameter Ihres TV-Gerätes werden gelöscht und auf die Werkswerte zurückgesetzt.

Netzwerk Die aktuellen Netzwerkeinstellungen Ihres TV-Gerätes werden gelöscht und auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

HDMI Die HDMI-Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Browser Die aktuellen Browser-Einstellungen Ihres TV-Gerätes werden gelöscht und auf die Werkswerte zurückgesetzt. Alle im Verlauf der Benutzung gespeicherten Daten werden gelöscht.

Medien-Datenbank Die Medien-Datenbank wird neu initialisiert. Die aktuelle Datenbank wird dabei gelöscht. Die Informationen der Wechselträger (USB) und ggf. des DR+ Archivs werden danach neu eingelesen. Das System führt anschließend automatisch einen System-Reset durch.

¹ Die dargestellte Bildschirmgrafik ist nur exemplarisch. Je nach Gerätetyp können die verfügbaren Hardware/Software Komponenten unterschiedlich sein.

Händler-Mode

Hier können Sie einen Händler-Mode aktivieren der automatisch eine Präsentation vom USB-Stick oder einer Festplatte¹ abspielt.

Händler-Mode aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Händler-Mode** markieren,
OK aufrufen.



▲ ▼ **ein** auswählen,
OK übernehmen.



▶▶ Weiter zum nächsten Schritt.



▲ ▼ ◀ ▶ Einstellungen auswählen und anpassen.
OK Einstellungen übernehmen.

Warmstart Wenn das TV-Gerät im Händler-Mode nach dem Einschalten der Stromzufuhr angehen soll, setzen Sie den Warmstart auf **ein**.

Einschaltzeit Die Einschalt-/Ausschaltzeit gibt vor, zu welcher Zeit sich das TV-Gerät einschalten bzw. ausschalten soll.



▶▶ Beenden.

Funktionalität im Händler-Modus:

Falls ein USB-Stick mit einer Präsentation eingesteckt ist, startet diese nach 5 Minuten ohne Bedienung automatisch in Endlosschleife. Ist dies nicht das Fall, wird nach einer Festplatte mit Präsentation gesucht und falls vorhanden, wird diese endlos abgespielt.

Alle Einstellungen werden nach 5 Minuten auf die Standardwerte des Händler-Modus gesetzt.

Mit dem Druck auf eine beliebige Taste auf der Fernbedienung wird die Präsentation angehalten.

Nach 5 Minuten Inaktivität, beginnt die Präsentation erneut.

Der Modus ist für den Gebrauch beim Händler gedacht.

Rechtliches

Rechtsfragen aufrufen



HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** markieren,
OK System-Einstellungen aufrufen.

▲ ▼ **Extras** markieren,
▶ in nächste Spalte wechseln.

▲ ▼ **Rechtliches** markieren,
OK aufrufen.



▲ ▼ Kategorie auswählen,
OK aufrufen.

Sie können hier die Nutzungsbedingungen, die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung zu Ihrem Loewe TV-Gerät aufrufen.

¹ Das Abspielen von Präsentationen von der eingebauten Festplatte (abhängig vom Gerätetyp) ist mit einem späteren Softwareupdate möglich.

Common Interface (CI/CI Plus)

Common Interface auch CI genannt ist eine Schnittstelle im TV-Gerät in die ein Conditional Access Modul (CA-Modul, siehe rechte Spalte) eingeschoben werden kann.

Das CA-Modul und die Smart Card eines entsprechenden PayTV Anbieters ermöglichen den Empfang von verschlüsselten Sendern.

CI Plus ist eine Weiterentwicklung des DVB Common Interface-Standards. CI Plus-Slots sind prinzipiell abwärtskompatibel zum vorherigen CI-Standard, d.h. CA-Module und Smart Cards nach dem bisherigen CI-Standard können in CI Plus-Slots weiterverwendet werden, soweit der Programmanbieter dies zulässt.

Programmanbieter, die den CI Plus-Standard verwenden, können verschiedene Rechte für ihre ausgestrahlten Sendungen vergeben. So kann z.B. die Aufnahme bzw. das nachträgliche Anschauen einer verschlüsselten Sendung vom Programmanbieter eingeschränkt oder ganz unterbunden werden.

Im Falle derartiger Bestimmungen gelten diese in der Folge dann auch für zeitversetztes Fernsehen entsprechend.

Wenn Sie eine solche Sendung aufzeichnen möchten, werden Sie durch eine Bildschirmmeldung darauf hingewiesen. Die Aufnahme wird in einem solchen Fall zwar ausgeführt (ein entsprechender Eintrag erscheint im DR+ Archiv), ein nachträgliches Ansehen der Sendung ist dann allerdings, abhängig vom Programmanbieter, nicht mehr oder nur begrenzte Zeit möglich.

Eine eventuelle zeitliche Beschränkung der Wiedergabe wird Ihnen auch beim entsprechenden Eintrag im DR+ Archiv angezeigt.

Alle hier erwähnten Einschränkungen liegen in der Verantwortung der Programmanbieter. Das TV-Gerät wertet diese durch den Programmanbieter festgelegte Signalisierung lediglich neutral aus.

Weiterhin kann das Kopieren von geschützten Sendungen nach außen vom Programmanbieter unterbunden werden.

Wenn Sie eine CI Plus-geschützte Sendung aufzeichnen möchten, die vom Programmanbieter mit einem Jugendschutz versehen wurde, ist es unter Umständen nötig, den Jugendschutz-PIN des CA-Moduls bei der Programmierung der Daten einzugeben.

Die Jugendschutz-PIN kann auch im TV-Gerät gespeichert werden. Zum späteren Anschauen der Sendung wird dann die Geheimnummer des TV-Gerätes benötigt.

Software-Update bei CI Plus-fähigen CA-Modulen

Für die Software Ihres CA-Moduls kann es von Zeit zu Zeit neue Betriebssoftware geben. Es gibt dabei zwei Arten von Software-Updates.

Empfohlenes Update:

Ein Hinweis auf ein verfügbares Update erscheint. Sie können dieses entweder ausführen oder den Vorgang abbrechen. Bei Nichtausführung erscheint der Hinweis bis zum Ausführen des Updates in regelmäßigen Abständen erneut.

Erzwungenes Update:

Ein Hinweis auf ein verfügbares Update erscheint. Das Modul entschlüsselt nicht mehr, bis das Update erfolgreich ausgeführt wurde.

Conditional-Access-Modul (CA-Modul)

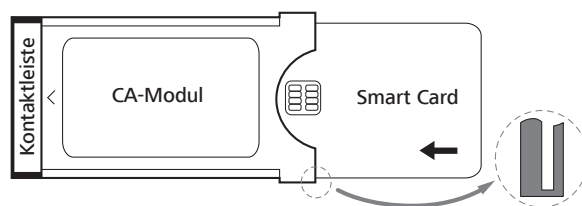
Um verschlüsselte digitale Sender empfangen zu können, müssen ein Conditional-Access-Modul (CA-Modul) und eine Smart Card in den CI-Slot Ihres TV-Gerätes eingesetzt werden.

CA-Modul und Smart Card sind nicht im Lieferumfang des TV-Gerätes enthalten. Sie erhalten diese üblicherweise bei Ihrem Fachhändler. Loewe übernimmt keine Gewähr für die Funktion des CA-Moduls.

Das CA-Modul muss beim erstmaligen Betrieb zunächst vom TV-Gerät erkannt und eingerichtet werden. Daher kann es bis zu einer Minute dauern, bis die Entschlüsselung beim erstmaligen Betrieb startet.

Smart Card in das CA-Modul einschieben

Schieben Sie die Smart Card bis zum Anschlag in das CA-Modul ein. Die Kartenseite mit dem goldfarbenen Kontaktchip muss zur dickeren Seite der Einschuböffnung (siehe Abbildung) zeigen. Beachten Sie die auf der Smart Card aufgedruckte Pfeilrichtung.

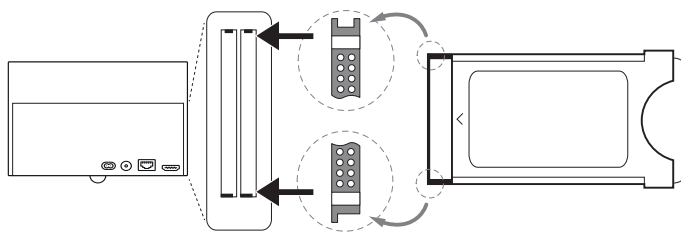


CA-Modul in den CI-Slot des TV-Gerätes einschieben

TV-Gerät mit dem Netzschalter ausschalten.

Seitliche Abdeckung aufklappen.

Das CA-Modul vorsichtig mit der Kontaktseite voran in einen der beiden¹ CI-Slots einschieben. Wenden Sie keine Gewalt an. Achten Sie darauf, dass das Modul nicht verkantet wird. Das CA-Modul bis zum Anschlag einschieben.



Anschließend seitliche Abdeckung schließen.

Abhilfe bei CA-Modul Fehlern

Sollte es beim Betrieb eines CA-Moduls zu Problemen kommen, kann Folgendes helfen:

Schalten Sie das TV-Gerät in den Standby-Modus aus. Entnehmen Sie das CA-Modul aus dem TV-Gerät. Schalten Sie das TV-Gerät vollständig aus. Warten Sie einige Sekunden.

Stecken Sie das CA-Modul wieder ein. Schalten Sie das TV-Gerät wieder ein.

Sollte es weiterhin zu Fehlern kommen, ergeben sich durch den zweistellige Fehlercode (nur bei CI Plus-fähigen CA-Modulen) weitere Hinweise. Die Tabelle mit den Fehlercodes finden Sie im Kapitel **Sonstiges**, Abschnitt **CA-Modul Fehlercodes**.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Verschlüsselte Sender suchen

Falls bei der Erstinbetriebnahme keine Suche nach verschlüsselten Sendern erfolgte, kann dies nachträglich mit den Suchassistenten erfolgen.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,

OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Sender** auswählen,

▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Automat. Suche TV+Radio** auswählen,

▶ in nächste Spalte wechseln.

◀ ▶ **Sucheinstellungen ändern** auswählen,

OK Assistent fragt Sucheinstellungen ab.

i Unter **verschlüsselte Sender** muss **ja** gewählt werden.

◀ ▶ Anschließend **Suche/Aktualisierung starten** auswählen,

OK Aktualisierung der Senderliste starten.

CA-Modul-Informationen abrufen

i Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn mindestens ein CA-Modul gesteckt ist.

HOME

HOME: Ansicht **Home** aufrufen.



◀ ▶ ▲ ▼ **System-Einstellungen** auswählen,

OK System-Einstellungen aufrufen.

▼ ▲ **Extras** auswählen,

▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ Gewünschtes CA-Modul auswählen.

i Der angezeigte Name hängt vom gesteckten CA-Modul ab.

▶ In nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Modul - Menu** auswählen,

OK aufrufen.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter des CA-Moduls.

Smartcard-Rechte

Wenn zwei¹⁾ CA-Module parallel zur Entschlüsselung von Sendern benutzt werden, legen Sie hier die Rechte der beiden Smartcards fest.



▼ ▲ **Smartcard-Rechte** markieren,

▶ in nächste Spalte wechseln.

▼ ▲ **Gleiche Rechte** bzw. **Ungleiche Rechte** auswählen.

Wenn Sie hier **Gleiche Rechte** auswählen, geht das TV-Gerät davon aus, dass beide Smartcards die gleichen Rechte haben und parallel für Dual Recording genutzt werden können. In diesem Fall entfällt die Funktion **Senderzuordnung**.

Bei Auswahl **Ungleiche Rechte** können Sie jedem CA-Modul die Sender zuordnen, die entschlüsselt werden sollen.

Senderzuordnung

Wenn zwei¹⁾ CA-Module parallel zur Entschlüsselung von Sendern benutzt werden, legen Sie hier fest, welcher Sender von welchem CA-Modul entschlüsselt werden soll.

i Die Einstellungen der Senderzuordnung werden nur berücksichtigt, wenn zwei CA-Module gesteckt sind.

i Der Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn unter **Smartcard-Rechte** der Punkt **Ungleiche Rechte** gewählt wurde.

i Die hier getroffene Festlegung bezieht sich explizit auf die CI-Schächte des TV-Gerätes, **nicht** auf die darin gesteckten Module! Bei einem Tausch der Module muss die Zuordnung neu vorgenommen werden.



▼ ▲ **Senderzuordnung** markieren,

▶ Senderliste aufrufen.

◀ ▶ ▼ ▲ CA-Modul für die Zuordnung auswählen.

◀ ▶ ▼ ▲ Sender markieren,

OK Sender zum gewählten CA-Modul zuordnen/
Zuordnung aufheben.

Hinter dem zugeordneten Sender steht die Nummer des entsprechenden CI-Schachtes.

Speichern der PIN für Aufnahmen

Speichern Sie die zu Ihrem CA-Modul gehörige Programmanbieter-PIN, um CI Plus-Sendungen mit Jugendschutz entschlüsselt aufzeichnen zu können.

i Der Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn das gesteckte CA-Modul das Speichern der Jugendschutz-PIN unterstützt.



▼ ▲ **Speichern der PIN für Aufnahmen** markieren,

▶ PIN-Eingabefenster aufrufen.

◀ ▶ ▼ ▲ In der Kopfzeile gewünschtes CA-Modul markieren.

▼ In PIN-Eingabezeile wechseln, mit den Zifferntasten Programmanbieter-PIN eingeben.

Oder:



◀ ▶ ▼ ▲ Ziffer markieren,

OK Ziffer in Eingabezeile übernehmen.

Eingabe abschließen:



◀ ▶ ▼ ▲ **übernehmen** markieren,

OK PIN abspeichern.

CA-Modul entnehmen

i TV-Gerät mit dem Netzschalter ausschalten.

Seitliche Abdeckung aufklappen.

Das CA-Modul aus dem CI-Slot herausziehen.

Seitliche Abdeckung schließen.

¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Geräte an den HDMI-Anschlüssen

Die HDMI-Anschlüsse (High Definition Multimedia Interface) erlauben die Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen von einem Zuspieldgerät (z.B. DVD-Spieler, Blu-ray-Player, Spielekonsole, Camcorder, Set-Top-Box) über ein einziges Anschlusskabel.

Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression digital übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf.

An jeder HDMI-Buchse können maximal fünf Geräte kaskadiert angeschlossen werden. Die Geräte werden in der AV-Liste und in der Senderübersicht unterhalb der entsprechenden HDMI-Buchse angeordnet. Wird vom jeweiligen Gerät ein eigener Gerätename übermittelt, erscheint dieser an Stelle der Anschlussbezeichnung.

Gerät anschließen

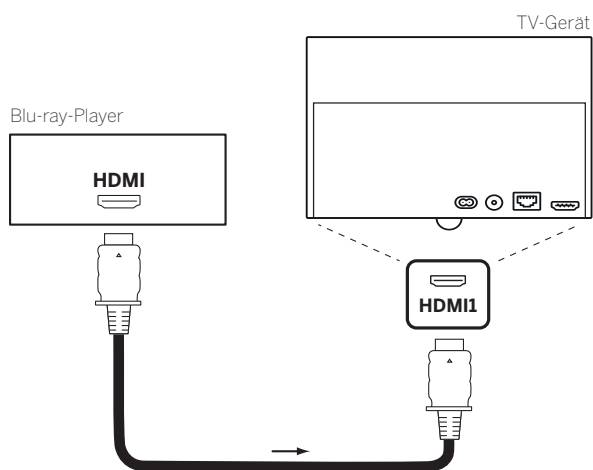
Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Das Gerät über ein HDMI-Kabel (Typ A, 19-polig) an eine der **HDMI**-Buchsen des TV-Gerätes anschließen.

Der Anschluss eines HDMI-Gerätes an die seitliche HDMI-Buchse erfolgt auf die gleiche Weise wie in der gezeigten Abbildung.

Verwenden Sie HDMI-Quellen, die UHD-Inhalte liefern, sollten diese mit dem Anschluss **HDMI 4**¹ verbunden werden.

i Bitte beachten Sie, dass nicht an jeder HDMI-Buchse alle Signale dargestellt werden können (siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **Signale über AV (PC IN)/HDMI**).



Anschlussbeispiel eines HDMI-Gerätes (z.B. Blu-ray-Player)

Vom Gerät wiedergeben

Unterstützt das Gerät an **HDMI** die Funktionalität **Digital Link HD**, schaltet das TV-Gerät, sofern in den Einstellungen so gewählt, nach dem Starten der Wiedergabe am HDMI-Gerät automatisch auf den entsprechenden HDMI-Eingang um.

Weitere Informationen zu Digital Link HD, siehe Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Digital Link HD**.

Der HDMI-Eingang kann allerdings auch manuell aufgerufen werden:

i Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



Quellen öffnen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschten Anschluss auswählen.
Bei **Digital Link HD**-fähigen Geräten erscheint möglicherweise der Gerätename an Stelle der Anschlussbezeichnung.

OK Umschalten.

Wiedergabe am angeschlossenen HDMI-Gerät starten. Das bestmögliche Format für das Bild wird automatisch erkannt und eingestellt.

HDMI-Anschlussbezeichnung umbenennen

Die Anschlussbezeichnung der HDMI-Buchsen kann auch manuell umbenannt werden.



Quellen öffnen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte **HDMI**-Buchse auswählen.

OK Umschalten.



MENU: Menüoptionen aufrufen.



▲ ▼ **umbenennen** auswählen,

OK aufrufen.



Neuen Namen eingeben (Informationen zur Eingabe der Zeichen siehe auch Kapitel **Generelles zur Bedienung**, Abschnitt **Zeicheneingabe per Bildschirmtastatur**).



◀ ▶ ▲ ▼ Übernehmen auswählen,

OK neue Bezeichnung für die HDMI-Buchse wird übernommen.

¹ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Digital Link HD

Bedienung von Digital Link HD (HDMI CEC)-fähigen Geräten

Mit der Funktion **Digital Link HD** (HDMI CEC) geben Loewe TV-Geräte die Signale der Fernbedienung über die HDMI-Verbindung vom TV-Gerät an kompatible HDMI-Geräte (wie z.B. Loewe BluTechVison 3D) weiter.

So können Sie ein CEC-fähiges HDMI-Gerät verdeckt aufstellen und komfortabel bedienen.

Sie können das CEC-fähige HDMI-Gerät über zwei unterschiedliche Wege anwählen und bedienen. Einmal indem Sie mit einer Gerätetaste (**STB**, **VIDEO** oder **AUDIO**) auf die Bedienung des HDMI-Gerätes umschalten. Zum anderen, indem Sie mit der TV-Taste zwischen HDMI-Gerät und TV-Gerät umschalten.

i Bei Geräten von Fremdherstellern kann die Bezeichnung (Digital Link HD / HDMI CEC) für die Steuerung über die HDMI-Verbindung je nach Hersteller variieren.

Auch bei Vorhandensein dieser Steuerung kann eine zuverlässige Funktion im Zusammenspiel mit dem Loewe TV-Gerät nicht garantiert werden.

Bedienung TV-/HDMI-Gerät über Gerätetaste umschalten

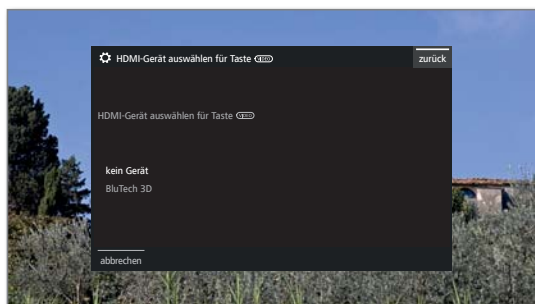
Belegen Sie die gewünschte Gerätetaste (**STB**, **VIDEO** oder **AUDIO**) mit der **HDMI CEC-Funktion** (Code **22**). Die Belegung ist im Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Fernbedienung einstellen – Fernbedienung auf andere Loewe Geräte einstellen** beschrieben.

Anschließend erfolgt die Zuordnung des verwendeten HDMI-Gerätes zur voreingestellten Gerätetaste.

i Das CEC-fähige HDMI-Gerät ist an eine der HDMI-Buchsen angeschlossen und eingeschaltet.

STB **VIDEO** **AUDIO** Gewünschte Taste 5 Sekunden lang drücken.

Am TV-Gerät erscheint ein Auswahlmönü.



▲ ▼ Gewünschtes Gerät aus der Liste auswählen.

OK übernehmen.

Die Belegung der Gerätetaste und die Zuordnung des HDMI-Gerätes sind abgeschlossen.

STB **VIDEO** **AUDIO** Drücken Sie die entsprechende Gerätetaste um auf die Bedienung des HDMI-Gerätes umzuschalten. Die Befehle der Fernbedienung werden vom TV-Gerät an das HDMI-Gerät weitergeleitet.

TV

Drücken Sie die Taste TV um auf die Bedienung des TV-Gerät umzuschalten.

Wenn das Automatische Ausschalten (siehe rechte Spalte) aktiviert ist, schaltet sich das HDMI-Gerät ab.

Bedienung TV-/HDMI-Gerät über TV-Taste umschalten

i Die Umschaltung der Bedienung über die TV-Taste ist nur möglich, wenn dem verwendeten HDMI-Gerät keine Gerätetaste zugeordnet wurde.



Quellen öffnen



▲ ▼ **HDMI**-Buchse auswählen an der das HDMI-Gerät angeschlossen ist.



TV lang drücken: Fernbedienbefehle zwischen HDMI- und TV-Bedienung umschalten.

Eine Bildschirmmeldung informiert Sie über den aktuell gewählten Modus.



TV kurz drücken: Auf TV-Modus umschalten (zurück zum letzten Sender).

Automatisches Ausschalten externer Geräte

Beim Zurückschalten in den TV-Modus über einen kurzen Druck auf die Taste **TV** kann das externe Gerät abgeschaltet werden.

Die Einstellung hierzu finden Sie in den **System-Einstellungen** → **Anschlüsse** → **Digital Link** → **Abschaltung des ext. Gerätes per TV-Taste**.

i Menüpunkt nur anwählbar, wenn bei **Digital Link HD - Funktionalität** → **ein** gewählt wurde.

Ferneinschaltung des TV-Gerätes

Sie können auswählen, ob sich das TV-Gerät automatisch aus dem Standby-Betrieb einschalten soll, wenn bei einem angeschlossenen **Digital Link HD**-fähigen Gerät eine Disk wiedergegeben oder ein Bildschirmmönü angezeigt wird.

Die Einstellung finden Sie in den **System-Einstellungen** → **Anschlüsse** → **Digital Link** → **Ferneinschaltung des TV-Gerätes**.

i Menüpunkt nur anwählbar, wenn bei **Digital Link HD - Funktionalität** → **ein** gewählt wurde.

TV-Gerät und angeschlossene Geräte ausschalten (System-Standby)

i Die Bedienung des TV-Gerätes muss aktiviert sein (siehe oben).



Taste kurz drücken: TV-Gerät und alle an den **HDMI**-Schnittstellen angeschlossenen CEC-fähigen Geräte in Standby ausschalten (System-Standby).

Geräte am Anschluss AV

Die Anschlussbuchse **AV** bietet die Möglichkeit, über zwei verschiedene Adapter z.B. einen DVD-Spieler, Video-/DVD-Recorder oder PC anzuschließen.

Die benötigten Adapter (Scart- bzw. VGA-Adapter) sind als Zubehör bei Ihrem Loewe Fachhandelspartner erhältlich (siehe Kapitel **Zubehör**).

Die AV-Buchsen können dabei verschiedene Signalarten verarbeiten. Welche Signalart Ihr Zusatzgerät bereitstellt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes.

Durch die Vielzahl der am Markt befindlichen AV-Geräte kann nur exemplarisch auf einige Beispiele für den Anschluss von Zusatzgeräten an der AV-Buchse eingegangen werden.

TV-Ferneinschaltung per Digital Link

Sie können auswählen, ob sich das TV-Gerät automatisch aus dem Standby-Betrieb einschalten soll, wenn bei einem an **AV** angeschlossenen **Digital Link Plus**-fähigen Gerät eine Disk wiedergegeben oder ein Bildschirmmenü angezeigt wird.

Die Einstellung finden Sie in den **System-Einstellungen → Anschlüsse → Digital Link → Ferneinschaltung des TV-Gerätes**.

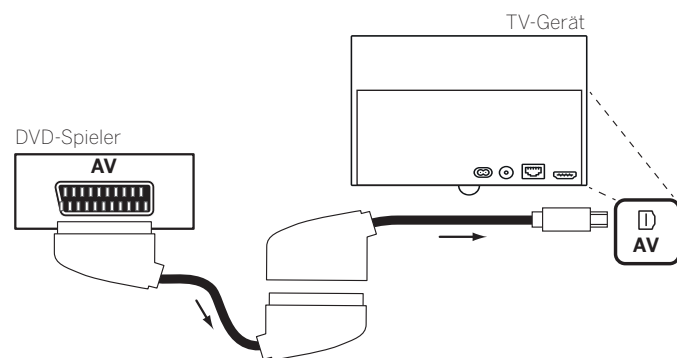
DVD-Spieler an das TV-Gerät anschließen

Ein **DVD-Spieler** wurde in den **System-Einstellungen → Anschlüsse → AV-Anschluss-Einstellungen → Gerät am Anschluss AV** ausgewählt.

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Verbinden Sie den Scart-Ausgang des DVD-Spielers über den Scart-Adapter¹ mit der Buchse **AV** des TV-Gerätes.

Verwenden Sie hierzu ein vollbestücktes Scart-Kabel (im Fachhandel erhältlich).



Anschlussbeispiel eines DVD-Spielers

Vom AV-Gerät wiedergeben

Unterstützt das Gerät an **AV** die Funktionalität **Digital Link Plus** oder wurde in den **System-Einstellungen → Anschlüsse → AV-Anschluss-Einstellungen → Schaltspannung zulassen → ja** ausgewählt, schaltet das TV-Gerät nach dem Starten der Wiedergabe am AV-Gerät automatisch auf den entsprechenden AV-Eingang um.

Der AV-Eingang kann allerdings auch manuell aufgerufen werden:



Quellen öffnen.



AV auswählen, OK umschalten.

Wiedergabe am angeschlossenen Gerät starten.

¹Adapter als Zubehör erhältlich (siehe Kapitel **Zubehör**).

DVD-Recorder an das TV-Gerät anschließen

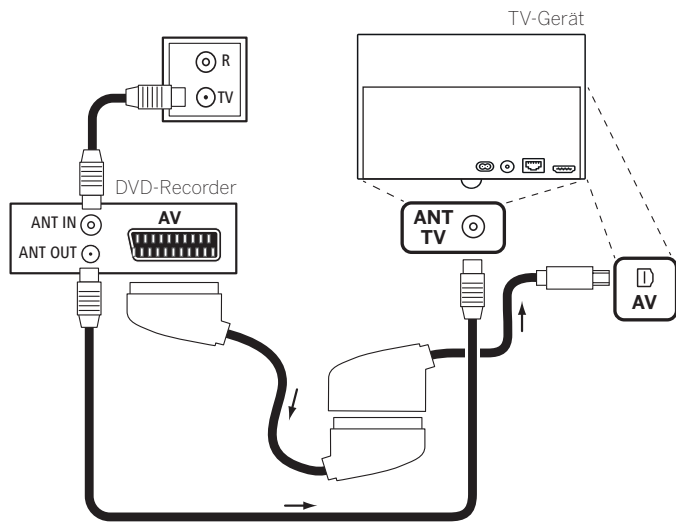
Ein **DVD-Recorder** wurde in den **System-Einstellungen** → **Anschlüsse** → **AV-Anschluss-Einstellungen** → **Gerät am Anschluss AV** ausgewählt.

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Verbinden Sie den Scart-Ausgang des DVD-Recorders über den Scart-Adapter¹ mit der Buchse **AV** des TV-Gerätes. Verwenden Sie hierzu ein vollbestücktes Scart-Kabel (im Fachhandel erhältlich).

Wenn Sie Sender mit dem im Recorder eingebauten Empfangsteil (Tuner) empfangen und aufnehmen wollen, muss der Recorder in die Antennenleitung eingeschleift werden.

Schließen Sie den DVD-Recorder wie im Anschlussbeispiel unten gezeigt an.



Anschlussbeispiel eines DVD-Recorders

Vom AV-Gerät wiedergeben



Quellen öffnen.



AV auswählen,
OK umschalten.

Wiedergabe am angeschlossenen Gerät starten.

PC/Set-Top-Box anschließen

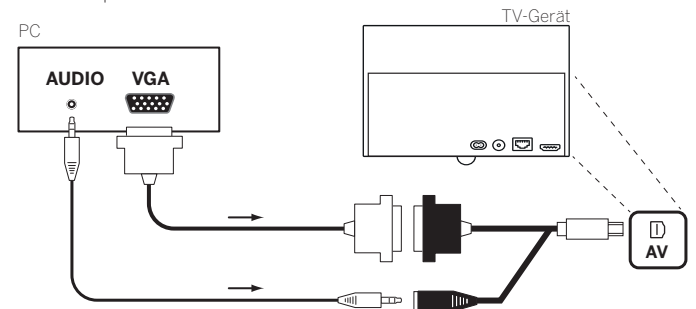
Sie können einen PC anschließen und so den Bildschirm des TV-Gerätes als Ausgabegerät benutzen.

Bei Anschluss eines PCs bzw. Zusatzgerätes an die Buchse **AV** des TV-Gerätes stellen Sie vorher das Ausgangssignal an Ihrem PC so ein, dass es mit einem der Signale in der Tabelle im Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **Signale über AV (PC IN)/HDMI** übereinstimmt.

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Das Gerät über ein VGA-Kabel und den VGA-Adapter¹ an die Buchse **AV** des TV-Gerätes anschließen.

Das analoge Tonsignal vom PC über die Stereo-Klinkenbuchse am VGA-Adapter anschließen.



Anschlussbeispiel eines PC

Vom Gerät wiedergeben



Quellen öffnen.



PC IN auswählen,
OK umschalten.

Geometrie des PC-Bildes anpassen

Position (vertikal, horizontal) und Phasenlage Ihres PC-Bildes sind bei einigen Bildformaten einstellbar. Die Einstellungen dazu finden Sie unter **System-Einstellungen** → **Bild** → **weitere ...** → **PC IN - Display**.

Geräte mit Komponentenanschluss (YPbPr/YUV) anschließen

Externe Geräte mit Komponentenanschluss **YPbPr** (umgangssprachlich auch öfters als YUV bezeichnet; siehe auch **Glossar**) werden mittels zweier Adapter an die Buchse **AV** des TV-Gerätes angeschlossen. Zusätzlich zum VGA-Adapter ist ein Komponenten-/VGA-Adapter (im Fachhandel erhältlich) erforderlich.

¹Adapter als Zubehör erhältlich (siehe Kapitel **Zubehör**).

Lautsprechersystem anschließen (AUDIO OUT)

Über die **AUDIO OUT**-Schnittstelle Ihres TV-Gerätes können Sie bequem ein Lautsprechersystem anschließen.

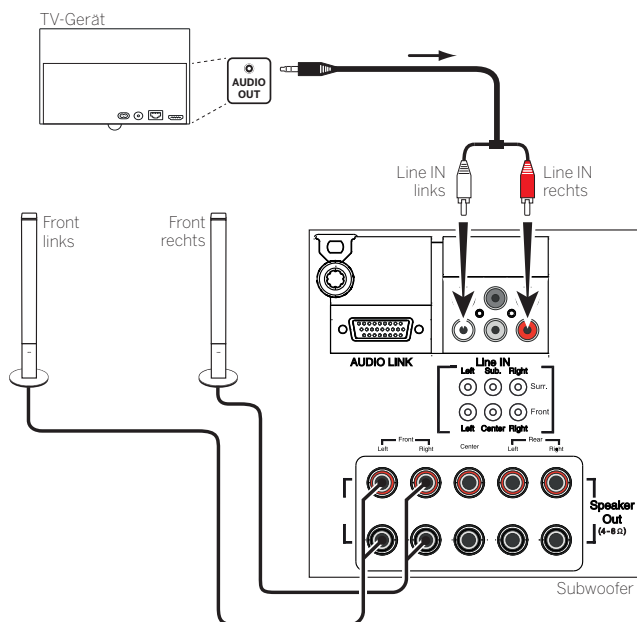
Schalten Sie vor dem Anschließen des Lautsprechersystems alle Geräte aus.

Der Anschluss des Subwoofers an das TV-Gerät erfolgt über die **AUDIO OUT**-Schnittstelle.

Verbinden Sie den analogen Tonausgang **AUDIO OUT** des TV-Gerätes über ein Stereo-Cinch-/Klinke-Adapterkabel mit den Line IN Toneingängen rechts/links des Subwoofers.

Weitere Informationen zur Verkabelung der Lautsprecher finden Sie in der Bedienungsanleitung des Subwoofers bzw. der Lautsprecher.

I Schalten Sie den Netzschalter des Subwoofers erst ein, nachdem im Tonkomponentenassistenten der Punkt **Lautsprechersystem (AUDIO OUT)** ausgewählt wurde. Ansonsten wird das Soundsystem mit maximaler Lautstärke betrieben.



Beispiel für den Anschluss eines Lautsprechersystems an das TV-Gerät

Konfiguration Lautsprechersystem (AUDIO OUT)

Bei der Konfiguration des Soundsystems im Tonkomponenten-Assistenten geben Sie an, ob Sie z.B. externe Frontlautsprecher verwenden wollen oder wie der TV-Lautsprecher verwendet wird (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**).

I Schalten Sie den Netzschalter des Subwoofers erst ein, nachdem im Tonkomponenten-Assistenten der Punkt **Lautsprechersystem (AUDIO OUT)** ausgewählt wurde. Ansonsten wird das Soundsystem mit maximaler Lautstärke betrieben.

Lautsprechersystem anschließen (DAL)¹

Über die **DIGITAL AUDIO LINK**-Schnittstelle (DAL) Ihres TV-Gerätes können Sie bequem ein Loewe Lautsprechersystem anschließen.

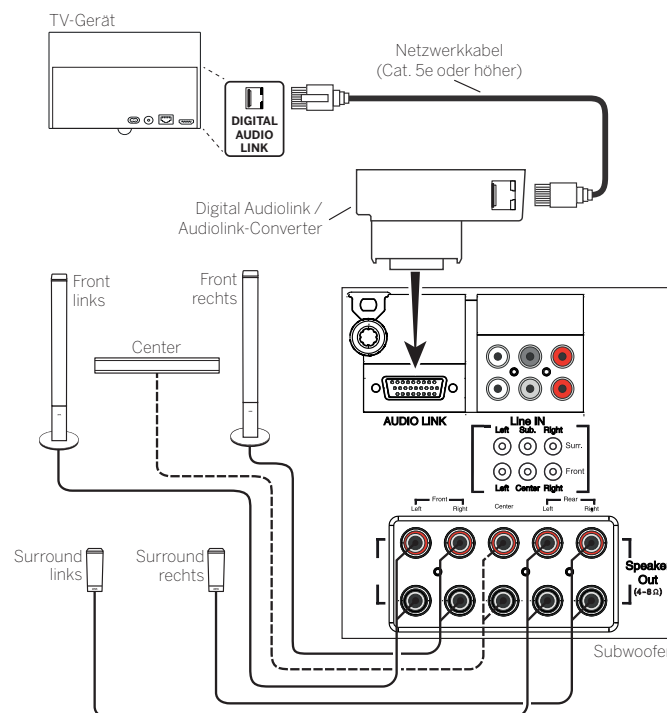
Schalten Sie vor dem Anschließen des Lautsprechersystems alle Geräte aus.

Der Anschluss des Subwoofers an das TV-Gerät erfolgt über die **DIGITAL AUDIO LINK**-Schnittstelle. Stecken Sie ein Netzwerkkabel (Cat. 5e oder höher) an die **DIGITAL AUDIO LINK**-Schnittstelle des TV-Gerätes.

Wenn Sie einen Subwoofer mit **DIGITAL AUDIO LINK**-Schnittstelle (z.B. klang 1 subwoofer oder klang 5 subwoofer) verwenden, schließen Sie das Netzwerkkabel direkt an den Subwoofer an.

Bei Subwoofers mit **AUDIO LINK**-Schnittstelle (siehe Bild unten) verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit der RJ45-Buchse des als Zubehör erhältlichen **Digital Audiolink / Audiolink-Converters**. Stecken Sie den Converter in die **AUDIO LINK**-Buchse am Subwoofer.

Weitere Informationen zur Verkabelung der Lautsprecher finden Sie in der Bedienungsanleitung des Subwoofers bzw. der Lautsprecher.



Beispiel für den Anschluss eines Lautsprechersystems (Subwoofer mit AUDIO LINK) an das TV-Gerät

Konfiguration Lautsprechersystem (DAL)

Bei der Konfiguration des Soundsystems im Tonkomponenten-Assistenten geben Sie z.B. die Abstände der einzelnen Lautsprecher zu Ihrer Sitzposition an oder passen den Pegel jedes Lautsprechers individuell an.

Dies garantiert eine natürliche räumliche Abbildung des Kluges (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**).

¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Aktivlautsprecher anschließen ¹

Wenn Sie Aktivlautsprecher verwenden wollen, können Sie diese über ein Adapterkabel am TV-Gerät anschließen.

Stecken Sie ein Netzwerkkabel (Cat. 5e oder höher) an die **AUDIO LINK**-Schnittstelle des TV-Gerätes.

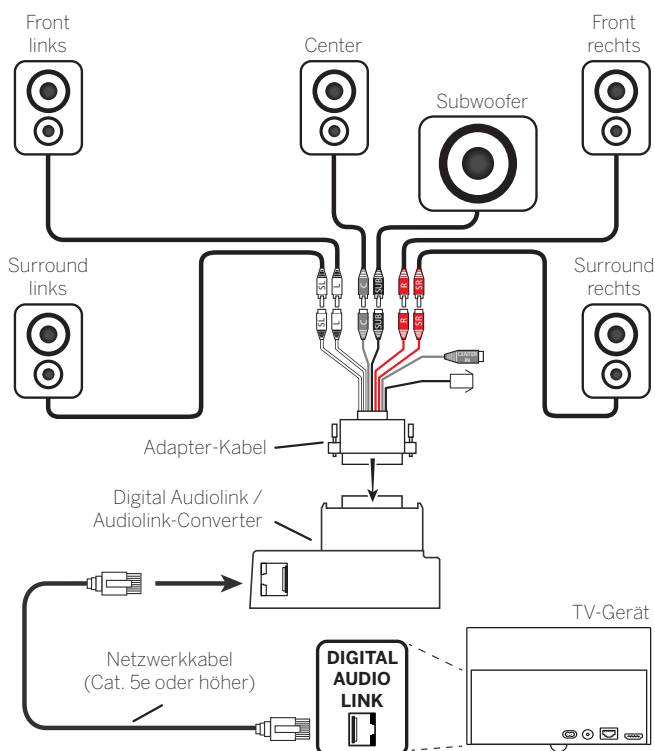
Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit der RJ45-Buchse des als Zubehör erhältlichen **Digital Audiolink / Audiolink**-Converters.

An das andere Ende des Converters schließen Sie das Adapterkabel **Audiolink / 30cm / 9pin + 5.1 Out + Center In** an. Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels mit den Cinch-Anschlüssen der Lautsprecher / des Subwoofers.

Die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels sind gekennzeichnet mit:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| R für Front rechts | SR für Surround rechts |
| L für Front links | SL für Surround links |
| C für Center | SUB für Subwoofer |

Bei den Anschlüssen am Adapterkabel handelt es sich um Vorverstärker-Ausgänge. Daher dürfen ausschließlich Aktivlautsprecher / aktive Subwoofer direkt an das Adapterkabel angeschlossen werden.



Anschluss von Aktivlautsprechern an das TV-Gerät

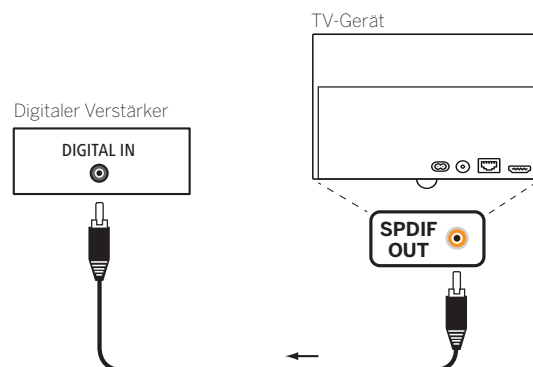
Ton über Lautsprechersystem wiedergeben

Die Ton-Wiedergabe über Aktivlautsprecher wird im Tonkomponenten-Assistenten eingerichtet (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**).

HiFi/AV-Verstärker anschließen

Digitale HiFi/AV-Verstärker anschließen

Den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes **SPDIF OUT** über ein Cinch-Kabel mit dem digitalen Toneingang des Verstärkers verbinden:

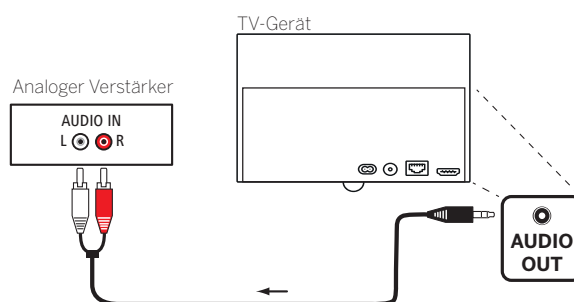


Digitale Audio-(Vor-)Verstärker via Audiorückkanal (HDMI ARC) verbinden

Die Buchse **HDMI1** des TV-Gerätes über ein HDMI-Kabel mit der HDMI-Buchse des ARC-fähigen Audio-(Vor-)Verstärkers verbinden. Eine gesonderte Anmeldung des Verstärkers am TV-Gerät ist nicht erforderlich.

Analoge HiFi/AV-Verstärker anschließen

Den analogen Tonausgang des TV-Gerätes **AUDIO OUT** über ein Stereo-Cinch-/Klinke-Adapterkabel mit dem analogen Toneingang des Verstärkers verbinden:



Ton über HiFi/AV-Verstärker wiedergeben

Die Ton-Wiedergabe über angeschlossene HiFi/AV-Verstärker wird im Tonkomponenten-Assistenten eingerichtet (siehe Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse – Tonkomponenten**).

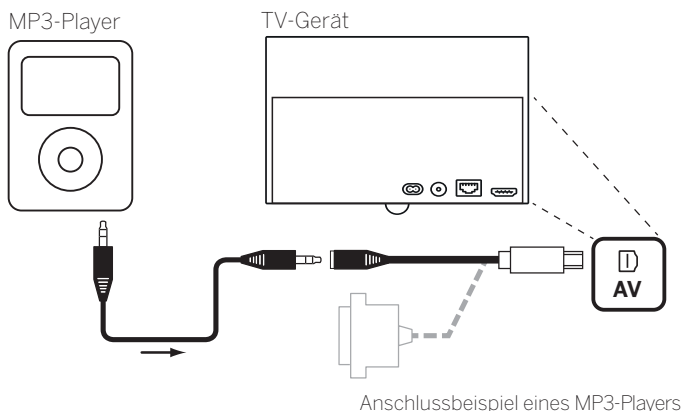
¹ Nur bei Gerätetypen mit eingebautem DAL-Anschluss (siehe Kapitel **Technische Daten – Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Tonwiedergabe von externen Geräten

Externe AV-Geräte (z.B. MP3-Player) schließen Sie zur Tonwiedergabe an die AV-Eingänge des TV-Gerätes an.

Externes Gerät (z.B. MP3-Player) anschließen

Verbinden Sie den Ausgang (Klinkenbuchse) des MP3-Players über den VGA-Adapter¹ mit der Buchse **AV** des TV-Gerätes.



AV-Eingang auswählen

i Die Auswahl des AV-Eingangs wird hier exemplarisch für ein Gerät an der Buchse **AV** (Anschluss siehe oben) beschrieben. Das Vorgehen gilt ebenso für die Auswahl der anderen AV-Eingänge.



Quellen öffnen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschte AV-Quelle markieren, **OK** auf AV-Quelle umschalten.

Nach dem Auswählen des AV-Eingangs Wiedergabe am externen Gerät starten.

Nur Ton der AV-Quelle wiedergeben (Bildschirm aus)

Um ausschließlich den Ton eines Zuspielderätes (z.B. MP3-Player) wiederzugeben, können die AV-Quellen so angewählt werden, dass sich der Bildschirm abschaltet.

i Durch das Abschalten des Bildschirms sinkt die Leistungsaufnahme des TV-Gerätes.

i Das Abschalten des Bildschirms ist bei den AV-Quellen HDMI1, HDMI2, HDMI3 und HDMI4² über die Menüoptionen möglich.



Quellen öffnen.



◀ ▶ ▲ ▼ Gewünschten Anschluss auswählen, **OK** mindestens zwei Sekunden lang drücken.



Grüne Taste: Mit der grünen Taste können Sie den Bildschirm wieder ein und ausschalten.

IR-Link

Die IR-Link-Funktion ermöglicht die Bedienung verdeckt aufgestellter Zusatzgeräte anderer Hersteller über das Loewe TV-Gerät.

Die Fernbedienungsbefehle werden vom Infrarotempfänger des TV-Gerätes über einen extern angeschlossenen Infrarot-Sender an das Zusatzgerät weitergeleitet.

Das Codesystem für Fernbedienungsbefehle die das Zusatzgerät steuern ist RC5.

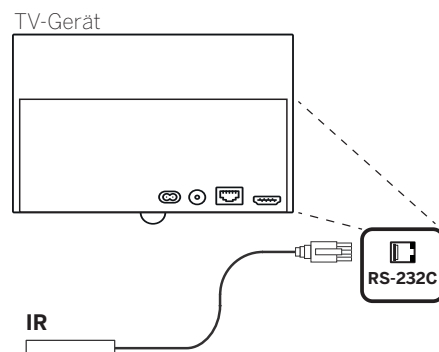
Die Bedienung des Zusatzgerätes ist nur möglich, wenn das TV-Gerät eingeschaltet ist.

Der notwendige Infrarot-Sender ist als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich (siehe Kapitel **Zubehör**).

Infrarot-Sender am TV-Gerät anschließen

Stecken Sie den Anschlussstecker des Infrarot-Senders in die Buchse **RS-232C** des TV-Gerätes ein.

Verlegen Sie das Anschlusskabel des Infrarot-Senders zum Frontbereich des verwendeten Zusatzgerätes.



Infrarot-Sender am Zusatzgerät anbringen

Finden Sie die optimale Position, an dem von Ihnen gewünschten Gerät heraus (optische Verbindung zwischen Sendediode und Infrarot Empfänger des verdeckt aufgestellten Gerätes).

Ziehen Sie die Schutzfolie an der Klebefläche des Infrarot-Senders ab. Befestigen Sie den Infrarot-Sender an dieser Position.



Serielle Schnittstelle RS-232C (RJ12)

Über die RS-232C (RJ12)-Schnittstelle können Sie ein Heimvernetzungs-system verschiedener Hersteller an ihr TV-Gerät anschließen.

Für die Konfiguration der RS-232C (RJ12)-Schnittstelle und weiterführende Informationen über die verschiedenen Heimvernetzungs-systeme wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

¹ Adapter als Zubehör erhältlich (siehe Kapitel **Zubehör**).

² Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Fernbedienung einstellen

Die Fernbedienung für den TV-Modus des TV-Gerätes nutzen

TV **TV-Taste** drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sekunden.

Die Fernbedienung für einen Loewe Recorder nutzen

STB **STB-Taste** drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sekunden.

Die Fernbedienung für einen Loewe Player nutzen

VIDEO **VIDEO-Taste** drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sekunden.

Die Fernbedienung für den Radio-Modus des TV-Gerätes nutzen

AUDIO **AUDIO-Taste** drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sekunden.

Solange eine Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige der ausgewählten Betriebsart (**TV** – **STB** – **VIDEO** – **AUDIO**). Somit haben Sie bei jedem Tastendruck die Kontrolle, auf welche Betriebsart die Fernbedienung eingestellt ist.

Oben ist die **Werkseinstellung** der Gerätetasten beschrieben (siehe auch Tabelle rechte Spalte). Die Belegung der Gerätetasten kann entsprechend der vorhandenen Zusatzgeräte geändert werden (siehe rechte Spalte).

Gerät für Ton-Bedienfunktionen der Fernbedienung einstellen

Die Tasten für die Ton-Bedienfunktionen Lautstärke (10) und Ton ein/aus (1) wirken ab Werk auf das TV-Gerät. Das zu bedienende Gerät kann geändert werden.

i Das zu bedienende Gerät muss **zuerst** auf eine der Gerätetasten der Fernbedienung gelegt werden (siehe rechte Spalte) bevor die Ton-Bedienfunktionen auf das entsprechende Gerät geändert werden.

TV **3 def** Taste **TV** und gleichzeitig Zifferntaste für min. 5 Sek. drücken. Die LED über der Taste **TV** blinkt zweimal.

Funktion	Tasten	Gerät
Audio-Funktionen	TV + 3	Auro/AudioVision/MediaVision 3D
	TV + 4	Mediacenter
	TV + 5	Loewe TV
	TV + 6	Loewe TV mit Soundprojektor ohne Systemverbindung

Fernbedienung auf andere Loewe Geräte einstellen

Sie können mit der Fernbedienung verschiedene Loewe Geräte bedienen. Die Gerätetasten **STB** – **VIDEO** – **AUDIO** können für die Bedienung der verschiedenen Loewe Geräte umbelegt werden.

STB **■** Gewünschte Gerätetaste und gleichzeitig **STOP-Taste** für 5 Sekunden drücken, bis die zugehörige LED-Anzeige zweimal blinkt.

Dann den zweistelligen Geräte-Code aus der nachfolgenden Liste eingeben. Die zugehörige LED-Anzeige blinkt zweimal.

Gerät	Code	Werkseinstellung
Loewe ViewVision 8106 H	10	
Loewe Viewvision, Centros 21x2	12	
Loewe ViewVision DR+ DVB-T	13	
Loewe Auro 2216 PS/8116 DT	14	
Loewe BluTech Vision Interactive	15	
Loewe Soundprojektor	17	
Set-Top-Box (STB)-Datenbank	18	
Loewe TV - Digitales Radio	19	AUDIO
Loewe Mediacenter	20	
Loewe BluTech Vision 3D	21	VIDEO
HDMI CEC-Modus	22	
Loewe AudioVision	24	
Loewe Individual Sound Projector ID	25	
Apple IR-Codes	26	
Apple IR-Codes (Apple TV-2G)	27	STB
Loewe Soundbox	28	
Loewe SoundVision	29	
Loewe AirSpeaker	30	
Loewe SoundPort	31	
Loewe MediaVision 3D	35	
Rücksetzen auf Werkseinstellung	99	

i Die hier dargestellten Codes gelten nur für die direkte Bedienung des Zusatzgerätes.

i Die verfügbaren Codes können je nach Firmwarestand der Fernbedienung variieren.

i Die werkseitige Vorbelegung der Gerätetasten kann je nach Firmwarestand der Fernbedienung variieren.

Anlernen der Fernbedienung

Mithilfe des Tastencodes **18** (Set-Top-Box-Datenbank) kann Ihre Fernbedienung Loewe assist auf Ihre Set-Top-Box (z.B. Decoder, externer Kabelreceiver) angelernet werden. So ersparen Sie sich die Verwendung mehrerer Fernbedienungen.


Folgende Möglichkeiten stehen zum Anlernen zur Verfügung:

- Eingabe einer dreistelligen Codenummer
- Auslesen des programmierten Set-Top-Box Codes
- Anlernen einzelner Tasten
- Erlernte Codes löschen

i Im Folgenden wird exemplarisch auf die Taste **STB** eingegangen. Die Tasten **VIDEO** und **AUDIO** können ebenfalls mit dem Code 18 belegt werden; nachfolgende Beschreibung gilt entsprechend.

Programmierung der Gerätetaste mit Tastencode 18

i Zu den zweistelligen Tastencodes siehe auch Kapitel **Externe Geräte**, Abschnitt **Fernbedienung einstellen**.

STB  Gerätetaste **STB** und gleichzeitig **STOP-Taste** für 5 Sekunden drücken, bis die zugehörige LED-Anzeige zweimal blinkt.



Geräte-Code **18** eingeben.
Die zugehörige LED-Anzeige blinkt zweimal.

Eingabe einer dreistelligen Codenummer

Die Programmierung der Taste **STB** kann direkt anhand eines geräteabhängigen dreistelligen Codes erfolgen. Eine Liste mit diesen Codes finden Sie im Kapitel **Codeliste** am Ende dieses Benutzerhandbuchs.

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

STB  Tasten **STB** und **OK** fünf Sekunden lang gedrückt halten. Die LED über der Taste **STB** blinkt zweimal.

Dreistelligen Code aus der Liste eingeben. Die LED über der Taste **STB** leuchtet eine Sekunde lang auf.

OK Programmiermodus beenden. Die LED blinkt bei erfolgreicher Programmierung zweimal.

i Bei Eingabe einer fehlerhaften Codenummer leuchtet die LED für ca. zwei Sekunden. Führen Sie dann den Programmiervorgang erneut durch.

Auslesen des programmierten Set-Top-Box Codes

Der Code des derzeit auf die Taste **STB** programmierten Gerätes kann von der Fernbedienung angezeigt werden.

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

STB  Tasten **STB** und **OK** fünf Sekunden lang gedrückt halten. Die LED über der Taste **STB** blinkt zweimal.

INFO Taste **INFO** drücken.

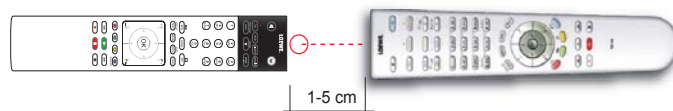
Die LED über der Taste **STB** zeigt durch Blinken den programmierten Code an. Die Ziffer 0 wird dabei durch fünffaches schnelles Blinken angezeigt.

Tasten anlernen

Alle Tasten (mit Ausnahme der Gerätetasten **TV**, **STB**, **VIDEO** und **AUDIO** sowie der Tasten **V+/-**, **⏪** und **⏩**) können für die Bedienung von Geräten angelernet werden, die nicht in der integrierten Datenbank enthalten sind.


Die Funktionen der gewählten Taste werden dann ganz oder teilweise mit den neuen Codes überschrieben.

i Platzieren Sie die TV-Fernbedienung mit der zu ersetzenden Fernbedienung so, dass sich die Infrarot-Fenster in einem Abstand von 1-5 cm gegenüber in Sichtverbindung befinden (siehe Skizze).



Vorbereitung:

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

STB  Taste **STB** und gleichzeitig **rote Taste** fünf Sekunden lang drücken.

Die LED über der Taste **STB** leuchtet dauerhaft.

Lernfunktion:



Anzulernende Taste auf der TV-Fernbedienung drücken.

Die LED über der Taste **STB** blinkt.



Taste, die angelernt werden soll, auf der Original-Fernbedienung drücken.

Die LED über der Taste **STB** blinkt zweimal.

i Falls der Code nicht korrekt erkannt wird, blinkt die LED über der Taste **STB** zehnmal. Wiederholen Sie dann Ihre Eingabe auf der Original-Fernbedienung. Korrigieren Sie ggf. die Anordnung der beiden Fernbedienungen.

Fahren Sie mit weiteren Tasten wie oben beschrieben fort.

Lernmodus beenden:

STB Zum Beenden des Lernmodus drücken Sie die Taste **STB** erneut.

i Nach 10 Sekunden ohne Eingabe wird der Lernmodus automatisch beendet.

i Möglicherweise können nicht alle Fernbedienncodes angelernt werden.

Einzelne Tastenfunktion löschen

Sie können die angelernte Funktion einer einzelnen Taste löschen.

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

  Taste **STB** und gleichzeitig **grüne Taste** fünf Sekunden lang drücken. Die LED über der Taste **STB** leuchtet dauerhaft.



Zu löschende Taste auf der TV-Fernbedienung drücken.

Die LED über der Taste **STB** blinkt zweimal.

Fahren Sie mit dem Löschen weiterer Tasten wie oben beschrieben fort.

 Zum Beenden des Löschmodus drücken Sie die Taste **STB** erneut.

Die LED über der Taste **STB** blinkt einmal.

Alle Tastenfunktionen einer Gerätetaste löschen

Sie können alle angelernten Funktionen löschen, die Sie auf der Taste **STB** eingestellt haben.

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

  Taste **STB** und gleichzeitig **gelbe Taste** fünf Sekunden lang drücken. Die LED über der Taste **STB** blinkt zweimal.

Alle Tastenfunktionen aller Gerätetasten löschen

Sie können alle angelernten Funktionen löschen, die Sie auf den Gerätetasten **TV**, **STB**, **VIDEO** oder **AUDIO** eingestellt haben.

i Die Gerätetaste **STB** muss mit dem Tastencode 18 programmiert sein.

  Taste **STB** und gleichzeitig **blaue Taste** fünf Sekunden lang drücken. Die LEDs über den Gerätetasten blinken zweimal.

Loewe app

Die Loewe app löst die beiden existierenden Smart Assist und Smart tv2move Applikationen ab und kombiniert die Funktionalitäten beider Apps.

Mit der Loewe app wird Ihr Tablet zum Zweit-Fernseher. Völlig unabhängig von Ihrem TV-Gerät können Sie dank der App auf Ihrem Tablet durch die TV-Kanäle zappen, Aufnahmen programmieren oder auch Archiv-Aufnahmen vom Festplattenrecorder DR+ anschauen. Oder blättern Sie auf Ihrem Smartphone in der elektronischen Programmzeitschrift (EPG) und informieren Sie sich über Dauer und Inhalt der laufenden Sendung. Mit einem Klick auf den gewünschten Inhalt wird dieser auf Ihrem Loewe TV dargestellt.

Dabei sind Sie räumlich völlig flexibel. Egal ob Sie sich gerade im Schlafzimmer, in der Küche oder auch auf der Terrasse befinden – solange Sie mit Ihrem Heimnetzwerk via WLAN verbunden sind.

Mit Loewe Mobile Recording können Sie in Verbindung mit der Loewe app Ihre gewünschten Sendungen jetzt ganz einfach und komfortabel von unterwegs aus programmieren. Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein internetfähiges Smartphone mit der Loewe app.

Das Smartphone kann mit der Loewe app als Fernbedienung für das TV-Gerät verwendet werden.

Sie können die Loewe app im Playstore bzw. App Store herunterladen und auf Ihrem Tablet und/oder Smartphone installieren.

Sobald die Loewe App einmal mit dem TV-Gerät verbunden wurde, sind im TV-Gerät die Features EPG-Suche und Premium EPG (Vorschaubilder) verfügbar (Kapitel **TV**, Abschnitt **Elektronische Programmzeitung**).

Voraussetzungen:

i Geeignet für Tablets und Smartphones ab Android 5 und Apple iOS 8.

i TV-seitig wird ein Chassis ab SL2xx mit neuester Softwareversion vorausgesetzt.

i Eine persönliche Senderliste sollte vorhanden sein. Falls nicht, persönliche Senderliste anlegen unter:
System-Einstellungen → **Sender** → **Senderlisten TV** → **Neue persönliche Liste**.

i DR+ Archiv für andere Geräte freigeben:
System-Einstellungen → **Bedienung** → **weitere ...** → **DR+** → **DR+ Streaming** → **DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen** → **ein**.

i Stellen Sie sicher, dass Ihr Tablet und das Loewe TV-Gerät im selben logischen Netzwerk angemeldet sind.
System-Einstellungen → **Multimedia / Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen**.

Wählen Sie hier aus, ob das TV-Gerät per LAN (drahtgebunden) oder per WLAN (drahtlos) mit dem Internet verbunden sein soll.

Wir empfehlen das TV-Gerät über LAN am Router/Switch anzuschließen. Bei einer Verbindung über WLAN oder Powerline kann nicht immer sichergestellt werden, dass eine ausreichend große Datenrate für eine Übertragung verfügbar ist.

i Über die Loewe app können Sie ebenfalls ganz komfortabel Adressen oder Suchbegriffe eingeben.

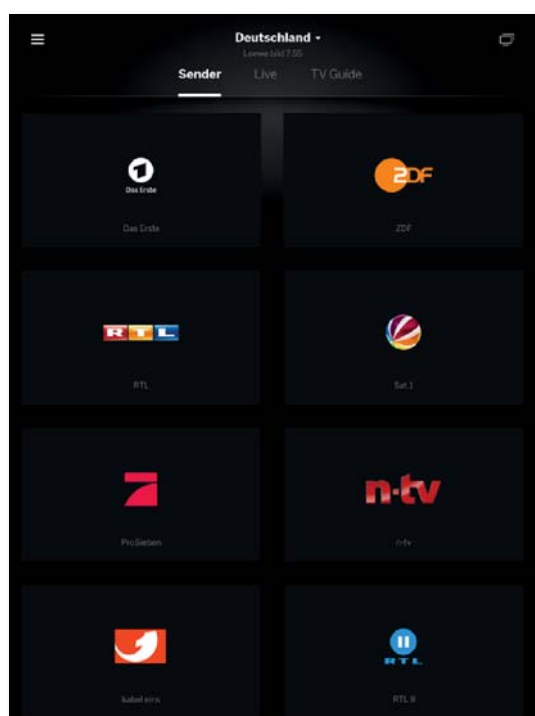
Damit das Tastatursymbol in der App eingeblendet wird, wenn eine Eingabezeile im TV-Gerät ausgewählt ist, muss der Renderer im TV-Gerät eingeschaltet sein.

System-Einstellungen → **Multimedia / Netzwerk** → **Renderer** → **ein**.

TV-Gerät – App verbinden

- Starten Sie die Loewe app und stimmen Sie den Datenschutzhinweisen zu.
- Wählen Sie das jeweilige Land aus, in dem die App verwendet wird. Die Spracheinstellungen werden automatisch vom Smartphone/ Tablet übernommen.
- Die Applikation sucht automatisch nach kompatiblen TV-Geräten im Heimnetzwerk. Es erscheint eine Auflistung der im Heimnetzwerk gefundenen Loewe TV-Geräte. Der Name des TV-Gerätes kann festgelegt werden unter **System-Einstellungen** → **Multimedia / Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **Gerätename**.
- Tippen Sie auf den gewünschten Listeneintrag, um das TV-Gerät auszuwählen. Anschließend können Sie noch eine persönliche Senderliste wählen.
- Nach Auswahl der Senderliste beginnt der Ladeprozess aller Daten (Senderliste, Senderinfos und Programmdaten). Dies kann einige Minuten dauern. Nach Ende des Ladeprozesses aller Daten ist die App vollständig betriebsbereit.

Übersicht der Bereiche: Sender-Bereich



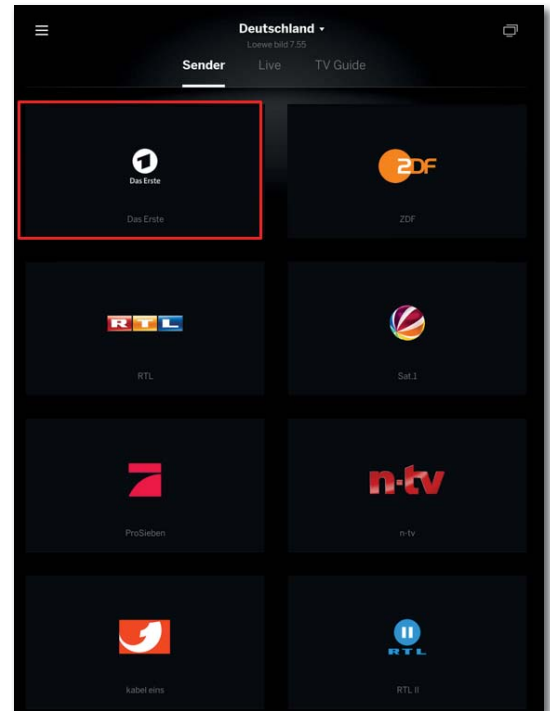
Im ersten Bereich finden Sie eine Übersicht Ihrer Sender aus der jeweilig ausgewählten Senderliste. Mit einem Tipp auf die gewünschte Programm-kachel schaltet Ihr verbundenes TV-Gerät auf den jeweiligen Sender.

Übersicht der Bereiche: Live-Bereich



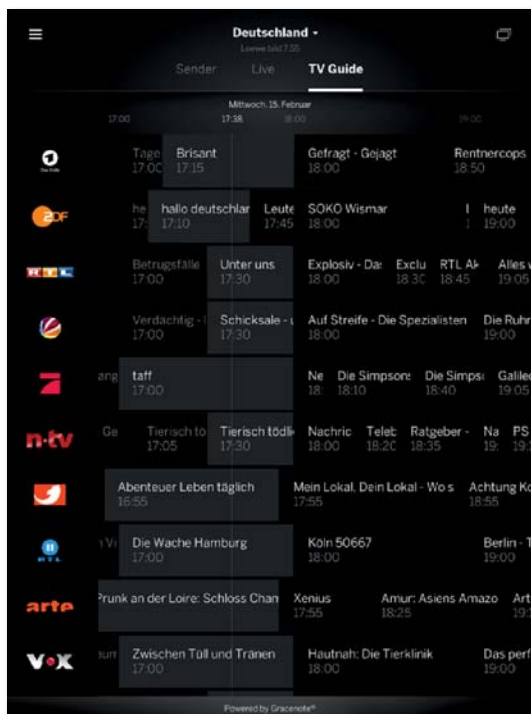
Im mittleren Bereich stehen auf einem Blick die Sendungsinformationen wie Titel und Fortschritt bereit. Ebenfalls kann mit einem Fingertipp auf das jeweilige Programm umgeschaltet werden.

Sender umschalten und streamen

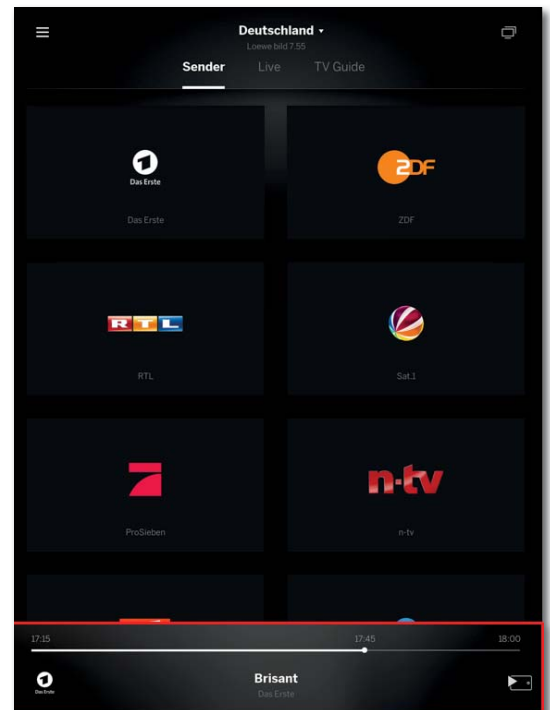


Sobald Sie auf eine Kachel tippen und ein TV-Gerät ausgewählt wurde, schaltet dies auf das jeweilige Programm um. Am unteren Bildrand stehen dann weitere Informationen zur Verfügung.

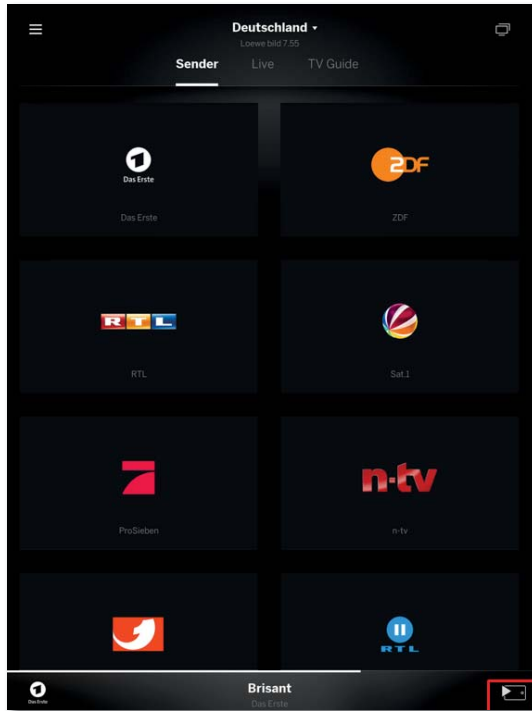
Übersicht der Bereiche: TV Guide-Bereich



Im dritten Teil finden Sie den TV Guide. Wie im TV integriert, ersetzt dieser Ihre Programmzeitschrift. Zusätzlich können die Kacheln geöffnet werden, um neben Detailinformationen auch die Aufnahme (lokal und von unterwegs aus) zu starten.



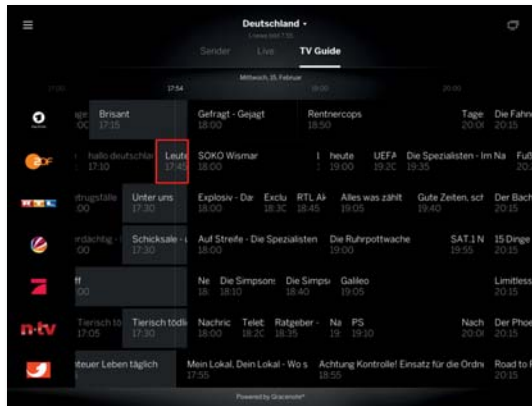
Sie erhalten Details zum Sendungsname und den Fortschritt der aktuellen Sendung.



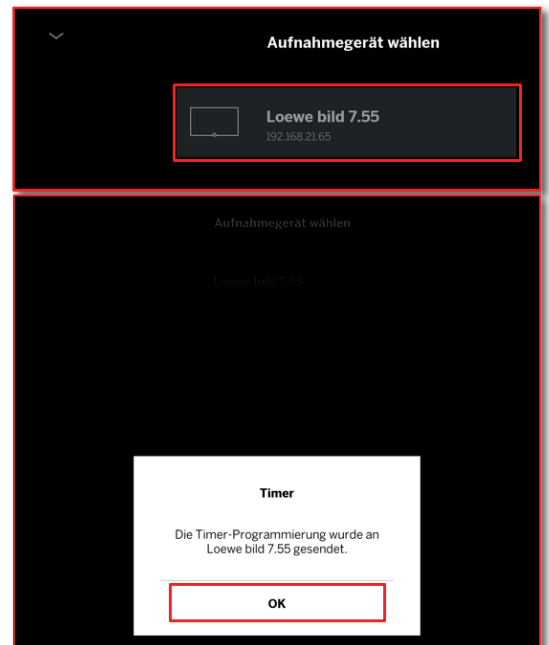
Mit einer weiteren Berührung der angezeigten Information vergrößert sich diese und zeigt zusätzliche Zeitinformationen an. Mit dem Symbol unten rechts starten Sie das Streaming dieser Sendung auf Ihr Tablet oder Smartphone.

Neben den Detailinformationen steht Ihnen eine Aufnahmeschaltfläche zur Verfügung. Für die Verwendung der Mobile Recording Funktion muss diese am TV-Gerät aktiviert sein und sich das entsprechende Gerät mit einer Internetverbindung im Standby Modus befinden.

Aufnehmen via TV Guide

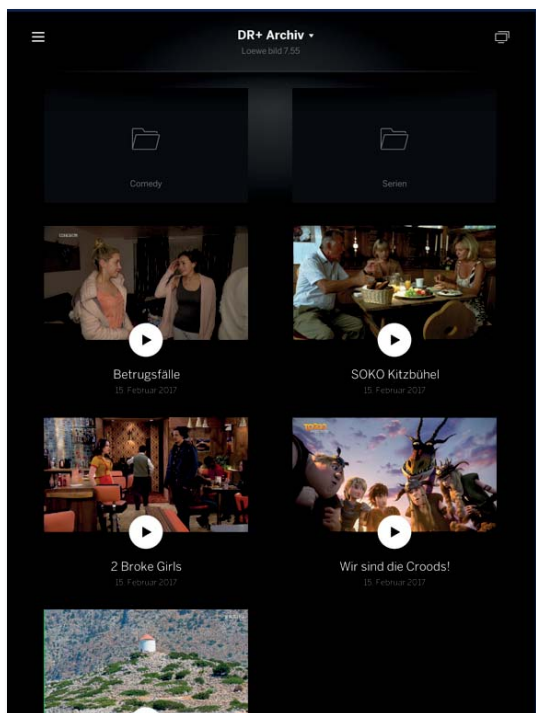


Um eine Sendung aufzunehmen oder eine Aufnahme zu programmieren, wählen Sie die jeweilige Kachel Ihrer gewünschten Sendung mit einem Fingertipp aus.

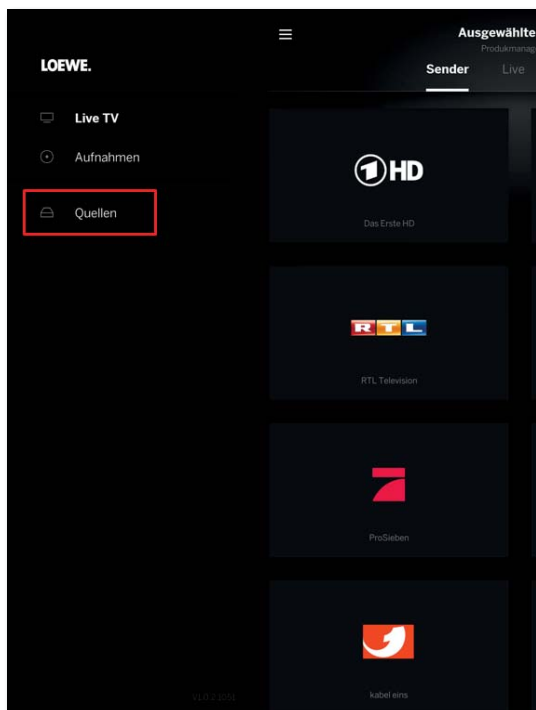


Im letzten Schritt werden Sie gefragt, mit welchem TV-Gerät die Aufnahme ausgeführt werden soll. Die Timerinformation schließen Sie mit einem Tipp auf OK.

DR+ Archiv- und Quellenauswahl

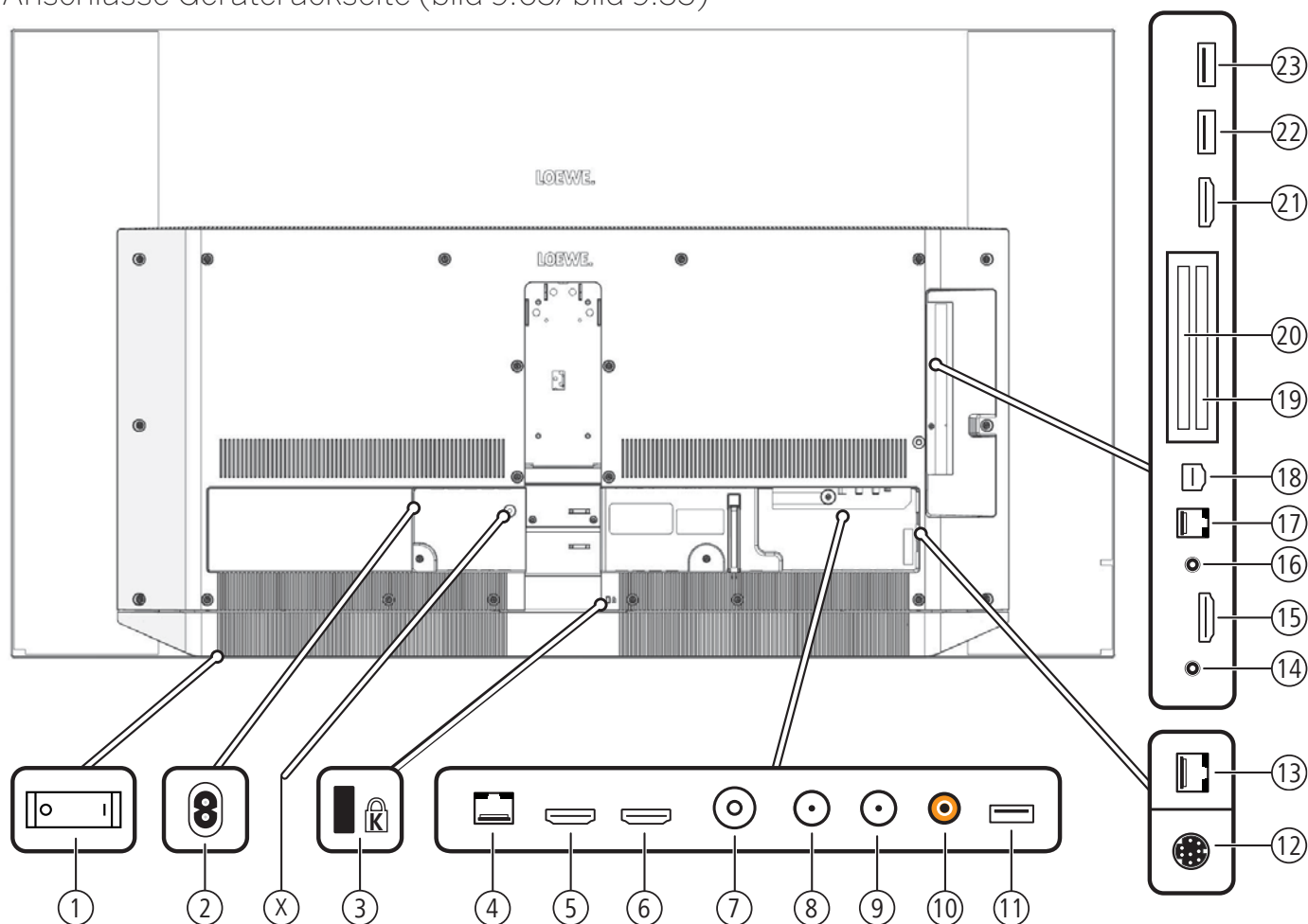


Hier finden Sie gespeicherte Aufnahmen aus Ihrem integrierten DR+ Archiv. Sollten Sie über mehrere TV-Geräte mit DR+ Funktionalität verfügen, können Sie über das Dropdown Feld das gewünschte Archiv auswählen. Ihre Ordnerstruktur finden Sie ebenfalls in der App wieder.



Unter Quellen befinden sich Ihre verfügbaren Netzlaufwerke. Hier haben Sie direkten Zugriff auf Videodateien, welche auf Ihrem Server oder NAS abgelegt sind. Sie können diese am TV-Gerät oder mit Ihrem Tablet / Smartphone ansehen.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 9.65/bild 9.55)



- ① Netzschalter
- ② **AC IN** - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz
- (X) Transportsicherung für Kinematik (Schraube bitte entfernen)
- ③ Aufnahme für Kensington-Schloss
- ④ **LAN** - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet
- ⑤ **HDMI 1 ARC** - HDMI-Eingang 1⁽²⁾ (mit **A**udio **R**eturn **C**hannel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT
- ⑥ **HDMI 2** - HDMI-Eingang 2⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ⑦ **ANT TV** - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA
- ⑧ **ANT SAT 1** - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA
- ⑨ **ANT SAT 2** - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA
- ⑩ **SPDIF OUT** - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)
- ⑪ **USB 3.0** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)
- ⑫ **MOTOR UNIT** - Anschluss für einen motorischen Drehfuß
- ⑬ **DIGITAL AUDIO LINK** - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)
- ⑭ **HEADPHONE** - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm
- ⑮ **HDMI 3** - HDMI-Eingang 3⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ⑯ **AUDIO OUT** - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)
- ⑰ **RS-232C** - Serielle Schnittstelle⁽¹⁾ – (RJ12)
- ⑱ **AV** - Micro-AV-Buchse⁽¹⁾
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R
- ⑲ **COMMON INTERFACE** - CI-Slot 1 (Standard V1.3)
- ⑳ **COMMON INTERFACE** - CI-Slot 2 (Standard V1.3)
- ㉑ **HDMI 4** - HDMI-Eingang 4⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ㉒ **USB** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)
- ㉓ **USB** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)

⁽¹⁾ Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

⁽²⁾ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 9.65/bild 9.55)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 9.65	bild 9.55
Artikelnummer:	56441xxx	56440xxx
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support	
Bilddiagonale:	164 cm / 65 inch	139 cm / 55 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	450 W	350 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ⁽¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ⁽¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support	
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	80,0 W	80,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,49 W 0 W	0,49 W 0 W
Auflösung / Bildformat:	Ultra HD 3840 x 2160 px / 16:9	
Displaytechnologie:	OLED (WRGB Pixel)	
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T):	145,2 x 83,7 ^(3A) / 86,5 ^(3B) x 5,2 cm	123,0 x 71,4 ^(3A) / 74,1 ^(3B) x 5,2 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):	26,3 kg	23,8 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C	
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%	
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)	
Chassisbezeichnung:	SL420	
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz	
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz / 16 Ebenen: DiSEqC 1.0 / Einkabelsystem: EN 50494
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000	
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)	
Ton-Normen:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD, Dolby MS11
Audio-Ausgangsleistung (Sinus / Musik):	2 x 30W / 2 x 60W	
Akustisches Lautsprecherkonzept:	geschlossene Soundbar mit Passivmembran	
Teletext:	TOP / FLOF / HiText (Level 2.5)	
Seitenspeicher:	2000	
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T) / 100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID
Heimnetzstandard:	Universal Plug and Play Audio / Video (UPnP AV)	
Unterstützte Dateiformate ⁽²⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR 10/HLG

⁽¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

⁽²⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

⁽³⁾ A: Höhe, Lautsprecher verdeckt. B: Höhe, Lautsprecher sichtbar.

Ausstattungsmerkmale (bild 9.65/bild 9.55)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 9.65	bild 9.55
Image* (Bild)		
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)		
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●
Sound* (Ton)		
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	●/●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/●/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeeinpassung (AVC)	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)		
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	●/●/●	●/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)		
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Archive	●/1.000/●	●/1.000/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	●/●/●	●/●/●
Multi Recording / Mobile Recording	●/●	●/●
Multiroom Streaming	●	●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)		
HDMI mit HDCP 2.2	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/●	●/●/●/●
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	●/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	-	-

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.

⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.

⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

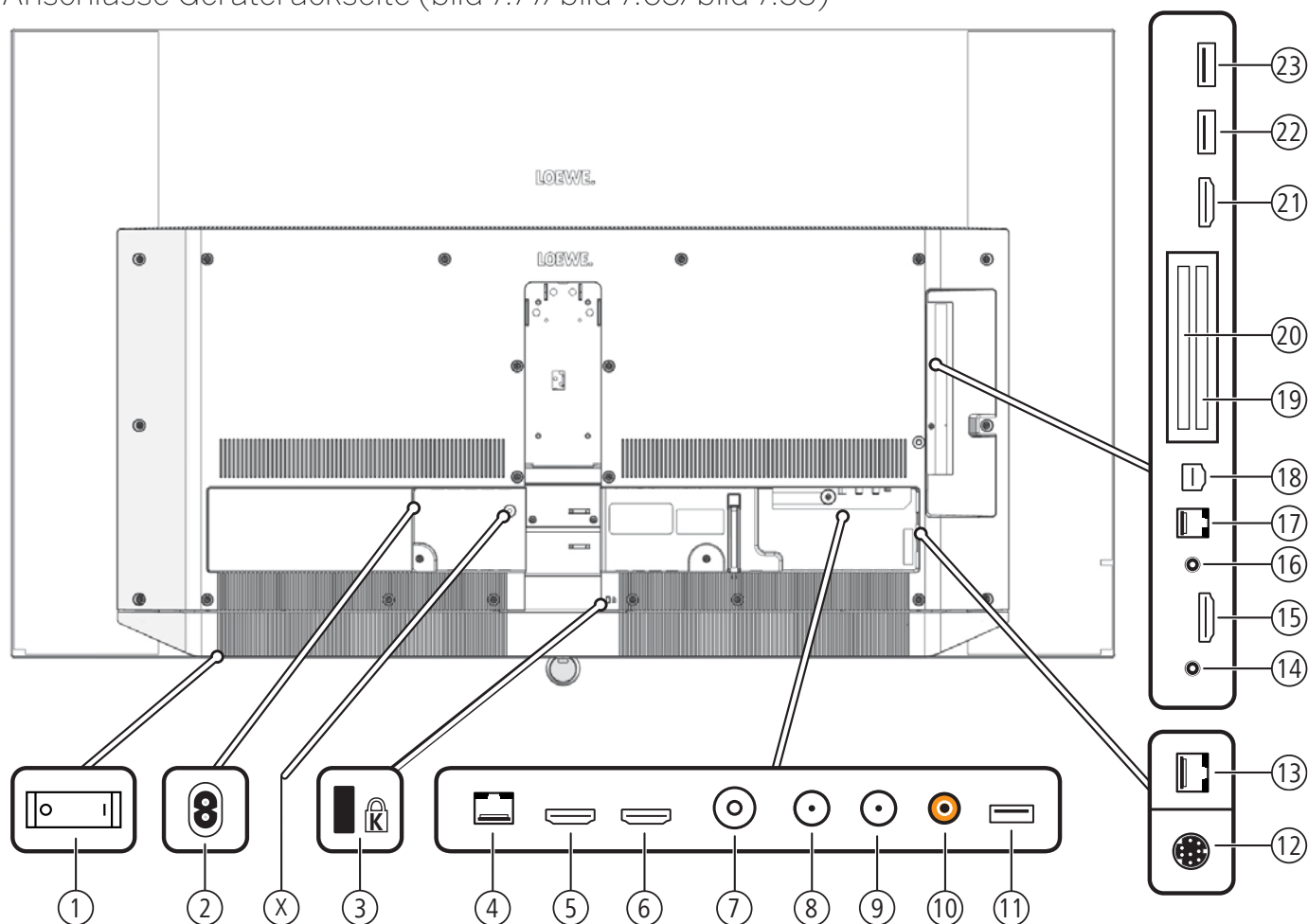
⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.

⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).

⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.

⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)



- | | |
|--|--|
| <p>① Netzschalter</p> <p>② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>(X) Transportsicherung für Kinematik (Schraube bitte entfernen)</p> <p>③ Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>④ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑤ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1⁽²⁾ (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑥ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑦ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑧ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑨ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑩ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑪ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> <p>⑫ MOTOR UNIT - Anschluss für einen motorischen Drehfuß</p> | <p>⑬ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)</p> <p>⑭ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> <p>⑮ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑯ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑰ RS-232C - Serielle Schnittstelle⁽¹⁾ – (RJ12)</p> <p>⑱ AV - Micro-AV-Buchse⁽¹⁾
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑳ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>㉑ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4⁽²⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>㉒ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉓ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|--|--|

⁽¹⁾ Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

⁽²⁾ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 7.77	bild 7.65	bild 7.55
Artikelnummer:	56437xxx	56436xxx	56435xxx
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support		
Bilddiagonale:	195 cm / 77 inch	164 cm / 65 inch	139 cm / 55 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	590 W	450 W	350 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ¹⁾ Jährlicher Energieverbrauch ²⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support		
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	85,0 W	80,0 W	80,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,42 W 0 W	0,49 W 0 W	0,49 W 0 W
Auflösung / Bildformat:	Ultra HD 3840 x 2160 px / 16:9		
Displaytechnologie:	OLED (WRGB Pixel)		
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T):	172,3 x 102,4 x 5,5 cm	145,2 x 86,4 x 5,2 cm	123,0 x 74,1 x 5,2 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):	37,0 kg	26,3 kg	23,8 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C		
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%		
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)		
Chassisbezeichnung:	SL420		
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz		
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz / 16 Ebenen: DiSEqC 1.0 / Einkabelsystem: EN 50494	
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz	
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000		
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)	
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)		
Ton-Normen:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD, Dolby MS11	
Audio-Ausgangsleistung (Sinus / Musik):	2 x 30W / 2 x 60W		
Akustisches Lautsprecherkonzept:	geschlossene Soundbar mit Passivmembran		
Teletext:	TOP / FLOF / HiText (Level 2.5)		
Seitenspeicher:	2000		
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T) / 100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)	
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES	
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID	
Heimnetzstandard:	Universal Plug and Play Audio / Video (UPnP AV)		
Unterstützte Dateiformate ²⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR 10/HLG	

¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

²⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

Ausstattungsmerkmale (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 7.77	bild 7.65	bild 7.55
Image* (Bild)			
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)			
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)			
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	●/●	●/●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/●/-	●/●/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeeinpassung (AVC)	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)			
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)			
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Archive	●/1.000/●	●/1.000/●	●/1.000/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Multi Recording / Mobile Recording	●/●	●/●	●/●
Multiroom Streaming	●	●	●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)			
HDMI mit HDCP 2.2	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/●	●/●/●/●	●/●/●/●
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	●/●	●/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Music Player	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	-	-	-

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.

⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.

⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

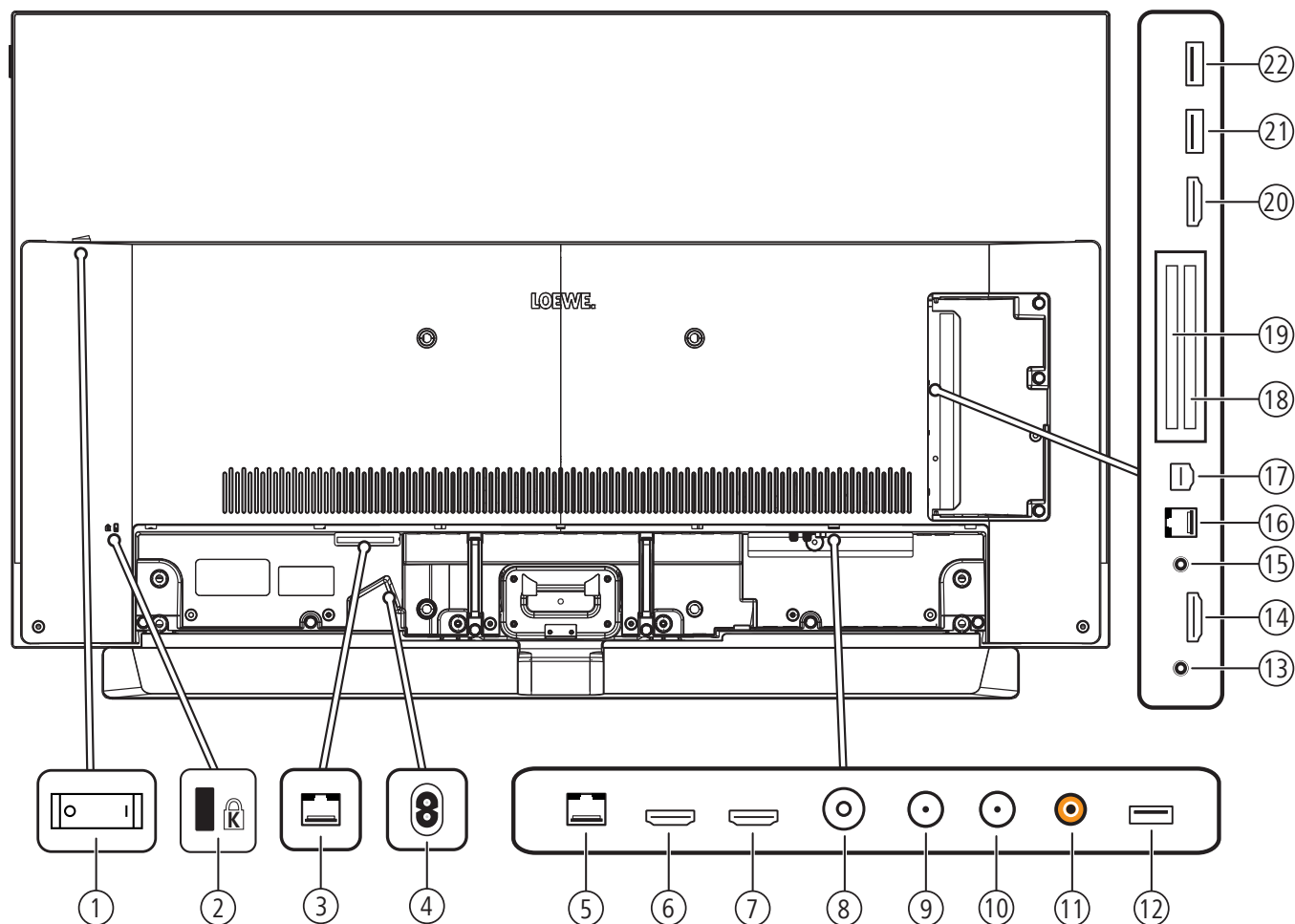
⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.

⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).

⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.

⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled)



- | | |
|---|--|
| <p>① Netzschalter</p> <p>② Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>③ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)</p> <p>④ AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>⑤ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑥ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^② (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑦ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑧ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑨ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑩ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑪ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑫ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> | <p>⑬ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> <p>⑭ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑮ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑯ RS-232C - Serielle Schnittstelle^① – (RJ12)</p> <p>⑰ AV - Micro-AV-Buchse^①
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑳ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉒ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|---|--|

^① Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^② Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 5.65 set	bild 5.55 set	bild 5.65 oled	bild 5.55 oled
Artikelnummer:	57440x00 / x01	57441x00 / x01	57440x50 / x51	57441x50 / x51
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Bilddiagonale:	164 cm / 65 inch	139 cm / 55 inch	164 cm / 65 inch	139 cm / 55 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	450 W	350 W	450 W	350 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ⁽¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ⁽¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	80,0 W	80,0 W	80,0 W	80,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,49 W ^(3a) / 0,42 W ^(3b) 0 W	0,49 W ^(3a) / 0,41 W ^(3b) 0 W	0,49 W ^(3c) / 0,42 W ^(3d) 0 W	0,49 W ^(3c) / 0,41 W ^(3d) 0 W
Auflösung / Bildformat:	Ultra HD 3840 x 2160 px / 16:9			
Displaytechnologie:	OLED (WRGB Pixel)			
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T):	145,3x88,5x6,4cm ^(3a) 144,9x88,3x6,4cm ^(3b)	123,0x76,2x6,4cm ^(3a) 122,8x75,9x6,4cm ^(3b)	145,3x86,5x5,6cm ^(3c) 144,9x86,4x5,6cm ^(3d)	123,0x74,2x5,6cm ^(3c) 122,8x74,0x5,6cm ^(3d)
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):	26,7kg ^(3a) / 32,2kg ^(3b)	21,4kg ^(3a) / 26,2kg ^(3b)	25,7kg ^(3c) / 31,2kg ^(3d)	20,4kg ^(3c) / 25,2kg ^(3d)
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C			
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%			
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)			
Chassisbezeichnung:	SL420			
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz			
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz / 16 Ebenen: DiSEqC 1.0 / Einkabelsystem: EN 50494		
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz		
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000			
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)		
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)			
Ton-Normen:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD, Dolby MS11		
Audio-Ausgangsleistung (Sinus / Musik):	2 x 20W / 2 x 40W			
Akustisches Lautsprecherkonzept:	geschl. Soundbar mit Passivmembran	---	---	---
Teletext:	TOP / FLOF / HiText (Level 2.5)			
Seitenspeicher:	2000			
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T) / 100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)		
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Verwendeter Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES		
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID		
Heimnetzstandard:	Universal Plug and Play Audio / Video (UPnP AV)			
Unterstützte Dateiformate ⁽²⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR 10/HLG		

⁽¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

⁽²⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

⁽³⁾ a: Variante x00; b: Variante x01; c: Variante x50; d: Variante x51.

Ausstattungsmerkmale (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

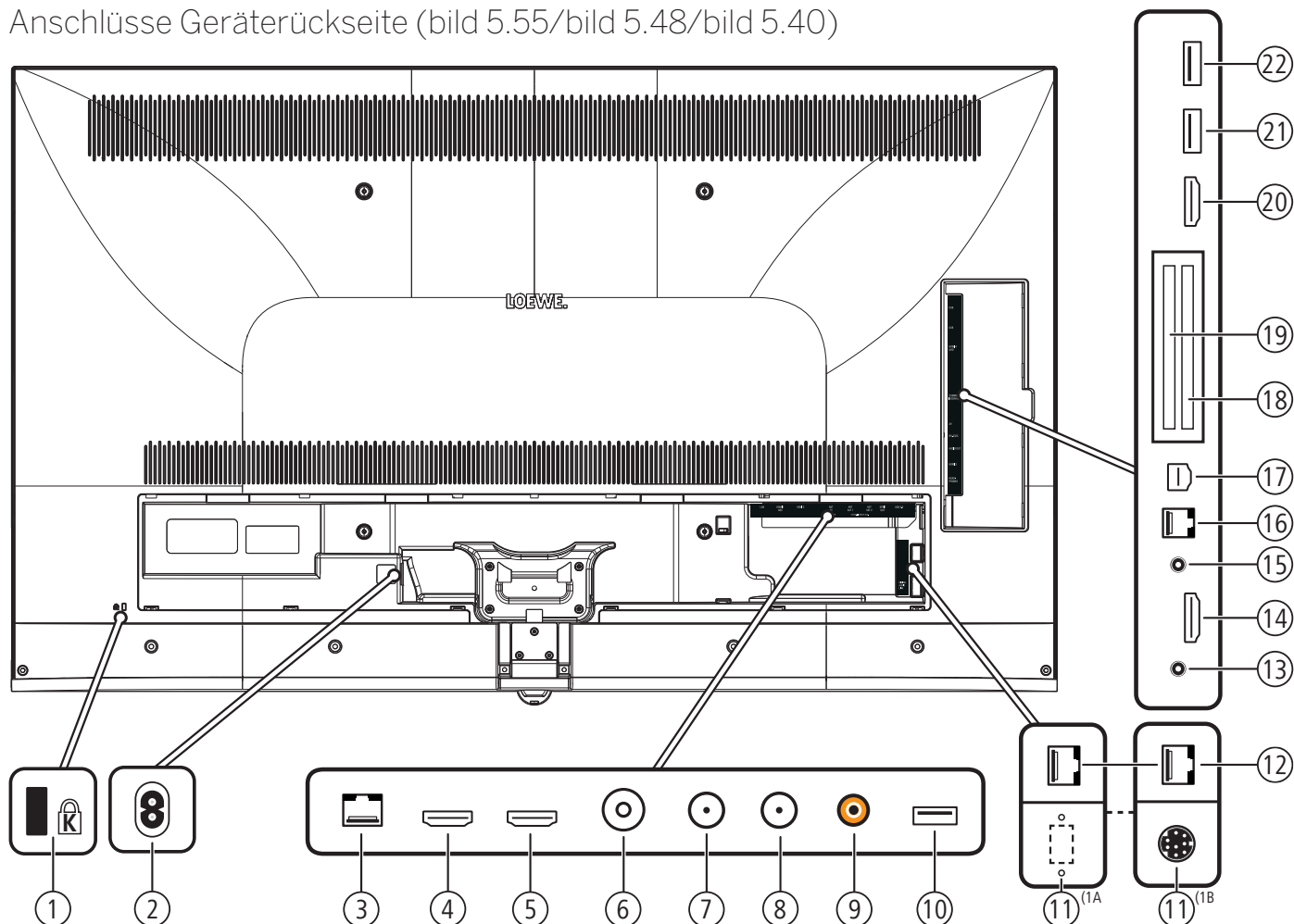
Loewe Gerätetyp:	bild 5.65 oled	bild 5.55 oled
Image* (Bild)		
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmdarstellung	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)		
DVB-T2 ¹ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ²	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●
Sound* (Ton)		
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	●/●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/●/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeeinpassung (AVC)	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)		
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	●/●/●	●/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●
Menü-Sprachen ³ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●
PIP (AV) ⁴ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)		
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Archive	●/1.000/●	●/1.000/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	●/●/●	●/●/●
Multi Recording / Mobile Recording	●/●	●/●
Multiroom Streaming	●	●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)		
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁵	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁶ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁷ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	●/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●
Micro-AV ⁸ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

¹ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
² Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
³ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁴ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁵ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁶ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁷ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁸ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40)



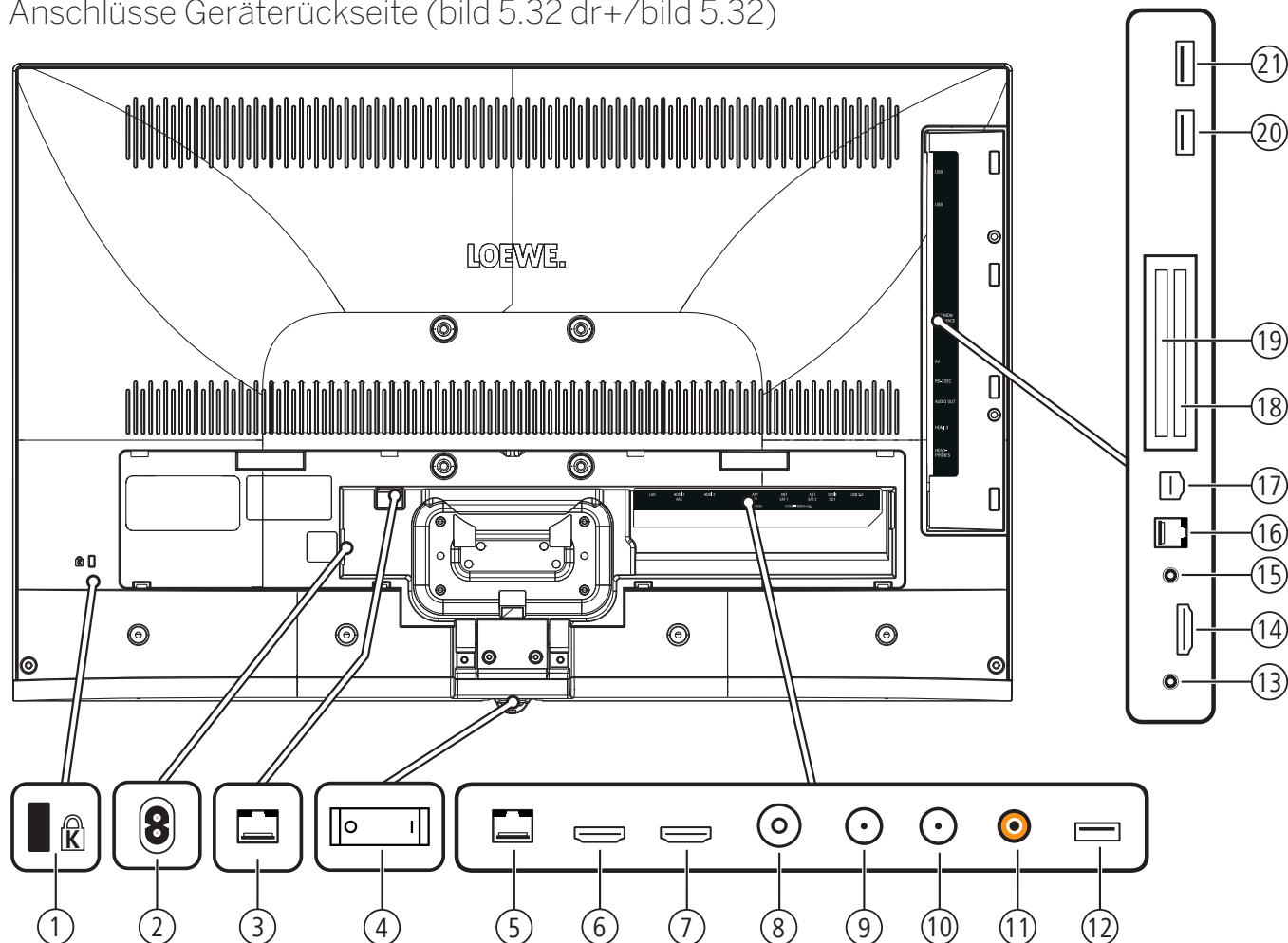
- | | |
|--|---|
| <p>① Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>③ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>④ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^③ (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑤ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑥ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑦ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑧ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑨ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑩ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> <p>⑪ FEATURE KIT - Optional^{①A}
MOTOR UNIT - Drehfuß-Steuerung^{①B}</p> <p>⑫ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)</p> | <p>⑬ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> <p>⑭ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑮ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑯ RS-232C - Serielle Schnittstelle^② – (RJ12)</p> <p>⑰ AV - Micro-AV-Buchse^②
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑳ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉒ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|--|---|

^① A: bei bild 5.55 (56428x50) / bild 5.48 (56430x50) / bild 5.40 (56427x50). Optionaler Anschluss für einzelne TV-Geräte Ländervarianten.
B: bei bild 5.55 (56428x51). Anschluss für einen motorischen Drehfuß.

^② Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^③ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 5.32 dr+/bild 5.32)



- | | |
|---|--|
| <p>① Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>③ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)¹</p> <p>④ Netzschalter</p> <p>⑤ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑥ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1³ (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑦ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2³
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑧ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑨ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑩ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑪ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑫ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> | <p>⑬ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> <p>⑭ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3³
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑮ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑯ RS-232C - Serielle Schnittstelle² – (RJ12)</p> <p>⑰ AV - Micro-AV-Buchse²
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑳ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|---|--|

¹ Bei Gerätetyp bild 5.32: Anschluss nicht vorhanden.

² Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

³ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 5.55	bild 5.48	bild 5.40	bild 5.32
Artikelnummer:	56428xxx	56430xxx	56427xxx	56426xxx
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Bilddiagonale:	140 cm / 55 inch	122 cm / 48 inch	102 cm / 40 inch	81 cm / 32 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	228 W	164 W	125 W	75,0 W ^(4A) / 73,0 W ^(4B)
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ⁽¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ⁽¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	80,0 W	55,0 W	55,0 W	30,0 W ^(4A) / 25,0 W ^(4B)
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,38 W 0 W	0,38 W 0 W	0,38 W 0 W	0,40 W 0 W
Auflösung:	Ultra HD 3840 x 2160 px			Full HD 1920 x 1080 px
Displaytechnologie / Bildformat:	LCD mit Edge-LED-Backlight / 16:9			
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T): Maße für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (B x H x T):	122,9 x 75,1 x 5,5 cm 122,9 x 75,1 x 6,8 cm	107,8 x 66,8 x 5,5 cm 107,8 x 69,9 x 25,7 cm	90,9 x 57,4 x 5,5 cm 90,9 x 60,4 x 25,7 cm	72,9 x 47,7 x 5,3 cm 72,9 x 50,8 x 21,3 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.): Gewicht für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (ca.):	27,6 kg 29,1 kg	18,8 kg 21,3 kg	15,5 kg 18,1 kg	9,7 kg 11,7 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C			
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%			
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)			
Chassisbezeichnung:	SL420			SL320F ^(4A) / SL310F ^(4B)
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz			
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz / 16 Ebenen: DiSEqC 1.0 / Einkabelsystem: EN 50494		
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz		
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000			
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)		
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)			
Ton-Formate:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Pulse, Dolby MS11 (Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD) ⁽⁵⁾		
Audio-Ausgangsleistung (Sinus / Musik):	2 x 20W / 2 x 40W			
Akustisches Lautsprecherkonzept:	Speaker Box			
Teletext:	TOP / FLOF / HiText (Level 2.5)			
Seitenspeicher:	2000			
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T) / 100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)		
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES		
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID		
Heimvernetzungsstandard:	Universal Plug and Play Audio / Video (UPnP AV)			
Unterstützte Dateiformate ⁽³⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/ MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4,2) H.264/H.265 kompatibel zu HDR10/HLG für SL4xx TV-Geräte		

⁽¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

⁽²⁾ Mitgelieferte Aufstelloption: WM67 (bild 5.55), Table Stand bild 5.40/48 (bild 5.40/48), Table Stand bild 5.32 (bild 5.32).

⁽³⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

⁽⁴⁾ A: Gerätetyp bild 5.32 DR+ (56426x55), B: Gerätetyp bild 5.32 (56426x85).

⁽⁵⁾ Nicht verfügbar bei Gerätetyp bild 5.32 (56426x85).

Ausstattungsmerkmale (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

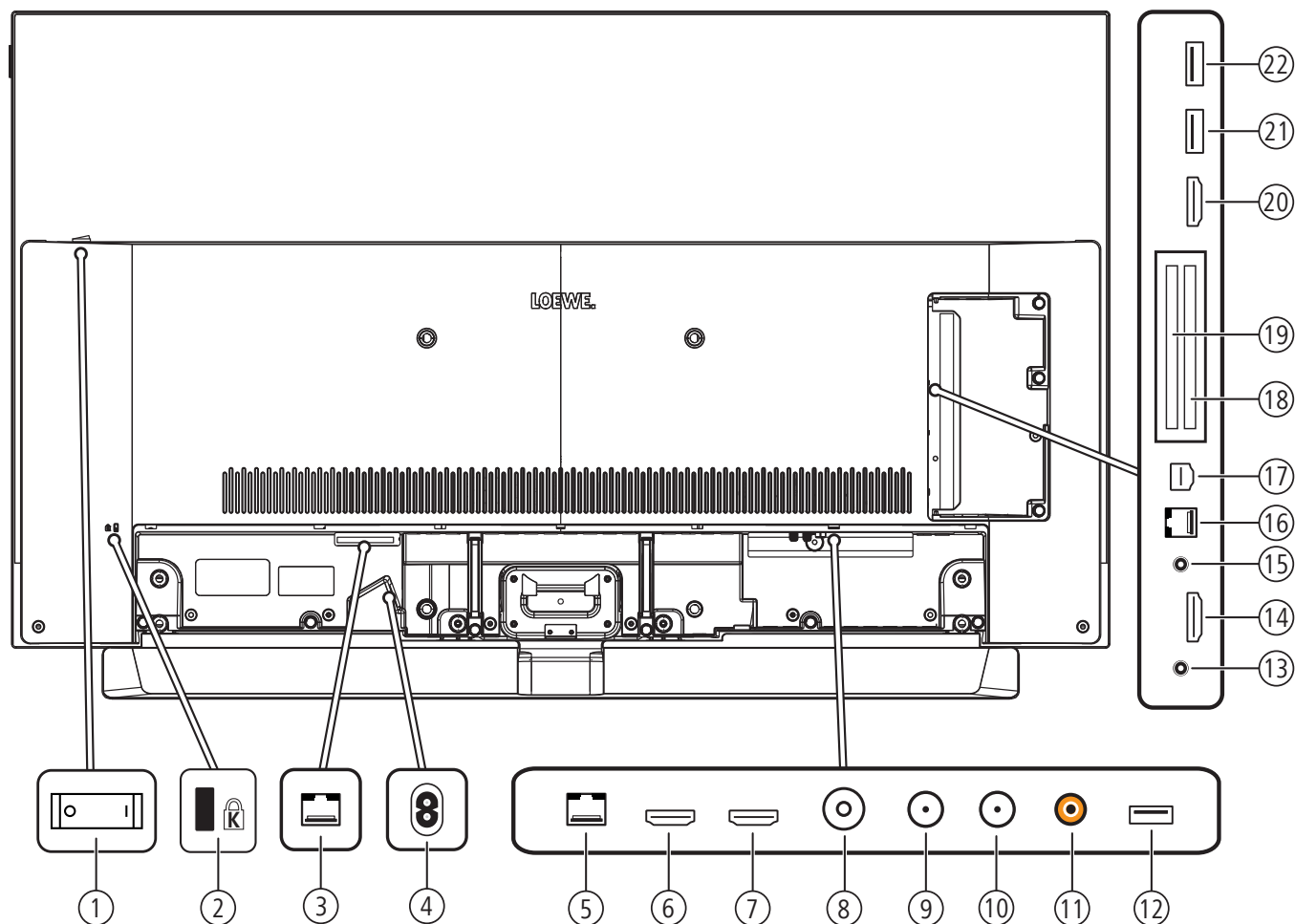
Loewe Gerätetyp:	bild 5.55	bild 5.48	bild 5.40	bild 5.32 DR+	bild 5.32
Image* (Bild)					
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●	-/●/●	-/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	●/○	-/-	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	●/●/●	●/●/●	●/●/●	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)					
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)					
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	●/●	●/●	●/●	-/-
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/●/-	●/●/-	●/●/-	●/●/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)					
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	-/●/●	-/●/●	-/●/●	-/-/-	-/-/-
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)					
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording (bei DR+: USB-Archive)	●/1.000/●	●/1.000/●	●/1.000/●	●/1.000/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	-/●/●
Multi Recording ⁽⁹⁾ / Mobile Recording ⁽⁹⁾	●/●	●/●	●/●	●/●	○/○
Multiroom Streaming ⁽⁹⁾	○	○	○	○	○
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player ⁽⁹⁾	●/○	●/○	●/○	●/○	●/○
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)					
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	3 (1x ARC)	3 (1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/●	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	●/●	●/●	●/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●	●	●

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.
⁽⁹⁾ Verfügbar via optional erhältlichem Feature Upgrade.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 4.55)



- | | |
|---|--|
| <p>① Netzschalter</p> <p>② Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>③ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)</p> <p>④ AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>⑤ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑥ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^① (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑦ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑧ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑨ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑩ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑪ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑫ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> | <p>⑬ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> <p>⑭ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑮ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑯ RS-232C - Serielle Schnittstelle^① – (RJ12)</p> <p>⑰ AV - Micro-AV-Buchse^①
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑳ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉒ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|---|--|

^① Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^② Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 4.55)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:		bild 4.55	bild 4.55
Artikelnummer:		57441W90	57441W91
EU Energieeffizienzklasse:		siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support	
Bilddiagonale:		139 cm / 55 inch	
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):		348 W	
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ¹⁾ Jährlicher Energieverbrauch ²⁾ :		siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support	
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:		80,0 W	
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:		0,49 W 0 W	
Auflösung / Bildformat:		Ultra HD 3840 x 2160 px / 16:9	
Displaytechnologie:		OLED (WRGB Pixel)	
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T):		123,0 x 76,2 x 6,4 cm	122,8 x 75,9 x 6,4 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):		21,3 kg	24,8 kg
Umgebungstemperatur:		5° C – 35° C	
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):		20 – 80%	
Luftdruck:		800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)	
Chassisbezeichnung:		SL415	
Stromversorgung:		220 V – 240 V/50–60 Hz	
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz / 16 Ebenen: DiSEqC 1.0 / Einkabelsystem: EN 50494	
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz	
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:		6000	
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)	
Farbnormen:		SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)	
Ton-Normen:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD, Dolby MS11	
Audio-Ausgangsleistung (Sinus / Musik):		2 x 20W / 2 x 40W	
Akustisches Lautsprecherkonzept:		geschl. Soundbar mit Passivmembran	
Teletext:		TOP / FLOF / HiText (Level 2.5)	
Seitenspeicher:		2000	
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T) / 100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)	
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Verwendeter Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES	
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID	
Heimvernetzungsstandard:		Universal Plug and Play Audio / Video (UPnP AV)	
Unterstützte Dateiformate ²⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR 10/HLG	

¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

²⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

Ausstattungsmerkmale (bild 4.55)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 4.55
Image* (Bild)	
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmdarstellung	● / ● / ●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	- / -
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	- / ● / ●
Digital* (Empfang)	
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	● / ● / ● / ● / ●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	● / ● / ● / ● / ●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	● / ●
Sound* (Ton)	
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	● / ●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	● / ● / -
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	● / ●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	● / ● / ●
Assist* (Bedienung)	
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	● / ●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	● / ● / ●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	● / ●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	● / ●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	● / ● / ●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	● / ●
Digital Link HD (CEC)	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	● / ● / ●
MediaUpdate (via USB / Internet)	● / ●
Hotel Mode	●
Media* (Multimedia-Funktionen)	
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording	- / - / ●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	- / ● / ●
Multi Recording / Mobile Recording	● / ●
Multiroom Streaming	●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	● / ● / ●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	● / ●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	● / ● / ●
Connectivity* (Anschlüsse)	
HDMI mit HDCP 2.2	4 (1x 2.0a, 1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	● / ●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2 / ●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	● / ● / ● / -
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	● / ●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	● / ●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	● / ● / ●
USB / Bluetooth Connection	3 (1x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.

⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.

⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

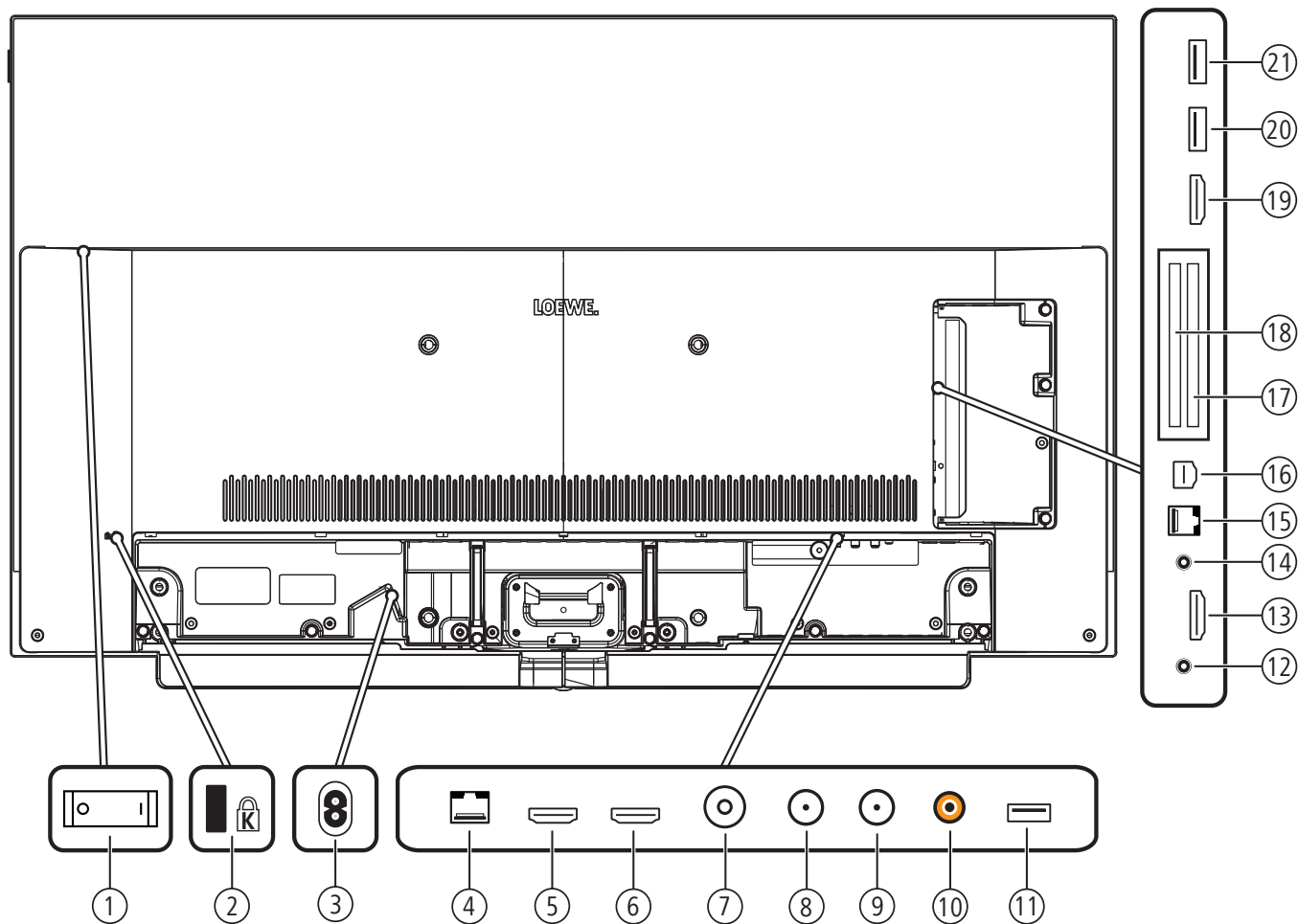
⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.

⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).

⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.

⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled)

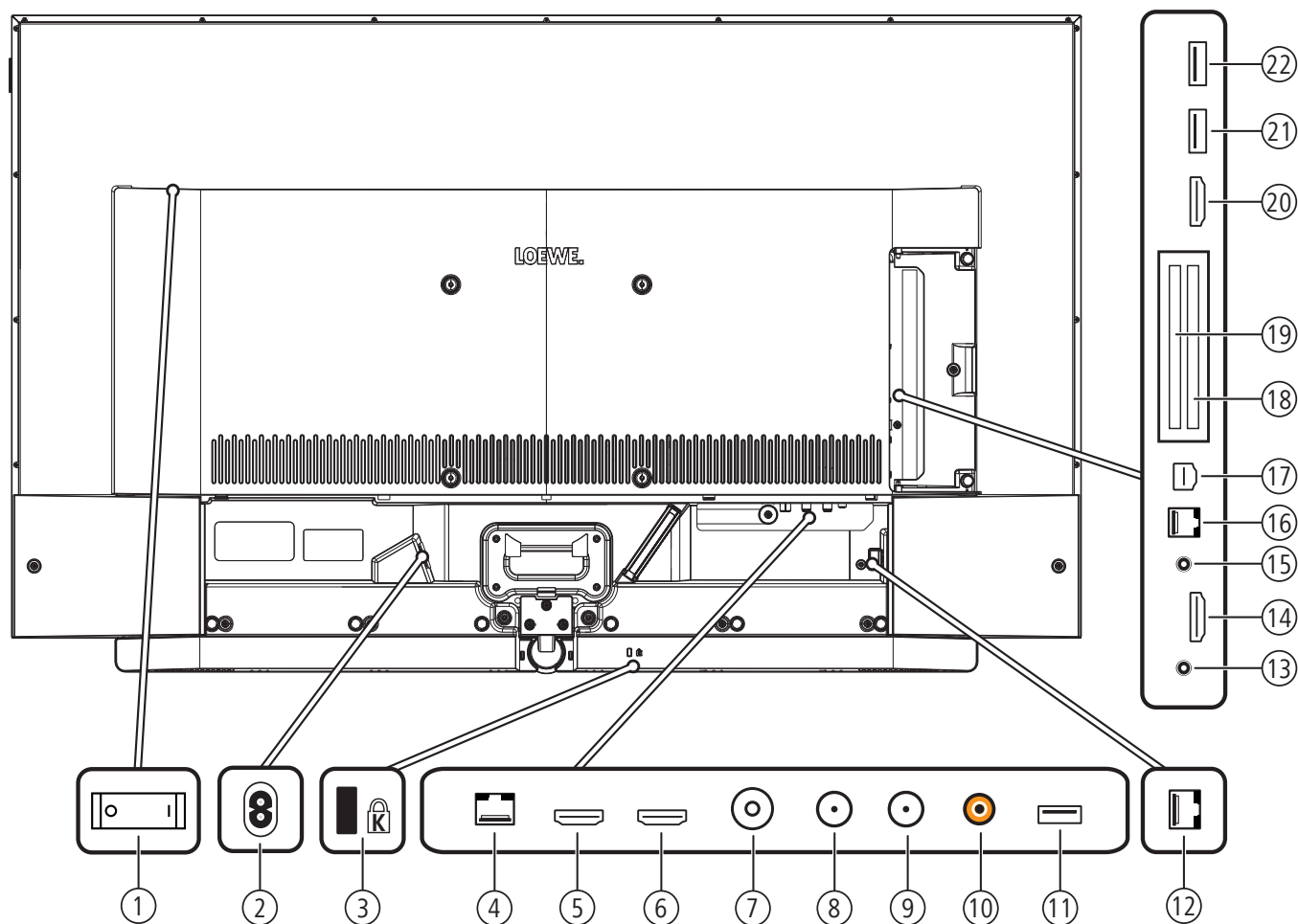


- | | |
|--|--|
| <p>① Netzschalter</p> <p>② Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>③ AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>④ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑤ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^① (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑥ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑦ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑧ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑨ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑩ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑪ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> <p>⑫ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> | <p>⑬ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑭ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑮ RS-232C - Serielle Schnittstelle^① – (RJ12)</p> <p>⑯ AV - Micro-AV-Buchse^①
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑰ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑳ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|--|--|

^① Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^② Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.49/bild 3.43)



- | | |
|--|--|
| ① Netzschalter | ⑬ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm |
| ② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz | ⑭ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3 ^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN |
| ③ Aufnahme für Kensington-Schloss | ⑮ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm) |
| ④ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet | ⑯ RS-232C - Serielle Schnittstelle ^② – (RJ12) |
| ⑤ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1 ^③ (mit A udio R eturn C hannel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT | ⑰ AV - Micro-AV-Buchse ^②
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R |
| ⑥ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2 ^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN | ⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3) |
| ⑦ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA | ⑲ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3) |
| ⑧ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA | ⑳ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4 ^③
HDMI – Digital Video IN/Audio IN |
| ⑨ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA | ㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA) |
| ⑩ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange) | ㉒ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA) |
| ⑪ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA) | |
| ⑫ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45) ^① | |

^① Nur bei Gerätetyp bild 3.49 DR+ / bild 3.43 DR+.

^② Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^③ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled/bild 3.49/bild 3.43)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 3.65 oled	bild 3.55 oled	bild 3.49 dr+	bild 3.49	bild 3.43 dr+	bild 3.43
Artikelnummer:	57460x81	57461x80 57461x81	57419x50 57419x51	57419x80 57419x81	57420x50 57420x51	57420x80 57420x81
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support					
Bilddiagonale:	164 cm/65 inch	139 cm/55 inch	126 cm/49 inch		108 cm/43 inch	
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	448 W	350 W ^(5a) 348 W ^(5b)	175 W ^(5c) 187 W ^(5d)	173 W ^(5a) 185 W ^(5b)	144 W ^(5c) 151 W ^(5d)	142 W ^(5a) 149 W ^(5b)
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ⁽¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ⁽¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support					
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	80,0 W	70,0 W	50,0 W ^(5c) 55,0 W ^(5d)	50,0 W ^(5a) 55,0 W ^(5b)	50,0 W ^(5c) 55,0 W ^(5d)	50,0 W ^(5a) 55,0 W ^(5b)
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb:	0,42 W	0,49 W ^(5a) 0,41 W ^(5b)	0,31 W	0,31 W	0,43 W ^(5c) 0,37 W ^(5d)	0,43 W ^(5a) 0,37 W ^(5b)
Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0 W	0 W	0 W	0 W	0 W	0 W
Bildformat / Auflösung:	16:9 / Ultra HD 3840 x 2160 px					
Displaytechnologie:	OLED (WRGB Pixel)		LCD mit Edge-LED-Backlight			
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B ⁽⁶⁾ x H x T):	144,9 x 86,3 x 6,7	123,0 x 74,2 x 6,7 ^(5a) 122,8 x 73,9 x 6,7 ^(5b)	111,9 x 68,1 x 7,3 cm		96,3 x 59,4 x 7,3 cm	
Maße für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (B ⁽⁶⁾ x H x T):	144,9 x 91,4 x 29,0	123,0 x 79,2 x 27,0 ^(5a) 122,8 x 78,9 x 27,0 ^(5b)	111,9 x 70,4 x 25,0 cm		96,3 x 61,7 x 25,0 cm	
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):	30,8 kg	20,6 kg ^(5a) 23,5 kg ^(5b)	20,4 kg ^(5c) 20,8 kg ^(5d)	20,2 kg ^(5a) 20,6 kg ^(5b)	15,6 kg ^(5c) 15,8 kg ^(5d)	15,4 kg ^(5a) 15,6 kg ^(5b)
Gewicht für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (ca.):	38,3 kg	25,4 kg ^(5a) 28,2 kg ^(5b)	23,6 kg ^(5c) 24,0 kg ^(5d)	23,4 kg ^(5a) 23,8 kg ^(5b)	18,8 kg ^(5c) 19,0 kg ^(5d)	18,6 kg ^(5a) 18,8 kg ^(5b)
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C					
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%					
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)					
Chassisbezeichnung:	SL410	SL410	SL420	SL410	SL420	SL410
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz					
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz/16 Ebenen: DiSEqC 1.0/Einkabelsystem: EN 50494				
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz				
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000					
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)				
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)					
Ton-Formate:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby MS11 (Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD) ⁽⁴⁾				
Audio-Ausgangsleistung (Sinus/Musik):	2 x 20 W/2 x 40 W					
Akustisches Lautsprecherkonzept:	Speaker Box					
Teletext:	TOP/FLOF/HiText (Level 2.5)					
Seitenspeicher:	2000					
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T)/100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)				
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES				
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID				
Heimnetzstandard:	Universal Plug and Play Audio/Video (UPnP AV)					
Unterstützte Dateiformate ⁽³⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR10/HLG (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled) H.264/H.265 kompatibel zu HDR10/HLG (bild 3.49 DR+/bild 3.49/bild 3.43 DR+/bild 3.43).				

⁽¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

⁽²⁾ Mitgelieferte Aufstelloption: Table Stand.

⁽³⁾ Für die Abspelbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.
⁽⁴⁾ Nur bei Gerätetyp bild 3.49 DR+ / bild 3.43 DR+.

⁽⁵⁾ a: Variante x80; b: Variante x81; c: Variante x50; d: Variante x51.

⁽⁶⁾ Im Bereich des seitlich angebrachten Loewe-Clips kann sich die Breite des TV-Gerätes je nach Gerätetyp um bis zu 4 mm erhöhen.

Ausstattungsmerkmale (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 3.65 oled	bild 3.55 oled
Image* (Bild)		
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)		
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●
Sound* (Ton)		
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	-/-	●/●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/-/-	●/-/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)		
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	●/●/●	●/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)		
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording (bei DR+: USB-Archive)	-/-/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	-/●/●	-/●/●
Multi Recording / Mobile Recording / Multiroom Streaming	●/●/●	●/●/●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)		
HDMI mit HDCP 2.2	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)	4 (1 x 2.0a, 1 x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	-/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●

● = vorhanden/eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.

⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.

⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.

⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).

⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.

⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Ausstattungsmerkmale (bild 3.49/bild 3.43)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

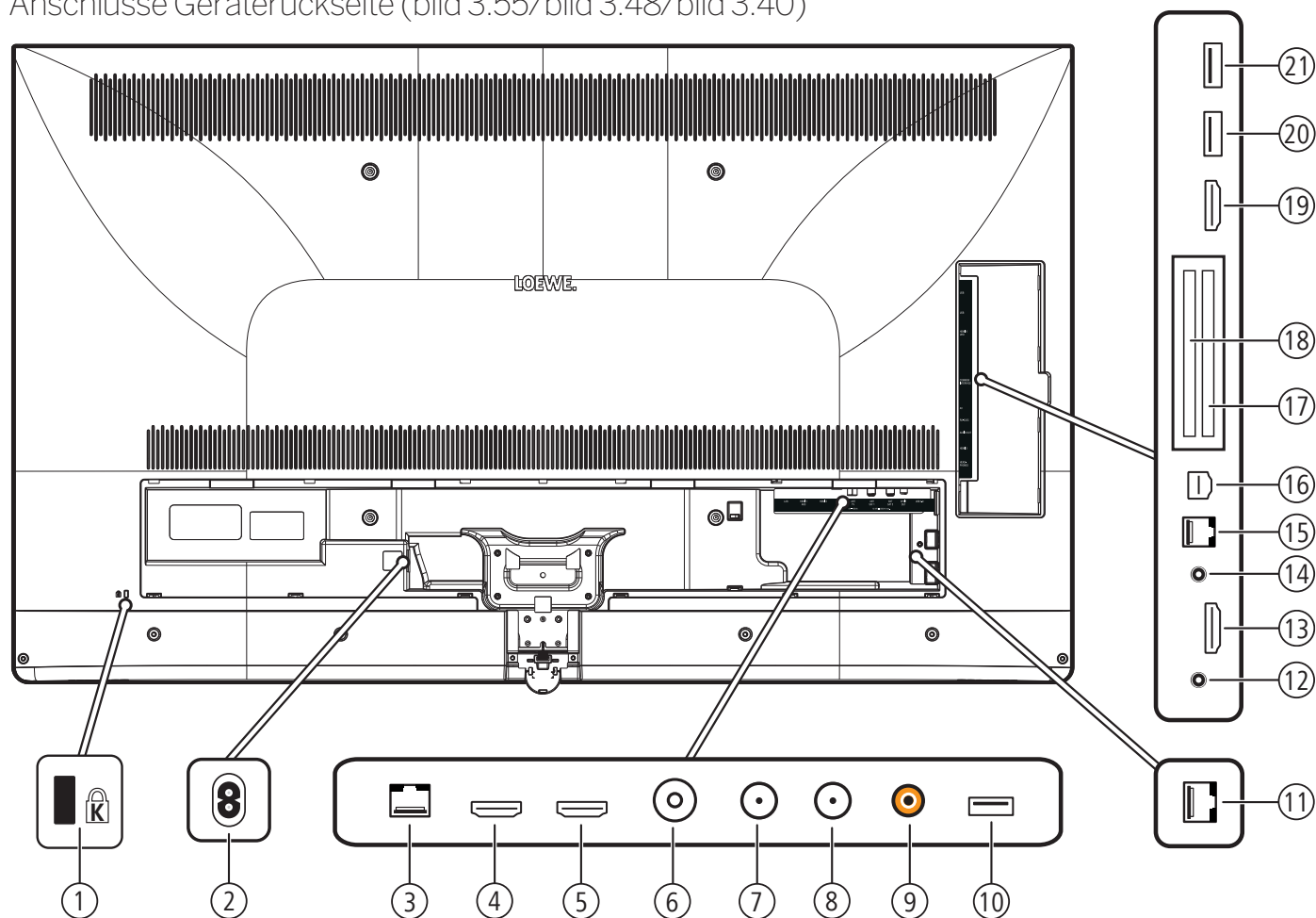
Loewe Gerätetyp:	bild 3.49 dr+	bild 3.49	bild 3.43 dr+	bild 3.43
Image* (Bild)				
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital* (Empfang)				
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)				
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	-/-	●/●	-/-
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/-/-	●/●/-	●/-/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)				
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	-/●/●	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)				
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording (bei DR+: USB-Archive)	●/1000/●	-/-/●	●/1000/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	●/●/●	-/●/●	●/●/●	-/●/●
Multi Recording / Mobile Recording / Multiroom Streaming	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)				
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4 x UHD, 1 x ARC)	4 (4 x UHD, 1 x ARC)	4 (4 x UHD, 1 x ARC)	4 (4 x UHD, 1 x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	-/●	●/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●	●

● = vorhanden/eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40)



- | | |
|---|--|
| <p>① Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50/60 Hz</p> <p>③ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet/Fast Ethernet</p> <p>④ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^③ (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN, Audio IN/OUT</p> <p>⑤ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^③
HDMI – Digital Video IN, Audio IN</p> <p>⑥ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog/DVB-T/T2/DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm/5 V/80mA</p> <p>⑦ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm/13/18 V/500mA</p> <p>⑧ ANT SAT 2 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm/13/18 V/500mA</p> <p>⑨ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑩ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> <p>⑪ DIGITAL AUDIO LINK - Surround-Tonausgänge (digital) – (RJ45)^①</p> <p>⑫ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> | <p>⑬ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^③
HDMI – Digital Video IN, Audio IN</p> <p>⑭ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑮ RS-232C - Serielle Schnittstelle ^② – (RJ12)</p> <p>⑯ AV - Micro-AV-Buchse ^②
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑰ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4 ^{①③}
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑳ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|---|--|

^① Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

^② Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^③ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40/bild 3.40 FHD)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 3.55	bild 3.48	bild 3.40	bild 3.40
Artikelnummer:	56460xxx	56459xxx	56458xxx	56455xxx
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Bilddiagonale:	140 cm/55 inch	122 cm/48 inch	102 cm/40 inch	102 cm/40 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	226 W	162 W	123 W	102 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ⁽¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ⁽¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	70,0 W	50,0 W	50,0 W	50,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,38 W 0 W	0,38 W 0 W	0,38 W 0 W	0,38 W 0 W
Auflösung:	Ultra HD 3840 x 2160 px			Full HD 1920 x 1080 px
Displaytechnologie/Bildformat:	LCD mit Edge-LED-Backlight/16:9			
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T): Maße für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (B x H x T):	123,0 x 75,4 x 5,5 cm 123,0 x 78,1 x 32,0 cm	107,8 x 67,0 x 5,5 cm 107,8 x 69,8 x 25,0 cm	91,0 x 57,6 x 5,5 cm 91,0 x 60,4 x 25,0 cm	91,0 x 57,4 x 5,5 cm 91,0 x 60,4 x 25,0 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.): Gewicht für Gerät mit Aufstelloption ⁽²⁾ (ca.):	27,2 kg 30,6 kg	19,0 kg 21,3 kg	15,2 kg 17,5 kg	15,1 kg 17,4 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C			
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%			
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)			
Chassisbezeichnung:	SL410/SL415 ⁽⁴⁾			SL310F
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz			
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz/16 Ebenen: DiSEqC 1.0/Einkabelsystem: EN 50494		
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz		
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000			
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)		B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2/C/S/S2
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)			
Ton-Formate:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby MS11 (Dolby Virtual Speaker, Dolby Pro Logic II, Dolby TrueHD) ⁽⁴⁾		
Audio-Ausgangsleistung (Sinus/Musik):	2 x 20 W/2 x 40 W			
Akustisches Lautsprecherkonzept:	Speaker Box			
Teletext:	TOP/FLOF/HiText (Level 2.5)			
Seitenspeicher:	2000			
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T)/100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)		
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES		
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID		
Heimnetzstandard:	Universal Plug and Play Audio/Video (UPnP AV)			
Unterstützte Dateiformate ⁽³⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu HDR10/HLG für SL4xx TV-Geräte		

⁽¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (0) zu ergänzen.

⁽²⁾ Mitgelieferte Aufstelloption: Table Stand.

⁽³⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

⁽⁴⁾ Nur bei Gerätetyp bild 3.55 dal/ bild 3.48 dal/ bild 3.40 dal.

Ausstattungsmerkmale (bild 3.55 dal/bild 3.48 dal/bild 3.40 dal)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 3.55 dal	bild 3.48 dal	bild 3.40 dal
Image* (Bild)			
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmdarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	●/○	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital* (Empfang)			
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)			
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	●/●	●/●	●/●
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/●/-	●/●/-	●/●/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)			
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)			
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording	-/-/●	-/-/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Multi Recording ⁽⁹⁾ / Mobile Recording ⁽⁹⁾	○/○	○/○	○/○
Multiroom Streaming ⁽⁹⁾	○	○	○
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player ⁽⁹⁾	●/○	●/○	●/○
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)			
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	●/●	●/●	●/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●

● = vorhanden/eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.
 176

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.
⁽⁹⁾ Verfügbar via optional erhältlichem Feature Upgrade.

Ausstattungsmerkmale (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40/bild 3.40 FHD)

Änderungen der Features und des Gerätedesigns vorbehalten.

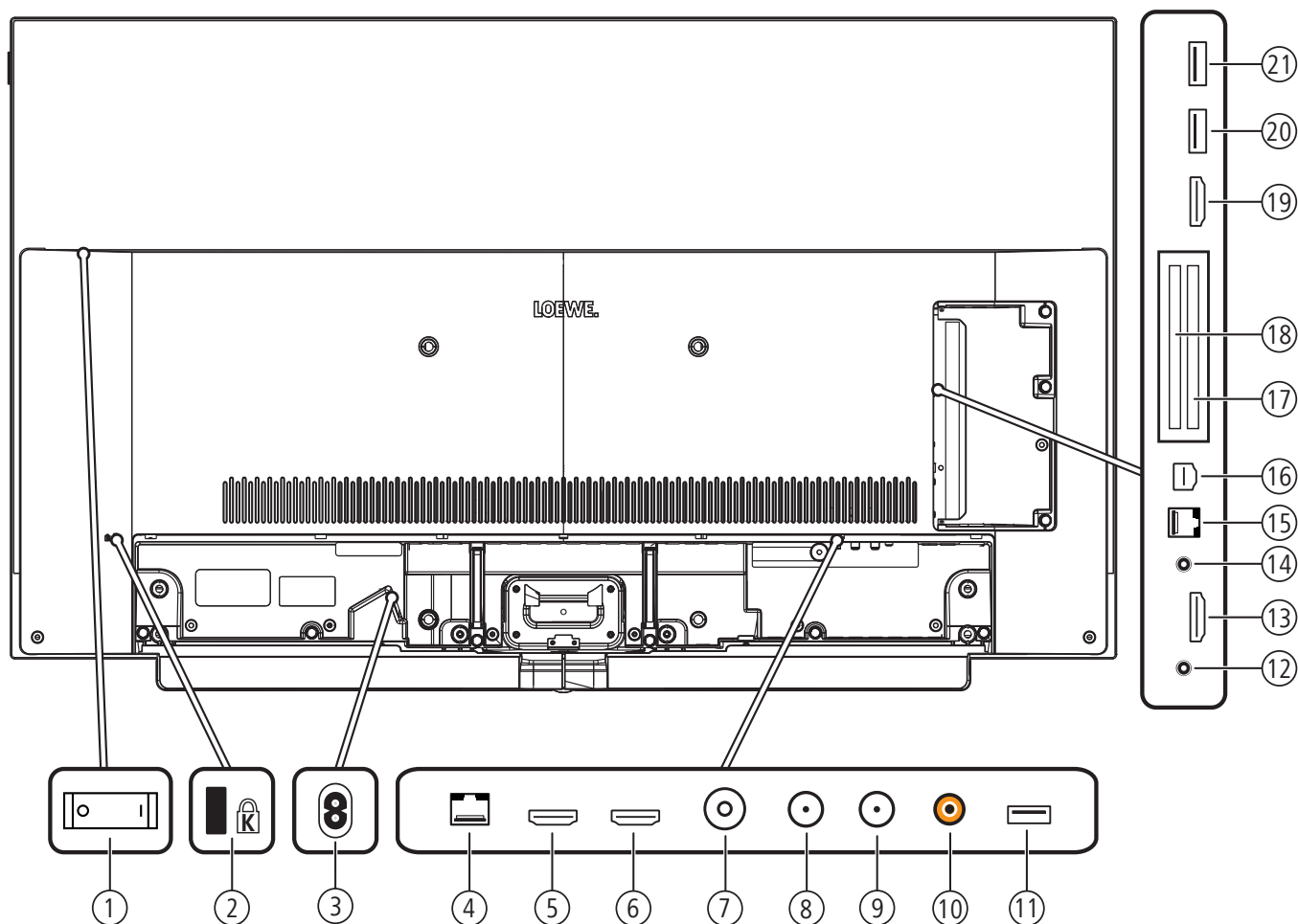
Loewe Gerätetyp:	bild 3.55	bild 3.48	bild 3.40	bild 3.40 FHD
Image* (Bild)				
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●	-/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	●/○	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	●/●/●	●/●/●	●/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)				
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)				
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	-/-	-/-	-/-	-/-
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/-/-	●/-/-	●/-/-	●/-/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)				
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	-/●/●	-/●/●	-/●/●	-/-/-
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)				
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording	-/-/●	-/-/●	-/-/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	-/●/●	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Multi Recording ⁽⁹⁾ / Mobile Recording ⁽⁹⁾	○/○	○/○	○/○	○/○
Multiroom Streaming ⁽⁹⁾	○	○	○	○
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player ⁽⁹⁾	●/○	●/○	●/○	●/○
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)				
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	3 (1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	-/●	-/●	-/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●	●

● = vorhanden / eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.
⁽⁹⁾ Verfügbar via optional erhältlichem Feature Upgrade.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 2.55 oled)

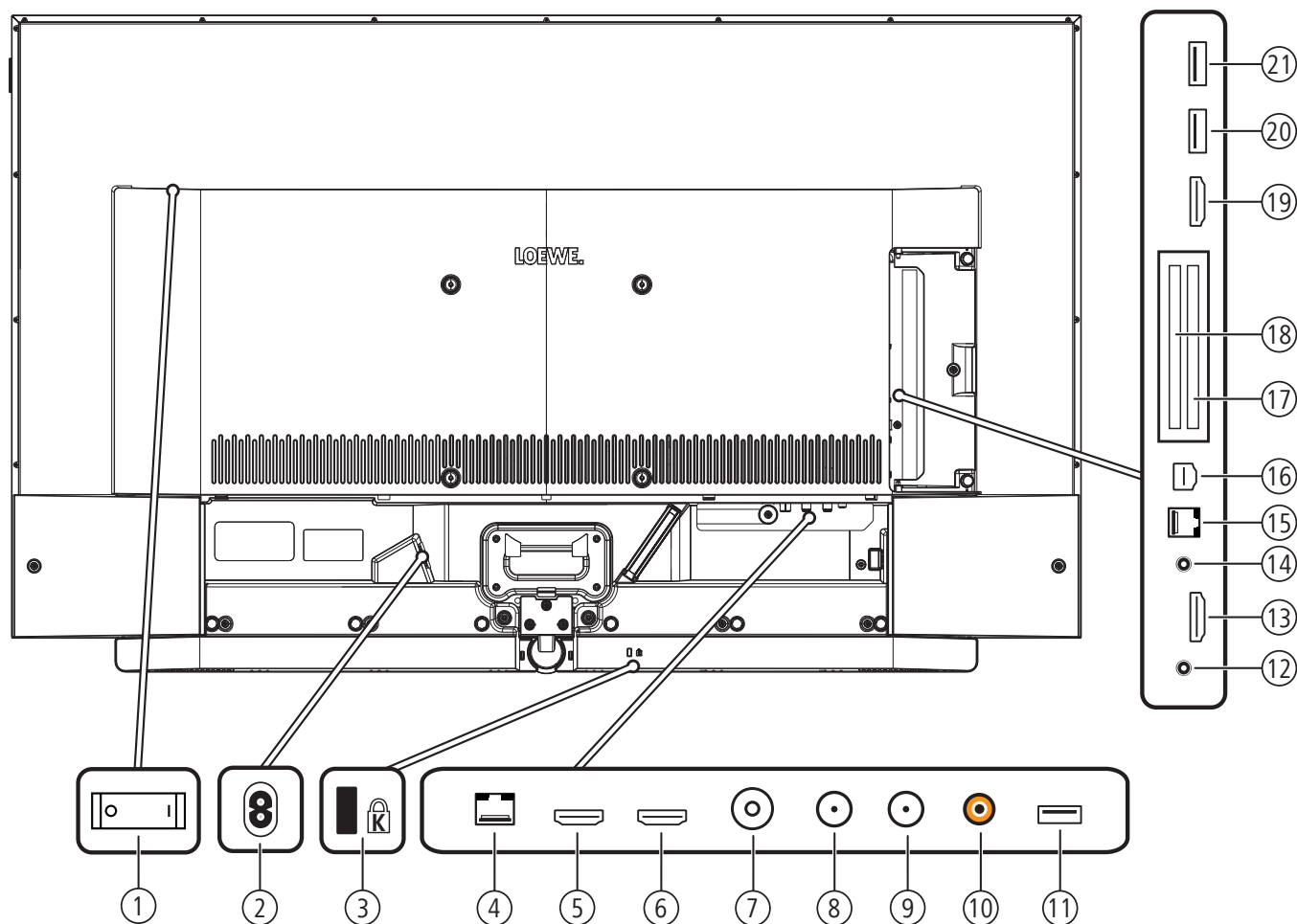


- | | |
|--|--|
| <p>① Netzschalter</p> <p>② Aufnahme für Kensington-Schloss</p> <p>③ AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz</p> <p>④ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet</p> <p>⑤ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1^① (mit Audio Return Channel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT</p> <p>⑥ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑦ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA</p> <p>⑧ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA</p> <p>⑨ Ohne Funktion</p> <p>⑩ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)</p> <p>⑪ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA)</p> <p>⑫ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm</p> | <p>⑬ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑭ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)</p> <p>⑮ RS-232C - Serielle Schnittstelle^① – (RJ12)</p> <p>⑯ AV - Micro-AV-Buchse^①
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R</p> <p>⑰ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3)</p> <p>⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3)</p> <p>⑲ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN</p> <p>⑳ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> <p>㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)</p> |
|--|--|

^① Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^② Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 2.49 / bild 2.43)



- | | |
|--|--|
| ① Netzschalter | ⑬ HDMI 3 - HDMI-Eingang 3 ^①
HDMI – Digital Video IN/Audio IN |
| ② AC IN - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz | ⑭ AUDIO OUT - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm) |
| ③ Aufnahme für Kensington-Schloss | ⑮ RS-232C - Serielle Schnittstelle ^① – (RJ12) |
| ④ LAN - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet | ⑯ AV - Micro-AV-Buchse ^①
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
PC-Formate (RGB, H, V)
Component (YPbPr)
L/R |
| ⑤ HDMI 1 ARC - HDMI-Eingang 1 ^② (mit A udio R eturn C hannel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT | ⑰ COMMON INTERFACE - CI-Slot 1 (Standard V1.3) |
| ⑥ HDMI 2 - HDMI-Eingang 2 ^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN | ⑱ COMMON INTERFACE - CI-Slot 2 (Standard V1.3) |
| ⑦ ANT TV - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA | ⑲ HDMI 4 - HDMI-Eingang 4 ^②
HDMI – Digital Video IN/Audio IN |
| ⑧ ANT SAT 1 - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA | ⑳ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA) |
| ⑨ Ohne Funktion | ㉑ USB - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA) |
| ⑩ SPDIF OUT - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange) | |
| ⑪ USB 3.0 - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 900mA) | |
| ⑫ HEADPHONE - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm | |

^① Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

^② Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 2.55 oled	bild 2.49	bild 2.43
Artikelnummer:	57461x71	57419x71	57420x71
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support		
Bilddiagonale:	139 cm/55 inch	126 cm/49 inch	108 cm/43 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	348 W	185 W	149 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ¹ : Jährlicher Energieverbrauch ¹ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support		
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	70,0 W	55,0 W	55,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb:	0,41 W	0,31 W	0,37 W
Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0 W	0 W	0 W
Bildformat / Auflösung:	16:9 / Ultra HD 3840 x 2160 px		
Displaytechnologie:	OLED (WRGB Pixel)	LCD mit Edge-LED-Backlight	
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B ⁴ x H x T):	122,8 x 73,9 x 6,7 cm	111,9 x 68,1 x 7,9 cm	96,3 x 59,4 x 7,9 cm
Maße für Gerät mit Aufstelloption ² (B ⁴ x H x T):	122,8 x 78,8 x 27,0 cm	111,9 x 70,4 x 25,0 cm	96,3 x 61,6 x 25,0 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.):	23,2 kg	20,5 kg	15,5 kg
Gewicht für Gerät mit Aufstelloption ² (ca.):	27,9 kg	23,8 kg	18,7 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C		
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%		
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)		
Chassisbezeichnung:	SL402	SL402	SL402
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz		
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz/16 Ebenen: DiSEqC 1.0/Einkabelsystem: EN 50494	
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz	
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000		
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)	
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)		
Ton-Formate:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Digital Pulse, Dolby MS11	
Audio-Ausgangsleistung (Sinus/Musik):	2 x 10 W / 2 x 20 W		
Akustisches Lautsprecherkonzept:	Speaker Box		
Teletext:	TOP/FLOF/HiText (Level 2.5)		
Seitenspeicher:	2000		
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T)/100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)	
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES	
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID	
Heimnetzungsstandard:	Universal Plug and Play Audio/Video (UPnP AV)		
Unterstützte Dateiformate ³ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu Dolby Vision/HDR10/HLG (bild 2.55 oled) H.264/H.265 kompatibel zu HDR10/HLG (bild 2.49/bild 2.43).	

¹ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

² Mitgelieferte Aufstelloption: Table Stand.

³ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.
⁴ Im Bereich des seitlich angebrachten Loewe-Clips kann sich die Breite des TV-Gerätes je nach Gerätetyp um bis zu 4 mm erhöhen.

Ausstattungsmerkmale (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

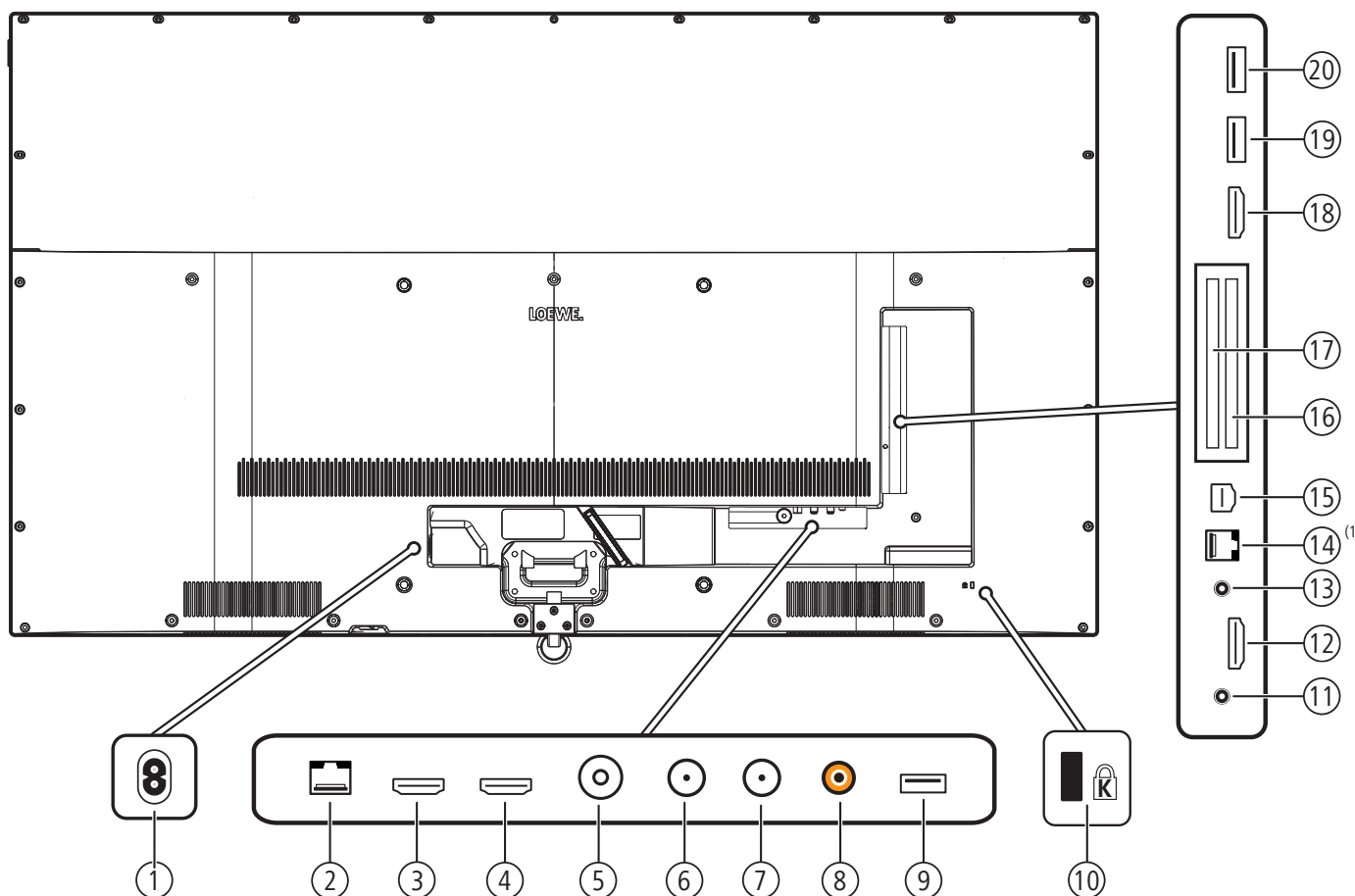
Loewe Gerätetyp:	bild 2.55 oled	bild 2.49	bild 2.43
Image* (Bild)			
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	●/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	-/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital* (Empfang)			
DVB-T2 ⁽¹⁾ / DVB-C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/-	●/●/●/●/-	●/●/●/●/-
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ⁽²⁾	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●	●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)			
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	-/-	-/-	-/-
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/-/-	●/-/-	●/-/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeeinpassung (AVC)	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)			
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	●/●/●	-/●/●	-/●/●
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ⁽³⁾ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	-/●	-/●	-/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●
PIP (AV) ⁽⁴⁾ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/-/●	●/-/●	●/-/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)			
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording	-/-/●	-/-/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Multi Recording / Mobile Recording / Multiroom Streaming	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player	●/●	●/●	●/●
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)			
HDMI mit HDCP 2.2	4 (1x 2.0a, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)	4 (4x UHD, 1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁽⁵⁾	2/●	2/●	2/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁽⁶⁾ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁽⁷⁾ / Digital Audio-Out (Cinch)	-/●	-/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/●
Micro-AV ⁽⁸⁾ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●	3 (1x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●

● = vorhanden/eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

⁽¹⁾ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
⁽²⁾ Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
⁽³⁾ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁽⁴⁾ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁽⁵⁾ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁽⁶⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁽⁷⁾ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁽⁸⁾ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 1.65/bild 1.55)



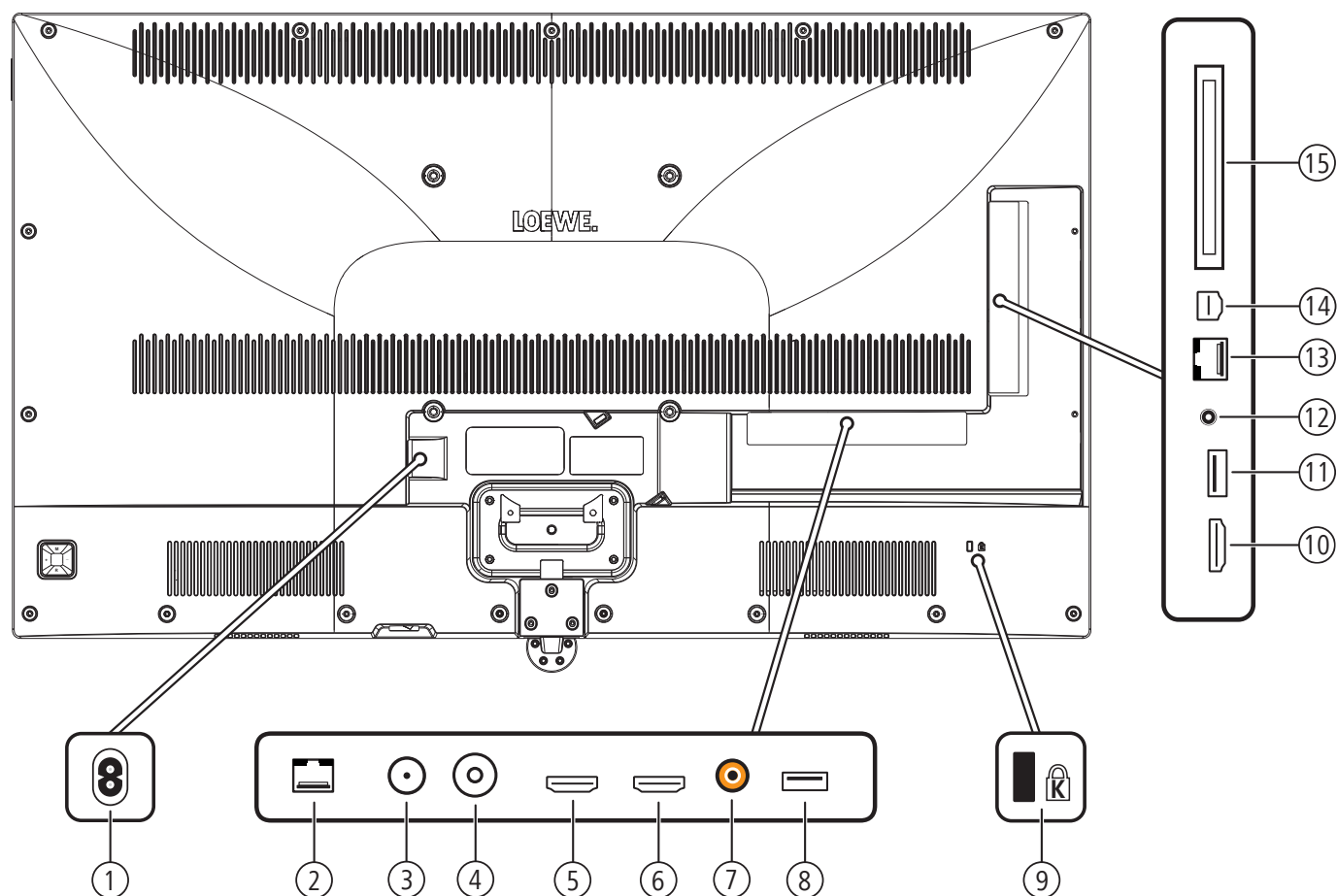
- ① Netzanschluss
Netzstecker – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz
- ② **LAN** - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet
- ③ **HDMI 1 (ARC)** - HDMI-Eingang 1⁽³⁾ (mit **A**udio **R**eturn **C**hannel)
HDMI – Digital Video IN/Audio IN/OUT
- ④ **HDMI 2** - HDMI-Eingang 2⁽³⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ⑤ **ANT TV** - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA
- ⑥ **ANT SAT 1** - Satellitenantenne (Sat-Tuner 1) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA
- ⑦ **ANT SAT 2** - Satellitenantenne (Sat-Tuner 2) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA
- ⑧ **SPDIF OUT** - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)
- ⑨ **USB 3.0** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 1000mA)
- ⑩ Aufnahme für Kensington-Schloss
- ⑪ **HEADPHONE** - Kopfhöreranschluss
Klinke 3,5 mm – Kopfhörer 32–200 Ohm
- ⑫ **HDMI 3** - HDMI-Eingang 3⁽³⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ⑬ **AUDIO OUT** - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)
- ⑭ **RS-232C** - Serielle Schnittstelle⁽²⁾ – (RJ12)
- ⑮ **AV INPUT** - Micro-AV-Buchse⁽²⁾
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R
- ⑯ **COMMON INTERFACE** - CI-Slot 1 (Standard V1.3)
- ⑰ **COMMON INTERFACE** - CI-Slot 2 (Standard V1.3)
- ⑱ **HDMI 4** - HDMI-Eingang 4⁽³⁾
HDMI – Digital Video IN/Audio IN
- ⑲ **USB** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)
- ⑳ **USB** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)

⁽¹⁾ Nur verfügbar bei Gerätetyp bild 1.65.

⁽²⁾ Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

⁽³⁾ Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Anschlüsse Geräterückseite (bild 1.40/bild 1.32)



- ① **AC IN** - Netzanschluss
Netzbuchse – 220-240 V ~ 50 / 60 Hz
- ② **LAN** - Netzwerkanschluss
RJ-45 – Ethernet / Fast Ethernet
- ③ **ANT SAT** - Satellitenantenne (Sat-Tuner) DVB-S/S2
F-Buchse – 75 Ohm / 13/18 V / 500mA
- ④ **ANT TV** - Antenne analog/Kabel analog / DVB-T/T2 / DVB-C
IEC-Buchse – 75 Ohm / 5 V / 80mA
- ⑤ **HDMI 1 (ARC)** - HDMI-Eingang 1 ¹ (mit **A**udio **R**eturn **C**hannel)
HDMI – Digital Video IN Audio IN/OUT
- ⑥ **HDMI 2** - HDMI-Eingang 2 ¹
HDMI – Digital Video IN Audio IN
- ⑦ **SPDIF OUT** - Tonausgang (digital)
Cinch-Buchse (orange)
- ⑧ **USB** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 2.0 (max. 500mA)
- ⑨ Aufnahme für Kensington-Schloss
- ⑩ **HDMI 3** - HDMI-Eingang 3 ¹
HDMI – Digital Video IN Audio IN
- ⑪ **USB 3.0** - USB-Anschluss
USB Typ A – USB 3.0 (max. 1000mA)
- ⑫ **AUDIO OUT** - Tonausgang (analog) L/R – (Klinke 3,5 mm)
- ⑬ **RS-232C** - Serielle Schnittstelle ¹ – (RJ12)
- ⑭ **AV INPUT** - Micro-AV-Buchse ¹
Audio/Video IN mit Scart-Adapter: Y/C (S-VHS/Hi 8)
FBAS (VHS/8 mm)
RGB
L/R
Audio/Video IN mit VGA-Adapter: PC/STB-Bildsignal
Component (YPbPr)
L/R
- ⑮ **COMMON INTERFACE** - CI-Slot (Standard V1.3)

¹ Adapter als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

² Vor dem Anschluss eines externen Gerätes beachten Sie bitte, dass die einzelnen HDMI-Anschlüsse verschiedene Signale verarbeiten können, siehe Kapitel **Technische Daten**, Abschnitt **bild (Geräteübergreifend) – Signale über HDMI/AV (PC IN)**.

Technische Daten (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32)

Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 1.65	bild 1.55	bild 1.40	bild 1.32
Artikelnummer:	56407xxx	56402xxx	56404xxx	56405xxx
EU Energieeffizienzklasse:	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Bilddiagonale:	165 cm/65 inch	140 cm/55 inch	102 cm/40 inch	81 cm/32 inch
Leistungsaufnahme On-Mode (max.) (Audioleistung 1/8 des Höchstwerts):	239 W	200 W	98 W	69 W
Leistungsaufnahme On-Mode (home) ¹⁾ : Jährlicher Energieverbrauch ¹⁾ :	siehe beiliegendes Energielabel bzw. unter www.loewe.tv/de/support			
Leistungsaufnahme Schnellstart-Mode:	70,0 W	65,0 W	25,0 W	25,0 W
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb: Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Gerät:	0,38 W 0 W	0,40 W 0 W	0,38 W 0 W	0,40 W 0 W
Auflösung:	Ultra HD 3840 x 2160 px		Full HD 1920 x 1080 px	
Displaytechnologie/Bildformat:	LCD mit Edge-LED-Backlight/16:9			
Maße für Gerät ohne Aufstelloption (B x H x T): Maße für Gerät mit Aufstelloption ²⁾ (B x H x T):	145,1 x 87,0 x 6,4 cm 145,1 x 88,6 x 29,0 cm	123,5 x 74,5 x 4,9 cm 123,5 x 75,4 x 27,0 cm	91,4 x 56,5 x 5,4 cm 91,4 x 57,5 x 25,0 cm	73,4 x 46,3 x 5,4 cm 73,4 x 47,4 x 20,0 cm
Gewicht für Gerät ohne Aufstelloption (ca.): Gewicht für Gerät mit Aufstelloption ²⁾ (ca.):	32,4 kg 40,3 kg	23,6 kg 28,5 kg	12,9 kg 16,4 kg	7,3 kg 10,5 kg
Umgebungstemperatur:	5° C – 35° C			
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend):	20 – 80%			
Luftdruck:	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)			
Chassisbezeichnung:	SL410	SL412	SL302	SL302
Stromversorgung:	220 V – 240 V/50–60 Hz			
Tuner:	Terr./Kabel: Satellit:	VHF/Hyperband/UHF 4 Ebenen: 13/18V/22kHz/16 Ebenen: DiSEqC 1.0/Einkabelsystem: EN 50494		
Bereich:	Terr./Kabel: Satellit:	Terr./Kabel: 45 MHz bis 860 MHz Satellit: 950 MHz bis 2150 MHz		
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio:	6000			
TV-Normen:	analog: digital:	B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S/S2 (UHD über DVB bis max. 60Hz)		B/G, I, L, D/K, M, N DVB-T/T2, DVB-C, DVB-S
Farbnormen:	SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)			
Ton-Formate:	analog (FM): analog (NICAM): digital (MPEG):	Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton Mono, Stereo, 2-Ton, PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Pulse, Dolby MS11		
Audio-Ausgangsleistung (Sinus/Musik):	2 x 10W/2 x 20W			
Akustisches Lautsprecherkonzept:	2-Wege-Bassreflex			
Teletext:	TOP/FLOF/HiText (Level 2.5)			
Seitenspeicher:	2000			
LAN:	Unterstützte Standards:	10 Mbit/sec Ethernet (10Base-T)/100 Mbit/sec Fast Ethernet (100Base-T)		
WLAN:	Unterstützte Standards: Leistung/Frequenzbereich: Unterstützte Verschlüsselungsarten:	IEEE 802.11a/b/g/n, 802.11ac Leistung <100 mW bei 2400-2483,5 MHz und 5150-5725 MHz WEP 64 und 128 Bit (ASCII und HEX), WPA PSK, WPA2 AES		
Bluetooth:	Leistung/Frequenzbereich: Bluetooth-Protokolle:	Leistung <10 mW bei 2,4 GHz A2DP SRC, A2DP SNK, HID		
Unterstützte Dateiformate ³⁾ :	Bilder: Audio: Video:	JPEG, JPEG progressive (max. Auflösung 3840x2160), PNG MP3, M4A (AAC LC), WMA (ohne lossless), FLAC, WAV (PCM), Ogg Vorbis AVI (MPEG-1/2, XviD, Dolby Digital, MP3), WMV (WMV9, VC-1, WMA9, WMA Pro), MP4 (XviD, H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MOV (H.264/MPEG-4 AVC, AAC LC), MKV (H.265/HEVC, H.264/MPEG-4 AVC, Dolby Digital), FLV (H.264/MPEG-4 AVC, H.263, MP3, AAC LC), MPG (MPEG-1, MPEG Audio), TS/PS (MPEG-2, H.264/MPEG-4 AVC, MPEG2 Audio, Dolby Digital), VOB (MPEG-2, MPEG2 Audio, Dolby Digital) H.264/MPEG-4 AVC bis zum Profil High (Level 4.2) H.264/H.265 kompatibel zu HDR10/HLG für SL4xx TV-Geräte		

¹⁾ Der Energieverbrauch pro Jahr wird auf Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebes des Fernsehgerätes an 365 Tagen angegeben. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgerätes ab. On-Mode (home) Werte kleiner 100W sind mit Nachkommastelle (,0) zu ergänzen.

²⁾ Mitgelieferte Aufstelloption: Table Stand bild 1.

³⁾ Für die Abspielbarkeit der einzelnen Formate kann keine Garantie übernommen werden.

Ausstattungsmerkmale (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32)

Änderungen der Ausstattungsmerkmale und des Gerätedesigns vorbehalten.

Loewe Gerätetyp:	bild 1.65	bild 1.55	bild 1.40	bild 1.32
Image* (Bild)				
Ultra HD Super Resolution Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmendarstellung	●/●/●	●/●/●	-/●/●	-/●/●
3D-Technologie / Active Glasses 3D	●/○	-/-	-/-	-/-
Auto-Dimming Video (VDB+) / Auto-Dimming Raum (OPC) / Home Mode	●/●/●	●/-/●	-/●/●	-/●/●
Digital* (Empfang)				
DVB-T2 ¹ / DVB C / DVB-S2 / Multistandard (analog) / Dual Channel	●/●/●/●/●/●	●/●/●/●/●/●	●/●/●/●/●/-	●/●/●/●/●/-
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265) / HDTV-Empfang integriert ²	●/●/●/●/●/●	●/●/●/●/●/●	●/●/●/●/●/●	●/●/●/●/●/●
DVB-Radio / Einkabelstandard (nach EN 50494)	●/●	●/●	●/●	●/●
Sound* (Ton)				
Integrierter 5.1 Mehrkanaldecoder / Digital Audiolink	-/-	-/-	-/-	-/-
Dolby Digital / Dolby Digital Plus / dts	●/-/-	●/-/-	●/-/-	●/-/-
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	●/●	●/●	●/●	●/●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC)	●	●	●	●
Audio-Out: variabel / fix / Subwoofer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Assist* (Bedienung)				
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	●/●	●/●	●/●	●/●
HDR Kompatibilität (Dolby Vision / HDR 10 / HLG)	-/-/-	-/-/-	-/-/-	-/-/-
Elektronischer Programmführer (SI-Daten)	●	●	●	●
MediaText (HbbTV) / Videotext (Level 2.5)	●/●	●/●	●/●	●/●
Menü-Sprachen ³ / inhaltsbezogene Hilfe	●/●	●/●	●/●	●/●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	●/●	●/●	-/●	-/●
Digital Link HD (CEC)	●	●	●	●
PIP (AV) ⁴ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	●/●/●	●/●/●	●/-/●	●/-/●
MediaUpdate (via USB / Internet)	●/●	●/●	●/●	●/●
Hotel Mode	●	-	●	●
Media* (Multimedia-Funktionen)				
DR+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording	-/-/●	-/-/●	-/-/●	-/-/●
DR+ Streaming Server / Client / Follow-Me	-/●/●	-/●/●	-/●/●	-/●/●
Multi Recording ⁵ / Mobile Recording ⁵	○/○	○/○	-/○	-/○
Multiroom Streaming ⁵	○	○	○	○
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer (über Heimnetzwerk und USB, inkl. Ultra HD)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Music Player ⁶	●/○	●/○	●/○	●/○
Internetapps (MediaNet) / Internetbrowser / Internetradio (inkl. Suchfunktion)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Connectivity* (Anschlüsse)				
HDMI mit HDCP 2.2	4 (4x UHD / 1x ARC)	4 (4x UHD / 1x ARC)	3 (1x ARC)	3 (1x ARC)
Netzwerkanschluss LAN / integriertes WLAN	●/●	●/●	●/●	●/●
Common Interface / CI Plus 1.3 zertifiziert ⁶	2/●	2/●	1/●	1/●
Home Control Interface IP / Home Control Interface RS232 / IR-Link ⁶ / Motorsteuerung	●/●/●/-	●/-/-/-	●/●/●/-	●/●/●/-
Digital Audiolink (DAL) ⁷ / Digital Audio-Out (Cinch)	-/●	-/●	-/●	-/●
Analog Audio-Out (L/R) / Kopfhörer (3,5 mm Klinke)	●/●	●/●	●/-	●/-
Micro-AV ⁸ (Component / Scart / VGA)	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
USB / Bluetooth Connection	3 (1 x 3.0) / ●	3 (1 x 3.0) / ●	2 (1 x 3.0) / ●	2 (1 x 3.0) / ●
VESA-Schraubpunkte	●	●	●	●

● = vorhanden/eingebaut ○ = nachrüstbar / optional erhältlich

¹ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.
² Der Empfang digitaler Sender kann durch individuelle Bestimmungen des jeweiligen Senders/Programmanbieters eingeschränkt werden.
³ D-GB-F-I-E-NL-CZ-GR-PL-H-FIN-SLO-SK-TR-S-DK-P-RUS-N.
⁴ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁵ CI Plus ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.
⁶ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter und ausgewählten Geräten (RC5, 36 kHz).
⁷ Loewe System 5.1 Out, Stereo Out, Subwoofer Out.
⁸ In Verbindung mit separat zu beziehendem Adapter.
⁹ Verfügbar via optional erhältlichem Feature Upgrade.

Signale über HDMI/AV (PC IN)

In den nachfolgenden Tabellen sind die kompatiblen Signale aufgeführt, die Ihr TV-Gerät an den HDMI-Anschlüssen (**HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3**, **HDMI4**⁽¹⁾) bzw. über den entsprechenden Adapter am Anschluss **AV (PC IN)** darstellen kann.

Stellen Sie das Ausgangssignal des am TV angeschlossenen Gerätes so ein, dass es mit einem der Signale in der Tabelle übereinstimmt.

I Bitte beachten Sie, dass nicht alle Signale an jeder HDMI-Buchse bzw. an AV (PC IN) dargestellt werden können. Bei TV-Gerätetypen mit Full-HD-Display (1920x1080 Pixel) können keine UHD-Signale (3840x2160 Pixel) dargestellt werden.

I Bei SL4xx-Geräten ist ab Werk für den Anschluss HDMI 1-3 der kompatible Modus aktiviert. Bei HDR-fähigen TV-Geräten muss zur Nutzung von HDR der kompatible Modus ausgeschaltet werden (**Systemeinstellungen - Anschlüsse - HDMI - kompatibler Modus**), siehe auch Kapitel **Systemeinstellungen**, Abschnitt **Anschlüsse - HDMI**.

HDMI 1		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:			
640x480	60Hz	●	●	●
720x480p	60Hz	●	●	●
720x576p	50Hz	●	●	●
1280x720p	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080i	25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	50 / 60Hz	●	●	●
3840x2160p	24 / 25 / 30Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
3840x2160p	50 / 60Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
Bandbreite:		300Mhz	450Mhz	450Mhz
Auflösung/ Bildfrequenz:	Abtastung:	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:4:4	8bit	8bit / 10bit / 12 bit	8bit / 10bit / 12 bit
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:2:2	8bit	8bit	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:4:4	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:2	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:0	8bit	8bit / 10bit / 12 bit	8bit / 10bit / 12 bit
HLG / HDR 10 / Dolby Vision:		– / – / –	● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾ / –	● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾ / –
ARC:		●	●	●

HDMI 2		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:			
640x480	60Hz	●	●	●
720x480p	60Hz	●	●	●
720x576p	50Hz	●	●	●
1280x720p	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080i	25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	50 / 60Hz	●	●	●
3840x2160p	24 / 25 / 30Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
3840x2160p	50 / 60Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
Bandbreite:		300Mhz	450Mhz	450Mhz
Auflösung/ Bildfrequenz:	Abtastung:	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:4:4	8bit	8bit / 10bit / 12 bit	8bit / 10bit / 12 bit
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:2:2	8bit	8bit	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:4:4	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:2	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:0	8bit	8bit / 10bit / 12 bit	8bit / 10bit / 12 bit
HLG / HDR 10 / Dolby Vision:		– / – / –	● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾ / –	● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾ / –
ARC:		–	–	–

⁽¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽²⁾ Bei Gerätetypen mit Full-HD-Display (1920x1080 Pixel) können keine UHD-Signale (3840x2160 Pixel) dargestellt werden.

⁽³⁾ Bei der gleichzeitigen Darstellung von UHD-Signalen und HDR (mit Farbunterabtastung 4:4:4) sinkt an diesen Anschlüssen die maximale Bildwiederholfrequenz auf 30Hz

⁽⁴⁾ Ab einer Farbtiefe von 10bit spricht man von Deep Color.

HDMI 3		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:			
640x480	60Hz	●	●	●
720x480p	60Hz	●	●	●
720x576p	50Hz	●	●	●
1280x720p	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080i	25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	50 / 60Hz	●	●	●
3840x2160p	24 / 25 / 30Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
3840x2160p	50 / 60Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
Bandbreite:		300Mhz	300Mhz	300Mhz
Auflösung/ Bildfrequenz:	Abtastung:	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:4:4	8bit	8bit	8bit
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:2:2	8bit	8bit	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:4:4	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:2	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:0	8bit	8bit	8bit
HLG / HDR 10 / Dolby Vision:		– / – / –	– / – / –	– / – / –
ARC:		–	–	–

HDMI 4		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:			
640x480	60Hz	●	●	●
720x480p	60Hz	●	●	●
720x576p	50Hz	●	●	●
1280x720p	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080i	25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	50 / 60Hz	●	●	●
3840x2160p	24 / 25 / 30Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
3840x2160p	50 / 60Hz	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	●
Bandbreite:		300Mhz	300Mhz	600Mhz
Auflösung/ Bildfrequenz:	Abtastung:	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾	Farbtiefe: ⁽⁴⁾
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:4:4	8bit	8bit	8bit / 10bit / 12 bit
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:2:2	8bit	8bit	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:4:4	–	–	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:2	–	–	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:0	8bit	8bit	8bit / 10bit / 12 bit
HLG / HDR 10 / Dolby Vision:		– / – / –	– / – / –	● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾ / ● ⁽³⁾
ARC:		–	–	–

⁽¹⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽²⁾ Bei Gerätetypen mit Full-HD-Display (1920x1080 Pixel) können keine UHD-Signale (3840x2160 Pixel) dargestellt werden.

⁽³⁾ Bei der gleichzeitigen Darstellung von UHD-Signalen und HDR (mit Farbunterabtastung 4:4:4) sinkt an diesen Anschlüssen die maximale Bildwiederholfrequenz auf 30Hz.

⁽⁴⁾ Ab einer Farbtiefe von 10bit spricht man von Deep Color.

HDMI 1-4 Kompatibler Modus		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:	<i>kein kompatibler Modus möglich</i>		
640x480	60Hz		–	●
720x480p	60Hz		–	●
720x576p	50Hz		–	●
1280x720p	50 / 60Hz		–	●
1920x1080i	25 / 30Hz		–	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz		–	●
1920x1080p	50 / 60Hz		–	●
3840x2160p	24 / 25 / 30Hz		–	● ⁽²⁾
3840x2160p	50 / 60Hz	–	–	
Bandbreite:		–	300Mhz	300Mhz
Auflösung/ Bildfrequenz:	Abtastung:	Farbtiefe: ⁽³⁾	Farbtiefe: ⁽³⁾	Farbtiefe: ⁽³⁾
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:4:4	–	8bit	8bit
3840x2160p @ 24 / 25 / 30Hz	4:2:2	–	8bit	8bit
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:4:4	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:2	–	–	–
3840x2160p @ 50 / 60Hz	4:2:0	–	–	–
HLG / HDR 10 / Dolby Vision:		– / – / –	– / – / –	– / – / –

AV (PC IN) ⁽¹⁾		LCD-TV-Geräte (Chassis SL3xx)	LCD-TV-Geräte (Chassis SL4xx)	OLED-TV-Geräte (Chassis SL4xx)
Auflösung:	Bildfrequenz:			
640x480	60Hz	●	●	●
800x600	60Hz	●	●	●
1024x768	60Hz	●	●	●
1280x1024	60Hz	●	●	●
720x480i	60Hz	●	●	●
720x480p	60Hz	●	●	●
720x576i	50Hz	●	●	●
720x576p	50Hz	●	●	●
1360x768p	60Hz	●	●	●
1280x720p	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080i	50 / 60Hz	●	●	●
1920x1080p	24 / 25 / 30Hz	●	●	●
1920x1080p	50 / 60Hz	●	●	●

⁽¹⁾ Mit VGA-Adapter an Anschluss AV.

⁽²⁾ Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

⁽³⁾ Ab einer Farbtiefe von 10bit spricht man von Deep Color.

Signaleingangsgruppen

Bei Ihrem TV-Gerät werden die Signale nach Ihren Quellen in verschiedene Signaleingangsgruppen unterteilt. Dabei wird neben der Quelle auch noch nach der Signalart unterschieden.

Für jede der Signaleingangsgruppen gibt es eigene Werte für die Bildeinstellungen.

Signalgruppenname	Signalquelle/Signalart
SD Analog	Kabel analog, Schnittstellen AV, AVS, PC IN ¹ (SD)
SD Digital	DVB (SD), DR+ (SD), MPEG-Encoder
SD Media Player	Vollbild-Wiedergabe von SD-Videos über USB, Netzwerk, VOD und Mediathek (incl. HbbTV Mediathek)
SD HDMI	Wiedergabe von SD-Video über HDMI, z.B. DVD-Player
HD Analog	PC IN ¹ (HD)
HD Digital	DVB (HD), DR+ (HD)
HD Media Player	Vollbild-Wiedergabe von HD-Videos über USB, Netzwerk, VOD und Mediathek (incl. HbbTV Mediathek)
HD HDMI	Wiedergabe von HD-Videos über HDMI, z.B. Blu-Ray-Player
3D HD ²	3D-Wiedergabe von HD-Videos (analog oder digital)
3D SD ²	3D-Wiedergabe von SD-Videos (analog oder digital)
3D Media Player ²	Vollbild-Wiedergabe von 3D-Videos (SD/HD) über USB, Netzwerk, VOD und Mediathek (incl. HbbTV Mediathek)
3D HDMI ²	Wiedergabe von 3D-Videos über HDMI, z.B. 3D-Blu-Ray-Player
Photo Player	Wiedergabe von Fotos über USB und Netzwerk
Browser	Darstellung von Web-Seiten im Browser (incl. Media Apps)
VGA	PC IN ¹ (PC) oder HDMI (PC)

¹ Mit VGA-Adapter an Anschluss AV.

² Verfügbarkeit je nach Gerätetyp unterschiedlich (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Zubehör

Nachfolgendes Zubehör können Sie bei Ihrem Loewe Fachhändler erwerben.

Aufstelloptionen:

Für Ihr TV-Gerät steht eine Vielzahl verschiedener Aufstelloptionen für Boden, Tisch und Wand zur Verfügung.

Eine Übersicht der verfügbaren Aufstelloptionen finden Sie im Kapitel **Zubehör**, Abschnitt **Aufstelloptionen**.

Loewe Soundsysteme:

Sie können Ihr TV Gerät perfekt mit den Loewe Soundkomponenten kombinieren.

Es sind zahlreiche Lautsprecher-Kombinationsmöglichkeiten aus Subwoofer, Standlautsprechern und Satellitenlautsprechern realisierbar.

Loewe bild 7 cover und Loewe bild 7 cover Kit (Art.Nr. 72588D80 und 72705S00):

Für den Loewe bild 7 ist eine klappbare Rückwandabdeckung, das Loewe bild 7 cover erhältlich.

Durch Austausch der Lautsprecherblende und des covers können Sie Ihr bild 7 Gerät gezielt individualisieren. Die cover Kits sind in verschiedenen Farben erhältlich.

Loewe 3D-Brille:

Loewe TV-Geräte mit 3D-Technologie¹ ermöglichen Ihnen in Verbindung mit der passenden Loewe 3D-Brille einen ungetrübten 3D-Genuss.

Je nach Gerätetyp¹ verwenden Sie entweder die Loewe 3D-Shutterbrille **Active Glasses 3D** (Art.Nr. 71133082) oder die **Passive Glasses 3D** (Art.Nr. 71914081).

Loewe Vesa-Adapterbolzen:

Die Montage eines Loewe TV-Gerätes mit VESA Befestigungspunkten¹ an einen Halter nach VESA-Standard erfordert **zwingend** die Verwendung der Loewe Vesa-Adapterbolzen.

Auch bei der Montage des TV-Gerätes an den motorisch verstellbaren Wandhalter Vogels Motion Mount müssen die Loewe Vesa-Adapterbolzen **zwingend** verwendet werden.

Werden die Loewe Vesa-Adapterbolzen nicht verwendet, kann es zu Beschädigungen am TV-Gerät kommen.

Verwenden Sie bitte die passenden Vesa-Adapterbolzen für Ihr TV-Gerät:

M6x22 (Art.Nr. 90473938) Loewe bild 5.32, Loewe bild 1.32

M6x32 (Art.Nr. 90473988) alle weiteren Loewe bild Geräte mit Vesa Schraubpunkten

Weitere Informationen siehe Kapitel **Zubehör**, Abschnitt **VESA-Standard**.

Aufrüstsätze / Umrüstsätze / Kabel

USB-Verlängerung (Art.Nr. 70167080):

Um eine leichte Erreichbarkeit der USB-Anschlüsse zu gewährleisten oder USB-Sticks mit großem Gehäuse einstecken zu können, kann an das TV-Gerät eine USB-Verlängerung angeschlossen werden. Die USB-Verlängerung (Länge 50 cm) können Sie über Ihren Fachhändler von Loewe beziehen.

Converter Digital Audiolink/Audiolink (Art.Nr. 71600080):

Der Converter Digital Audiolink/Audiolink ermöglicht Ihnen die Anbindung Ihres TV-Gerätes an Audio-Geräte mit 25-poliger AUDIO LINK-Buchse.

Zum Anschluss des Converters benötigen Sie zusätzlich ein Ethernet-Kabel mit RJ45-Steckern, Cat. 5e oder höher, mit einer Länge von mindestens 1m und höchstens 15m.

Adapter Micro-AV / 25cm / Scart (Art.Nr. 72150080) 3er Set:

Mit dem Loewe Scart-Adapter erweitern Sie ihr TV-Gerät um eine AV-Buchse für den Anschluss von z.B. DVD-Spielern oder DVD-Recordern.

Adapter Micro-AV / 25cm / VGA (Art.Nr. 72155080) 3er Set:

Der **VGA**-Adapter ermöglicht den Anschluss eines PC-Monitors oder einer Set-Top-Box.

Der Adapter für VGA ist zusätzlich zu den Videoeingängen mit einer 3,5mm-Stereo-Klinkenbuchse für Analogton ausgestattet.

Converter RJ12 / 5m / IR (Art.Nr. 70533082) 3er Set:

Converter von RJ12 auf einen IR-Sender um verdeckt aufgestellte Zusatzgeräte anderer Hersteller über das Loewe TV-Gerät zu bedienen.

Adapter RJ12 / 2,5m / RS232 (Art.Nr. 70499082) 3er Set:

Adapterkabel von RJ12 auf 9 poligen Sub-D Stecker zur Integration des TV-Gerätes in professionelle Home Automation Systeme, wie z.B. von GIRA, CRESTRON, AMX.

Feature Upgrade Stick SL3xx/SL4xx (Art.Nr. 72341080):

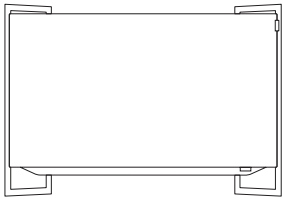
Mit dem Feature Upgrade Stick können Sie den Funktionsumfang Ihres Loewe TV-Gerätes erweitern. Nach einem evtl. notwendigen Software-Update und dem Einstecken des Feature Upgrade Sticks stehen die neuen Funktionen wie z.B. Bluetooth Music Player (Audio-Streaming), Bluetooth Keyboard usw. zur Verfügung.

DR+ Feature Disk (Art.Nr. 72462W00):

Wie auch der Feature Upgrade Stick SL3xx/SL4xx erweitert die DR+ Feature Disk den Funktionsumfang Ihres Loewe TV-Gerätes. Nach einem evtl. notwendigen Software-Update und dem Einstecken der DR+ Feature Disk stehen die neuen Funktionen zur Verfügung.

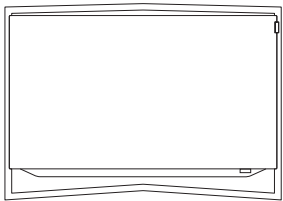
Mit der DR+ Feature Disk steht Ihnen ein Aufnahmemedium für Ihr TV-Gerät zur Verfügung. Einfach schnell Ihre gewünschten Fernsehsendungen aufnehmen und anschauen, natürlich wann immer Sie es möchten.

Aufstelloptionen (bild 9.65/bild 9.55)



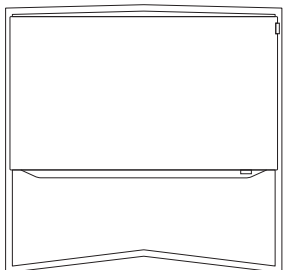
WM 9

bild 9.65: 72890x00
bild 9.55: 72895x00



TS 9

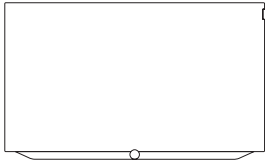
bild 9.65: 72870x00
bild 9.55: 72875x00



FS 9

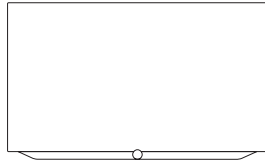
bild 9.65: 72880x00
bild 9.55: 72885x00

Aufstelloptionen (bild 7.77/bild 7.65/bild 7.55)



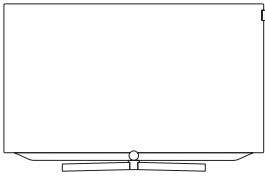
Wall Mount: WM 7

bild 7.77: Auslieferungszustand
bild 7.65: Auslieferungszustand
bild 7.55: Auslieferungszustand



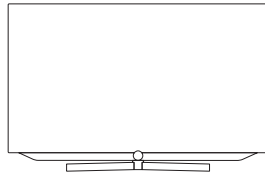
Wall Mount: WMF 7

bild 7.77: 72600W00
bild 7.65: 72600W00
bild 7.55: 72600W00



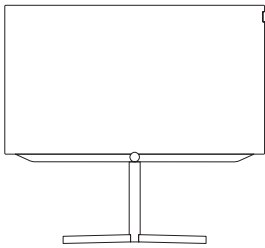
TS 7

bild 7.65: 72715D00
bild 7.55: 72710D00



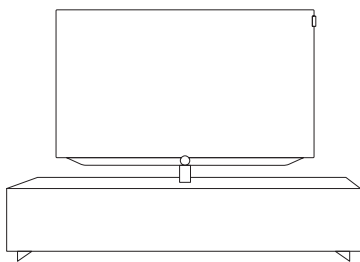
TSM 7 (motorisch drehbar)

bild 7.77: 72925D00
bild 7.65: 72665D00
bild 7.55: 72620D00



FSM 7 (motorisch drehbar)

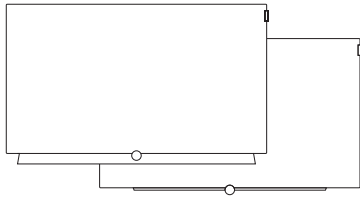
bild 7.77: 72655D00
bild 7.65: 72655D00
bild 7.55: 72630D00



Loewe Spectral Rack

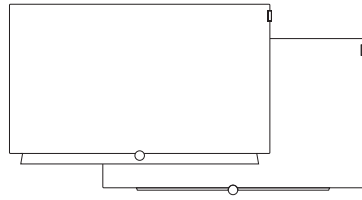
Verschiedene Ausführungen, Größen
und Farben passend für Loewe TV,
Sound und Equipment

Aufstelloptionen (bild 5.65 oled/bild 5.55 oled)



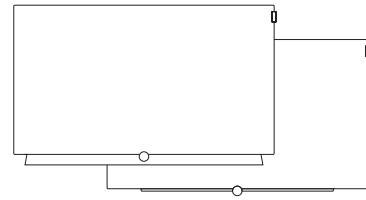
Wall Mount Slim / Vesa Size 300

bild 5.65: 71391T20
 bild 5.55: 71391T20



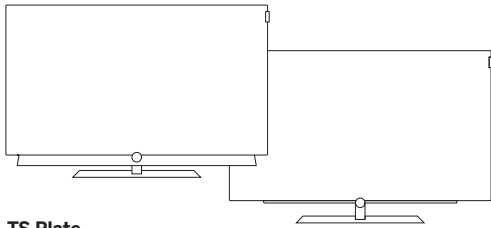
Wall Mount WM 67

bild 5.65: 72115W80
 bild 5.55: 72115W80



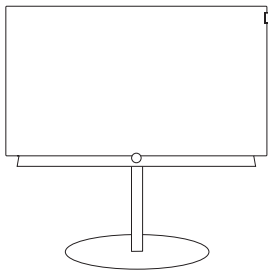
Wall Mount Isoflex 32-55

bild 5.55: 71363B00¹



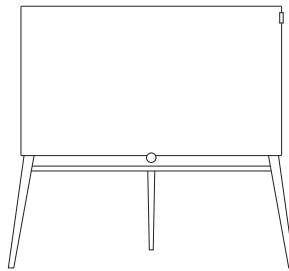
TS Plate

bild 5.65: 72815D00
 bild 5.55: 72815D00



FS Plate 55_65

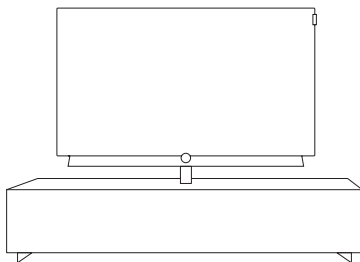
bild 5.65: 72660S00
 bild 5.55: 72660S00



FS 5.65 / FS 5.55

bild 5.65: 72835W00
 bild 5.65: 72835H00

bild 5.55: 72855W00
 bild 5.55: 72855H00

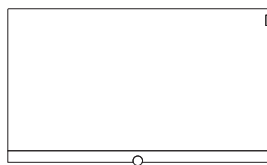


Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
 und Farben passend für Loewe TV,
 Sound und Equipment

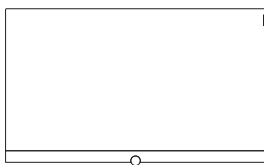
¹ Mit separat zu beziehendem Adapter WM Slim/VESA Size 300.

Aufstelloptionen (bild 5.55/bild 5.48/bild 5.40/bild 5.32)



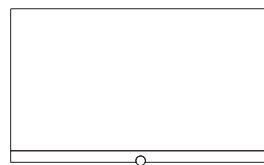
Wall Mount Slim/ Vesa Size 100/200/300/400

bild 5.55: 71361T20 (Vesa Size 400)
 bild 5.48: 71391T20 (Vesa Size 300)
 bild 5.40: 71389T20 (Vesa Size 200)
 bild 5.32: 71388T20 (Vesa Size 100)



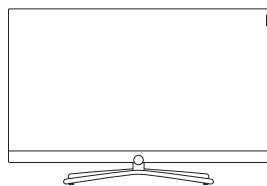
Wall Mount WM 67 / WM 68

bild 5.55: Auslieferungszustand (WM 67)
 bild 5.48: 72115W80 (WM67)
 bild 5.40: 72115W80 (WM 67)
 bild 5.32: 72345W00 (WM 68)



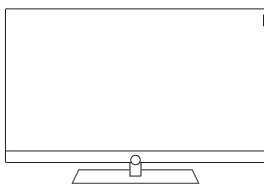
Wall Mount Isoflex 32-55

bild 5.55: 71363B00⁽²⁾
 bild 5.48: 71363B00⁽³⁾
 bild 5.40: 71363B00⁽⁴⁾
 bild 5.32: 71363B00⁽⁵⁾



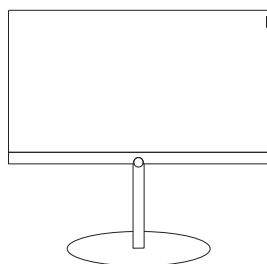
TS Connect 55 TS Connect 40/48 / TS Connect 32

bild 5.55: 72111Q80
 bild 5.48: Auslieferungszustand
 bild 5.40: Auslieferungszustand
 bild 5.32: Auslieferungszustand



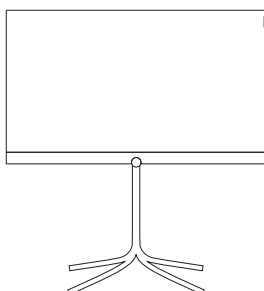
TS Art 55 TS Art 40/48

bild 5.55: 72179B80
 bild 5.48: 72178B00
 bild 5.40: 72178B00



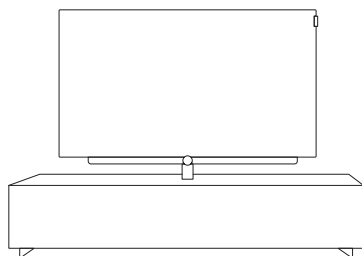
FS Plate 55_65 FS Plate 32_49

bild 5.55: 72670S00
 bild 5.48: 72660S00
 bild 5.40: 72660S00
 bild 5.32: 72660S00



FS 32_43

bild 5.40: 72435Q00
 bild 5.32: 72435Q00



Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
 und Farben passend für Loewe TV,
 Sound und Equipment

⁽¹⁾ Nur in Verbindung mit entsprechendem, separat zu beziehendem Adapter.

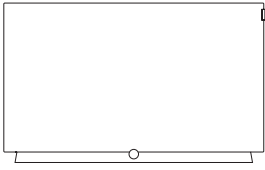
⁽²⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 400 Adapter.

⁽³⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 300 Adapter.

⁽⁴⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 200 Adapter.

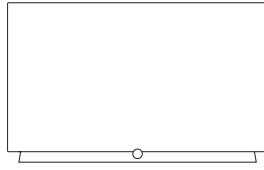
⁽⁵⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 100 Adapter.

Aufstelloptionen (bild 4.55)



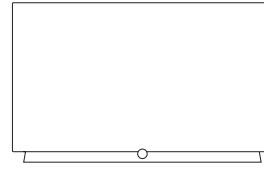
Wall Mount Slim / Vesa Size 300

bild 4.55: 71391T20



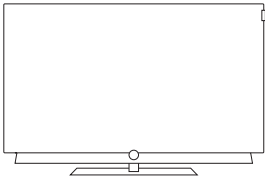
Wall Mount WM 67

bild 4.55: 72115W80



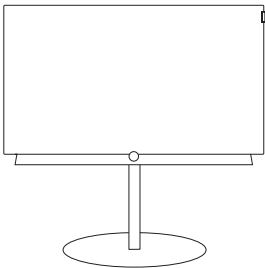
Wall Mount Isoflex 32-55

bild 4.55: 71363B00¹



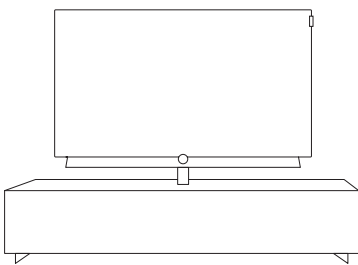
TS Plate

bild 4.55: Auslieferungszustand (Schwarz)
bild 4.55: 72815D00 (Dunkelgrau)



FS Plate 55_65

bild 4.55 oled: 72670S00

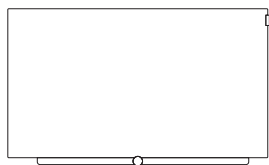


Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
und Farben passend für Loewe TV,
Sound und Equipment

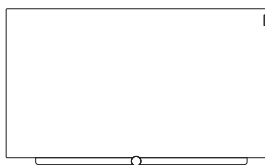
¹ Mit separat zu beziehendem Adapter WM Slim/VESA Size 300.

Aufstelloptionen (bild 3.65 oled/bild 3.55 oled/bild 3.49/bild 3.43)



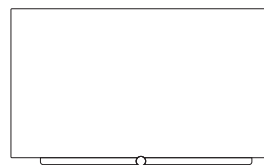
Wall Mount Slim/Vesa Size 200/300

bild 3.65 oled: 71391T20 (Vesa Size 300)
 bild 3.55 oled: 71391T20 (Vesa Size 300)
 bild 3.49: 71389T20 (Vesa Size 200)
 bild 3.43: 71389T20 (Vesa Size 200)



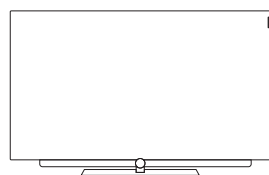
Wall Mount WM 67

bild 3.65 oled: 72115W80
 bild 3.55 oled: 72115W80
 bild 3.49: 72115W80
 bild 3.43: 72115W80



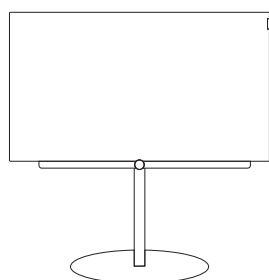
Wall Mount Isoflex 32-55

bild 3.55 oled: 71363B00^①
 bild 3.49: 71363B00^②
 bild 3.43: 71363B00^②



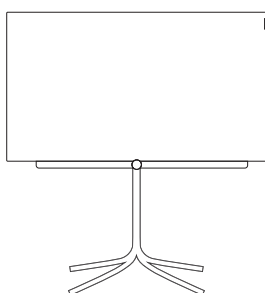
TS Plate 3.65 oled/3.55 oled TS Plate 3.43/3.49

bild 3.65 oled: Auslieferungszustand
 bild 3.55 oled: Auslieferungszustand
 bild 3.49: Auslieferungszustand
 bild 3.43: Auslieferungszustand



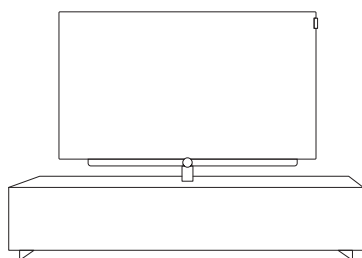
FS Plate 55_65 FS Plate 32_49

bild 3.65 oled: 72670S00
 bild 3.55 oled: 72670S00
 bild 3.49: 72660S00
 bild 3.43: 72660S00



FS 32_43

bild 3.43: 72435Q00



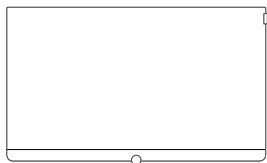
Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
 und Farben passend für Loewe TV,
 Sound und Equipment

^① Nur in Verbindung mit VESA Size 300 Adapter.

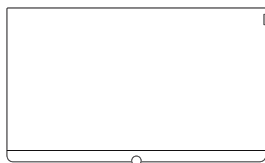
^② Nur in Verbindung mit VESA Size 200 Adapter.

Aufstelloptionen (bild 3.55/bild 3.48/bild 3.40)



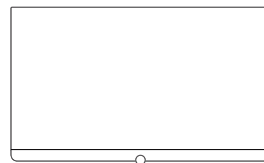
Wall Mount Slim/Vesa Size 200/300/400

bild 3.55: 71361T20 (Vesa Size 400)
bild 3.48: 71391T20 (Vesa Size 300)
bild 3.40: 71389T20 (Vesa Size 200)



Wall Mount WM 67

bild 3.55: 72115W80
bild 3.48: 72115W80
bild 3.40: 72115W80



Wall Mount Isoflex 32-55

bild 3.55: 71363B00⁽¹⁾
bild 3.48: 71363B00⁽²⁾
bild 3.40: 71363B00⁽³⁾

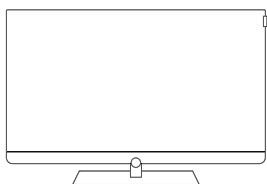


Table Stand Art 55 Table Stand Art 40/48

bild 3.55: Auslieferungszustand
bild 3.48: Auslieferungszustand
bild 3.40: Auslieferungszustand

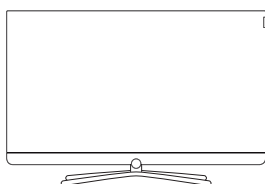
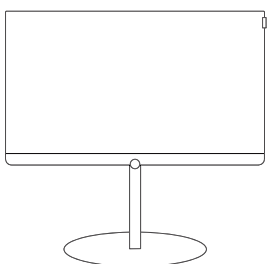


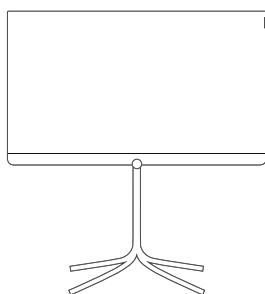
Table Stand Connect 55 Table Stand Connect 40/48

bild 3.55: 72111Q80
bild 3.48: 72101Q80
bild 3.40: 72101Q80



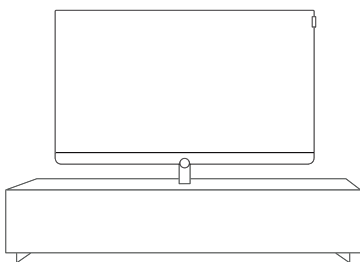
FS Plate 55_65 FS Plate 32_49

bild 3.55: 72670S00
bild 3.48: 72660S00
bild 3.40: 72660S00



FS 32_43

bild 3.40: 72435Q00



Loewe Spectral Rack

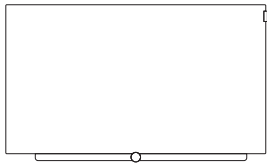
Verschiedene Ausführungen, Größen
und Farben passend für Loewe TV,
Sound und Equipment

⁽¹⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 400 Adapter.

⁽²⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 300 Adapter.

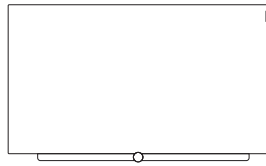
⁽³⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 200 Adapter.

Aufstelloptionen (bild 2.55 oled/bild 2.49/bild 2.43)



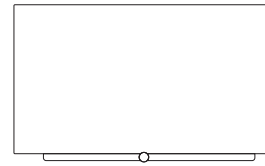
Wall Mount Slim/Vesa Size 200/300

bild 2.55 oled: 71391T20 (Vesa Size 300)
 bild 2.49: 71389T20 (Vesa Size 200)
 bild 2.43: 71389T20 (Vesa Size 200)



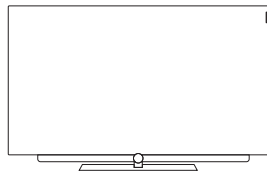
Wall Mount WM 67

bild 2.55 oled: 72115W80
 bild 2.49: 72115W80
 bild 2.43: 72115W80



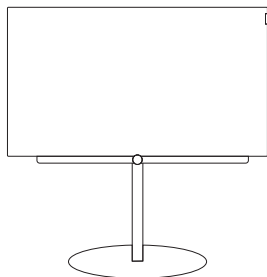
Wall Mount Isoflex 32-55

bild 2.55 oled: 71363B00¹⁾
 bild 2.49: 71363B00²⁾
 bild 2.43: 71363B00²⁾



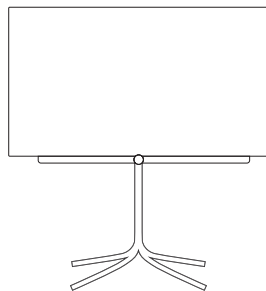
TS Plate 2.55 oled TS Plate 2.43/2.49

bild 2.55 oled: Auslieferungszustand
 bild 2.49: Auslieferungszustand
 bild 2.43: Auslieferungszustand



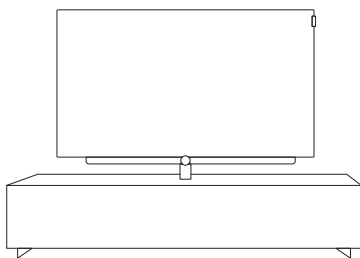
FS Plate 55_65 FS Plate 32_49

bild 2.55 oled: 72670S00
 bild 2.49: 72660S00
 bild 2.43: 72660S00



FS 32_43

bild 2.43: 72435Q00



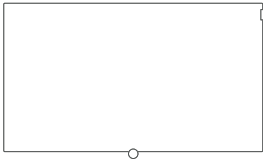
Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
 und Farben passend für Loewe TV,
 Sound und Equipment

¹⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 300 Adapter.

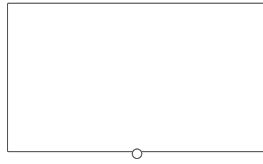
²⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 200 Adapter.

Aufstelloptionen (bild 1.65/bild 1.55/bild 1.40/bild 1.32)



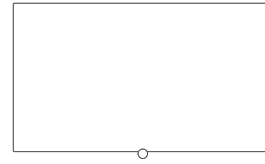
Wall Mount Slim/Vesa Size 200/400

bild 1.65: 71361T20 (Vesa Size 400)
 bild 1.55: 71361T20 (Vesa Size 400)
 bild 1.40: 71389T20 (Vesa Size 200)



Wall Mount WM 67 Wall Mount WM 68

bild 1.65: 72115W80 (WM 67)
 bild 1.55: 72115W80 (WM 67)
 bild 1.40: 72115W80 (WM 67)
 bild 1.32: 72345W00 (WM 68)



Wall Mount Isoflex 32-55

bild 1.55: 71363B00⁽²⁾
 bild 1.40: 71363B00⁽³⁾

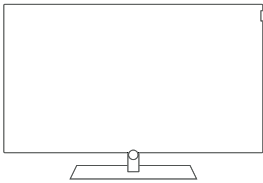
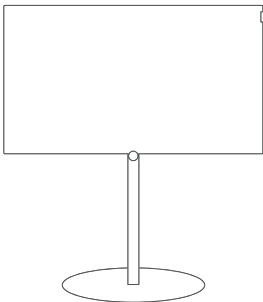


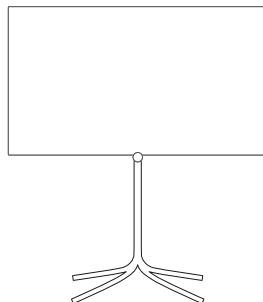
Table Stand bild

bild 1.65: Auslieferungszustand
 bild 1.55: Auslieferungszustand
 bild 1.40: Auslieferungszustand
 bild 1.32: Auslieferungszustand



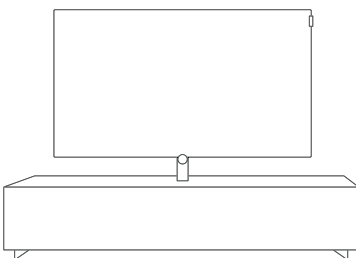
FS Plate 55_65 FS Plate 32_49

bild 1.65: 72670S00
 bild 1.55: 72670S00
 bild 1.40: 72660S00
 bild 1.32: 72660S00



FS 32_43

bild 1.40: 72435Q00
 bild 1.32: 72435Q00



Loewe Spectral Rack

Verschiedene Ausführungen, Größen
 und Farben passend für Loewe TV,
 Sound und Equipment

⁽¹⁾ Nur in Verbindung mit entsprechendem, separat zu beziehendem Adapter.

⁽²⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 400 Adapter.

⁽³⁾ Nur in Verbindung mit VESA Size 200 Adapter.

VESA-Standard ⁽¹⁾

Hinweise zur Verwendung von Fremdhersteller Aufstelloptionen nach dem VESA-Standard

Loewe Flat TV-Geräte sind für Loewe Zubehör spezifiziert. Bei der Verwendung von Fremdhersteller-Aufstelloptionen nach dem VESA-Standard sind die Hinweise des Herstellers bzgl. der Montage der Aufstelloption zu beachten.

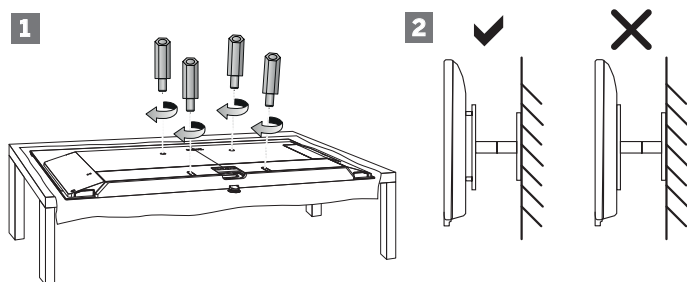
Loewe übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Aufstelloptionen von Fremdherstellern.

An der Rückwand des TV-Gerätes befinden sich vier Verschraubungspunkte für die Aufnahme von VESA-Adapterbolzen.

Die Montage eines Loewe Flat TV-Gerätes an einem Halter nach dem VESA-Standard erfordert **zwingend** die Verwendung der Loewe VESA-Adapterbolzen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen am TV-Gerät kommen.

Schrauben Sie die Loewe VESA-Adapterbolzen mit einem Drehmoment von ca. 4 Nm in die Verschraubungspunkte der TV-Geräterückwand (siehe Abbildung 1).

Evtl. vorhandene Schrauben in den vier Verschraubungspunkten sind vorher zu entfernen.



Die Loewe VESA-Adapterbolzen dienen dazu, die Stabilität und den Mindestabstand von 5mm zwischen Geräterückwand und VESA-Halter zu gewährleisten (siehe Abbildung 2). Der VESA-Halter darf keinesfalls auf der Geräterückwand aufliegen.

Bei der Montage des TV-Gerätes müssen immer alle **vier** Loewe VESA-Adapterbolzen verwendet werden. Es darf pro Befestigungspunkt immer nur **ein** VESA-Adapterbolzen verwendet werden.

Es ist unzulässig, mehrere VESA-Adapterbolzen zu verschrauben oder einzelne Adapterbolzen zu verlängern.

Messen Sie die Lochabstände zwischen den Verschraubungspunkten Ihres TV-Gerätes. Ein Lochabstand auf der Rückseite des TV-Gerätes von 400 x 400mm bedeutet VESA 400-Standard.

Eine passende Halterung muss somit auch dem VESA 400-Standard entsprechen.

Passt die VESA-Norm Ihres TV-Gerätes zu der Norm der gewünschten Halterung, muss die Halterung außerdem noch für das Gewicht und die Größe des TV-Gerätes freigegeben sein (Gewicht und Gerätegröße siehe Kapitel **Technische Daten**).

Für die zulässige Tragfähigkeit und die fachgerechte Befestigung der Halterung ist Loewe **nicht** verantwortlich.

Bitte beachten Sie zusätzlich auf jeden Fall die im Kapitel Sicherheitshinweise beschriebenen Punkte.

Wenn Sie eine Vesa Aufstelloption anderer Hersteller verwenden, können Sie die Vesa-Adapterbolzen M6x32 (Art.Nr. 90473.988) über Ihren Fachhändler von Loewe beziehen.

⁽¹⁾ Nur bei Gerätetypen mit VESA-Befestigungspunkten (siehe Kapitel **Technische Daten - Ausstattungsmerkmale** für Ihr TV-Gerät).

Umwelt

Energieverbrauch

Ihr TV-Gerät ist mit einem sparsamen Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Standby-Modus sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab (siehe Kapitel **Technische Daten**). Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Beachten Sie aber, dass dabei unter Umständen die EPG-Daten (elektronische Programmzeitung) verloren gehen und evtl. programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät **nicht** ausgeführt werden.

Die vollständige Trennung des TV-Gerätes vom Netz wird nur erreicht, wenn Sie den Netzstecker abziehen.

Die vom TV-Gerät im Betrieb aufgenommene Leistung ist abhängig von der Energieeffizienz-Voreinstellung in der Erstinbetriebnahme bzw. der Einstellung in den System-Einstellungen.

Wenn Sie die automatische Dimmung aktivieren, passt sich Ihr Fernsehbild der Umgebungshelligkeit an. Hierbei wird eine Reduzierung der Leistungsaufnahme des TV-Gerätes erreicht.

Automatisches Abschalten

Erfolgt 4 Stunden lang keine Bedienung des TV-Gerätes (Änderungen der Lautstärke, Programmwechsel usw.), schaltet sich das TV-Gerät aus Energiespargründen automatisch in den Standby-Modus. Eine Minute vor Ablauf der 4 Stunden erscheint ein Hinweis zum Abbruch dieses Vorgangs.

Die automatische Abschaltung ist ab Werk im Energieeffizienzmodus **Home-Mode/Personal-Mode, Premium-Mode** aktiv.

Im Radiobetrieb ohne Bildschirmanzeige (Bildschirm aus) erfolgt keine automatische Abschaltung.

Entsorgung

Sie haben sich für ein sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden.

Verpackung und Karton

Die Entsorgung der Verpackung übernimmt gerne Ihr Fachhändler für Sie. Wenn Sie die Verpackung selbst entsorgen, entsorgen Sie die Verpackung sortenrein und entsprechend der örtlichen Entsorgungsvorschriften. Geben Sie Karton und Papier zum Altpapier, Folien und Styropor in die Wertstoffsammlung.

Das Gerät



Ihr Loewe Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Die Batterien



Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei oder Quecksilber.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter oder bei den öffentlichen Rücknahmestellen.

Lizenzen

Label 1:



Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2003-2015 Dolby Laboratories. All rights reserved.

bild 1.65 / bild 1.55 / bild 1.40 / bild 1.32

bild 3.55 / bild 3.48 / bild 3.40 / bild 3.40 FHD

bild 2.49 / bild 2.43

bild 3.49 / bild 3.43

bild 3.65 oled / bild 3.55 oled

bild 2.55 oled

bild 5.32

Label 2:



Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2003-2015 Dolby Laboratories. All rights reserved.

bild 3.55 dal / bild 3.48 dal / bild 3.40 dal

bild 3.49 dr+ / bild 3.43 dr+

bild 5.55, bild 5.48, bild 5.40, bild 5.32 dr+

Label 3:



Dolby Audio, Dolby Vision, and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2003-2015 Dolby Laboratories. All rights reserved.

bild 9.65 / bild 9.55

bild 7.77 / bild 7.65 / bild 7.55

bild 5.65 oled / bild 5.55 oled

bild 4.55

For DTS patents, see <http://patents.dts.com>. Manufactured under license from DTS Licensing Limited. DTS, DTS-HD, the Symbol, & DTS or DTS-HD and the Symbol together are registered trademarks of DTS, Inc.

© DTS, Inc. All Rights Reserved.

In diesem Gerät ist Software enthalten, die teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert.

Das Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (<http://www.openssl.org>).

Diese Software wird vom OpenSSL Project ohne Gewähr und unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder gesetzlicher Gewährleistung, darunter die Gewährleistung hinsichtlich der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, zur Verfügung gestellt. Das OpenSSL Project oder die daran mitwirkenden Personen haften unabhängig von jeglicher Haftungsgrundlage, ob aus Verträgen, Erfolgshaftung oder Schadensersatzrecht (einschließlich Ansprüchen aufgrund von Fahrlässigkeit oder anderen Gründen), unter keinen Umständen für jegliche direkten, indirekten, Neben- oder Folgeschäden sowie für besondere Schäden und Schadensersatzverpflichtungen (einschließlich Schäden durch Beschaffung von Ersatzprodukten oder -dienstleistungen, Nutzungsentgang sowie Datenverlust, Gewinnausfall oder Betriebsunterbrechung), unabhängig von deren Ursache, die sich in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit der Verwendung der Software ergeben, selbst wenn das OpenSSL Project von einer Möglichkeit dieser Schäden unterrichtet wurde.

Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/ oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Sie können sie gemäß Version 2 der GNU General Public License oder optional jeder späteren Version - die von der Free Software Foundation veröffentlicht wird - weitergeben und/oder modifizieren.

Die Veröffentlichung dieses Programms durch Loewe erfolgt OHNE IRGEND EINE GARANTIE ODER UNTERSTÜTZUNG, vor allem ohne implizite Garantie der MARKTREIFE oder VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Details finden Sie in der GNU General Public License. Sie können die Software über den Loewe Kundendienst beziehen.

Die GNU General Public License können Sie hier herunterladen:
<http://www.gnu.org/licenses/>.

Die Erklärungen in der folgenden FAQ Liste beruhen auf der Annahme, dass Sie alle Geräte auf den aktuellen Software Stand gebracht haben, dies bezieht sich nicht nur auf das TV Gerät sondern auch auf etwaige Peripheriegeräte bzw. CA-Module.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Das TV-Gerät schaltet sich selbstständig ab.	Die automatische Abschaltung schaltet das TV-Gerät aus Energiespargründen nach 4 Stunden ohne Bedienung ab, sobald mindestens eine Signaleingangsgruppe auf den Energieeffizienzmodus Home-Mode , Premium-Mode oder Personal-Mode eingestellt ist.	Die Nutzung der automatischen Abschaltung ist aus Energiespar- und Sicherheitsgründen empfohlen. Ab Softwareversion 4.3.x oder höher kann die automatische Abschaltung im Menü (System-Einstellungen → Bedienung → Energieeffizienz → 4h Ausschalttimer) deaktiviert werden.
Das TV-Gerät schaltet sich nach ca. 5 Minuten ab.	a) Es liegt kein Eingangssignal an. b) Im Radio Modus wurde der Bildschirm abgeschaltet und zusätzlich die Lautstärke auf 0 reduziert oder stumm geschaltet, weil der Ton über ein Audiosystem wiedergegeben wird.	a) Bei fehlendem Eingangssignal schaltet sich das TV-Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch nach 5 Minuten aus. b) Melden Sie Ihr Audiosystem im Tonkomponenten-Assistenten an. Damit werden die TV Lautsprecher deaktiviert und die Tonwiedergabe erfolgt über Ihr Audiosystem.
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache .	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt.	Menüsprache einstellen: Taste HOME drücken. Letzten Menüpunkt unten links (⚙️) aufrufen. In der folgenden Liste vierten Punkt von oben markieren und nach rechts in nächste Spalte wechseln. Mit OK ersten Listenpunkt aufrufen. Sprache auswählen und mit OK bestätigen.
Individuelle Bild- und Toneinstellungen werden nicht gespeichert nachdem das Gerät in Standby geschaltet wurde.	Das TV-Gerät wurde im Energieeffizienzmodus Shop-Mode in Betrieb genommen. Dieser Modus ist speziell für die Präsentation im Geschäft ausgelegt und daher werden alle Einstellungen beim Neustart zurückgesetzt.	Ändern Sie für alle Signaleingangsgruppen den Energieeffizienzmodus auf Home-Mode oder Premium-Mode . Im Menü unter System-Einstellungen → Bedienung → Energieeffizienz .
Was bedeuten die unterschiedlichen Farben der LED-Anzeige.		Die Bedeutung der unterschiedlichen Farben der LED-Anzeige sind im Kapitel Bedienelemente am TV-Gerät bzw. TV-Gerät ein-/ausschalten beschrieben.
Die weiße LED-Anzeige am TV-Gerät schaltet sich immer an und aus (3 Sekunden an, 1 Sekunde aus).	Dieser Blinkrhythmus ist ein Hinweis auf einen Hardware Defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Das TV-Gerät reagiert nicht mehr auf die Fernbedienung.	a) Möglicherweise wurde versehentlich eine der "anderen" Gerätetasten (STB, VIDEO, AUDIO) betätigt. b) Die Fernbedienung blockiert und sendet kein Infrarot-Codes mehr aus.	a) Betätigen Sie die Taste TV auf der Fernbedienung. Die rote LED über der Taste TV leuchtet auf. b) Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und drücken Sie einige Tasten, bis die LED über den Gerätetasten nicht mehr leuchtet. Warten Sie etwa 10 Minuten und legen Sie die Batterien wieder ein. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung von + und -. Sollte dies nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Die Tasten der Fernbedienung funktionieren bei einigen Sendern nicht wie üblich bzw. wie beschrieben.	HbbTV des jeweiligen Senders benutzt diese Tasten und blockiert diese.	HbbTV-Modus deaktivieren oder das Startverhalten von HbbTV auf manuell starten einstellen (System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → HbbTV).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
<p>In der Ansicht Home wird bei manchen Sendern kein Senderlogo, sondern nur das Standard Logo angezeigt.</p>	<p>Abhängig von der Ausstattung Ihres Gerätes sind bei Geräten mit integrierter Festplatte die Senderlogos für Astra 19.2° und Hotbird bereits vorgespeichert.</p> <p>Bei Geräten ohne integrierte Festplatte sind die Senderlogos aufgrund des geringeren Speicherplatzes nur für Astra 19.2° vorhanden. Für andere Netzwerke müssen diese von unserem Dienstleister der Fa. Gracernote über das Internet geladen werden. Zur Identifikation eines Senders werden Daten im DVB-Datenstrom herangezogen, wenn diese nicht eindeutig sind, dann scheitert der Abruf der Logos bei Gracernote ebenso wie bei fehlender Internetverbindung.</p>	<p>Zum Laden fehlender Senderlogos stellen Sie eine Internetverbindung mit dem TV-Gerät her.</p> <p>Für die ausgewählte TV-Senderliste bzw. Sender die sich als Favorit auf dem Homescreen befinden werden die Senderlogos dann sukzessive geladen.</p> <p>Wir empfehlen das Gerät dauerhaft mit dem Internet zu verbinden, da die Logos dabei auch in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden.</p>
<p>Am TV-Gerät ist kein Ton hörbar.</p>	<p>a) Das TV-Gerät ist stummgeschaltet oder die Lautstärke zu weit heruntergedreht worden.</p> <p>b) Ein nicht vorhandenes oder abgeschaltetes Audiogerät ist unter System-Einstellungen → Anschlüsse → Tonkomponenten angemeldet (z.B. HiFi/AV-Verstärker).</p>	<p>a) Erhöhen Sie die Lautstärke durch längeren Druck auf die Taste V+ auf Ihrer Fernbedienung. Dies hebt auch eine eventuelle Stummschaltung auf.</p> <p>b) Schließen Sie das Audiogerät an und schalten Sie es ein. Wechseln Sie im Tonkomponenten-Assistenten zurück auf TV-Lautsprecher.</p>
<p>Während eines Spielfilms kommt es bei manchen Sendern zu kurzen Tonaussetzern.</p>	<p>Einige Sender ändern während der Ausstrahlung das gesendete Tonformat, z. B. während einer Werbepause.</p>	<p>Aufgrund des Tonformatwechsels kommt es kurz vor Beginn und Ende einer Werbepause zu kurzen Tonaussetzern.</p>
<p>Beim TV-Gerät kommt es hin und wieder zu Bild- und/oder Tonaussetzern.</p>	<p>Aufgrund von kleinen Fehlern beim Empfang, die der TV nicht ausgleichen kann, kommt es möglicherweise zu Bildaussetzern. Diese sind abhängig von der Stärke der Störung auch von Tonaussetzern begleitet.</p> <p>Gelegentlich kommt es anschließend auch zu einer Asynchronität zwischen Bild und Ton, die sich durch einen Programmwechsel beheben lässt.</p>	<p>Störungen beim Empfang sind die mit Abstand häufigste Ursache für Bildaussetzer. Dabei ist nicht immer der Empfang selbst gestört wie z. B. bei starken Niederschlägen in Verbindung mit Satelliten Empfang.</p> <p>Auch Störungen, die auf schlecht abgeschirmte Antennenkabel oder Antennendosen einwirken können, gehören dazu.</p> <p>Auch der Empfang von DVB-T / DVB-T2 birgt viele Störquellen.</p> <p>Ihr TV Gerät bietet dazu eine Anzeige zur Signalstärke und Signalqualität. Öffnen Sie dazu das Menü System-Einstellungen → Sender → Manuelle Suche (einschl. Antennenstatus). Dort finden Sie für den aktuell eingestellten Sender drei farbige Balken die für Signal Rauschabstand (C/N), Pegel (Level) und Fehlerrate (BER) ein Indiz für die Signalqualität liefern.</p> <p>Die jeweiligen Indikatoren sollten sich alle im grünen Bereich befinden um auch bei wetterbedingter Verschlechterung des Empfangs genügend Reserven zu haben.</p> <p>Kurzzeitige Störungen werden von diesen Anzeigen ggf. nicht erfasst und führen dennoch zu sichtbaren Effekten.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Bei TV-Geräten mit integrierter Festplatte wird diese beim Einschalten manchmal nicht erkannt.	Datenfehler auf der Festplatte können dazu führen, dass diese beim Start des TV-Gerätes nicht richtig erkannt wird. In der Regel führt der TV hier selbst eine Prüfung der internen Festplatte durch. Um Schäden an der Festplatte zu vermeiden schalten Sie das TV-Gerät immer zuerst in Standby, bevor Sie es mit dem Netzschalter oder einer geschalteten Steckdosenleiste komplett vom Strom trennen.	Die Prüfung der Festplatte kann manuell über das Menü gestartet werden (System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → Festplatten → Eingebaute prüfen). Ist dies nicht erfolgreich kann über den Menüpunkt Eingebaute formatieren die Interne Festplatte komplett gelöscht werden. ACHTUNG: Dabei gehen alle Daten verloren. Eine Datenrettung ist in diesem Fall nicht möglich. Beachten Sie den Punkt der Datensicherung im Kapitel Aufnahmen , Abschnitt Digital-Recorder – Lösch-Manager .
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang .	Die Signalart ist falsch eingestellt.	Signalart richtig einstellen (System-Einstellungen → Anschlüsse → AV-Anschluss-Einstellungen → Signalart). Ist bei Signalart „Automatisch“ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlerkennungen führen. Dann müssen Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt.	In den System-Einstellungen ist der falsche Zeichensatz eingestellt.	Den richtigen Zeichensatz einstellen: System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → Standard-Teletext → Zeichensatz → Standard oder den entsprechenden Zeichensatz wählen.
Beim Betrieb eines CA-Moduls treten Fehler auf.		Schalten Sie das TV-Gerät aus. Entnehmen Sie das CA-Modul aus dem TV-Gerät. Warten Sie einige Sekunden. Stecken Sie das CA-Modul wieder ein. Schalten Sie das TV-Gerät wieder ein.
Das TV-Gerät akzeptiert keine CI+ Module, obwohl diese in einem anderen Gerät erkannt werden.	Prüfen Sie, ob im Menü System-Einstellungen → Extras → Ausstattung des TV unter dem Menüpunkt Hardware bei CIPlus PRODUCTION aufgeführt ist.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Ich habe zwei CA-Module im Gerät, kann aber trotzdem nicht gleichzeitig aufnehmen und ein anderes Programm ansehen.	Die Einstellung für die Rechte der beiden CA-Module ist falsch.	Wählen Sie für die CA-Module im Menü System-Einstellungen → Extras → <Name des CA-Moduls> → Smartcard-Rechte die Option Gleiche Rechte . Die Option muss für beide CA-Module gewählt werden.
Beim Einschalten des Gerätes erscheint jedes Mal eine Meldung vom CA-Modul, dass es authentifiziert wird.		CI+ Module müssen im TV-Gerät authentifiziert werden. Dabei tauschen beide Geräte die Sicherheitsinformationen aus. Beim erstmaligen Verwenden eines CA-Moduls kann diese Authentifizierung je nach Modul einige Zeit dauern. Bei jedem Einschalten wird eine kürzere Variante der Authentifizierung durchlaufen. Diese ist von der Modulgeschwindigkeit abhängig und durch den Startvorgang des TV Gerätes verborgen, oder führt ggf. zu einer Meldung die sich nicht verhindern lässt.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Mein TV-Gerät zeigt Fehlermeldungen bei der Verwendung von CA-Modulen		<p>Es gibt grundsätzlich zwei unterschiedliche Arten von Fehlermeldungen beim Betrieb von CA-Modulen:</p> <p>1) Meldungen in der Mitte des Bildschirms: Diese Meldungen werden vom CA-Modul bestimmt, der TV stellt nur ein Menüfenster zur Verfügung. Der Inhalt kommt vom CA-Modul selbst und kann ggf. sogar in einer Fremdsprache dargestellt werden. Bei Fragen zu diesen Meldungen wenden Sie sich bitte an den Anbieter des CA-Moduls bzw. den Netzbetreiber.</p> <p>2) Meldungen in der rechten oberen Ecke des Bildschirms: Diese Meldungen werden vom TV generiert und beziehen sich in der Regel auf den Empfang z. B. Signalqualität am Antenneneingang oder auf die Kommunikation mit dem Modul. Bei Fehlern in der Kommunikation wird in der Regel auch ein Fehlercode angezeigt der Ihrem Fachhändler bei der Fehlersuche hilft.</p>
Kein Ton über externen digitalen Audio-Verstärker.	<p>a) Der externe digitale Audio-Verstärker unterstützt nicht das gewählte Tonformat (Dolby Digital, MPEG).</p> <p>b) TV-Gerät und externer digitaler Audio-Verstärker sind nicht miteinander verbunden.</p> <p>c) ARC funktioniert aufgrund fehlender CEC Kommunikation nicht, oder es wird eine andere Buchse als HDMI 1 verwendet.</p>	<p>a) Am DVD-Spieler in der Tonauswahl PCM-Stereo einstellen. Bei DVB-Sendern am TV-Gerät Sprache/Ton auf Stereo schalten.</p> <p>b) SPDIF OUT vom TV-Gerät an einen Digital-Eingang des externen digitalen Audio-Verstärkers anschließen und an diesem den entsprechenden Eingang wählen.</p> <p>c) Stellen Sie sicher, dass am externen Gerät CEC aktiviert ist und, dass auch das HDMI Kabel CEC unterstützt. Prüfen Sie im Menü System-Einstellungen → Anschlüsse → Digital Link → Digital Link HD - Funktionalität ob diese auch aktiviert ist. ARC wird grundsätzlich nur an HDMI 1 unterstützt.</p>
Kein Ton über ARC von einem externen digitalen Audio-Verstärker.	Der externe Verstärker kommt nicht mit dem gelieferten Tonformat zurecht.	Ändern Sie die Einstellung auf Stereo (PCM) im Menü System-Einstellungen → Anschlüsse → HDMI → HDMI1-ARC Tonformat .
Eine programmierte Aufnahme wurde nicht ausgeführt.	Die Sendung wurde vom Anbieter aus den EPG-Daten gelöscht, z.B. auf Grund einer Programmänderung. Der Sender, von dem aufgezeichnet wurde, unterstützt die automatische Zeitsteuerung (Accurate Recording) nicht.	Für die Übermittlung der Daten für die automatische Zeitsteuerung sind ausschließlich die Sendeanstalten verantwortlich. Die Verfügbarkeit entsprechender Daten kann nicht gewährleistet werden. Programmieren Sie Aufnahmen im Zweifel ohne die automatische Zeitsteuerung.
Anfang oder Ende einer programmierten Aufnahme fehlen, obwohl die automatische Zeitsteuerung (Accurate Recording) genutzt wurde.	Die Sendezeit der Sendung wurde verschoben und der Sender, von dem aufgezeichnet wurde, hat die Daten nicht aktualisiert.	Für die Übermittlung von Daten für die automatische Zeitsteuerung sind ausschließlich die Sendeanstalten verantwortlich. Die Verfügbarkeit entsprechender Daten kann nicht gewährleistet werden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Der Titel einer aufgezeichneten Sendung im Archiv stimmt nicht mit der eigentlichen Sendung überein.	Der Titel einer Sendung wird nach Sendungsbeginn erfasst. Relevant dafür ist der Beginn der Aufnahme. Wird der Aufnahmebeginn manuell verändert so wird u. U. der Name der vorigen Sendung für das Archiv herangezogen.	Wenn Sie sicher gehen möchten, dass die Aufnahme vollständig erfolgt, können sie im Menü System-Einstellungen → Bedienung → weitere ... → DR+ → Aufnahme die gewünschte Vor- und Nachlaufzeit jeweils im Bereich von 0 - 15 Minuten einstellen. Diese Zeit wird automatisch vor und nach jeder Aufnahme addiert um die Sendung vollständig aufzunehmen. Dabei bleibt der Sendungsbeginn (20:15) erhalten und der Titel wird korrekt im Archiv übernommen.
Die Aufnahmen werden nicht mehr angezeigt.	Aufnahmen nach dem CI+ Standard können nur an demjenigen Gerät abgespielt werden, an dem sie auch aufgenommen wurden. Wird z. B. aufgrund eines Fehlers die Festplatte nicht mehr erkannt bzw. ist beschädigt, dann sind die darauf befindlichen Aufnahmen verloren. Eine Datenrettung durch Spezialfirmen scheint für diese Daten nicht wirtschaftlich.	Die Sicherung der Daten liegt in der Verantwortung des Kunden. Eine Datenrettung bzw. ein Kopierservice wird von Loewe nicht angeboten. Beachten Sie den Punkt der Datensicherung im Kapitel Aufnahmen , Abschnitt Digital-Recorder – Lösch-Manager .
Digital Link HD (CEC) funktioniert nicht.		Im Auslieferungszustand ab Werk sind die Schnittstellen HDMI 1, 2 und 3 auf kompatiblen Modus eingestellt. Ändern Sie die Option des jeweiligen HDMI Anschluss nach den Gegebenheiten des externen Gerätes (System-Einstellungen → Anschlüsse → HDMI → Kompatibler Modus).
Ein an HDMI angeschlossener Verstärker schaltet sich nicht via CEC ein bzw. aus.	Das verwendete HDMI Kabel unterstützt kein CEC, oder ist zu lang.	Verwenden Sie ein alternatives ggf. kürzeres HDMI Kabel.
Ein externer Zuspielder liefert an HDMI nicht die erwartete Bildqualität.		Verwenden Sie für den Anschluss von HDR fähigen Playern die HDMI 4 Buchse, da diese die größtmögliche Bandbreite für das HDMI-Signal zur Verfügung stellt.
Gerät am HDMI Anschluss funktioniert nicht oder arbeitet nicht korrekt.		Setzen Sie die Einstellungen für die HDMI Anschlüsse im Menü zurück (System-Einstellungen → Extras → Rücksetzen auf Werkswerte → HDMI).
Ihr TV-Gerät bekommt bei gewünschter IP-Zuweisungsart automatisch keine IP-Adresse zugewiesen bzw. nur eine Link Local-IP Adresse.	In Ihrem Netzwerk arbeitet kein DHCP-Server und das Gerät vergibt sich selbst eine zufällig generierte sog. Zero Conf IP oder Link-Local-IP Adresse im Bereich 169.254.1.0 bis 169.254.254.255.	Richten Sie einen DHCP-Server ein. Vergeben Sie die IP-Adressen für das TV-Gerät manuell .
Eine angezeigte Mediendatei kann nicht abgespielt werden.	Das Format der Datei wird nicht unterstützt (siehe auch Beschränkungen im Kapitel Technische Daten – Unterstützte Dateiformate).	Keine Abhilfe.
Der WLAN-Schlüssel des drahtlosen Routers kann eingegeben werden, es kommt aber dennoch keine Verbindung zustande.	Das Gerät unterstützt für den WLAN Schlüssel nicht alle Sonderzeichen.	Ändern Sie den WLAN-Schlüssel des Routers und verzichten Sie hier speziell auf landestypische Sonderzeichen wie ä, ö, ü und ß.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Bei der Suche nach drahtlosen Routern wird kein Gerät gefunden.	a) Der Router ist nicht bereit für drahtlose Kommunikation. b) Die SSID des Routers wird versteckt gesendet.	a) Überprüfen Sie Ihren drahtlosen Router. Versuchen Sie den Verbindungsaufbau einige Minuten später erneut. b) Ändern Sie die Einstellung am Router, oder geben die SSID der Basisstation manuell ein.
Die Verbindung des TV-Gerätes zum drahtlosen Router wird hergestellt, aber die Verbindungsqualität ist schlecht.	Abhängig von der Position des Routers kann es zu Störungen der WLAN Verbindung kommen.	Störungen des WLANs können aus unterschiedlichen Gründen auftreten, dabei sind auch Fremdquellen nicht auszuschließen. - Beachten Sie die Hinweise zur Positionierung in der Anleitung des Routers. - Vermeiden Sie andere Funkquellen in der Nähe des Routers, z. B. DECT Basisstationen. Auch Mikrowellengeräte sind mögliche Störquellen für das WLAN. - Möglicherweise wird das WLAN durch ein älteres langsames Gerät ausgebremst, da es nicht wenigstens den N-Standard unterstützt. Wenn der WLAN Empfang Probleme macht, verwenden Sie zum Test ein LAN Kabel oder einen Powerline Adapter.
Der verwendete Streaming Anbieter liefert nicht die erwartete Auflösung / Bildqualität.	In der Regel verwenden Anbieter von Video Streaming Diensten die Option "Adaptives Streaming". Dabei wird ein Video zunächst in einer niedrigeren Auflösung gestart und bei stabiler Verbindung mit ausreichender Datenrate in Auflösung und ggf. auch in Bildqualität gesteigert. Gleiches gilt natürlich auch für den umgekehrten Fall, wenn nicht genügend Bandbreite zur Verfügung steht, wird die Auflösung und / oder Qualität reduziert.	Die verfügbare Bandbreite für Video Streaming wird nicht alleine durch die Bandbreite des eigenen Internet Anschlusses bestimmt. Die Angaben zur Datenrate sind in der Regel Maximalangaben. Abhängig von der Netzwerklast, Hauptsendezeiten kann es zu geringeren Datenraten am eigenen Internet Anschluss, oder aber auch durch den Anbieter kommen. Eine detaillierte Aussage warum zu einer bestimmten Zeit eine geringere Auflösung zur Verfügung stand, kann nur der Anbieter treffen.
DR+ Streaming mit anderen Geräten oder mit der Loewe app funktioniert nicht.	Bei TV-Geräten mit eingebauter Festplatte ist der Zugriff auf das DR+ Archiv nicht freigegeben.	Aktivieren Sie im Menü System-Einstellungen → Bedienung → weitere... → DR+ → DR+ Streaming die Option DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen . Beachten Sie bitte auch, dass LOEWE als DR+ Gerätegruppenname und 17123 als IP-Port-Nummer eingestellt ist (Standardeinstellung ab Werk).
Bei Multirecording ist kein weiteres Programm möglich.		Bei zwei gleichzeitig laufenden Aufnahmen kann zusätzlich ein weiteres Programm von einem der beiden Kanäle angesehen werden, dies unterliegt jedoch gewissen Einschränkungen. Beispielskombinationen siehe Kapitel Aufnahmen Abschnitt Digital-Recorder – Multi-Recording

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
WLAN oder Bluetooth nicht verfügbar.		<p>Im Menü System- Einstellungen → Extras → Ausstattung des TV können Sie unter dem Menüpunkt Hardware die integrierten Komponenten sehen.</p> <p>Wird dort ein zuvor vorhandenes Ausstattungsmerkmal nicht angezeigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.</p>
Das TV-Gerät zeigt verschiedene Fehlfunktionen.	Bei einem Software Update wurden möglicherweise nicht alle Software-Teile korrekt geladen.	<p>Öffnen Sie das Menü System- Einstellungen → Extras → Ausstattung des TV und wählen den Menüpunkt Software.</p> <p>Die aktuell installierte Paketsoftware wird angezeigt.</p> <p>Wird hinter der Softwareversion ein * angezeigt, deutet dies auf ein unvollständiges Update hin.</p> <p>Bewegen Sie den Cursor 1x nach unten und drücken OK. Jetzt werden alle Detailssoftware Stände angezeigt, der fehlerhafte Software-Stand ist mit einem Stern gekennzeichnet.</p> <p>Starten Sie erneut das Software Update, entweder über USB oder Internet (System- Einstellungen → Bedienung → Software Update). Das Gerät lädt die fehlenden Teile automatisch nach.</p> <p>Sollte weiterhin ein Stern angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler</p>
Die Lautstärke des TV-Gerätes lässt sich nicht mehr verstellen.	Die Bedienebene der Fernbedienung wurde versehentlich verstellt.	<p>Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste TV und gleichzeitig die Zifferntaste 5 für mindestens 5 Sekunden.</p> <p>Die LED über der Taste TV auf der Fernbedienung blinkt zweimal.</p> <p>Jetzt sollte die Lautstärke wieder einstellbar sein.</p>
Ihr TV-Gerät lässt sich trotz aufgeladener Batterien in der Fernbedienung nicht mehr bedienen.	<p>a) Die Bedienebene der Fernbedienung wurde versehentlich verstellt.</p> <p>b) Die Fernbedienung blockiert und sendet keine Infrarot-Codes mehr aus.</p>	<p>a) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste MUTE und gleichzeitig die Zifferntaste 0 für mindestens 5 Sekunden.</p> <p>Die LED über der Taste TV auf der Fernbedienung blinkt zweimal.</p> <p>Jetzt sollte Ihr TV-Gerät wieder normal bedienbar sein.</p> <p>b) Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und drücken Sie einige Tasten, bis die LED über den Gerätetasten nicht mehr leuchtet.</p> <p>Warten Sie etwa 10 Minuten und legen Sie die Batterien wieder ein. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung von + und -. Orientieren Sie sich dabei nicht an den Batteriekontakten (Federn), sondern an der Abbildung im Boden des Batteriefaches.</p> <p>Sollte dies nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.</p>

Nützliche Tipps und Hinweise finden Sie auch in der Loewe Community unter: www.loewe-friends.de

CA-Modul Fehlercodes

Bei Problemen mit einem CA-Modul werden vom TV-Gerät Fehlercodes ausgegeben. Nachfolgende Tabelle aus der CI-Spezifikation zeigt die Bedeutung der Fehlercodes.

Error Code +	Error condition	Error detected by	Host action	CI Plus Module action	Comments
00		N/A	None	None	
01		CICAM		CICAM goes to pass - through mode ¹ .	
02		CICAM		- CICAM goes to pass-through mode ¹ . - a revocation notification message is displayed.	
03		CICAM/Host		- If EMI>0 CICAM goes to pass-through mode, otherwise switches to DVB CI mode - a response error notification message is displayed.	The service operator and CAS may choose under what conditions to descramble when operating in DVB CI mode.
04		CICAM/Host		- If EMI>0 CICAM goes to pass-through mode, otherwise switches to DVB CI mode - a response error notification message is displayed.	The service operator and CAS may choose under what conditions to descramble when operating in DVB CI mode.
05		CICAM	None	Recommended: - CICAM retries the download 2 times - a response error notification message is displayed.	
06		CICAM	None	Recommended: - CICAM retries the download 2 times - a response error notification message is displayed.	
07		CICAM	None	Recommended: - CICAM retries the download 2 times - a response error notification message is displayed.	
08		CICAM	None	CICAM goes to pass - through mode	
09		CICAM/Host	Host stops the CICAM.	CICAM goes to pass - through mode	
10		CICAM/Host	Host stops the CICAM.	CICAM goes to pass - through mode	
11		CICAM/Host	Host stops the CICAM.	CICAM goes to pass - through mode	
12		CICAM/Host	Host stops the CICAM.	CICAM goes to pass - through mode	
13		Host	Host stops the CICAM.	None	
14		Host	Host goes to DVB-CI mode ² .	None	
15		Host	Host stops the CICAM.	None	
16		CICAM	None	- CICAM goes to pass- through mode - a response error notification message is displayed.	
17		CICAM	None	- CICAM goes to DVB-CI mode ³ - a response error notification message is displayed.	
18		CICAM	None	- CICAM goes to pass- through mode - a response error notification message is displayed.	
19		CICAM	None	- CICAM goes to DVB-CI mode ³ - a response error notification message is displayed.	
20		CICAM	None	- CICAM goes to DVB-CI mode ³ - a response error notification message is displayed.	
21		CICAM	None	- CICAM goes to DVB-CI mode ³ - a response error notification message is displayed.	
22	CICAM Requires Update	CICAM	None	- CICAM goes to pass- through mode - a response error notification message is displayed.	
23-127	Reserved for CI Plus	CICAM	None	- a response error notification message is displayed.	
128-255	Private Use for Service Operator	CICAM	None	- a response error notification message is displayed.	

¹ The CICAM relays the transport stream unaltered and does not descramble any services (CI Plus or DVB).

² The Host behaves like a DVB - CI compliant Host.

³ The CICAM descrambles only services that require no CI Plus protection (DVB-CI fallback mode).

0-9

24p Kinofilmendarstellung: Filme, die auf Blu-ray Disc erscheinen, unterstützen die 24p Kinofilmendarstellung. Der Blu-ray Player überträgt das originale Filmformat mit 24 Vollbilder pro Sekunde an den Fernseher. Mit dem ab Werk eingeschalteten DMM (Digital Movie Mode) werden zusätzliche Zwischenbilder berechnet und eingefügt, welche das kinotypische Filmruckeln unterdrücken und für einen flüssigen Bewegungsablauf sorgen.

A

Administrator: Person, die das Netzwerk verwaltet, sich also um Einrichtung und Wartung aller zum Netzwerk zugehörigen Komponenten kümmert.

Aktive Antenne: Eine Antenne mit eigener Stromversorgung bzw. Verstärkung, die den Empfang in weniger gut versorgten Gebieten verbessern kann.

ARC: Abkürzung für **Audio Return Channel**. Siehe **Audiorückkanal**.

Automatische Zeitsteuerung: Auch als **Accurate Recording** bezeichnet. Ähnlich wie **VPS** bei analogen Sendern überwacht die automatische Zeitsteuerung die Start- und Endzeiten von Sendungen bei DVB-Sendern. Weichen diese Zeiten von den in den Timer-Daten programmierten ab, wird die Laufzeit der Aufnahme automatisch angepasst. Die automatische Zeitsteuerung wird nicht von allen DVB-Sendern unterstützt.

Audio Return Channel: Siehe **Audiorückkanal**.

Audiorückkanal: Der Audiorückkanal, der mit dem **HDMI**-Standard 1.4 eingeführt wurde, findet Verwendung, wenn an ein TV-Gerät über HDMI eine Audioanlage mit Audio-(Vor-)Verstärker, z.B. Loewe MediaVision 3D, verbunden ist. Über den Audiorückkanal des HDMI-Kabels kann dann das digitale Tonsignal des TV-Gerätes (z.B. der Ton des laufenden Fernsehprogramms) zum Audioverstärker übertragen werden. So überträgt das selbe Kabel, das normalerweise für den Transport der Bilddaten vom angeschlossenen Zuspielderät zum TV-Gerät zuständig ist, die Audiodaten in umgekehrter Richtung. Der Audiorückkanal macht auf diese Weise das bisher zusätzlich zum HDMI-Kabel erforderliche Cinchkabel überflüssig.

AV-Buchse: Buchse für Audio- und Video-Signale.

AV-Quellen: Audio-/Video-Quelle.

AVI: Abkürzung für Audio Video Interleave, ein von Microsoft entwickeltes Video-Container-Dateiformat. In einer einzigen AVI-Video-datei können mehrere Audio-, Video- und Textdatenströme enthalten sein (daher der Name Containerformat).

B

Band: Bezeichnung für einen Übertragungsbereich.

Bild im Bild: Siehe **PIP**.

Blu-ray Disc: Nachfolgeformat der **DVD**. Auf eine Blu-ray Disc (abgekürzt BD) passt in etwa der Inhalt von fünf DVDs. So bietet die Blu-ray Disc genügend Platz für hochauflösendes Bildmaterial und Mehrkanal-Tonformate.

BMP: Abkürzung für Bitmap, ein für Microsoft Windows und OS/2 entwickeltes, weit verbreitetes und daher auch von fast jeder gängigen Grafiksoftware problemlos unterstütztes Rastergrafikformat.

C

CA-Modul: Das **Conditional-Access-Modul** enthält das Verschlüsselungssystem und vergleicht den gesendeten Code mit dem auf der **Smart Card**. Stimmen beide überein, werden die entsprechenden Sender bzw. Programme entschlüsselt.

CEC: Abkürzung für Consumer Electronics Control. CEC stellt bei Geräten der Unterhaltungselektronik komponentenübergreifende Kontrollfunktionen zur Verfügung (z.B. System-Standby, One Touch Play). CEC wird bei Loewe auch als **Digital Link HD** bezeichnet.

Cinch-Kabel: Kabel für die Übertragung von Ton oder Bild.

CI-Slot: Siehe **Common Interface**.

Client: Auch Netzwerk-Client genannt; bezeichnet ein Endgerät, wie z.B. Ihr TV-Gerät, das an das Netzwerk angeschlossen ist und Daten von einem (Medien-)Server holt, um diese dem Benutzer zugänglich zu machen.

Common Interface: Das Common Interface (CI-Slot) ist eine standardisierte Schnittstelle. Durch Einschub geeigneter Entschlüsselungsmodule (**CA-Module**) und einer **Smart Card** lassen sich verschlüsselte digitale Programme nutzen.

Common Interface Plus: CI Plus ist eine Weiterentwicklung des **Common Interface**-Standards. CI Plus-Slots sind prinzipiell abwärtskompatibel zum vorherigen CI-Standard, d.h. CA-Module und Smart Cards nach dem bisherigen CI-Standard können in CI Plus-Slots weiterverwendet werden, soweit der Programmanbieter dies zulässt. Zusätzlich gelten bei CI Plus jedoch erweiterte Bestimmungen.

Component: Siehe **Komponentenanschluss**.

Conditional-Access-Modul: Siehe **CA-Modul**.

D

DAL: Abkürzung für Digital Audiolink. Integrierter, digitaler 5.1 Audio-Decoder für den direkten Anschluss von Loewe Klangprodukten zur Erweiterung zum Home-Entertainment-System.

DHCP: Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. Das DHCP erlaubt die automatische Zuteilung von IP-Adressen mit Hilfe eines DHCP-Servers.

DHCP-Server: Netzwerkdienst, der sich um die automatische Vergabe von IP-Adressen an Clients kümmert.

Digital Link HD: System zur Steuerung von Geräten über den HDMI-Anschluss des Loewe TV-Gerätes bei verdeckter Aufstellung.

DMM: Abkürzung für Digital Movie Mode. Ob Studioaufnahme, Live-Übertragung oder Spielfilm – das gesendete Bildmaterial wird immer optimal dargestellt. Stehende Bilder werden in voller Schärfe und Ruhe wiedergegeben. Auch bei schnellen Bewegungsabläufen ermöglicht DMM durch das Erzeugen von Bildzwischenstufen beste Studioqualität.

DNC: Abkürzung für Digital Noise Control. Schwache TV-Signale (analog) können störendes Bildrauschen erzeugen. DNC passt die Wirkung der digitalen Rauschunterdrückung dem Bildinhalt an.

DNS: Abkürzung für Domain Name System. Numerischen **IP-Adressen** werden lesbare Namen zugeordnet (z.B. www.loewe-int.de). DNS-Server sind für die Auflösung lesbarer Adressen in die dazugehörigen IP-Adressen verantwortlich.

Dolby Digital: Digitaler Mehrkanal-Ton. Der digitale Standard für hochwertige Heimkino-Systeme. Bei diesem Standard werden die einzelnen Kanäle separat übertragen. Die drei Frontkanäle rechts, links und Center, die beiden Surroundkanäle rechts und links sowie der externe Subwooferkanal werden als 5.1-Signal bezeichnet.

Dolby Pro Logic: Analoges Mehrkanal-Ton. Macht aus einem Dolby-codierten Stereo-Signal einen Surround-Klang. Dieser beinhaltet meist vier Kanäle (Front links, Center, Front rechts, Surround-Kanal). Ein spezieller Subwoofer-Kanal wird bei diesem Verfahren nicht erzeugt.

Dolby Pro Logic II: Analoges Mehrkanal-Ton. Dolby Pro Logic II ist eine Weiterentwicklung von **Dolby Pro Logic**. Dieses Verfahren generiert aus einem Stereo- bzw. Pro-Logic-Signal einen 6-Kanal-Raumklang (Front links, Center, Front rechts, Surround links, Surround rechts, Subwoofer).

Dolby Surround: Analoges Mehrkanal-Tonsystem, das mit Hilfe einer Matrixkodierung vier Tonkanäle in zwei Tonspuren unterbringt.

Dolby Virtual Speaker: Die Dolby Virtual Speaker-Technologie simuliert die Surround-Wiedergabe einer echten 5.1-Kanal-Wiedergabe mit nur zwei Lautsprechern.

Dolby Vision: Dolby Vision ist das zur Zeit anspruchsvollste Format im HDR Bereich und gewährleistet besonders intensive und kontrastreiche Bilder. Durch die Verarbeitung von dynamischen Metadaten wird die stetige Optimierung der Bilddaten ermöglicht – Bild für Bild für Bild. Der intelligente Algorithmus errechnet mit den jeweiligen Gerätedaten die bestmögliche Darstellung der Inhalte auf dem TV, sobald Dolby Vision Videoformate erkannt werden.

Drahtgebundenes Netzwerk: siehe LAN.

Drahtloses Netzwerk: siehe WLAN.

DRM: Digital Rights Management (englisch für digitale Rechteverwaltung). Verfahren zur Kontrolle urheberrechtlich geschützter Daten. DRM-geschützte Inhalte erfordern zur korrekten Nutzung neben einem DRM-fähigen Gerät auch den Besitz einer vom Anbieter vergebenen (kostenpflichtigen) Lizenz.

DTS: Digital Theater Systems; digitaler Mehrkanal-Ton.

DVB-C/-S/-T: Digital Video Broadcasting steht für Digitales Fernsehen. DVB bezeichnet in technischer Hinsicht die standardisierten Verfahren zur Übertragung von digitalen Inhalten (Fernsehen, Radio, Mehrkanalton, Raumklang, **EPG**, Teletext und weitere Zusatzdienste) durch digitale Technik. **C** steht dabei für die Übertragung im Kabel, **S** für die Verbreitung per Satellit und **T** für terrestrische bzw. Antennen-Verbreitung.

DVD: Abkürzung von Digital Video Disc und später Digital Versatile Disc (engl. für digitale, vielseitige Scheibe).

DVD-Preceiver: Kombi-Gerät aus DVD-Spieler und Radio ohne eingebauten Verstärker.

Dynamisches Kontrastverhältnis: Hier wird bei einem hohen Schwarz-Anteil im Bild die Leuchtkraft des Displays angepasst. Die so genannten Backlights (Hintergrundbeleuchtung) werden automatisch gedimmt und das Kontrastverhältnis erhöht sich kurzzeitig, also dynamisch.

E

Elektronische Programmzeitung: Siehe **EPG**.

EPG: Electronic Programme Guide (engl. für elektronischer Programmführer) ist die elektronische Variante einer gedruckten Zeitschrift für Fernsehprogramme. Mit Hilfe des EPG kann man sich das Fernsehprogramm der Fernsehsender ansehen, die entsprechende Daten übertragen. Die Übersicht der Sendungen beinhaltet den Titel, Beginn und Ende und die Dauer der Sendung. Zusätzlich werden zu den einzelnen Sendungen kurze Beschreibungen des Inhalts angezeigt.

Ethernet: Kabelgebundene Datennetztechnologie für lokale Netzwerke (LANs). Umfasst auch Normen für z.B. Steckverbindungen und Übertragungsgeschwindigkeiten.

EURO-AV-Buchse: Schnittstelle zum Anschluss von Videogeräten an ein TV-Gerät. Diese Buchse wird auch als Scart-Buchse bezeichnet.

Exif: Abkürzung für Exchangeable Image File Format. Standardformat für Zusatzdaten bei modernen Digitalkameras, z.B. Datum und Uhrzeit, Blende, Lichtempfindlichkeit, Ausrichtung der Kamera (Hoch-/Querformat).

F

FLOF: Full Level One Facilities. Teletext-System, bei dem mit jeder Seite in der untersten Zeile Bezeichnungen und Nummern der Sprungziele separat übertragen werden. Damit kann man den Leser auf z.B. inhaltlich verwandte Themen leiten. Eine Information, welche Seiten existieren und welche Seiten über Unterseiten verfügen, gibt es bei FLOF nicht.

G

Gateway: Übergang in ein anderes Netz; in diesem Fall Verbindung vom Heimnetzwerk ins Internet.

Als Standard-Gateway wird üblicherweise das Netzwerkgerät benutzt, das diese Verbindung herstellt. In der Regel stellt der DSL-Router auch das Internetgateway dar.

H

HbbTV: HbbTV (Hybrid broadcast broadband television) ist ein Industriestandard, der eine offene und herstellerunabhängige Technologieplattform bietet. HbbTV kombiniert TV-Sendungen nahtlos mit Online-Diensten über Breitbandinternet (DSL).

HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection. Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen **DVI** und **HDMI** zur geschützten Übertragung von Audio- und Video-Daten vorgesehen ist.

HDMI: High Definition Multimedia Interface ist eine neu entwickelte Schnittstelle für die voll-digitale Übertragung von Audio- und Video-Daten.

HDR: HDR ist die Abkürzung für High Dynamic Range. Das bedeutet, das HDR-Videos einen größeren Dynamic/Kontrastumfang als Standard Videos (SDR) besitzen.

HDR 10: HDR 10 ist ein HDR-Format bei dem die statischen Metadaten für eine komplette Videosequenz verwendet werden. HDR 10 wird auch von UHD Blu-ray Playern unterstützt.

HD-Ready: Ein Gütesiegel, das für Produkte vergeben wird, die in der Lage sind, hochauflösendes Fernsehen (**HDTV**) darzustellen.

HDTV: High Definition TeleVision (engl. für hochauflösendes Fernsehen) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von hochauflösenden Fernsehnormen bezeichnet.

High- und Low-Band: Übertragungsbereiche bei Satelliten.

HLG: HLG ist ein HDR-Format das ohne Metadaten auskommt und dadurch Übertragungs-Kapazitäten spart. HLG wird aus diesem Grund bei DVB-Übertragungen verwendet.

Host: Übersetzt Gastgeber, Rechner, auf dem Server-Dienste betrieben werden, der also Daten zur Verfügung stellt. Siehe auch Media-Server.

I

ID3-Tags: Zusatzinformationen bei MP3- und WMA-Audiodateien. Hier können unter anderem Angaben zu Interpret, Titel, Album und Albumcover gespeichert werden. Die Bearbeitung dieser Daten erfolgt am PC mittels ID3-Tag-Editor.

IP-Adresse: IP-Adressen (Internet-Protocol-Adressen) dienen der Identifizierung von Geräten in einem Internet-Protocol-(IP-)Netzwerk. IP-Adressen bestehen aus vier Zahlengruppen zu je drei Ziffern.

IR-Link: Die IR-Link-Funktion ermöglicht die Bedienung verdeckt aufgestellter Zusatzgeräte anderer Hersteller über das Loewe TV-Gerät. Der dafür notwendige Infrarot-Sender ist als Zubehör erhältlich und kann an den IR-Link Anschluss des TV-Gerätes angeschlossen werden.

J

JPEG/JPG: Joint Photographic Experts Group ist ein Gremium, das ein standardisiertes Verfahren zur Kompression von digitalen Bildern entwickelte. Dieses Verfahren JPEG (kurz **JPG**), das nach dem Gremium benannt wurde, ist ein weit verbreitetes Grafikformat für Fotos.

K

Kanal (WLAN): Unter Kanal versteht man einen bestimmten Teil des WLAN-Frequenzbandes. Geräte, die miteinander kommunizieren wollen, müssen den gleichen WLAN-Kanal nutzen.

Komponentenanschluss: Wird auch als **Component** bezeichnet. Anschluss, bei dem das Videosignal über drei getrennte (Cinch-) Anschlüsse übertragen wird. Es setzt sich aus dem Helligkeitssignal **Y** sowie den Farbdifferenzsignalen **Pb** (Blauanteil) und **Pr** (Rotanteil) zusammen.

L

LAN: Abkürzung für Local Area Network (deutsch etwa lokal begrenztes Netzwerk). Hauptsächlich als Bezeichnung für Netzwerke mit Verkabelung (Ethernet) gebräuchlich.

LCD: Liquid Crystal Display (engl. für Flüssigkristallbildschirm).

LCN: Logical Channel Numbers (engl. logische Programmnummern). Bei Sendern mit LCN wird die zum Sender gehörige Programmplatznummer vom Anbieter mit übertragen. Die Sender werden nach diesen Programmplatznummern sortiert.

LNB/LNC: Als LNB (Low Noise Block Converter) wird das entscheidende elektronische Bauteil einer Satellitenantenne bezeichnet. Es ist im Brennpunkt einer Parabolantenne montiert. Die Bezeichnung **LNC** (Low Noise Converter) verdeutlicht, dass eine Umsetzung auf eine niedrigere Zwischenfrequenz erfolgt. Der Zusatz Block in LNB bezieht sich darauf, dass jeweils ein ganzer Frequenzbereich (ein Block) umgesetzt wird.

M

MAC-Adresse: Hardware-Adresse eines Netzwerk-Adapters, z.B. der Netzwerkkarte im PC. Sie wird vom Hersteller fest vergeben und dient der eindeutigen Identifizierung von Geräten in Netzwerken.

Mbit/sec: Angabe der Übertragungsgeschwindigkeit in Netzwerken in Megabit, also Millionen Zeichen, pro Sekunde. Bei WLAN beträgt die maximale Geschwindigkeit 11 (IEEE 802.11b), 54 (IEEE 802.11g), 300 (IEEE 802.11n) bzw. 1300 (IEEE 802.11ac) Mbit/sec, in drahtgebundenen Netzen 10 Mbit/sec, 100 Mbit/sec (Fast Ethernet) oder 1000-Mbit/s-Ethernet (Gigabit-Ethernet).

Media-Server: Steht einerseits für das Gerät, auf dem Multimedia-Inhalte gespeichert sind, andererseits ist es auch die Bezeichnung für den darauf betriebenen Dienst, der diese Daten für das Netzwerk bereitstellt.

Modulator: Sender im Video- oder DVD-Recorder, um Signale über den Tuner des TV-Gerätes empfangen zu können.

Mono: Ein-Kanal-Ton.

MP3: Datenformat für komprimierte Audiodateien.

MPEG: Digitales Kompressionsverfahren für Video.

Multimedia-Inhalte: Videos, Musikdateien und Fotos werden unter diesem Begriff zusammengefasst.

N

NAS: Abkürzung für Network Attached Storage, deutsch etwa netzwerkgebundenes Speichermedium. Der Ausdruck beschreibt eine Festplatte, die eigenständig (d.h. ohne PC) ins Netzwerk eingebunden ist.

Netzwerk-ID: Als NID wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet – eine Zahl zwischen 0 und 8191. In bestimmten Kabelnetzen einiger Länder ist diese Angabe notwendig. Es werden dann nur DVB-Signale dieses Sendernetzwerkes gesucht.

NICAM: Tonnorm. Wird in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Schweden und Spanien genutzt.

NTSC: Amerikanische Farbnorm.

O

OLED: Abkürzung für Organic Light Emitting Diode. OLED ist eine Weiterentwicklung der Leuchtdiode (LED) für die Display-Technik. Im Unterschied zu LEDs bestehen die farbig selbstleuchtenden OLEDs aus organischen Halbleitern, die in einem elektrischen Feld Licht emittieren.

P

Page Catching: Bei Teletext eine Seitenzahl ansteuern und aufrufen.

PAL: Europäische Farbnorm.

PCM: Puls-Code-Modulation für digitalen Ton.

PIP: Picture in Picture (engl. für Bild im Bild); eine Funktion, die zwei Bilder auf einem Bildschirm darstellt.

Pixel: Auch Bildpunkt oder Bildelement genannt. Bezeichnet sowohl die kleinste Einheit einer digitalen Rastergrafik als auch deren Darstellung auf einem Bildschirm mit Rastersteuerung.

Pixelfehler: Ein Pixelfehler ist ein fehlerhaftes Pixel, meist auf einem LCD. Pixelfehler können durch Fertigungsfehler entstehen. Sie äußern sich z.B. durch ein ständig leuchtendes Pixel oder ein ständig schwarzes Pixel. Einzelne defekte Pixel sind jedoch von einer Gewährleistung ausgeschlossen.

PNG: Abkürzung für Portable Network Graphics, ein frei verfügbares Rastergrafikformat für verlustfreie Komprimierung.

Port: Ein Port ist ein Teil einer Netzwerkadresse (oder auch IP-Adresse). Er ermöglicht die Zuordnung von Datenpaketen an verschiedene Dienste, die auf einem Gerät unter derselben Netzwerkadresse laufen.

Powerline: Powerline bezeichnet eine Art der drahtgebundenen Netzwerkverbindung, bei der mittels optional erhältlichen Adaptern Daten über das häusliche Stromnetz übertragen werden.

Progressive JPEG: Progressive JPEGs werden schrittweise nach und nach aufgebaut. Während des Ladevorgangs erhöht sich die Qualität des Bildes fortlaufend.

ProScan/Progressive Scan: Unter Progressive Scan (englisch für »schrittweise Abtastung«, kurz: PS) oder Vollbildverfahren versteht man eine Technik beim Bildaufbau von Monitoren, Fernsehgeräten, Beamern und anderen Anzeigegeräten, bei denen das Ausgabegerät – anders als bei der Interlace-Technik – keine zeilenverschränkten Halbbilder gesendet bekommt, sondern mit echten Vollbildern gespeist wird.

Proxy-Server: Proxy heißt Bevollmächtigter oder Stellvertreter. Proxy-Server stellen Systemen, die keinen direkten Zugang zum Internet haben, den indirekten Zugang zum Netz zur Verfügung.

PSK: Steht im Zusammenhang mit WLAN-Verschlüsselungen für Pre-Shared Key, deutsch „vorher verteilter Schlüssel“. Clients, die sich zu einem mit PSK gesicherten drahtlosen Netzwerk verbinden wollen, müssen diesen Schlüssel kennen.

R

RGB: Farbsignale Rot, Grün und Blau.

Router: Gerät zur Verbindung mehrerer Netze, z.B. Heimnetzwerk und Internet.

S

Satelliten-Tuner: Empfangsteil für Satellitensendungen.

Schaltspannung: Videogeräte geben diese Spannung ab, um das TV-Gerät auf die Wiedergabe umzuschalten.

SDTV: Standard Definition TeleVision (engl. für Fernsehprogramm in Standardqualität).

SECAM: Französische Farbnorm.

Set-Top-Box: Als Set-Top-Box (abgekürzt STB) wird in der Unterhaltungselektronik ein Gerät bezeichnet, das an ein anderes – meist einen Fernseher – angeschlossen wird und damit dem Benutzer zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Signaleingangsgruppen: Je nach anliegendem Signal werden die Signalquellen in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Signalstärke: Stärke des empfangenen Antennensignals.

Signalqualität: Qualität des eingehenden Antennensignals.

Smart Card: Die Smart Card ist eine elektronische Chipkarte, die von dem jeweiligen Programmanbieter oder von den zertifizierungsfreien Pay-TV-Betreibern vergeben wird. Sie enthält den Code, der durch das **CA-Modul** entschlüsselt wird.

Statisches Kontrastverhältnis: Beschreibt das Verhältnis zwischen hellster und dunkelster Bilddarstellung.

Stereo: Zwei-Kanal Ton.

Switch: Gerät für die Anbindung mehrerer Rechner an ein Netzwerk.

Symbolrate: Beschreibt die Übertragungsgeschwindigkeit bei der Datenübertragung.

T

Terrestrisch: In der Datenübertragung wird eine Funkübertragung als terrestrisch bezeichnet, die keinen Satelliten als Zwischenstation verwendet.

TFT: Thin Film Transistor (engl. für Dünnschichttransistor). Eine weit verbreitete Anwendung ist die Ansteuerung von Flüssigkristall-Flachbildschirmen, bei denen pro Bildschirmpunkt ein einzelner Transistor zum Einsatz kommt. Diese Bauart von Displays ist als Aktiv-Matrix-LCD bekannt, wird aber umgangssprachlich häufig auch als TFT-Display bezeichnet.

Tuner: Englisch für Empfänger. Ein Tuner ist ein Empfangsteil in TV-Geräten oder Radios. Sender übertragen Fernseh- bzw. Radiosignale gleichzeitig, jedoch auf unterschiedlichen Frequenzen. Der Tuner ist dem Antenneneingang nachgeschaltet und selektiert, d. h., er filtert das gewünschte Signal heraus.

U

Ultra HD: Ultra HD (Abk. für Ultra High Definition) ist ein digitales High-Definition-Video-Format, das etwa der vierfachen HDTV-Auflösung entspricht.

USB: Universal Serial Bus. Serielles Bussystem zur Verbindung von externen Geräten (USB-Kartenleser, USB-Stick).

UPnP AV: Abkürzung für Universal Plug and Play Audio / Video. Dient zur herstellerübergreifenden Ansteuerung von Netzwerkgeräten. Inzwischen weit verbreiteter Standard für Heimvernetzung.

V

VGA: PC-Schnittstelle zum Anschluss eines Monitors.

W

Wake on LAN: Wake on LAN (kurz WOL) ist ein 1995 von AMD in Zusammenarbeit mit Hewlett-Packard veröffentlichter Standard, um ausgeschaltete Geräte, die diesen Standard unterstützen, über die eingebaute Netzwerkschnittstelle zu starten.

WEP: Abkürzung für Wired Equivalent Privacy (deutsch etwa „verdrahteter Verbindung entsprechende Privatsphäre“). Ehemals Standardverfahren in der WLAN-Verschlüsselung, inzwischen veraltet.

WLAN: Abkürzung für Wireless Local Area Network (deutsch etwa „drahtloses lokal begrenztes Netzwerk“). Auch kurz als drahtloses Netzwerk bezeichnet.

WMA: Abkürzung für Windows Media Audio, Microsoft-eigenes Audio-Datenformat. Wie bei MP3-Dateien ist auch hier der Inhalt komprimiert.

WMV: Abkürzung für Windows Media Video, Microsoft-eigenes Video-Datenformat.

WOL: Abkürzung für Wake on LAN.

WPA: Abkürzung für Wi-Fi Protected Access (deutsch etwa „geschützter WLAN-Zugriff“). Löste WEP als Standard-Verschlüsselungsverfahren für drahtlose Netze ab.

Y

Ycc/Ypp: Farbstandards bei **Set-Top-Boxen**.

YCbCr: Digitales Farbmodell, manchmal auch umgangssprachliche Bezeichnung für Signale in Standardauflösung (**SDTV**). Das YCbCr-Farbmodell, in dem z.B. DVDs kodiert sind, wurde aus dem **YUV**-Farbmodell der analogen Fernsehtechnik entwickelt. Bei YCbCr werden die Daten ohne Umwandlung über digitale Schnittstellen wie **DVI** oder **HDMI** übertragen.

YPbPr: Analoges Farbmodell, siehe auch **Komponentenanschluss**. Das analoge YPbPr-Signal wird von einem Wandler im Zuspieldgerät aus dem YCbCr-Signal erzeugt und anschließend auf die 3 Komponentenausgänge des Zuspieldgerätes gegeben.

YUV: Das YUV-Farbmodell wird beim analogen Farbfernsehen nach den Normen **PAL** und **NTSC** verwendet. Umgangssprachlich ist häufig von YUV die Rede, wenn eigentlich **YPbPr** (bei analogen Anschlüssen/Kabeln) bzw. **YCbCr** (im digitalen Bereich) gemeint ist. YUV kommt nur bei der Quadraturmodulation bei PAL bzw. NTSC-Übertragung vor und findet sonst keine Anwendung.

- BG** Този уред отговаря на основните изисквания и разширените съответни предпоставки **Директива 2014/53/EU**. Във **Франция и Италия** използването му е разрешено **само в затворени помещения**.
- CZ** Toto zařízení je v souladu se základními požadavky a ostatními odpovídajícími ustanoveními **Směrnice 2014/53/EU**. Ve **Francii** a v **Italii** je použití přístroje dovolené **jenom v interiéru**.
- D** Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den weiteren entsprechenden Vorgaben der Richtlinie **2014/53/EU**. In **Frankreich** und **Italien** ist die Nutzung **nur in Innenräumen** zulässig.
- DK** Dette udstyr er i overensstemmelse med de væsentlige krav og andre relevante bestemmelser i **Direktiv 2014/53/EU**. I **Frankrig** og **Italien** er det kun tilladt at anvende det **indendørs**.
- E** Este equipo cumple con los requisitos esenciales así como con otras disposiciones de la **Directiva 2014/53/EU**. En **Francia** e **Italia**, su uso está permitido **únicamente en espacios interiores**.
- FIN** Tämä laite täyttää **direktiivin 2014/53/EU** olennaiset vaatimukset ja on siinä asetettujen muiden laitetta koskevien määräysten mukainen. **Ranskassa** ja **Italiassa** laitetta saa käyttää **vain sisätiloissa**.
- F** Cet appareil est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la **2014/53/EU**. En **France** et en **Italie** l'utilisation est autorisée **uniquement dans des espaces fermés**.
- GB** This equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of **Directive 2014/53/EU**. In **France** and **Italy** it may only be used **indoors**.
- GR** Αυτός ο εξοπλισμός είναι σε συμμόρφωση με τις ουσιώδεις απαιτήσεις και άλλες σχετικές διατάξεις της **Οδηγίας 2014/53/EU**. Στην **Γαλλία** και στην **Ιταλία** επιτρέπεται η χρήση **μόνο σε εσωτερικούς χώρους**.
- I** Questo apparato è conforme ai requisiti essenziali ed agli altri principi sanciti dalla **Direttiva 2014/53/EU**. In **Francia** e in **Italia** è consentito l'uso **solo in ambienti chiusi**.
- N** Dette utstyret er i samsvar med de grunnleggende krav og andre relevante bestemmelser i **EU-direktiv 2014/53/EU**. I **Frankrike** og **Italia** er **kun innendørs bruk** tillatt.
- NL** Dit apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere van toepassing zijnde bepalingen van de **Richtlijn 2014/53/EU**. In **Frankrijk** en **Italië** is het gebruik **slechts binnenshuis** toegestaan.
- P** Este aparelho está em conformidade com os requisitos fundamentais e todas as restantes disposições da **Diretiva 2014/53/EU**. Em **França** e **Itália** a sua utilização apenas é permitida em espaços interiores.
- S** Denna utrustning är i överensstämmelse med de väsentliga kraven och andra relevanta bestämmelser i **Direktiv 2014/53/EU**. I **Frankrike** och **Italien** får apparaten användas **endast inomhus**.

0-9		
3D-Funktion	84	
4h Ausschalttimer	102	
A		
Abmelden	65	
Abschaltung des ext. Gerätes per TV-Taste	133	
Aktivlautsprecher anschließen	144	
Alarm	63	
Alexa	125	
Alle Senderlisten transferieren	82, 92	
Amazon Alexa login	82, 125	
Amazon Video	76	
Anderen Film aus dem Archiv bei Archiv-Aufnahme sehen	52	
Andere Sender bei Archiv-Aufnahme sehen	52	
Anschließen des TV-Gerätes	14	
Anschlüsse	82	
Ansicht Home	34	
Antenne DVB	82, 126, 132	
Anzahl der Satelliten-Antennenleitungen	26	
App Galerie	76	
Einstellungen	77	
Stöbern	77	
verlassen	76	
Apps	34, 76	
ARC	144	
Archiv-Aufnahme	52	
Audio-Kommentar	109	
Audio Return Channel	144	
Audiorückkanal	144	
AUDIO-Taste	146	
Audio-Wiedergabe	72	
Auf Lesezeichen springen	69	
Auf Livebild umschalten	51	
Aufnahme	43, 110	
Nachlaufzeit	110	
Vorlaufzeit	110	
Aufnahme DVB-Radio	79	
Aufnahmen	34	
Aufnahme vorzeitig beenden	53	
Ausgeblendete Bereiche anzeigen	110	
Ausschalten	16	
Ausschalt-Vorhang	108	
Ausstattung des TV	82, 134, 135	
Auto-Dimmung - Raum	83, 84	
Auto-Dimmung - Video (VBD+)	84	
Automatische Dimmung	82	
Automatische Menüinfo	20, 108	
Automatisches Abschalten	201	
Automatische Suche TV+Radio	92, 93	
Automatische Zeitsteuerung	62	
Autom.-Bild-Format	83	
Autom. HDMI-Hinweis	108	
Autom. Spracherkennung	82	
Autom. Suche TV+Radio	82	
AV-Anschluss-Einstellungen	82, 126, 132	
B		
Balance	82, 88	
Batterien	15	
Bedienung	82	
Beginn Sommerzeit	108	
Bereich löschen	96	
Bereich verschieben	96	
Bild	82	
Bildanpassung	82, 83, 85	
Bildeinstellungen	83	
Bildformat	82, 83, 86	
4:3	86	
16:9	86	
PALplus	86	
Panorama	86	
Zoom	86	
Bildschirm-Kinematik	82, 114	
Bild vertikal verschieben	83	
Bluetooth	82, 117, 123	
Blu-ray-Player	139	
Browser	78	
C		
Camcorder	139	
CA-Modul	113, 137	
CI-Slot	137	
Common Interface Plus	137	
D		
Datenbank löschen	100	
Datenerfassung	100, 108	
Datenschutzerklärung	136	
Datum	108	
Deblocking-Filter	82, 83	
Deezer	76	
Digitale Rauschreduktion (DNC)	83	
Digitale Rauschunterdrückung (DNC)	82	
Digital Link	82, 126, 133	
Digital Link HD - Funktionalität	133	
Digital Link HD (HDMI CEC)	140	
Direktaufnahme	52	
Dolby PLII-Modus	87	
DR+	82, 110	
DR+ Streaming	59, 134	
über das Netzwerk abspielen	59	
DR+ Streaming - Einstellungen		
gestartete "Follow me"-Aufnahmen melden	111	
DR+ Streaming-Einstellungen	110	
Andere Archive mitbenutzen	111	
DR+ Archiv mit anderen Geräten teilen	111	
DR+ Gerätegruppenname	111	
IP-Port-Nummer	111	
DVB-Einstellungen	82, 109	
DVB-Radio	79	
DVB-Radio Aufnahme	79	
DVB-Radio Timeshift	79	

DVB-T-Antenne positionieren/ausrichten	132
DVB-Zeichensatz	109
DVD-Spieler	139
Dynamische SPDIF-Synchronisierung	82, 88

E

Ein-/Ausschaltknopf	11
Einblenddauer	108
Einblendungen	82, 108
Einschalten	16
Einschallautstärke	88
Ende Sommerzeit	108
Energieeffizienz	21, 82, 102
EPG	40, 82, 100
Sendung über EPG vormerken	42
EPG-Suche	34, 43
Erstinbetriebnahme-Assistent	21
Erstinbetriebnahme wiederholen	21, 82, 134
Exportieren von Archiveinträgen	57
Export Log-Datei	82
Extras	82, 134

F

Farbintensität	82, 83
Farbtemperatur	82, 83
Favoriten	35
Fernbedienung	10, 146
Fernbedienung einstellen	146
Ferneinschaltung des TV-Gerätes	133
Festplatten	82
formatieren	115
integrierte Festplatte prüfen	115
Filmglättung (DMM)	83
Follow-Me-Funktion	59, 66
Foto	
Bild drehen	74
Diaschau	75
Foto drehen	74
Vollbildmodus	74
Funktionalität	109
Funktion der TEXT-Taste	112
Funktion Stern-Taste	82, 112
Funktion WEB-Taste	112

G

Gamma-Helligkeitskorrektur	82, 83
Geheimnummer	101
Generelles zur Bedienung	17
Geräteabdeckungen	13
Geräte am Anschluss AV	141
Geräte an den HDMI-Anschlüssen	139
Gerätename	118
Gerätezuordnung	133
Gesperrten Film ansehen	58
Größe des PIP-Bildes einstellen	109

H

Händler-Mode	82, 134, 136
Handy-Tastatur	19
Hautfarbton	82, 83
HbbTV	46, 82, 112
HbbTV-Modus	112
HbbTV-Text	46
HDMI	126, 133, 139
HDMI1-ARC Tonformat	133
HDMI-Anschlussbezeichnung umbenennen	139
HDMI CEC	140
Heimnetzwerk anschließen	14
Heimsteuerung	82, 117, 121
Heimvernetzungssysteme	145
Helligkeit	82, 83
HiFi/AV-Verstärker anschließen	144
HiFi/AV-Verstärker einstellen	131
Home	34
Hörmodus	82, 87

I

Image+ Active	82, 83
Info-Taste	38
Instant Channel Zapping	36
Internetradio	80
Interne WLAN-Antenne	14
Interpretensuche	80
Intervall-Funktionen	70
Ausblenden	70
Ausgeblendeten Bereich wieder einblenden	70
Teil der Aufnahme löschen	71
iPIP	47, 109
IPTV	22

K

Kabelfixierung	13
"Kein Signal" Hinweis	108
Kindersicherung	58, 82, 101
Kinematik	9
Kompatibler Modus	133
Komponentenanschluss	142
Kontrast	82, 83
Kopfhörer	39
Kopieren/Verschieben extern von Archiveinträgen	57

L

Lautsprechersystem anschließen (AUDIO OUT)	143
Lautsprechersystem anschließen (DAL)	143
Lautstärkeanpassung	82, 87
Lautstärke-Anzeige	108
Lautstärke-Automatik	82, 88
Lautstärke einstellen	36
Lesezeichen	
einzelne löschen	70
löschen	70
setzen	52, 69
springen	69
Letzten Sender aufrufen	37
Liste löschen	96
Lizenzvereinbarung	21, 136
LNC/LNB	27, 29, 30
Loewe app	149
Loewe TV for Smart Home-Skill	125
Log-Datei	116
Löschen	
Aufnahme	56
einzelne Lesezeichen	70
Lesezeichen	70
Lösch-Manager	58
Löschschutz setzen bei Timeraufnahme	62
Löschschutz setzen/entfernen	58
Loudness	82, 87
Lumas	76

M

Magazine Programme Guide	32
Manuelle Suche (einschl. Antennenstatus)	82, 92
Manuelle Suche TV / Radio	94
Max. Einschaltlautstärke	82
Maximale Lautstärke	82, 88
Mehrfachauswahl	56
Mehrwertdienst	10, 46
Menüoptionen	39
Mimi DefinedTM	38, 76, 82, 87, 89
Miniaturbild der HDMI-Eingänge	65
Mobile Recording	82, 117, 122
Multimedia-Einstellungen	82, 117, 121
Multimedia / Netzwerk	82
Multi-Recording	53
Multiroom	60
Multiroom-Wiedergabe	39, 55
Musik-Wiedergabe	
beenden	73
Spulen	72
Wiederholen	73
Zufallswiedergabe	73

N

Netflix	76
Netzschalter	11, 16
Netzwerk-Auswahl	23, 24, 25
Netzwerk-einstellungen	117
Netzwerkeinstellungen	82, 118
Neue Gruppe	89
Neue Person	89
Neue Persönliche Liste anlegen	97
Nur Ton der AV-Quelle wiedergeben	145
Nutzungsbedingungen	136

O

Obere Info-Anzeige	108
OLED-Kalibrierung	83
OLED-Schutz	83
OLED-Technologie	9
One Touch Recording	52
OPC	83
Ordnerverwaltung	56

P

Paket aktivieren	135
PC	141
PC IN - Display	83
PC / SetTop-Box anschließen	142
Permanente Zeiteinblendung	20, 108
Persönliche Liste	37
Liste löschen	97
Liste umbenennen	97
Neue Liste anlegen	97
Sender hinzufügen	97
Sender löschen	97
Sender verschieben	97
Persönliche Liste bearbeiten	97
Persönliche Liste löschen	97
Persönliche Listen zusammenstellen / ändern	97
Persönliche Liste umbenennen	97
PIP	47, 82, 109
PIP-Einstellungen	109
PIP-Funktionalität	47
Profil	89
Proxy-Server	118, 120

Q

Quellen	34, 64
---------------	--------

R

Radio-Bildschirm	108
Rechtliches	134, 136
Rechtsfragen	82
Reinigung und Pflege	8
Renderer	82, 117, 121
RS-232C-Schnittstelle	145
Rücksetzen auf Werkswerte	82, 134, 135

S

Satelliten-Anlage	26
Satelliten-Auswahl	28
Schaltspannung an AV zulassen	132
Schärfe	82, 83
Schlüsselnummer	101
Schnellstart-Mode	82, 102
Screen Mirroring	76, 81
Seitenwahl	44
Sender	82
Sender aus Persönlichen Liste löschen	97
Sender in der Persönlichen Liste verschieben	97
Senderliste ändern	39
Senderliste automatisch aktualisieren	82, 92
Senderlisten Radio	82, 92, 96
Senderlisten TV	82, 92
Senderliste wechseln	36
Sendersuche	80
Sender über die Senderliste wählen	36
Sender wählen	36
mit den Zifferntasten	36
mit P+/P-	36
über persönliche Listen	37
Sender wiederherstellen	96
Sender zur Persönlichen Liste hinzufügen	97
Serienaufnahme-Toleranz	110
Service	221
Set-Top-Box	139
Side by side	84
Signalart	132
Smart Card	137
Smart Jump	67, 110
Sofortaufnahme	52
Software-Download	103
Software-Update	82, 103
Manuell über Internet	105, 107
per USB-Speichermedium	104
über Antenne	106
Sortierung	39
Spielekonsole	133, 139
Spiele-Modus	126, 133
Sprache	21, 82, 100, 203
Springen	67
Sprungweite	110
Standard-PIP	47, 109
Standard-Teletext	82, 111
Standby-Modus	16
Startverhalten von HbbTV-Sendern	112
Statusanzeige	38
STB-Taste	146
Streaming-Server-Bereitschaft	82, 117
Suche	39
Suchmodus	43
Surround-Modus	87, 88
Symbol-Erklärung	20
System-Einstellungen	34, 82

T

Tastenerklärung	108
Tastenerläuterung	20
Teletext	44
Tidal	76
TIDAL-Login	82, 117
Timer	61
Timer-Daten	61
Aufnahmeart	61
Aufnahme sperren	62
Automatische Zeitsteuerung	62
Beginn	61
Datum	61
Ende	61
Favoriten	62
Löschschutz setzen	62
Ordner	61
Sender	61
Untertitel aufzeichnen	62
Timer-Dienste	61, 63
Timer-Liste	61
Timeshift-Betrieb	51
Timeshift DVB-Radio-Betrieb	79
Titelbild festlegen	71
Ton	82, 87
Tonanpassung	82, 87
Ton-Bild-Synchronisation	82, 87
Tonkomponenten	82, 126, 127
Ton über	82, 87
Tonwiedergabe von externen Geräten	145
Top/bottom	84
TV	34, 36
TV drehen	48, 82
TV ein bei Vormerkung	100
TV einschalten über LAN/WLAN	118
TV-Taste	15, 146

U

Uhrzeit	20, 108
Umstellung Sommer-/Winterzeit	108
Umwelt	201
Untertitel	53, 71, 109, 110
Untertitel-Modus	109
UPnP	14
USB-Stick	103

V

VBD+	83
Verlauf	37
Verschieben von Archiveinträgen	56
Verschlüsselte Sender	24, 25, 31, 93, 138
Versorgungsspannung 5V	132
VESA-Standard	200
VIDEO-Taste	146
Video-Wiedergabe	
Größe ändern	69
Sprache/Ton auswählen	68
Spulen	68
Wiedergabe	66
Wiederholen	68
Vogels Motion Mount	49
Voreinstellungen verwalten	50
Vormerken	43

W

Wichtige Hinweise	9
-------------------------	---

Y

YouTube	76
YPbPr	142
YUV	142

Z

Zeichensatz	111
Zeichentabelle	19
Zeit und Datum	82, 108
Zeitversetzt fernsehen	51
Zeitzone	108
Zifferntasten	17, 36

Loewe bild
Benutzerhandbuch
Service

(AUS)
 INDI IMPORTS PTY LTD.
 P.O. BOX 9184
 Brighton
 Victoria 3186
 Australia
 Tel +61 3 94 16 70 37
 E-Mail: info@indimports.com

(B NL L)
 Loewe Opta Benelux NV/SA
 Uilenbaan 84
 2160 Wommelgem, België
 Tel +32 - 3 - 2 70 99 30
 Fax +32 - 3 - 235 48 37
 E-Mail: ccc@loewe.be

(CH)
 Telion AG
 Rütistrasse 26
 8952 Schlieren, Schweiz
 Tel +41 - 44 732 15 11
 Fax +41 - 44 732 15 02
 E-Mail: infoKD@telion.ch

(CN)
 GuoGuang Electric Co., Ltd.
 No. 8 Jinghu Road, Xinya St. Huadu Reg.
 GZ, PRC
 Tel +86-(0)20-22675744
 Fax +86-(0)20-22675744
 E-Mail: service@loewe-chn.com

(CY)
 Hadjikyriakos & Sons Ltd.
 121 Prodromos Str., P.O Box 21587
 1511 Nicosia, Cyprus
 Tel +357 - 77 77 70 07
 Fax +357 - 22 66 33 91
 E-Mail: service@hadjikyriakos.com.cy

(CZ)
 ELVIA s.r.o.
 Poděbradská 188/51
 198 00 Prague 9
 Tel +420 220 311 190
 Fax +420 220 311 195
 E-Mail: servis@elvia.cz

TS NOVA
 Na Spojce 5
 702 00 Ostrava
 Tel +420 596 122 446
 E-Mail: servis@tsnova.cz

(D A)
 Loewe Technologies GmbH,
 Customer Care Center
 Industriestraße 11
 96317 Kronach, Deutschland
 Tel +49 9261 99-500
 Fax +49 9261 99-515
 E-Mail: ccc@loewe.de
 www.loewe-friends.de

(DK)
 EET Europarts
 Loewe Denmark
 Bregnerødvej 133 D
 3460 Birkerød, Denmark
 Tel +45 45 82 19 19
 E-Mail: info@eeteuroparts.dk

(E)
 Gaplasa S.A.
 Conde de Torroja, 25
 28022 Madrid, España
 Tel +34 - 917 48 29 60
 Fax +34 - 913 29 16 75
 E-Mail: loewe@maygap.com

(F)
 Loewe France SAS
 Rue du Dépôt,
 13 Parc de l'Europe, BP 10010
 67014 Strasbourg Cédex, France
 Tel +33 - 3 - 88 79 72 50
 Fax +33 - 3 - 88 79 72 59
 E-Mail: loewe.france@loewe-fr.com

(FIN)
 EET Europarts
 Loewe Finland
 Metsänneidonkuja 12
 02130 Espoo, Finland
 Tel +358 9 47 850 900
 www.eeteuroparts.fi

(GB IRL)
 Loewe UK Limited
 EK Business Centre
 14 Stroud Road
 Glasgow, G75 0YA, UK
 Tel +44 (0) 141 370 9666
 E-Mail: enquiries@loewe-uk.com

(GR RO AL)
 Issagogiki Emboriki Ellados S.A.
 321 Mesogion Av.
 152 31 Chalandri-Athens, Hellas
 Tel +30 - 210 672 12 00
 Fax +30 - 210 674 02 04
 E-Mail: christina_argyropoulou@isembel.gr

(HR)
 Plug&Play Ltd.
 Bednjanska 8, 10000 Zagreb
 Hrvatska (Kroatia)
 Tel +385 1 4929 683
 Fax +385 1 4929 682
 E-Mail: info@loewe.hr

(I)
 Loewe Italiana S.r.L.
 Via Monte Baldo 14/P
 37069 Dossobuono di Villafranca di
 Verona
 Tel +39 - 045 82 51 611
 Fax +39 - 045 82 51 622
 E-Mail: info@loewe.it

(IL)
 Exit Electronics Ltd.
 47 Kibbutz Galuyot St.
 Tel Aviv 6655033
 Israel
 Tel +972 - 3 - 6826500
 Fax +972 - 3 - 6826400
 E-Mail: info@exit-trade.co.il

(IND)
 Nonplus Ultra Home Automation Pvt Ltd
 First Floor, No. 615, Second Main Road
 Indiranagar Stage I, Indiranagar
 Bangalore 560038
 India
 Tel +91 80 41114599
 E-Mail: info@nplusultra.in

(IR)
 Pars Royal Taramesh
 LOEWE
 No.166, between Ansari & Soltani St.,
 Nelson Mandela Blv,
 PO Box: 1967736333
 Tehran, Iran
 Tel +98 21 96 86 17 17
 Tel +98 21 26 20 83 75
 E-Mail: info@tarameshgroup.com

(JOR)
 LOEWE Gallery
 Abdali Mall, B1
 ACCU-TECH Solutions Co.
 1-Kharija Al-Ashja'i Street
 Jabal Al-Weibdeh
 P.O. Box 9668
 Amman 11191
 Jordan
 Tel +962-79-540-7870
 Fax +962-6-465-0119
 E-Mail: info@accutech-solutions.net

(KSA)
 LOEWE Show Room
 Olaya Street,
 Near Kingdom Center Riyadh,
 Saudi Arabia
 P.O Box 92831, Riyadh 11663
 Tel + 966-11-4640927
 Fax +966-11-4640759
 E-Mail: hagop@sas-se.com
 Mr. Hagop Julmekian

(LV EST)
 Dominterior SIA
 Brīvības gatve 332
 Rīga, LV-1006, Latvia
 Tel +371 67 31 05 67
 E-Mail: Maksims@dom332.lv

(LT)
 A Cappella Ltd.
 Ausros Vartu 5, Pasazo skg.
 01129 Vilnius, Lithuania
 Tel +370 - 52 12 22 96
 Fax +370 - 52 62 66 81
 E-Mail: info@acappella.lt

(N)
 EET Europarts AS
 Olaf Helsetsvai 6 (Vekstsenteret)
 0694 Oslo, Norge
 Tel +47 - 22919500
 E-Mail: salg@eeteuroparts.no

(P)
 Gaplasa S.A.
 Parque Suécia
 Avda. do Forte, 3
 Edifício Suécia I piso 1-2.07
 2790-073 CARNAXIDE, Portugal
 Tel +351 - 21 942 78 30
 Fax +351 - 21 940 00 78
 E-Mail: geral.loewe@mayro.pt

(PL)
 AV Spot Sp. z o.o.
 Ul. Zakopianska 153
 30-435 Krakow
 Tel +48 - 12 640 20 00
 Fax +48 - 12 640 20 01
 www.avspot.pl

(RI)
 V2 Indonesia
 5th Intiland tower
 Jl. Jenderal Sudirman 32
 Jakarta 10220, INDONESIA
 Tel +62-21 57853547
 E-Mail: service@v2indonesia.com

(RL)
 I Control SAL
 Gemmaizeh, Rmeil.
 Building 328 1st Floor Beirut, Lebanon
 Tel +961 1 446777 / 1 587446
 Fax +961 1 582446
 E-Mail: info@icontrol-leb.com

(ROK)
 COSTEL Co.,LTD
 COSTEL Bldg 4F,
 13 Sagimakgol-ro 90 beon-kil, Jungwon-gu,
 Sungnam-si, Gyeonggi-do,
 South Korea (P.O.Box 13207)
 Tel: +82-31-777-4540
 Fax: +82-31-777-2033
 E-Mail: costelce@costel.com

(RUS)
 Service Center Loewe
 Aptekarsky per.4 podjezd 5A
 105005 Moscow, Russia
 Tel +7 - 499 940 42 32 (ext. 454)
 Fax +7 - 495 730 78 01
 E-Mail: service@loewe-cis.ru

(S)
 EET Europarts AB
 Loewe Sweden
 Box 4124
 SE-131 04, Nacka, Sverige
 Tel +46 - 8 507 510 00
 E-Mail: Kundservice@eeteuroparts.se

(SGP)
 Atlas Care Centre
 11 changi south street 3
 #03-01 builders centre
 Singapore 486122
 Tel +65 - 6745 2028
 Fax +65 - 6546 7861
 E-Mail: service@atlas-sv.com

(SK)
 BIS audio, s.r.o.
 Na Štepnici 9657/1, 960 01 Zvolen
 Tel +45 54 00 703
 E-Mail: bisaudio@bisaudio.sk
 E-Mail: servis@bisaudio.sk
 www.bisaudio.sk

(TR)
 ENKAY GROUP
 SERVISPLUS MUSTERI HIZMETLERI
 Alemdag Cad. Site Yolu No:18
 Umraniye, Istanbul, TÜRKIYE
 Tel 444 4 784
 E-Mail: info@servisplus.com.tr

(ZA)
 Volco Enterprises Close Corporation
 Unit 8
 7 on Mastiff (Road)
 Longlake Ext 1, Lingbro Business Park
 2165 Johannesburg
 Tel +27 11 608 1228
 Fax +27 11 608 1740
 E-Mail: service@volco.co.za

STB	
ABSAT	166, 169
AEGIR	179
AIWA	141
AKAI	033, 104
ALBA	060, 017, 067, 104, 111, 126, 180, 201
ALCATEL	336
ALDES	133, 168, 179, 201
ALLSAT	033, 048, 059, 077, 201
ALLSONIC	133, 168, 226
ALLTECH	060, 137, 225
ALPHA	033
ALTAI	047
AMITRONICA	060
AMPERE	047, 186, 207
AMSTRAD	060, 006, 047, 071, 097, 132, 165, 174, 175, 186, 212, 216, 217, 227, 228
ANGLO	060
ANKARO	060, 051, 133, 161, 162, 168, 226
ANTTRON	017, 077, 180
APOLLO	017
ARCON	025, 051, 079, 132, 136, 161
ARMSTRONG	033, 175
ARTHUR MARTIN	130
ASA	009
ASAT	025, 033
ASLF	060
AST	127, 194
ASTACOM	171, 172
ASTON	032, 095
ASTRA	013, 021, 025, 098, 099, 164, 175, 178, 190, 222, 223
ASTRO	006, 091, 094, 176, 177, 179, 180, 181
AUDIOTON	059, 180
AUSTAR	212, 332
AVALON	047
AXIS	054, 210, 223, 226
BARCOM	021, 051
BEKO	067
BEST	051, 226
BIRMINGHAM CABLE	343
BLAUPUNKT	090, 176
BLUE SKY	060, 217
BOCA	163, 169, 175, 186, 199, 207, 222
BRAIN WAVE	094, 161
BRANDT	069
BRITISH SKY BROADCASTING	050, 227
BRITISH TELECOM	341
BROADCAST	013
BROCO	060, 223
BRUNS	133
BSKYB	227
BT	104, 171, 172, 229, 335
BT SATELLITE	171
BUBU SAT	060
BUSH	048, 077, 106, 126
BVV	161
CABLETIME	308, 311, 312, 333, 334
CAMBRIDGE	006, 104, 199
CANAL	019
CANAL DIGITAL	128
CANAL PLUS	128, 019, 320, 321
CANAL SATELLITE	128, 191, 211
CANARY	137
CARAT.SOM	054
CHAPARRAL	012, 134
CHESS	197
CITYCOM	135, 164, 203, 204, 230
CLARK	180
CLATRONIC	094
CLEMENS KAMPHUS	133, 210
CLYDE CABLE VISION	317
CNT	179
COMCAST	004
COMCRYPT	320, 321
COMMANDER	161, 162
COMM LINK	168
COMMUNICADO	054
COMTEC	054, 168
CONDOR	164, 226
CONNEXIONS	047, 096, 226, 231
CONRAD	006, 010, 164, 169, 226, 230
CONTEC	054, 135, 169
COSAT	059
CROWN	175
CRYPTOVISION	067, 315
CYBERMAXX	116
CYRUS	037
DAERYUNG	047
DAEWOO	060, 017, 025
DANSAT	048, 077
DAUMLING	163
D-BOX	045, 214
DECCA	038
DECSAT	310
DECSAT CANAL	310
DELFA	212
DEUTSCHE TELEKOM	056
DEW	025, 054
DIAMOND	225
DIRECTV	144
DISCOVERER	197
DISEQC	171, 172
DISK EXPRESS	051
DISMOND	225
DISTRATEL	119, 146, 147, 149, 185, 217
DISTRISAT	033, 059
DNR	161
DNT	033, 037, 047, 231
DRAKE	029
DST	017
DUAL	025
DUNE	226
DYNASAT	196
ECHOSTAR	060, 021, 047, 086, 088, 128, 211, 213
EIF	014, 198
EINHELL	060, 006, 017, 097, 163, 168, 169, 175, 186, 222
ELEKTA	179
ELSAT	071
ELTA	017, 033, 059, 226
ELTASAT	059
EMANON	017
EMME ESSE	133, 213, 226
ENGEL	060
EP SAT	067
EURIEULT	185, 217
EUROCRYPT	021, 067
EURODEC	110, 232
EUROPA	006, 033, 161, 162, 164, 169, 212
EUROPEAN	163
EUROSAT	175, 225
EUROSKY	164, 175, 186, 226
EUROSTAR	164, 215, 233, 234
EUTRA	137, 203
EXATOR	017, 104, 180
FAGOR	059
FERGUSON	023, 048, 067, 077, 106, 108, 111, 124, 206
FIDELITY	006, 071, 097
FILMNET	318
FINLANDIA	021, 067
FINLUX	009, 010, 021, 067, 220
FINNSAT	110
FLAIR MATE	060
FORCE	068
FOXTEL	235, 022, 319
FRACARRO	017, 087, 196, 213
FRANCE TELECOM	344
FREECOM	017, 193, 201
FREESAT	137
FTE	060, 080, 136, 137, 169, 196, 199, 212, 226
FUBA	010, 014, 017, 021, 047, 051, 088, 135, 176, 220, 226
G SAT	077, 130
GALAXI	051
GALAXIS	054, 059, 133, 161, 168, 209, 210, 211, 212, 223, 226, 236, 237, 238
GALAXISAT	127
GARDINER	204
GENIX	024
GENERAL-INSTRUMENTS	332
GIUCAR RECORD	089
GMI	175
GOLDBOX	128, 191, 211
GOODMANS	067, 111
GRAETZ	088, 099
GRANADA	021, 099
GRANDIN	185, 239
GROTHUSEN	017, 193
GRUNDIG	026, 003, 067, 090, 097, 171, 172, 176, 217, 227, 240, 241, 242, 020, 307, 316
HANSEATIC	197
HANTOR	017, 094
HANURI	179
HARTING UND HELLING	133
HASE & IGEL	161
HELIOCOM	164
HIGH PERFORMANCE	085, 122
HINARI	017, 077
HIRSCHMANCE	090
HIRSCHMANN	006, 009, 010, 047, 081, 113, 133, 171, 172, 176, 196, 203, 216, 219, 243
HISAWA	094
HITACHI	067, 106, 111, 120
HNE	165
HOUSTON	059, 071, 161, 162, 171
HUMAX	212, 236, 244, 005
HUTH	013, 054, 059, 094, 133, 136, 161, 162, 163, 164, 168, 169, 175, 186
HYPERVISION	345
ICX	138
IKUSI ALLSAT	136
IMEX	185
IMPERIAL	126
INGELEN	088, 099
INNOVATION	116
INTERNATIONAL	186
INTERTRONIC	175
INTERVISION	042, 059, 164, 170
INVIDEO	213
ITALTEL	213
ITT	021, 067, 088, 099, 120, 123
ITT NOKIA	009, 010, 021, 067, 088, 099, 120, 123, 214
JEEMON	059
JERROLD	138, 330, 332, 341, 343
JOHANSSON	059, 094
JOK	171, 172, 200, 229
JSR	059
JVC	003, 104
KABELVISION	330
KAMM	060, 215
KATHREIN	060, 033, 037, 080, 081, 090, 091, 094, 096, 112, 114, 135, 166, 176, 180, 196, 204, 218, 245, 246
KEY WEST	163
KOLON	017
KONIG	164
KOSCOM	210
KOSMOS	080, 081, 133, 193
KR	059, 137, 180, 203
KREISELMEYER	176
K-SAT	060
KYOSTAR	017, 180
KYOTO GMI ATLAN	143
L&S ELECTRONIC	226
LASAT	054, 164, 175, 179, 186, 199, 222, 226
LEMON	161, 162, 247
LENCO	060, 017, 025, 079, 161, 162, 164, 193, 221, 223, 226
LENNOX	042, 059
LENSON	006
LEXUS	033
LEYCO	104
LG (GOLDSTAR)	079, 107, 193
LIFESAT	197, 226
LIFETEX	116
LOKIA	088
LORENZEN	161, 162, 163, 164, 165, 186
LORRAINE	193
LUPUS	226
LUXOR	006, 010, 021, 088, 097, 099, 120, 123, 130, 214
LYONNAISE	110
M&B1	197
MACAB	225, 232, 248, 329
MAGAI	080
MANATA	060, 171, 172
MANHATTAN	042, 059, 067, 106, 111, 151, 171, 172, 179, 210, 221
MARANTZ	033, 037
MASCOM	081
MASPRO	060, 026, 003, 093, 096, 106, 108, 113, 137, 161, 176, 242
MASTER_S	135
MATSUI	003, 109, 171, 172, 176
MAX	164
MB	197
MEDIABOX	191, 211
MEDIAMARKT	175
MEDIASAT	006, 128, 191, 211, 223
MEDION	060, 226
MEDISON	060
MEGA	033
MELETRONIC	204
MEMPHIS	054, 134
METRONIC	060, 017, 117, 119, 121, 131, 146, 147, 149, 151, 152, 153, 154, 156, 157, 168, 175, 179, 180, 185, 204, 217
METZ	090, 176
MICRO	164, 180
MICRO ELECTRONIC	060
MICRO MAXX	116
MICRO STAR	116
MICRO TEC	060
MICRO TECHNOLOGY	060, 190, 223
MICRONIK	249
MINERVA	003, 090
MITSUBISHI	067, 090
MITSUMI	222
MNET	320, 321, 342
MORGAN	060, 033, 059, 132, 163, 169, 175, 186, 199, 207, 222, 250
MOVIE TIME	328
MR ZAPP	329
MULTICHOICE	100, 235
MULTISTAR	080
MURATTO	127, 193
MYRYAD	037
MYSAT	060
NAVEX	094
NEC	030, 073
NEIRU	079
NETA P	140
NETWORK	077
NEUHAUS	060, 006, 059, 161, 162, 164, 169, 210, 223, 060, 161, 210
NEUSAT	060, 175, 201
NEXTWAVE	138
NIKKO	060, 175, 201
NOKIA	009, 010, 021, 045, 067, 088, 099, 105, 120, 123, 211, 214, 242, 251, 346
NOMEX	221
NOOS	329
NORCO	221
NORDMENDE	017, 067, 179, 206
NOVIS	094
NSC	328
NTC	133, 203
NTL CABLETELL	332
OCEANIC	225
OCTAGON	017, 025, 054, 161, 162, 180
OKANO	080, 133, 175
OLYMPIC	133
ONDIGITAL	187, 188, 189
ONO	301
OPTEX	059, 135, 196, 208

OPTIMA	133	SATMASTER	013	191, 205, 206, 211	
OPTUS	332	SATPARTNER	017, 079, 094, 133, 179,	225	
ORBIT	025, 194		180, 193, 201	THORN	067
ORBITECH	006, 017, 103, 169, 181, 224	SATSTATION	151	THORN-FERGUSON	023, 048, 067
ORIGO	126, 221	SAVA	077, 108, 161, 164, 171,	TIOKO	135, 175
OSAT	097		172, 179, 200, 201, 206, 217	TLEWIRE	059
OTTO VERSAND	090	SCHACKE	180	TOKAI	033
OXFORD	104	SCHAUB LORENZ	088, 099	TONNA	060, 006, 013,
P		SCHNEIDER	171, 172, 218		059, 067, 171, 210
PACE	001, 022, 044, 048, 050,	SCHWAIGER	077, 114, 135, 161, 164,	TOPFIELD	011
	067, 077, 098, 108, 124,		169, 197, 217, 255	TORX	341
	189, 202, 227, 242, 252,	SCIENTIFIC ATLANTA	305, 306, 325, 326	TOSHIBA	067, 145
	253, 319, 347	SEDEA-ELECTRONIQUE	017	TPS	129, 205
PACIFIC	225	SEEMANN	047, 104, 175, 223	TRENDLINE	222
PACKSAT	171, 172	SEG	017, 094, 165,	TRENDPLAIN	222
PALCOM	092		178, 190, 197, 226	TRGRA	088
PALLADIUM	003, 006, 017, 175	SELECO	059, 213	TRIAD	085, 101, 127, 193, 194
PALSAT	006	SEPTIMO	146, 151, 154	TRIASAT	006, 220
PANASAT	235, 254	SERVI SAT	059	TRIAx	060, 006, 033,
PANASONIC	031, 067, 124, 227	SIEMENS	090, 176, 199		047, 211, 220, 230
PANDA	021, 048, 067, 164, 176, 210	SILVA	079, 193	TRISTAR	025
PATRIOT	104	SINTRACK	013	TUDI	327
PHILIPS	026, 003, 033, 037, 051,	SKANTIN	060	TWINNER	115, 119
	067, 077, 124, 128, 144,	SKARDIN	223	U	
	156, 161, 162, 169, 171,	SKINSAT	006	UNIDEN	058, 071, 080, 148, 208
	172, 176, 180, 187, 188,	SKR	060	UNISAT	033, 054, 175
	191, 204, 211, 218, 229,	SKY	034, 050, 189, 227, 001	UNITED CABLE	330, 341
	242, 313, 323, 329, 345	SKY MASTER	060, 133, 168,	UNITOR	051, 094
PHOENIX	054, 077		170, 197, 215	UNIVERSUM	003, 009, 071,
PHONOTREND	042, 059, 133,	SKY PLUS	002		164, 165, 176
	142, 168, 212	SKYLAB	051	V	
PIONEER	128, 191, 211, 302	SKYMAX	033	VAIADIGITAL	078
PIXX	255	SKYSAT	197	VARIOSAT	176
PLANET	126, 213	SKYVISION	059	VARIOSAT	176
POLSAT	110	SL	161, 165, 175, 186	VECTOR	178
POLYTRON	047, 135	SM ELECTRONIC	060	VENTANA	033, 037
PREDKI	017, 094	SMART	186	VESTEL	165
PREISNER	047, 103, 163, 169,	SONY	067, 211, 227	VIASAT	016
	175, 186, 199, 222	SR	222	VIDEOCRYPT	023
PREMIER	059, 133	STARLAND	060	VIDEOTRON	331
PREMIERE	191, 211, 214, 007	STARRING	094	VIDEOWAY	331
PROMAX	067	STARSAT	080	VIDIO WAY	015
PROSAT	168, 170	STRONG	017, 025, 179, 180, 186,	VIPER	054
PROSONIC	165		196, 211, 226, 235	VIRGIN MEDIA	063
PROTEK	225	STS	328	VISIOPASS	309, 313, 329
PROVISAT	201	STV	014	VISIOSAT	060, 194, 200
PROVISION	179	STVI	014, 137	VIVA	161, 162
PVP STEREO VISUAL	330	SUMIDA	175	VORTEC	017, 082, 083, 132, 142
PVP STEREO VISUAL MATRIX	341	SUNNY SOUND	226	VTECH	127, 194, 200, 204
PYE	003	SUNSAT	060, 223	W	
PYXIS	208, 210	SUNSTAR	163, 175, 186, 222, 226	WELA	060, 163, 169, 186
Q		SUPERCABLE	343	WESTMINSTER	335
QUADRAL	168, 169, 170,	SUPERNOVA	189	WETEKOM	006, 197, 207
	171, 172, 173, 226	T	059	WEWA	067
QUELLE	090, 097, 164, 165	TAGRA	008	WIBO	175
QUIERO	110	TANDBERG	085, 122	WINERSAT	094
R		TANDY	067, 108	WINTERGARTEN	168
RADIOLA	033, 037	TANTEC	067, 108	WISI	006, 047, 067, 088,
RADIX	047, 137, 216	TATUNG	067		123, 127, 164, 169,
RAINBOW	137, 180	TCM	116		176, 194, 200, 210
RC	138	TECHNILAND	013, 059	WITTENBERG	071
RC-1000	104	TECHNISAT	006, 028, 033, 047, 102	WOLSEY	085, 122
RED STAR	226		103, 181, 184, 224, 231	WOORISAT	179
REDPOINT	223	TECHNOWELT	164	WORLD	094
REDSTAR	226	TECO	025, 175, 222	WORLDSAT	171, 172
RFT	033, 037, 161, 162, 168, 224	TELASAT	164, 197	X	
ROADSTAR	060	TELECIEL	180, 201	XCAM MULTIMEDIA	046
ROVER	060, 170	TELECOM	060	XRYPTON	226
S		TELEDIREKT	077	XSAT	060, 046, 166, 169
SABA	077, 108, 161, 164,	TELEFUNKEN	017, 083, 171, 172	Y	
	171, 172, 179, 200,	TELEKA	026, 006, 047, 081, 103,	YES	189
	201, 206, 217, 229		180, 161, 164, 175, 203, 210	Z	
SABRE	067	TELEMASTER	179	ZAUNKONIG	161
SAGEM	205, 329	TELEMAX	018	ZEHNDER	051, 080, 114, 127, 135
SAKURA	054, 057	TELEPIU	320, 321		165, 179, 204, 226, 255
SALORA	021, 088, 099, 120, 130, 303	TELE PLUS ONE	320, 321	ZENITH	034, 314
SAMSUNG	017, 080, 127, 132,	TELESAT	164, 197	ZETA-TECHNOLOGY	033
	211, 243, 302, 324	TELESERVICE	311, 314	ZODIAC	180
SAT	006, 071, 127, 194	TELESTAR	006	ZWERGNASE	163, 175
SAT PARTNER	017, 094, 133,	TELETECH	215		
	179, 180, 193, 201	TELEVES	006, 067		
SAT TEAM	060	TELEWIRE	059		
SATBOX	304	TENSAI	025, 094		
SATCOM	013, 164, 197	TEVION	116		
SATEC	060, 077, 242	THOMSON	060, 049, 067, 128,		
SATECO	017		155, 164, 171, 172,		
SATECO	226				
SATELCO	013				
SATFORD	170				
SATLINE					

LOEWE.